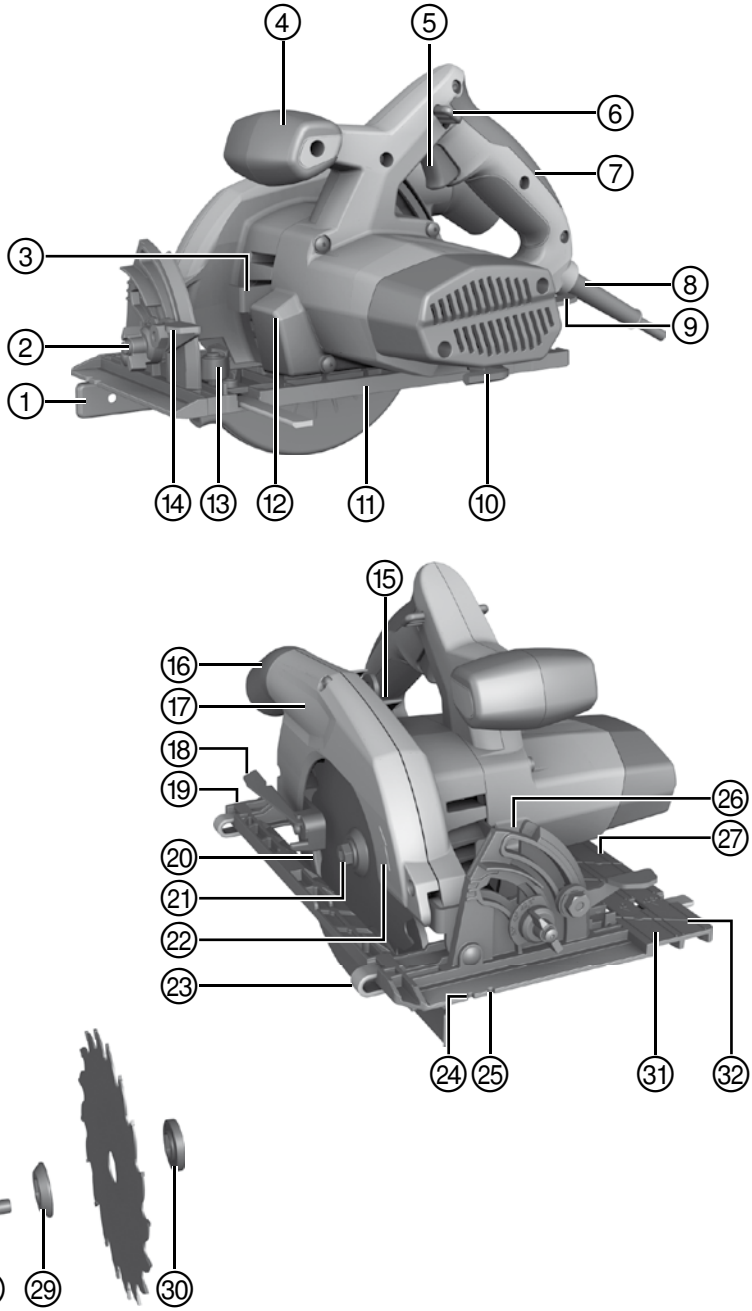
SC 55W

Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d'emploi	fr
Istruzioni d'uso	it
Manual de instrucciones	es
Manual de instruções	pt
Gebruiksaanwijzing	nl
Οδηγιες χρησεως	el
Instrukcja obsługi	pl
Upute za uporabu	hr
Navodila za uporabo	sl
Ръководство за обслужване	bg
Instrucțiuni de utilizare	ro
Uputstvo za upotrebu	sr

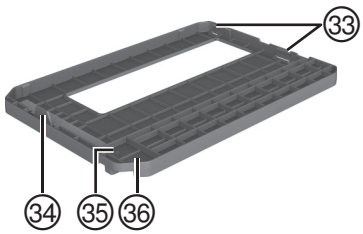
Printed: 21.05.2015 | Doc-Nr: PUB / 5223188 / 000 / 02

1

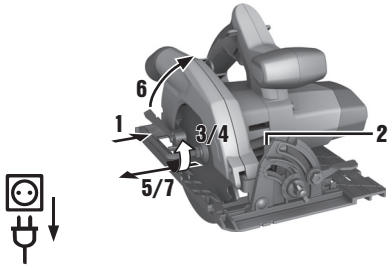


Printed: 21.05.2015 | Doc-Nr: PUB / 5223188 / 000 / 02

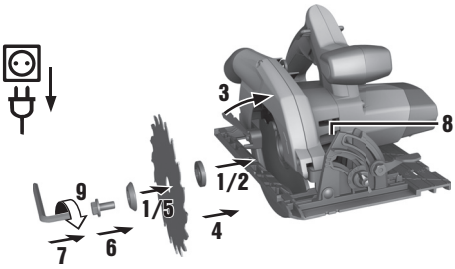
2

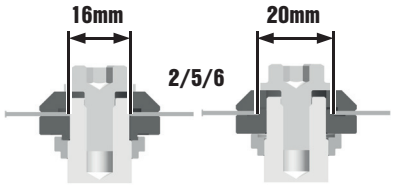


3

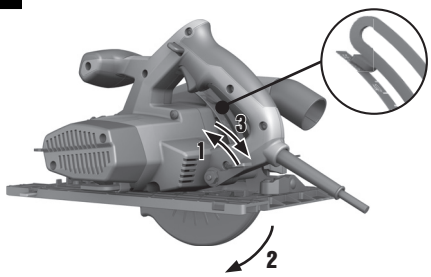


4

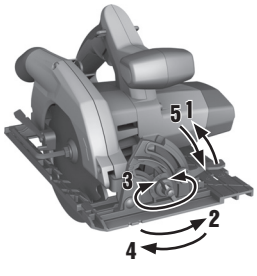




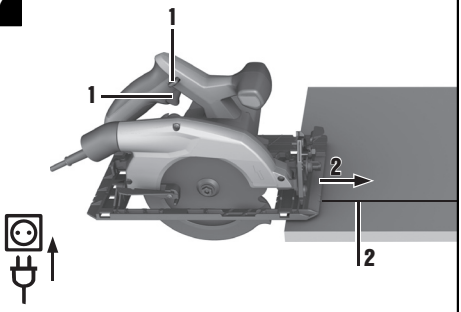
5



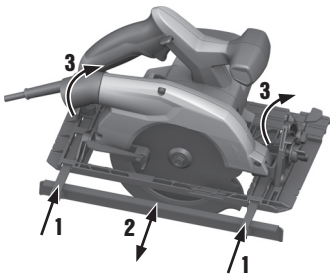
6

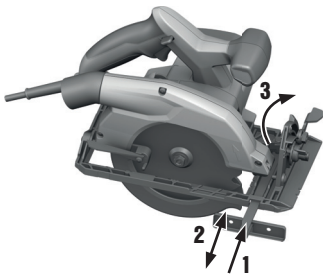


7

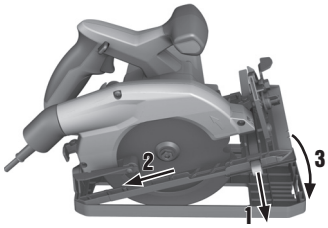


8

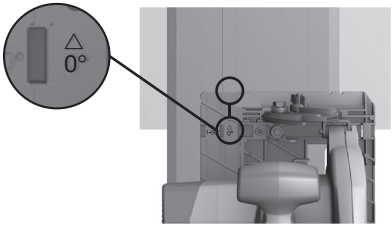




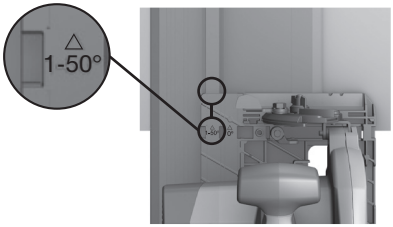
9



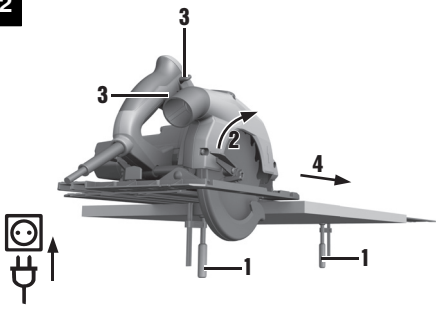
10

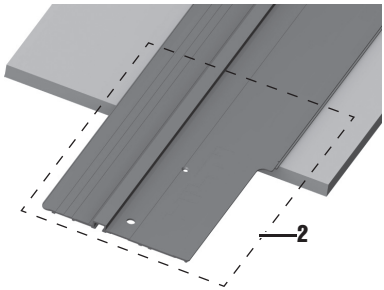


11



12





ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

SC 55W Handkreissäge

de

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeine Hinweise	1
2 Sicherheitshinweise	2
3 Beschreibung	6
4 Zubehör, Verbrauchsmaterial	6
5 Technische Daten	6
6 Bedienung	7
7 Pflege und Instandhaltung	9
8 Fehlersuche	10
9 Entsorgung	10
10 Herstellergewährleistung Geräte	10
11 EG-Konformitätserklärung (Original)	11

1 Die Zahlen verweisen auf Abbildungen. Die Abbildungen finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.
Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer die Handkreissäge SC 55W.

Gerätebauteile, Bedienungs- und Anzeigeelemente 1

① Parallelanschlag einarmig
② Voreinstellung für Schnittwinkel (22,5°, 45°, 50°)
③ Spindelarretierknopf
④ Zusatzhandgriff
⑤ Ein-/Ausschalter
⑥ Einschaltsperre
⑦ Handgriff
⑧ Netzkabel
⑨ Klemmhebel für Schnitttiefeneinstellung
⑩ Innensechskantschlüssel
⑪ Grundplatte klein
⑫ LED-Beleuchtung
⑬ Klemmhebel für Parallelanschlag vorne
⑭ Klemmhebel für Schnittwinkeleinstellung
⑮ Schnitttiefenskala
⑯ Anschlussstutzen (Staubsauger)
⑰ Schutzhaube
⑱ Bedienhebel für Pendelschutzhaube
⑲ Klemmhebel für Parallelanschlag hinten (nur für grosse Grundplatte)
⑳ Pendelschutzhaube
㉑ Antriebsspindel
㉒ Drehrichtungspfeil
㉓ Parallelanschlag zweiarmig
㉔ Schnittmarkierung 0°
㉕ Schnittmarkierung 45°
㉖ Schnittwinkelskala
㉗ Grundplatte gross
㉘ Spannschraube
㉙ Spannflansch
㉚ Aufnahmeflansch
㉛ Nutmarkierung 0° Grundplatte
㉜ Nutmarkierung 1° - 50° Grundplatte

Führungsschienenadapter 2

㉝ Haltestege hinten
㉞ Haltesteg vorne
㉟ Nutmarkierung 0°
㊱ Nutmarkierung 1° - 50°

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

GEFAHR
Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT
Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

HINWEIS
Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

de

1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr

Gebotszeichen

Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Symbole

Bemes-sungsleer-laufdrehzahl | doppelt isoliert | Sägeblatt

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät
Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: _____

Generation: 01

Serien Nr.: _____

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

a) **⚠ WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit**

einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

2.1.5 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.2 Sicherheitshinweise für alle Sägen

2.2.1 Sägeverfahren

a) ⚠ **GEFAHR**

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzen werden.

b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

2.2.2 Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise:

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;

wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück;

wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeiten unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

2.2.3 Sicherheitshinweise für Kreissägen mit Pendelschutzhaube

Funktion der unteren Schutzhaube

a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schliesst. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie "Tauch- und Winkelschnitten". Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

2.3.1 Sicherheit von Personen

a) **Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.**

b) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

c) **Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.**

d) **Betreiben Sie das Gerät nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen.**

e) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**

f) **Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein.**

g) **Führen Sie beim Arbeiten das Gerät immer vom Körper weg.**

h) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht über Kopf.**

i) **Bremsen Sie das Gerät nicht durch seitliches Gegendrücken gegen das Sägeblatt, da das einen Rückschlag verursachen kann.**

j) **Berühren Sie nicht den Spannflansch, die Spannschraube und das Sägeblatt bei laufendem Gerät.**

k) **Die Schnittbahn muss frei von Hindernissen sein. Sägen Sie nicht in Schrauben, Nägel, etc.**

l) **Drücken Sie niemals den Druckknopf für die Spindelarretierung, wenn sich das Sägeblatt dreht.**

m) **Richten Sie das Gerät nicht auf Personen.**

n) **Das Gerät ist nicht bestimmt für schwache Personen ohne Unterweisung. Halten Sie das Gerät von Kindern fern.**

o) **Passen Sie die Vorschubkraft an das Sägeblatt und das bearbeitende Material an, so dass das Sägeblatt nicht blockiert wird.**

p) **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**

q) **Beim Sägen von Kunststoffen ist das Schmelzen des Kunststoffs zu vermeiden.**

r) **Ziehen Sie bei jeglicher Beschädigung am Gerät oder dem Werkzeug sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom autorisierten Hilti-Service reparieren.**

s) Durch die Bearbeitung des Untergrundes kann Material absplittern. **Benutzen Sie einen Augenschutz, Schutzhandschuhe und wenn Sie keine Staubabsaugung verwenden, einen leichten Atemschutz.** Abgesplittertes Material kann Körper und Augen verletzen.

t) **Klären Sie vor Arbeitsbeginn die Gefahrenklasse des beim Arbeiten entstehenden Staubguts ab. Verwenden Sie einen Baustaubsauger mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entspricht.**

u) Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton / Mauerwerk / Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten Mobilentstauber. Tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Beachten Sie in Ihrem Land geltende Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

v) **Die eingestellte Schnitttiefe sollte immer ca. 5 bis 10 mm grösser als die zu sägende Materialdicke gewählt werden.**

2.3.2 Elektrische Sicherheit

a) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete und zugelassene Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.

b) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.

3 Beschreibung

3.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

de

Das Gerät ist eine handgeführte Kreissäge.
Das Gerät ist bestimmt für Sägearbeiten in ebenem Holz- oder holzähnlichen Werkstoffen, Kunststoffen, Gipskarton, Gipsfaserplatten und Verbundstoffen bis zu einer Schnitttiefe von 55 mm sowie Gehrungsschnitten von 0° bis 50°.
Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt und darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
Der Betrieb darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen.
Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzanforderungen.
Nicht verwendet werden dürfen Sägeblätter, die den angegebenen Kenndaten (z.B. Durchmesser, Drehzahl, Dicke) nicht entsprechen, Trenn- und Schleifscheiben sowie Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) auf Grund Bruchgefahr.
Metalle dürfen nicht gesägt werden.
Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur Original Hilti Zubehör und Werkzeuge.

3.2 Zur Standardausrüstung gehört

1 Gerät
1 Sägeblatt
1 Bedienungsanleitung
1 Innensechskantschlüssel
1 Parallelanschlag
1 Führungsschienenadapter (optional)

4 Zubehör, Verbrauchsmaterial

HINWEIS
Zubehör finden Sie in Ihrem Hilti Center oder online unter **www.hilti.com**.

Ersatzteile

Bezeichnung
Aufnahmeflansch
Spannflansch
Spannschraube

5 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

HINWEIS
Bei Betrieb an einem Generator oder Transformator muss dessen Abgabeleistung mindestens doppelt so hoch sein, wie die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Bemessungsaufnahme. Die Betriebsspannung des Transformators oder Generators muss jederzeit innerhalb +5 % und -15 % der Bemessungsspannung des Geräts liegen.

Bemessungsspannung	100 V	110 V	220-240 V
Bemessungsaufnahme	1100 W	1100 W	1200 W
Bemessungsstrom	11 A	10 A	5...5,5 A
Netz-Frequenz	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

HINWEIS
Beim Anlaufen (Starten) dieses Geräts kann ein kurzzeitiger Spannungseinbruch auftreten, insbesondere bei schlechter Netzqualität. Diese Einbrüche können andere Geräte beeinflussen (z.B. Flimmern einer Lampe). Bei einer Netzimpedanz Zmax kleiner 0,454 Ω sind solche Störungen nicht zu erwarten. (Bitte kontaktieren Sie, falls erforderlich, Ihr lokales Energieversorgungsunternehmen für weitere Informationen).

Gerät	SC 55W
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003 kleine Grundplatte	4,5 kg
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003 große Grundplatte	4,7 kg
Vorgeschriebener Sägeblattdurchmesser	160...165 mm
Stammblattdicke der Sägeblätter	1,1...1,5 mm
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	16 mm / 20 mm
Schnitttiefe	Schnittwinkel 0°: 55 mm Schnittwinkel 45°: 41 mm Schnittwinkel 50°: 37 mm
Leerlaufdrehzahl	5500/min

HINWEIS

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschinformation für SC 55W (gemessen nach EN 60745-2-5):

Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel, L_{WA}	100 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel, L_{pA}	89 dB (A)
Unsicherheit für die genannten Schallpegel, K	3 dB (A)

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 60745

Sägen von Holz, a_{hW}	2,2 m/s²
Unsicherheit, K	1,5 m/s²

Geräte- und Anwendungsinformation

Schutzklasse	Schutzklasse II (doppelt isoliert), siehe Leistungsschild

6 Bedienung

GEFAHR

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

GEFAHR

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn das Sägeblatt, die Abdeckhaube oder die Pendelschutzhaube nicht korrekt montiert sind.

VORSICHT

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung alle Schutzeinrichtungen. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube vollständig und prüfen Sie, ob sich die Pendelschutzhaube nach dem Loslassen selbstständig und vollständig wieder schliesst. Säubern Sie ggf. die Pendelschutzhaube oder lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

6.1 Sägeblatt wechseln

VORSICHT

Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel. Das Werkzeug, der Spannflansch und die Spannschraube werden heiss und die Schnittkanten des Sägeblatts sind scharf.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass das aufzuspannende Sägeblatt den technischen Anforderungen entspricht und gut geschärft ist. Ein scharfes Sägeblatt ist Voraussetzung für einen einwandfreien Sägeschnitt.

6.1.1 Sägeblatt demontieren 3

1. Setzen Sie den Innensechskantschlüssel an der Befestigungsschraube für das Sägeblatt an.
2. Drücken Sie den Spindelarretierknopf und halten ihn gedrückt.
3. Drehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die Spannschraube für das Sägeblatt, bis der Spindelarretierknopf vollständig einrastet.
4. Lösen Sie die Spannschraube mit dem Innensechskantschlüssel durch weiteres Drehen in Richtung des Drehrichtungspfeils.
5. Nehmen Sie die Spannschraube und den äusseren Spannflansch ab.
6. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube durch Wegschwenken und entfernen Sie das Sägeblatt.
   HINWEIS Bei Bedarf kann der der Aufnahmeflansch zur Reinigung abgenommen werden.

6.1.2 Sägeblatt montieren 4

1. Reinigen Sie den Aufnahme- und den Spannflansch.
2. Stecken Sie den Aufnahmeflansch in korrekter Orientierung auf.
3. Öffnen Sie die Pendelschutzhaube.
4. **VORSICHT Beachten Sie den Drehrichtungspfeil auf dem Sägeblatt und dem Gerät. Diese müssen übereinstimmen.**
   Setzen Sie das neue Sägeblatt ein.
5. Stecken Sie den äußeren Spannflansch in korrekter Orientierung auf.
6. Setzen Sie die Spannschraube ein.
7. Setzen Sie den Innensechskantschlüssel an der Befestigungsschraube für das Sägeblatt an.
8. Drücken Sie den Spindelarretierknopf.
9. Befestigen Sie den Spannflansch mit der Spannschraube durch Drehen des Innensechskantschlüssels entgegen die Richtung des Drehrichtungspfeils. Dabei rastet der Spindelarretierknopf ein.
10. Überprüfen Sie das Sägeblatt vor der Inbetriebnahme auf festen und korrekten Sitz.

6.2 Schnitttiefe einstellen 5

HINWEIS

Die eingestellte Schnitttiefe sollte immer ca. 5 bis 10 mm größer als die zu sägende Materialdicke gewählt werden.

HINWEIS

An der auf der Rückseite der Schutzhaube angebrachten Skala und dem Zeiger kann die eingestellte Tiefe abgelesen werden.

6.3 Schrägschnitt einstellen 6

Die Voreinstellung für Schnittwinkel ermöglicht das einfache Einstellen der Maximalwinkel 22,5°/45°/50°.

1. Lösen Sie den Klemmhebel der Schnittwinkeleinstellung.
2. Schwenken Sie die Grundplatte auf den Winkel 0°.
3. Stellen Sie den Zeiger für die Voreinstellung des Winkels auf den gewünschten Maximalwinkel.
4. Schwenken Sie die Grundplatte bis zum gewünschten Winkel.
5. Ziehen Sie den Klemmhebel der Schnittwinkeleinstellung fest.

6.4 Sägen nach Anriss 7

HINWEIS

Sichern Sie das Werkstück gegen Verschieben.

HINWEIS

Ordnen Sie das Werkstück so an, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Aus Schalter am Gerät ausgeschaltet ist.

HINWEIS

Setzen Sie das Gerät mit der Grundplatte so auf das Werkstück, dass das Sägeblatt noch keinen Kontakt mit dem Werkstück hat.

1. Schalten Sie das Gerät bei gedrückter Einschaltsperre durch Drücken des Ein-/ Ausschalters ein.
2. Führen Sie das Gerät mit geeignetem Arbeitstempo entlang des Anrisses durch das Werkstück.

6.5 Sägen mit Parallelanschlag/Montage 8

Durch den Parallelanschlag werden exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante bzw. das Schneiden massgleicher Leisten ermöglicht.
Der Parallelanschlag (einarmig /zweiarmig) kann auf beiden Seiten der Grundplatte montiert werden. Der zweiarmige Parallelanschlag ist nur für die grosse Grundplatte verwendbar. Achten Sie bei der Montage des Parallelanschlags auf die korrekte Orientierung.

6.6 Arbeiten mit Führungsschiene

HINWEIS

Bei Geräten mit kleiner Grundplatte verwenden Sie bitte einen Führungsschienenadapter der zur Führungsschiene passt.

6.6.1 Gerät in Führungsschienenadapter einsetzen/herausnehmen (kleine Grundplatte) 9

Um mit dem Führungsschienenadapter arbeiten zu können, muss der Parallelanschalg entfernt sein.
Zum Herausnehmen ziehen Sie den vorderen Haltesteg leicht nach vorne und nehmen das Gerät aus dem Führungsschienenadapter.

6.6.2 Längsschnitte bei 0° 10

Setzen Sie die Säge mit der mit "0°" bezeichneten Nutmarkierung auf den Steg der Führungsschiene.

6.6.3 Längsschnitte bei Winkeln von 1°- 50° 11

VORSICHT
Die Säge muss in die korrekte Nut eingesetzt werden.
Bei Einsetzen in die falsche Nut kommt es zur Kollision von Sägeblatt mit der Führungsschiene.

Setzen Sie die Säge mit der "1°-50°" bezeichneten Nutmarkierung auf den Steg der Führungsschiene.

6.6.4 Sägen mit Führungsschiene 12

1. Befestigen Sie die Schiene von unten fest mit zwei Schraubzwingen.
   HINWEIS Die Maschine muss auf der Führungsschiene ausserhalb des Werkstücks aufgesetzt werden.
2. **VORSICHT Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt keinen Kontakt mit dem Werkstück hat.**
   Stellen Sie die Maschine im Aufsetzbereich der Führungsschiene auf. Für Längsschnitte bei Schnittwinkel von 20°-50° öffnen Sie die Pendelschutzhaube manuell.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Schieben Sie das Gerät gleichmässig über das Werkstück.
   Die Pendelschutzhaube öffnet sich für Schnittwinkel von 0°-20° beim Kontakt mit der seitlichen Ausklinkkante. Sie schliesst sich wieder beim Ausfahren am Ende der Führungsschiene.

de

6.7 Sägen mit einer Späneabsaugung

Die Handkreissäge ist mit einem Anschlussstutzen ausgerüstet, welcher für gängige Saugerschläuche ausgelegt ist. Um den Staubsaugerschlauch mit der Säge zu verbinden, kann ein passender Adapter notwendig sein.

6.8 Sägen ohne Späneabsaugung

Achten Sie darauf, dass die Späne frei ausgeworfen werden.
Bei Bedarf kann der Anschlussstutzen zur Änderung der Auswurfrichtung gedreht werden.

6.9 Arbeitsschritte bei verstopftem Spänekanal

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie den Spänekanal.
   HINWEIS Gegebenenfalls muss das Sägeblatt demontiert werden.
3. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist.

7 Pflege und Instandhaltung

WARNUNG
Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

7.1 Pflege des Geräts

VORSICHT
Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

7.2 Reinigung der Schutzeinrichtung

1. Entfernen Sie zur Reinigung der Schutzeinrichtungen das Sägeblatt.
2. Reinigen Sie die Schutzeinrichtungen vorsichtig mit einer trockenen Bürste.
3. Entfernen Sie Ablagerungen und Späne im inneren der Schutzeinrichtungen mit einem geeigneten Werkzeug.
4. Montieren Sie das Sägeblatt.

7.3 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.
Zur Kontrolle der Pendelschutzhaube, öffnen Sie diese vollständig durch Betätigung des Bedienhebels.
Nach Loslassen des Bedienhebels muss die Pendelschutzbaube sich schnell und vollständig schliessen.

8 Fehlersuche

de

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät hat nicht die volle Leistung.	Verlängerungskabel zu lang und / oder mit zu geringem Querschnitt.	Verlängerungskabel mit zulässiger Länge und / oder mit ausreichendem Querschnitt verwenden.
	Stromversorgung hat zu niedrige Spannung.	Gerät an eine andere Stromversorgung anschliessen.
Gerät funktioniert nicht	Netzstromversorgung unterbrochen.	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen.
	Elektrischer Defekt.	Gerät sofort ausschalten und Hilti Service kontaktieren.
	Kohlen verschlissen.	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen.
Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert.	Kein Fehler (Sicherheitsfunktion).	Einschaltsperre drücken.
Keine/ Verminderte Saugleistung.	Verstopfter Spänekanal.	Spänekanal reinigen.
Pendelschutzhaube schliesst nicht.	Verschmutzung.	Reinigen und gegebenenfalls Hilti Service kontaktieren.
Gerät vibriert stark.	Sägeblatt falsch montiert.	Sägeblatt korrekt montieren. Siehe Kapitel: 6.1.2 Sägeblatt montieren 4

9 Entsorgung

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

10 Herstellergewährleistung Geräte

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen HILTI Partner.

11 EG-Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Handkreissäge
Typenbezeichnung:	SC 55W
Generation:	01
Konstruktionsjahr:	2015

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Technische Dokumentation bei:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

de

ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS

SC 55W circular saw

en

It is essential that the operating instructions are read before the power tool is operated for the first time.

Always keep these operating instructions together with the power tool.

Ensure that the operating instructions are with the power tool when it is given to other persons.

Contents	Page
1 General information	12
2 Safety instructions	13
3 Description	16
4 Accessories, consumables	16
5 Technical data	17
6 Operation	18
7 Care and maintenance	19
8 Troubleshooting	20
9 Disposal	20
10 Manufacturer's warranty - tools	21
11 EC declaration of conformity (original)	21

1 These numbers refer to the illustrations. You can find the illustrations at the beginning of the operating instructions.
In these operating instructions, the designation "the power tool" always refers to the SC 55W circular saw.

Components, operating controls and indicators 1

① Single-arm parallel guide (rip fence)
② Cutting angle presets (22.5°, 45°, 50°)
③ Drive spindle lockbutton
④ Auxiliary grip
⑤ On / off switch
⑥ Switch-on interlock
⑦ Grip
⑧ Supply cord
⑨ Clamping lever for cutting depth adjustment
⑩ Hexagon socket wrench
⑪ Small base plate
⑫ LED illumination
⑬ Front clamping lever for the parallel guide
⑭ Clamping lever for cutting angle adjustment
⑮ Cutting depth scale
⑯ Hose connector (vacuum cleaner)
⑰ Guard
⑱ Pivoting guard operating lever
⑲ Rear clamping lever for the parallel guide (only with large base plate)
⑳ Pivoting guard
㉑ Drive spindle
㉒ Direction-of-rotation arrow
㉓ Twin-arm parallel guide (rip fence)
㉔ 0°cutting line indicator
㉕ 45°cutting line indicator
㉖ Cutting angle scale
㉗ Large base plate
㉘ Clamping screw
㉙ Clamping flange
㉚ Mounting flange
㉛ 0° indicator on the base plate
㉜ 1°- 50° indicator on the base plate

Guide rail adapter 2

㉝ Rear retaining lug
㉞ Front retaining lug
㉟ 0° indicator
㊱ 1°- 50° indicator

1 General information

1.1 Safety notices and their meaning

DANGER
Draws attention to imminent danger that will lead to serious bodily injury or fatality.

WARNING
Draws attention to a potentially dangerous situation that could lead to serious personal injury or fatality.

CAUTION
Draws attention to a potentially dangerous situation that could lead to slight personal injury or damage to the equipment or other property.

NOTE
Draws attention to an instruction or other useful information.

1.2 Explanation of the pictograms and other information

Warning signs

General warning

Obligation signs

Read the operating instructions before use.

Symbols

Rated speed under no load | Double insulated | Saw blade

en

Location of identification data on the power tool
The type designation and serial number can be found on the type identification plate on the machine or tool. Make a note of this data in your operating instructions and always refer to it when making an enquiry to your Hilti representative or service department.

Type:

Generation: 01

Serial no.:

2 Safety instructions

2.1 General Power Tool Safety Warnings

a) **WARNING**

Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.** The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

2.1.1 Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2.1.2 Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

2.1.3 Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying**

the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

2.1.4 Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

2.1.5 Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.2 Safety instructions for all saws

2.2.1 Cutting procedures

a) ⚠ **DANGER**
Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.

b) **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.

c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

d) **Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

e) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

f) **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.

g) **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.

h) **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

2.2.2 Further safety instructions for all saws

Kickback causes and related warnings

kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;

when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;

if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

a) **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.

b) **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

c) **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.

d) **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

e) **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

f) **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.

g) **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

2.2.3 Safety instructions for circular saws with pendulum guard

Lower guard function

a) **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

b) **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.

c) **Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts." Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released.** For all other sawing, the lower guard should operate automatically.

d) **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

2.3 Additional safety instructions

2.3.1 Personal safety

a) **Modification of the machine or tampering with its parts is not permissible.**

b) **Wear ear protectors.** Exposure to noise can cause hearing loss.

c) **Breathing protection must be worn if the power tool is used without a dust removal system for work that creates dust.**

d) **Do not operate the power tool without the protective devices that belong to it.**

e) **Improve the blood circulation in your fingers by relaxing your hands and exercising your fingers during breaks between working.**

f) **Switch the power tool on only after bringing it into position at the workpiece.**

g) **Always guide the power tool away from your body when working with it.**

h) **Do not work with the power tool overhead.**

i) **Do not attempt to brake the tool by applying lateral pressure to the saw blade as this may cause kickback.**

j) **Do not touch the clamping flange, the clamping screw or the saw blade while the power tool is running.**

k) **The kerf must be free of obstructions. Do not saw into screws and nails etc.**

l) **Never press the drive spindle lock button while the saw blade is rotating.**

m) **Never direct the power tool toward persons.**

n) **The appliance is not intended for use by debilitated persons who have received no special training. Keep the appliance out of reach of children.**

o) **Adjust the forward pressure applied to the tool according to the saw blade used and the material to be cut, so that the blade doesn't stall.**

p) **Avoid overheating the tips of the saw blade teeth.**

q) **When cutting plastics, melting of the plastic should be avoided.**

r) **In the event of any damage to the power tool or blade, disconnect the supply cord plug from the power outlet immediately. Do not operate the tool when parts are damaged or when the controls do not function correctly. If necessary, have the tool repaired at an authorized Hilti service center.**

s) Working on the material may cause it to splinter. **Wear eye protection and protective gloves. Wear breathing protection if no dust removal system is used.** Splintering material presents a risk of injury to the eyes and body.

t) **Before beginning the work, check the hazard classification of the dust that will be produced. Use an industrial vacuum cleaner with an officially approved protection classification in compliance with locally applicable dust protection regulations.**

u) Dust from materials, such as paint containing lead, some wood species, concrete / masonry / stone containing silica, and minerals as well as metal, may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may

cause allergic reactions and/or respiratory or other diseases to the operator or bystanders. Certain kinds of dust are classified as carcinogenic such as oak and beech dust, especially in conjunction with additives for wood conditioning (chromate, wood preservative). Material containing asbestos must only be treated by specialists. **Where the use of a dust-extraction device is possible it shall be used. To achieve a high level of dust collection, use a suitable dust extractor. When indicated wear a respirator appropriate for the type of dust generated. Ensure that the workplace is well ventilated. Follow national requirements for the materials you want to work with.**

v) **The cutting depth set should always be approx. 5 to 10 mm greater than the thickness of the material to be cut.**

2.3.2 Electrical safety

a) **Check the power tool's supply cord at regular intervals and have it replaced by a qualified specialist if found to be damaged. If the machine's supply cord is damaged it must be replaced with a specially-prepared and approved supply cord available from Hilti Customer Service. Check extension cords at regular intervals and replace them if found to be damaged. Do not touch the supply cord or extension cord if it is damaged while working. Disconnect the mains plug from the power outlet.** Damaged supply cords or extension cords present a risk of electric shock.

b) **Before beginning work, check the working area (e.g. using a metal detector) to ensure that no concealed electric cables or gas and water pipes are present.** External metal parts of the power tool may become live, for example, when an electric cable is damaged accidentally. This presents a serious risk of electric shock.

3 Description

3.1 Use of the product as directed

The power tool is a hand-guided circular saw.
The power tool is designed for cutting flat-surfaced wood or wood-like materials, plastics, gypsum plasterboard, gypsum fiberboard and composites up to a cutting depth of 55 mm and for making bevel cuts at angles between 0° and 50°.
The power tool is designed for professional use and may be operated, serviced and maintained only by trained, authorized personnel. This personnel must be informed of any special hazards that may be encountered. The power tool and its ancillary equipment may present hazards when used incorrectly by untrained personnel or when used not as directed.
The power tool may be operated only when connected to a power supply providing a voltage and frequency in compliance with the information given on its type identification plate.
Observe the national health and safety requirements.
Use of saw blades not in compliance with the given specification (e.g. diameter, speed of rotation, thickness) or use of cutting and grinding discs or blades made from high-alloy steel (HSS steel) is not permissible due to risk of breakage.
Sawing metals is not permissible.
To avoid the risk of injury, use only genuine Hilti accessories and insert tools.

3.2 Standard equipment includes

1 Power tool
1 Saw blade
1 Operating instructions
1 Hexagon socket wrench
1 Parallel guide (rip fence)
1 Guide rail adapter (optional)

4 Accessories, consumables

NOTE
Accessories can be found at your Hilti Center or online at **www.hilti.com**.

Spare parts

Designation
Mounting flange
Clamping flange
Clamping screw

5 Technical data

Right of technical changes reserved.

NOTE
When powered by a generator or transformer, the generator or transformer's power output must be at least twice the rated input power shown on the rating plate of the power tool. The operating voltage of the transformer or generator must always be within +5% and -15% of the rated voltage of the power tool.

Rated voltage	**100 V**	**110 V**	**220-240 V**
Rated power input	1,100 W	1,100 W	1,200 W
Rated current input	11 A	10 A	5...5.5 A
Mains frequency	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NOTE
The electric supply voltage may drop briefly when this power tool is started, especially if the electric supply network is of poor quality. These voltage drops may affect other appliances (e.g. lighting may flicker). Disturbances of this kind are not to be expected in supply networks with an impedance of less than 0.454 Ω. (If necessary, please contact your local electricity supply company for further information).

Power tool	**SC 55W**
Weight in accordance with EPTA procedure 01/2003, with small base plate	4.5 kg
Weight in accordance with EPTA procedure 01/2003, with large base plate	4.7 kg
Specified blade diameter	160...165 mm
Saw blade disc thickness	1.1...1.5 mm
Saw blade arbor size	16 mm / 20 mm
Cutting depth	Cutting angle 0°: 55 mm Cutting angle 45°: 41 mm Cutting angle 50°: 37 mm
Speed under no load	5,500/min

NOTE
The sound pressure and vibration values given in these instructions have been measured in accordance with a standardized test and may be used to compare one electric tool with another. They may be used for a preliminary assessment of exposure. The data given represents the main applications of the electric tool. However, if the electric tool is used for different applications, with different accessories or is poorly maintained, the data may vary. This may significantly increase exposure over the total working period. An accurate estimation of exposure should also take into account the times when the tool is switched off, or when it is running but not actually being used for a job. This may significantly reduce exposure over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of noise and/or vibration, for example: maintain the electric tool and accessories, keep the hands warm, organization of work patterns.

Noise information for the SC 55W (measured in accordance with EN 60745-2-5):

Typical A-weighted sound power level, L_{WA}	100 dB (A)
Typical A-weighted emission sound pressure level, L_{pA}	89 dB (A)
Uncertainty for the given sound level, K	3 dB (A)

Total vibration (vector sum of three directions), measured in accordance with EN 60745

Sawing wood, a_{hW}	2.2 m/s²
Uncertainty, K	1.5 m/s²

Other information about the power tool

Protection class	Protection class II (double insulated), see rating plate

6 Operation

DANGER
Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing the tool. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the tool accidentally.

en

DANGER
Do not switch the power tool on if the saw blade, the blade guard or the pivoting guard are not fitted correctly.

CAUTION
Check all safety devices each time before using the saw. Open the pivoting guard fully and check that the guard automatically returns to the fully closed position when released. Clean the pivoting guard if necessary or have the power tool repaired by Hilti Service if it malfunctions.

6.1 Changing the saw blade

CAUTION
Wear protective gloves when changing saw blades. The saw blade, clamping flange and clamping screw get hot and the cutting edges of the saw blade are sharp.

CAUTION
Check that the blade to be fitted complies with the technical requirements and that it is well sharpened. A sharp saw blade is an essential requirement for a perfect cut.

6.1.1 Removing the saw blade 3

1. Insert the hex. socket wrench in the saw blade clamping screw.
2. Press the drive spindle lockbutton and hold it in this position.
3. Turn the saw blade clamping screw with the hex. socket wrench until the spindle lockbutton engages fully.
4. Release the clamping screw by turning the hex. socket wrench further in the direction of the direction-of-rotation arrow.
5. Remove the clamping screw from the outer clamping flange.
6. Open the pivoting guard by swinging it to the side and then remove the saw blade.
   NOTE If necessary, the mounting flange can be removed for cleaning.

6.1.2 Fitting the saw blade 4

1. Clean the mounting flange and the clamping flange.
2. Fit the outer clamping flange the right way round (i.e. facing the right direction).
3. Open the pivoting guard.
4. **CAUTION Observe the direction-of-rotation arrow on the saw blade and on the power tool. They must correspond.**
   Fit the new saw blade.
5. Fit the outer clamping flange the right way round.
6. Insert the clamping screw.
7. Insert the hex. socket wrench in the saw blade clamping screw.
8. Press the drive spindle lockbutton.
9. Secure the clamping flange with the blade clamping screw by turning the hex. socket wrench in the direction opposite to that of the direction-of-rotation arrow.
   The spindle lockbutton engages as you do so.
10. Before using the power tool, check that the saw blade is correctly seated and tightened securely.

6.2 Adjusting the cutting depth 5

NOTE
The cutting depth set should always be approx. 5 to 10 mm greater than the thickness of the material to be cut.

NOTE
The depth setting can be read from the scale and pointer at the rear of the blade guard.

6.3 Adjusting the cutting angle 6

The cutting angle preset makes it easy to set the maximum angle (22.5°, 45°, 50°).

1. Release the cutting angle adjustment clamping lever.
2. Pivot the base plate to the 0° position.
3. Set the preset angle pointer to the desired maximum angle.
4. Pivot the base plate to the desired angle.
5. Tighten the cutting angle adjustment clamping lever.

6.4 Sawing along a line 7

NOTE
Secure the workpiece to prevent movement.

NOTE
Position the workpiece so that the saw blade is free to rotate beneath it.

NOTE
Check to ensure that the on / off switch on the power tool is in the “off” position.

NOTE
Position the forward section of the saw’s base plate on the workpiece but do not bring the blade into contact with the workpiece.

1. While pressing the switch-on interlock, switch the power tool on by pressing the on/off button.
2. Guide the power tool along the cutting line on the workpiece at a suitable speed.

6.5 Fitting and using the parallel guide (rip fence) 8

The parallel guide (rip fence) can be used to make accurate cuts along the edge of a workpiece or to cut strips of equal width.
The parallel guide (single-arm/twin-arm) can be fitted on either side of the base plate. The twin-arm parallel guide can be used only with the large base plate. When fitting the parallel guide, check that it is fitted the right way round (i.e. facing the right direction).

6.6 Using the saw on the guide rail

NOTE
When using a saw with a small base plate, please use a guide rail adapter that fits the guide rail.

6.6.1 Fitting or removing the saw to/from the guide rail adapter (small base plate) 9

The parallel guide (rip fence) must be removed before the guide rail adapter can be used.
To remove the saw, pull the front retaining lug forward slightly and lift the saw up out of the guide rail adapter.

6.6.2 Longitudinal cuts at 0° 10

Place the saw on the guide rail with the groove marked "0°" on the rib on the rail.

6.6.3 Longitudinal cuts at angles of 1° - 50° 11

CAUTION
The saw must be engaged in the correct groove. If the saw is engaged in the wrong groove, the saw blade will collide with the guide rail.

Place the saw on the guide rail with the groove marked "1°- 50°" on the rib on the rail.

6.6.4 Using the saw on the guide rail 12

1. Secure the guide rail from below with two screw clamps.
   NOTE The saw must be placed on the guide rail in the area before the workpiece.
2. **CAUTION Take care to ensure that the saw blade is not in contact with the workpiece.**
   Place the saw on the guide rail in the saw mounting area of the rail (a short distance before the starting point of the cut). Open the pivoting guard manually when making longitudinal cuts (ripping) at a cutting angle of 20°-50°.
3. Switch the power tool on.
4. Push the saw steadily across the workpiece.
   At a cutting angle of 0°-20° the pivoting guard opens automatically when it makes contact with the lateral actuating edge. It closes again automatically when the saw leaves the end of the guide rail.

6.7 Using the saw with a dust and chip removal system

The circular saw is equipped with a hose connector suitable for use with common types of vacuum cleaner hose. In order to connect the vacuum cleaner hose to the saw, use of a suitable adapter may be necessary.

6.8 Using the saw without a dust and chip removal system

Check that the sawdust is ejected without obstruction.
If necessary, the direction of ejection can be altered by turning the hose connector.

6.9 Procedure when sawdust channel is blocked

1. Disconnect the supply cord plug from the power outlet.
2. Clean the chip / dust channel.
   NOTE Remove the saw blade if necessary.
3. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.

7 Care and maintenance

WARNING
Repairs to the electrical section of the power tool may be carried out only by trained electrical specialists.

7.1 Care of the power tool

CAUTION
Keep the power tool, especially its grip surfaces, clean and free from oil and grease. Do not use cleaning agents which contain silicone.

Never operate the power tool when the ventilation slots are blocked. Clean the ventilation slots carefully using a dry brush. Do not permit foreign objects to enter the interior of the power tool. Clean the outside of the power tool at regular intervals with a slightly damp cloth. Do not use a spray, steam pressure cleaning equipment or running water for cleaning. This may negatively affect the electrical safety of the power tool.

7.2 Cleaning the safety devices

1. Remove the saw blade before cleaning the safety devices.
2. Clean the safety devices carefully with a dry brush.
3. Use a suitable tool to remove deposits or wood chips from the inside surfaces of the safety devices.
4. Fit the saw blade.

7.3 Checking the power tool after care and maintenance

After carrying out care and maintenance work on the power tool, check that all protective and safety devices are fitted and that they function faultlessly.

To check the pivoting guard, open the guard fully by moving the guard operating lever.
The pivoting guard must close quickly and completely when the guard operating lever is released.

8 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The power tool doesn't achieve full power.	The extension cord is too long or its gauge is inadequate.	Use an extension cord of an approved length and / or of adequate gauge.
	The voltage provided by the electric supply is too low.	Connect the power tool to a different power source.
The tool doesn't work.	Interruption in the electric supply.	Plug in another electric appliance and check whether it works.
	Electrical fault.	Switch the tool off immediately and contact Hilti Service.
	The carbon brushes are worn.	Have it checked by a trained electrical specialist and replaced if necessary.
The on/off button cannot be pressed, i.e. the button is locked.	Not a fault (safety function).	Press the switch-on interlock.
No / reduced suction power.	Chip ejector channel blocked.	Clean out the chip ejector channel.
The pivoting guard doesn't close.	Dirt or dust.	Clean the parts and contact Hilti Service if the problem persists.
The power tool vibrates strongly.	The saw blade is fitted incorrectly.	Fit the saw blade correctly. See section: 6.1.2 Fitting the saw blade 4

9 Disposal

Most of the materials from which Hilti power tools or appliances are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old power tools or appliances for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti representative for further information.

For EC countries only

Disposal of electric tools together with household waste is not permissible.

In observance of the European Directive on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electrical appliances that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

10 Manufacturer's warranty - tools

Please contact your local Hilti representative if you have questions about the warranty conditions.

11 EC declaration of conformity (original)

Designation:	Circular saw
Type:	SC 55W
Generation:	01
Year of design:	2015

We declare, on our sole responsibility, that this product complies with the following directives and standards: until 19th April 2016: 2004/108/EC, from 20th April 2016: 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Technical documentation filed at:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

NOTICE ORIGINALE

SC 55W Scie circulaire portative

Avant de mettre l'appareil en marche, lire impérativement son mode d'emploi et bien respecter les consignes.

Le présent mode d'emploi doit toujours accompagner l'appareil.

Ne pas prêter ou céder l'appareil à un autre utilisateur sans lui fournir le mode d'emploi.

fr

Sommaire	Page
1 Consignes générales	22
2 Consignes de sécurité	23
3 Description	27
4 Accessoires, consommables	27
5 Caractéristiques techniques	27
6 Utilisation	29
7 Nettoyage et entretien	30
8 Guide de dépannage	31
9 Recyclage	31
10 Garantie constructeur des appareils	32
11 Déclaration de conformité CE (original)	32

1 Les numéros renvoient aux illustrations. Les illustrations se trouvent au début de la notice d'utilisation.
Dans le présent mode d'emploi, « l'appareil » désigne toujours la scie circulaire portative SC 55W.

Pièces constitutives de l'appareil, éléments de commande et d'affichage 1

① Butée parallèle (à bras unique)
② Préréglage de l'angle de coupe (22,5°, 45°, 50°)
③ Bouton de blocage de la broche
④ Poignée supplémentaire
⑤ Interrupteur Marche / Arrêt
⑥ Dispositif de blocage de l'interrupteur
⑦ Poignée
⑧ Câble d'alimentation réseau
⑨ Levier de blocage pour réglage de la profondeur de coupe
⑩ Clé pour vis à tête 6 pans creux
⑪ Petite semelle
⑫ Éclairage par LED
⑬ Levier de blocage pour la butée parallèle avant
⑭ Levier de blocage pour réglage de l'angle de coupe
⑮ Échelle de profondeur de coupe
⑯ Manchon de raccordement (système d'aspiration)
⑰ Carter de protection
⑱ Levier de commande du capot de protection oscillant
⑲ Levier de blocage pour la butée parallèle arrière (uniquement pour la grande semelle)
⑳ Capot de protection oscillant
㉑ Broche d'entraînement
㉒ Flèche indiquant le sens de rotation
㉓ Butée parallèle (à deux bras)
㉔ Repère de coupe 0°
㉕ Repère de coupe 45°
㉖ Échelle d'angle de coupe
㉗ Grande semelle
㉘ Vis de serrage
㉙ Flasque de serrage
㉚ Flasque support
㉛ Repère de rainure 0° semelle
㉜ Repère de rainure 1- 50° semelle

Adaptateur de rail de guidage 2

㉝ Taquet de maintien arrière
㉞ Taquet de maintien avant
㉟ Repère de rainure 0°
㊱ Repère de rainure 1- 50°

1 Consignes générales

1.1 Termes signalant un danger et leur signification

DANGER
Pour un danger imminent qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

AVERTISSEMENT
Pour attirer l'attention sur une situation pouvant présenter des dangers susceptibles d'entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.

ATTENTION
Pour attirer l'attention sur une situation pouvant présenter des dangers susceptibles d'entraîner des blessures corporelles légères ou des dégâts matériels.

REMARQUE
Pour des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

1.2 Explication des pictogrammes et autres symboles d'avertissement

Symboles d'avertissement

Avertissement danger général

Symboles d'obligation

Lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil

Symboles

Vitesse nominale à vide

Double isolation

Lame de scie

Emplacement des détails d'identification sur l'appareil

La désignation et le numéro de série du modèle se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil. Inscrire ces renseignements dans le mode d'emploi et toujours s'y référer pour communiquer avec notre représentant ou agence Hilti.

Type :

Génération : 01

N° de série :

fr

2 Consignes de sécurité

2.1 Indications générales de sécurité pour les appareils électriques

a) **AVERTISSEMENT**

Lire et comprendre toutes les consignes de sécurité et instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et instructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et / ou de graves blessures sur les personnes. **Les consignes de sécurité et instructions doivent être intégralement conservées pour les utilisations futures.** La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les consignes de sécurité se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques à batterie (sans câble de raccordement).

2.1.1 Sécurité sur le lieu de travail

a) **Maintenez l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.

b) **N'utilisez pas l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.

c) **Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil.

2.1.2 Sécurité relative au système électrique

a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifiez en aucun cas la fiche. N'utilisez pas de fiches d'adaptateur avec des outils électroportatifs avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.

c) **N'exposez pas les outils électroportatifs à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

d) **N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues, n'utilisez pas le câble pour porter l'outil électroportatif ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenez le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.

e) **Au cas où vous utiliseriez l'outil électroportatif à l'extérieur, utilisez uniquement une rallonge homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.

f) **Si l'utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit doit être utilisé.** L'utilisation d'un tel interrupteur de protection réduit le risque d'une décharge électrique.

2.1.3 Sécurité des personnes

fr

a) **Restez vigilant, surveillez ce que vous faites. Faites preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. N'utilisez pas l'outil électroportatif lorsque vous êtes fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures sur les personnes.

b) **Portez des équipements de protection. Portez toujours des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection personnels tels que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique suivant le travail à effectuer, réduit le risque de blessures.

c) **Éviter une mise en service par mégarde. S'assurer que l'outil électroportatif est arrêté avant de le brancher à la source de courant et/ou au bloc-accu, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

d) **Enlevez tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.

e) **Adoptez une bonne posture. Veillez à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.

f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Maintenez cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifiez que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration peut réduire les risques dus aux poussières.

2.1.4 Utilisation et maniement de l'outil électroportatif

a) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.

b) **N'utilisez pas un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.

c) **Retirez la fiche de la prise de courant et/ou le bloc-accu avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement par mégarde de l'outil électroportatif.

d) **Gardez les outils électroportatifs non utilisés hors de portée des enfants. Ne permettez pas l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e) **Prendre soin des outils électroportatifs. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des parties sont cassées ou endommagées de sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer les parties endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.

f) **Maintenez les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g) **L'outil électroportatif, les accessoires, les outils à monter, etc. doivent être utilisés conformément à ces instructions. Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

2.1.5 Service

a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.

2.2 Consignes de sécurité pour toutes les scies

2.2.1 Procédé de sciage

a) ⚠ **DANGER**

Bien garder les mains à distance de la zone de sciage et de la lame de scie. Tenir la poignée supplémentaire ou le carter du moteur de l'autre main. Si la scie est tenue des deux mains, celles-ci ne risquent pas d'être blessées par la lame de scie.

b) **Ne pas passer les mains sous la pièce travaillée.** Sous la pièce travaillée, le capot de protection ne peut pas protéger l'utilisateur contre la lame de scie.

c) **Adapter la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce travaillée.** Moins d'une dent complète devrait apparaître sous la pièce.

d) **Ne jamais tenir la pièce à scier avec la main ou sur la jambe. Fixer la pièce sur un support stable.** Il est important de bien fixer la pièce, afin de

réduire au minimum les dangers de contact physique, de coincement de la lame de scie ou de perte de contrôle.

e) **Saisir l'outil électroportatif uniquement par les surfaces isolées des poignées lors des travaux pendant lesquels l'accessoire risque de toucher des câbles électriques cachés ou son propre câble d'alimentation réseau.** Le contact avec un câble sous tension met les parties métalliques de l'outil électroportatif sous tension et provoque une décharge électrique.

f) **Toujours utiliser une butée ou un guidage droit de bords pour des coupes longitudinales.** Ceci améliore la précision de coupe et réduit le danger de voir la lame de scie se coincer.

g) **Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille et dont l'alésage de fixation est de forme appropriée (par ex. en étoile ou rond).** Les lames de scie qui ne conviennent pas aux pièces d'assemblage de la scie sont comme voilées et entraînent une perte de contrôle.

h) **Ne jamais utiliser de rondelles ou de vis endommagées ou qui ne conviennent pas pour la lame de scie.** Les rondelles et vis pour la lame de scie ont spécialement été construites pour cette scie, pour une performance et une sécurité de fonctionnement optimales.

2.2.2 Autres consignes de sécurité pour toutes les scies

Contrecoup – Causes et consignes de sécurité correspondantes :

un contrecoup est une réaction soudaine d'une lame de scie restée accrochée, coincée ou mal orientée, qui provoque le soulèvement incontrôlé de la scie et sa sortie de la pièce travaillée en direction de l'utilisateur ;

si la lame de scie reste accrochée ou se coince dans la fente sciée qui se ferme, elle se bloque et la force du moteur entraîne la scie en direction de l'utilisateur ;

si la lame de scie est tordue ou mal orientée dans le tracé de la coupe, les dents du bord arrière de la lame de scie risquent de s'accrocher dans la surface de la pièce, faisant sauter brusquement la lame de scie de la fente et propulsant la scie vers l'arrière en direction de l'utilisateur.

Un contrecoup est la conséquence d'une utilisation erronée ou inappropriée de la scie. Il peut être évité en prenant les mesures de précaution adaptées telles que décrites ci-dessous.

a) **Bien tenir la scie des deux mains et mettre les bras dans une position permettant d'amortir la force de contrecoup. Toujours se tenir latéralement à la lame de scie, le corps de l'utilisateur ne doit jamais être dans l'alignement de la lame de scie.** Lors d'un contrecoup, la scie circulaire risque d'être propulsée vers l'arrière, l'utilisateur peut cependant contrôler les forces de contrecoup en prenant des mesures de précaution appropriées.

b) **Si la lame de scie se coince ou que le travail est interrompu, arrêter la scie et la tenir dans le matériau sans bouger jusqu'à ce que la lame de scie s'immobilise. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce travaillée ou de la tirer vers l'arrière tant que la lame de scie bouge, sans quoi un contrecoup risque de se produire.** Déterminer et résoudre la cause du coincement de la lame de scie.

c) **Si une scie qui s'est bloquée dans une pièce doit être remise en marche, centrer la lame de scie dans la fente et contrôler que les dents de la scie ne sont pas restées accrochées dans la pièce.** Si la lame de scie est coincée, elle peut sortir de la pièce ou causer un contrecoup quand la scie est remise en marche.

d) **Soutenir les grands panneaux travaillés afin de réduire le risque d'un contrecoup causé par une lame de scie coincée.** Les grands panneaux risquent de s'arquer sous leur propre poids. Les panneaux doivent être soutenus des deux côtés par des supports, près de la fente de scie ainsi que sur l'arête.

e) **Ne pas utiliser de lames de scie émoussées ou endommagées.** Les lames de scie dont les dents sont émoussées ou mal orientées entraînent une fente trop étroite et par conséquent une friction élevée, un coincement de la lame de scie et un contrecoup.

f) **Resserrer les réglages de la profondeur de coupe ainsi que de l'angle de coupe avant le sciage.** La lame de scie risque de se coincer et un contrecoup de se produire si les réglages se modifient pendant l'opération de sciage.

g) **Procéder avec une extrême prudence en cas de sciage dans des murs existants ou autres zones imprévisibles.** Lors du sciage, la lame de scie plongeante risque de se coincer dans des objets cachés et de causer un contrecoup.

2.2.3 Consignes de sécurité pour les scies circulaires avec capot de protection oscillant

Fonction du capot de protection inférieur

a) **Contrôler avant chaque utilisation que le capot inférieur de protection ferme parfaitement. Ne pas utiliser la scie quand le capot inférieur de protection ne peut pas bouger librement et ne se ferme pas tout de suite. Ne jamais coincer ou attacher le capot inférieur de protection en position ouverte.** Si, par mégarde, la scie tombe par terre, le capot inférieur de protection risque d'être déformé. Ouvrir le capot de protection à l'aide du levier et s'assurer qu'il peut encore bouger librement et ne touche ni la lame de scie ni d'autres éléments de l'appareil, et ceci pour tous les angles de coupe ainsi que pour toutes les profondeurs de coupe.

b) **Contrôler le bon fonctionnement du ressort du capot inférieur de protection. Faire effectuer un entretien de la scie avant son utilisation, si le capot de protection inférieur et le ressort ne fonctionnent pas parfaitement.** Des parties endommagées, des restes de colle ou des accumulations de copeaux font que le capot inférieur de protection fonctionne plus lentement.

c) **N'ouvrir le capot inférieur de protection manuellement que pour des coupes spéciales telles que les "coupes en plongée et coupes angulaires". Ouvrir le capot inférieur de protection à l'aide du levier et le lâcher dès que la lame de scie plonge dans la pièce.** Pour toutes les autres opérations de sciage, le capot inférieur de protection doit fonctionner automatiquement.

d) **Ne pas déposer la scie sur l'établi ou le sol sans que le capot inférieur de protection couvre la lame de scie.** Une lame de scie non protégée et qui n'est pas encore à l'arrêt total fait bouger la scie dans le sens contraire au sens de coupe et scie tout ce qui est sur son chemin. Tenir compte du temps de ralentissement de la scie.

2.3 Consignes de sécurité supplémentaires

2.3.1 Sécurité des personnes

a) **Toute manipulation ou modification de l'appareil est interdite.**

b) **Porter un casque antibruit.** Le bruit peut entraîner des pertes auditives.

c) **Si l'appareil fonctionne sans dispositif d'aspiration de la poussière et si le travail effectué dégage de la poussière, porter un masque respiratoire léger.**

d) **Utiliser l'appareil uniquement avec les dispositifs de sécurité correspondants.**

e) **Faire régulièrement des pauses et des exercices de relaxation et de massage des doigts pour favoriser l'irrigation sanguine dans les doigts.**

f) **Brancher l'appareil uniquement dans l'espace de travail.**

g) **Lors de la coupe, toujours tenir l'appareil éloigné du corps.**

h) **Ne pas utiliser l'appareil au-dessus de la tête.**

i) **Ne pas freiner l'appareil en appuyant latéralement sur la lame de scie, car cela risque de causer un contrecoup.**

j) **Ne pas toucher le flasque de serrage, la vis de serrage et la lame de scie pendant que l'appareil est en marche.**

k) **La surface de coupe doit être libre de tout obstacle. Ne pas scier des vis, clous, etc.**

l) **Ne jamais appuyer sur le bouton-poussoir de blocage de la broche lorsque la lame de scie est en rotation.**

m) **Ne pas diriger l'appareil vers quelqu'un.**

n) **L'appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes affaiblies sans encadrement. L'appareil doit être tenu à l'écart des enfants.**

o) **Ajuster la force d'avance à la lame de scie et au matériau devant être travaillé, de sorte que la lame de scie ne se bloque pas.**

p) **Éviter toute surchauffe des pointes des dents de scie.**

q) **Lors du sciage de matériaux plastiques, éviter de faire fondre le plastique.**

r) **En cas de détériorations quelconques de l'appareil ou de l'outil, débrancher immédiatement la fiche de la prise. Ne pas utiliser l'appareil si des pièces sont abîmées ou si des organes de commande ne fonctionnent pas parfaitement. Faire réparer l'appareil par le S.A.V. Hilti agréé.**

s) Il y a risque de projection d'éclats de matériau durant les travaux sur le support. **Porter des lunettes de protection, des gants de protection et, si aucun aspirateur de poussière n'est utilisé, porter un masque respiratoire léger.** Les éclats de matériau peuvent entraîner des blessures corporelles et oculaires.

t) **Avant le début du travail, prendre connaissance de la classe de risque de la poussière générée lors des travaux. Utiliser un aspirateur avec une classification de sécurité autorisée officiellement et conforme aux dispositions locales concernant les poussières.**

u) Les poussières de matériaux telles que des peintures contenant du plomb, certains types de bois, du béton / de la maçonnerie / des pierres naturelles qui contiennent du quartz ainsi que des minéraux et des métaux peuvent être nuisibles à la santé. Le contact ou l'aspiration de poussière peut provoquer des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires de l'utilisateur ou de toute personne se trouvant à proximité. Certaines poussières, telles que des poussières de chêne ou de hêtre, sont considérées comme cancérigènes, en particulier lorsqu'elles sont combinées à des additifs destinés au traitement du bois (chromate, produit de protection du bois). Les matériaux contenant de l'amiante doivent seulement être manipulés par un personnel spécialisé. **Un dispositif d'aspiration doit être utilisé dans la mesure du possible. Pour une aspiration de poussière efficace, il convient d'utiliser un dépoussiéreur mobile adéquat. Le cas échéant, porter un masque antipoussière adapté au type de poussière considérée. Veiller à ce que la place de travail soit bien ventilée. Respecter les prescriptions locales en vigueur qui s'appliquent aux matériaux travaillés.**

v) **La profondeur de coupe réglée devrait toujours être choisie environ 5 à 10 mm plus grande que l'épaisseur du matériau à scier.**

2.3.2 Sécurité relative au système électrique

a) **Contrôler régulièrement les câbles de raccordement de l'appareil et les faire remplacer par un spécialiste s'ils sont endommagés. Si le câble de raccordement de l'appareil électrique est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement spécialement préparé et autorisé, disponible auprès du service après-vente. Contrôler régulièrement les câbles de rallonge et les remplacer s'ils sont endommagés. Si le câble d'alimentation réseau ou de rallonge est endommagé pendant le travail, ne pas le toucher. Débrancher la fiche de la prise.** Les cordons d'alimentation et câbles de rallonge endommagés représentent un danger d'électrocution.

b) **Avant d'entamer le travail, vérifier, par exemple à l'aide d'un détecteur de métaux, qu'il n'y a pas de câbles ou gaines électriques, tuyaux de gaz ou d'eau cachés dans la zone d'intervention.** Toutes

pièces métalliques extérieures de l'appareil peuvent devenir conductrices, par exemple, lorsqu'un câble électrique est endommagé par inadvertance. Cela peut entraîner un grave danger d'électrocution.

3 Description

3.1 Utilisation conforme à l'usage prévu

L'appareil est une scie circulaire à guidage manuel.
L'appareil est destiné aux travaux de sciage dans des matériaux plats en bois ou matières analogues au bois, plastiques, panneaux-plan, placoplâtre et des matériaux composites jusqu'à une profondeur de coupe de 55 mm environ ainsi que des coupes en onglets de 0° à 50°.
L'appareil est destiné aux utilisateurs professionnels et ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par un personnel agréé, formé à cet effet. Ce personnel doit être au courant des dangers inhérents à l'utilisation de l'appareil.
L'appareil et ses accessoires peuvent s'avérer dangereux s'ils sont utilisés de manière incorrecte par un personnel non qualifié ou de manière non conforme à l'usage prévu.
L'appareil ne doit fonctionner qu'avec la tension réseau et la fréquence réseau indiquées sur la plaque signalétique.
Observer les exigences en matière de sécurité nationales en vigueur.

Ne pas utiliser les lames de scie dont les caractéristiques techniques indiquées (par ex. diamètre, vitesse de rotation, épaisseur) ne correspondent pas, ni les disques à tronçonner / à ébarber et les lames de scie en acier à coupe rapide fortement allié (acier HSS), compte tenu du risque de rupture.
Ne pas scier les métaux.
Pour éviter tout risque de blessure, utiliser uniquement les accessoires et outils Hilti d'origine.

3.2 L'équipement standard livré comprend :

- 1 Appareil
- 1 Lame de scie
- 1 Mode d'emploi
- 1 Clé pour vis à tête 6 pans creux
- 1 Butée parallèle
- 1 Adaptateur de rail de guidage (en option)

4 Accessoires, consommables

REMARQUE
Les accessoires peuvent être obtenus auprès du S.A.V. Hilti ou en ligne sous **www.hilti.com**.

Pièces de rechange

Désignation
Flasque support
Flasque de serrage
Vis de serrage

5 Caractéristiques techniques

Sous réserve de modifications techniques !

REMARQUE
En cas d'utilisation avec un groupe électrogène ou un transformateur, leur puissance d'alimentation doit être au moins égale au double de la puissance indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil. La tension de service du groupe électrogène ou du transformateur doit être toujours comprise entre +5 % et -15 % par rapport à la tension nominale de l'appareil.

Tension nominale	100 V	110 V	220-240 V
Puissance absorbée de référence	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Intensité de référence	11 A	10 A	5...5,5 A
Fréquence réseau	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

REMARQUE
Lors du démarrage (mise en marche) de cet appareil, il peut y avoir une brève baisse de tension, en particulier si le réseau est de mauvaise qualité. Ces baisses de tension peuvent avoir une influence sur d'autres appareils (p. ex. scintillement d'une lampe). Si l'impédance du réseau Zmax est inférieure à 0,454 Ω, de telles perturbations ne sont pas à attendre. (Le cas échéant, veuillez contacter votre fournisseur d'électricité local pour de plus amples renseignements).

Appareil	**SC 55W**
Poids selon la procédure EPTA 01/2003 petite semelle	4,5 kg
Poids selon la procédure EPTA 01/2003 grande semelle	4,7 kg
Diamètre de lame de scie prescrit	160...165 mm
Épaisseur de la lame (disque)	1,1...1,5 mm
Alésage de fixation de la lame de scie	16 mm / 20 mm
Profondeur de coupe	Angle de coupe 0° : 55 mm Angle de coupe 45° : 41 mm Angle de coupe 50° : 37 mm
Vitesse de rotation à vide	5.500/min

REMARQUE
Les valeurs de pression acoustique et de vibrations triaxiales mentionnées dans ces instructions ont été mesurées conformément à un procédé de mesure normalisé et peuvent être utilisées comme base de comparaison entre outils électroportatifs. Elle servent également à une évaluation préalable de l'exposition aux bruits et aux vibrations. Les indications fournies correspondent aux principales applications de l'outil électroportatif. Ces données peuvent néanmoins différer si l'outil électroportatif est utilisé pour d'autres applications, avec des outils à monter différents ou que l'entretien s'avère insuffisant. Ceci peut augmenter considérablement les contraintes d'exposition dans tout l'espace de travail. Pour une évaluation précise des expositions, il convient également de prendre en compte les temps durant lesquels l'appareil est arrêté ou marche à vide. Ceci peut réduire considérablement les contraintes d'exposition dans tout l'espace de travail. Par ailleurs, il convient de prendre des mesures de sécurité supplémentaires en vue de protéger l'utilisateur des effets du bruit/ des vibrations, telles que : bien entretenir l'outil électroportatif ainsi que les outils à monter, maintenir les mains chaudes, optimiser l'organisation des opérations.

Données d'émissions acoustiques pour SC 55W (mesurées selon EN 60745-2-5) :

Niveau de puissance acoustique pondéré (A) type :, L_{WA}	100 dB (A)
Niveau de pression acoustique d'émission pondéré (A) type, L_{pA}	89 dB (A)
Incertitude du niveau acoustique indiqué, K	3 dB (A)

Valeurs totales des vibrations (somme vectorielle dans les trois directions), déterminées conformément à la norme EN 60745

Sciage dans le bois, a_{hW}	2,2 m/s²
Incertitude, K	1,5 m/s²

Informations concernant les appareils et les applications

Classe de protection	Classe de protection II (double isolation), voir la plaque signalétique

6 Utilisation

DANGER
Retirez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les accessoires, ou de ranger l'appareil. Cette mesure de précaution empêche une mise en fonctionnement par mégarde.

DANGER
Ne pas mettre l'appareil en marche si la lame de scie, le capot d'aspiration ou le capot de protection oscillant ne sont pas correctement montés.

ATTENTION
Avant chaque utilisation, contrôler tous les équipements de protection. Ouvrir complètement le capot de protection oscillant et contrôler si, une fois relâché, le capot de protection oscillant se referme de lui-même complètement. Si nécessaire, nettoyer le capot de protection oscillant ou faire réparer l'appareil par le S.A.V. Hilti.

6.1 Remplacement de la lame de scie

ATTENTION
Utiliser des gants de protection pour changer d'outil. L'outil, le flasque de serrage et la vis de serrage deviennent chauds et les arêtes de coupe de la lame de scie sont coupantes.

ATTENTION
S'assurer que la lame de scie à monter correspond aux exigences techniques et est bien aiguisée. Une lame de scie aiguisée est une condition préalable à une coupe parfaite.

6.1.1 Démontage de la lame de scie 3

1. Monter la clé pour vis à tête six pans creux sur la vis de fixation pour la lame de scie.
2. Appuyer sur le bouton de blocage de la broche et le maintenir enfoncé.
3. À l'aide de la clé pour vis à tête six pans creux, tourner la vis de serrage de la lame de scie jusqu'à ce que le bouton de blocage de la broche s'encliquette complètement.
4. Desserrer la vis de serrage à l'aide de la clé pour vis à tête six pans creux en continuant à tourner dans le sens indiqué par les flèches.
5. Enlever la vis de serrage et le flasque de serrage extérieur.
6. Ouvrir le capot de protection oscillant en l'inclinant et enlever la lame de scie.
   REMARQUE Si nécessaire, le flasque support peut être enlevé à des fins de nettoyage.

6.1.2 Montage de la lame de scie 4

1. Nettoyer le flasque support et le flasque de serrage.
2. Monter le flasque support selon l'orientation appropriée.
3. Ouvrir le capot de protection oscillant.
4. **ATTENTION Respecter le sens de la flèche sur la lame de scie et sur l'appareil. Ceux-ci doivent coïncider.**
   Insérer la nouvelle lame de scie.
5. Monter le flasque de serrage extérieur selon l'orientation appropriée.
6. Mettre la vis de serrage en place.
7. Monter la clé pour vis à tête six pans creux sur la vis de fixation pour la lame de scie.
8. Appuyer sur le bouton de blocage de la broche.
9. Fixer le flasque de serrage avec la vis de serrage en tournant la clé pour vis à six pans creux dans le sens contraire à celui indiqué par la flèche de sens de rotation.
   Ce faisant, le bouton de blocage de la broche s'encliquette.
10. Avant la mise en service, vérifier que la lame de scie est bien et correctement en place.

6.2 Réglage de la profondeur de coupe 5

REMARQUE
La profondeur de coupe réglée devrait toujours être choisie environ 5 à 10 mm plus grande que l'épaisseur du matériau à scier.

REMARQUE
L'échelle et l'indicateur à l'arrière du capot de protection permettent de lire la profondeur réglée.

6.3 Réglage de la coupe en biais 6

Le préréglage de l'angle de coupe facilite le réglage de l'angle maximal 22,5°/45°/50°.

1. Desserrer le levier de blocage du réglage de l'angle de coupe.
2. Incliner la semelle à l'angle de 0°.
3. Régler l'indicateur de préréglage de l'angle sur l'angle maximal voulu.
4. Incliner la semelle jusqu'à l'angle maximal voulu.
5. Serrer à fond le levier de blocage du réglage de l'angle de coupe.

6.4 Sciage avec indicateur de coupe 7

REMARQUE
Bloquer la pièce travaillée afin qu'elle ne glisse pas.

REMARQUE
Disposer la pièce travaillée de sorte que la lame de scie tourne librement sous la pièce.

REMARQUE
S'assurer que l'interrupteur Marche / Arrêt de l'appareil est sur arrêt.

REMARQUE
Placer l'appareil avec la semelle sur la pièce travaillée de sorte que la lame de scie ne touche pas encore la pièce.

1. Mettre l'appareil en marche tout en appuyant sur le dispositif de blocage de l'interrupteur Marche / Arrêt.
2. Guider l'appareil à la cadence de travail appropriée le long du guidage à travers la pièce travaillée.

6.5 Sciage avec butée parallèle/Montage 8

La butée parallèle permet d'effectuer des coupes exactes le long d'une arête de la pièce travaillée, resp. de couper des formes de dimensions identiques.
La butée parallèle (à bras unique/à deux bras) peut être montée des deux côtés de la semelle. La butée parallèle à deux bras doit seulement être utilisée pour la grande semelle. Lors du montage de la butée parallèle, veiller à une orientation correcte.

6.6 Travail avec rail de guidage

REMARQUE
Pour les appareils ayant une petite semelle, utiliser un adaptateur de rail de guidage, adapté au rail de guidage.

6.6.1 Introduction/Retrait de l'appareil dans/de l'adaptateur de rail de guidage (petite semelle) 9

La butée parallèle doit être enlevée pour pouvoir travailler avec l'adaptateur de rail de guidage.
Pour le sortir, tirer le taquet de maintien avant légèrement vers l'avant et extraire l'appareil de l'adaptateur de rail de guidage.

6.6.2 Coupes longitudinales à 0° 10

Placer la scie avec le repère de rainure désigné par "0°" sur l'âme du rail de guidage.

6.6.3 Coupes longitudinales à des angles de 1° à 50° 11

ATTENTION
La scie doit être placée dans la rainure appropriée. Lors d'un placement par inadvertance dans la mauvaise rainure, il y a risque de collision entre la lame de scie et le rail de guidage.

Placer la scie avec le repère de rainure désigné par "1°-50°" sur l'âme du rail de guidage.

6.6.4 Sciage avec rail de guidage 12

1. Fixer le rail de guidage par le bas à l'aide de deux serre-joints à serrage par vis.
   REMARQUE La machine doit être placée à l'extérieur de la pièce à travailler sur le rail de guidage.
2. **ATTENTION Veiller à ce que la lame de scie ne soit pas en contact avec la pièce travaillée.**
   Disposer la machine dans la zone prévue sur le rail de guidage. Pour des coupes longitudinales à des angles de 20° à 50°, ouvrir manuellement le capot de protection oscillant.
3. Mettre l'appareil en marche.
4. Pousser l'appareil de manière régulière au-dessus de la pièce travaillée.
   Pour des angles de coupe de 0° à 20°, le capot de protection oscillant s'ouvre automatiquement au contact avec la clenche de déclenchement latérale. Il se referme à la sortie du rail de guidage.

6.7 Sciage avec dispositif d'aspiration des copeaux

La scie circulaire portative est équipée d'un raccord prévu pour les tuyaux flexibles d'aspiration courants. Un adaptateur approprié peut être requis pour raccorder le tuyau de l'aspirateur à la scie.

6.8 Sciage sans dispositif d'aspiration des copeaux

Veiller à ce que les copeaux sortent librement.
Au besoin, le raccord peut être tourné pour modifier le sens d'éjection.

6.9 Procédure en cas de canal à copeaux bouché

1. Débrancher la fiche de la prise.
2. Nettoyer le canal à copeaux.
   REMARQUE Le cas échéant, la lame de scie doit être démontée.
3. Vérifier que les parties en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et qu'aucune partie cassée ou endommagée ne risque d'entraver le bon fonctionnement de l'appareil.

7 Nettoyage et entretien

AVERTISSEMENT
Toute réparation des pièces électriques ne doit être effectuée que par un électricien qualifié.

7.1 Nettoyage de l'appareil

ATTENTION
Tenir l'appareil, en particulier les surfaces de préhension, sec, propre et exempt d'huile et de graisse. Ne pas utiliser de nettoyants à base de silicone.

Ne jamais faire fonctionner l'appareil si ses ouïes d'aération sont bouchées ! Les nettoyer avec précaution au moyen d'une brosse sèche. Éviter toute pénétration de corps étrangers à l'intérieur de l'appareil. Nettoyer régulièrement l'extérieur de l'appareil avec un chiffon légèrement humide. N'utiliser ni pulvérisateur, ni appareil à jet de vapeur, ni eau courante pour nettoyer l'appareil, afin de garantir sa sûreté électrique.

7.2 Nettoyage de l'équipement de protection

1. Pour nettoyer les équipements de protection, retirer la lame de scie.
2. Nettoyer les équipements de protection avec précaution au moyen d'une brosse sèche.

3. Éliminer les dépôts et copeaux restés à l'intérieur des équipements de protection avec un ustensile approprié.
4. Monter la lame de scie.

7.3 Contrôle après des travaux de nettoyage et d'entretien

Après des travaux de nettoyage et d'entretien, vérifier si tous les équipements de protection sont bien en place et fonctionnent parfaitement.
Pour contrôler le capot de protection, l'ouvrir complètement en actionnant le levier de commande.
Après avoir relâché le levier de commande, le capot de protection oscillant doit se refermer rapidement et complètement de lui-même.

8 Guide de dépannage

Défauts	Causes possibles	Solutions
L'appareil n'atteint pas la pleine puissance.	Câble de rallonge trop long et / ou de section insuffisante.	Utiliser des câbles de rallonge de longueur admissible et / ou de section suffisante.
	La source d'alimentation électrique a une tension trop faible.	Raccorder l'appareil à une autre source d'alimentation électrique.
L'appareil ne fonctionne pas.	L'alimentation réseau est coupée.	Brancher un autre appareil électrique, contrôler son fonctionnement.
	Défaut électrique.	Arrêter immédiatement l'appareil et contacter le S.A.V. Hilti.
	Balais usés.	Faire vérifier par un électricien et, si nécessaire, remplacer.
Impossible d'enfoncer l'interrupteur Marche / Arrêt ou l'interrupteur est bloqué.	Pas de défaillance (fonction de sécurité).	Appuyer sur le dispositif de blocage de l'interrupteur.
Puissance d'aspiration réduite/ nulle.	Canal d'évacuation bouché.	Nettoyer le canal d'évacuation.
Le capot de protection oscillant ne ferme pas.	Encrassement.	Nettoyer et, le cas échéant, contacter le S.A.V. Hilti.
L'appareil vibre fortement.	La lame de scie est mal montée.	Monter correctement la lame de scie. Voir chapitre : 6.1.2 Montage de la lame de scie 4

9 Recyclage

Les appareils Hilti sont fabriqués en grande partie avec des matériaux recyclables dont la réutilisation exige un tri correct. Dans de nombreux pays, Hilti est déjà équipé pour reprendre votre ancien appareil afin d'en recycler les composants. Consultez le service clients Hilti ou votre conseiller commercial.

Pour les pays de l'UE uniquement.

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne concernant les appareils électriques et électroniques anciens et sa transposition au niveau national, les appareils électriques usagés doivent être collectés séparément et recyclés de manière non polluante.

10 Garantie constructeur des appareils

En cas de questions relatives aux conditions de garantie, veuillez vous adresser à votre partenaire HILTI local.

11 Déclaration de conformité CE (original)

fr

Désignation :	Scie circulaire portative
Désignation du modèle :	SC 55W
Génération :	01
Année de fabrication :	2015

Nous déclarons sous notre seule et unique responsabilité que ce produit est conforme aux directives et normes suivantes : jusqu'au 19 avril 2016 : 2004/108/CE, à partir du 20 avril 2016 : 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Documentation technique par :

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

ISTRUZIONI ORIGINALI

Sega circolare manuale SC 55W

Leggere attentamente il manuale d'istruzioni prima di mettere in funzione l'attrezzo.

Conservare sempre il presente manuale d'istruzioni insieme all'attrezzo.

Se affidato a terze persone, l'attrezzo deve essere sempre provvisto del manuale d'istruzioni.

Indice		Pagina
1	Indicazioni di carattere generale	33
2	Indicazioni di sicurezza	34
3	Descrizione	38
4	Accessori, materiale di consumo	38
5	Dati tecnici	38
6	Utilizzo	39
7	Cura e manutenzione	41
8	Problemi e soluzioni	42
9	Smaltimento	42
10	Garanzia del costruttore	42
11	Dichiarazione di conformità CE (originale)	43

1 I numeri rimandano alle immagini. Le immagini si trovano all'inizio del manuale d'istruzioni.
Nel testo del presente manuale d'istruzioni, con il termine «attrezzo» si fa sempre riferimento alla sega circolare manuale SC 55W.

Componenti dell'attrezzo, elementi di comando e di visualizzazione 1

① Guida parallela con un braccio
② Preimpostazione angolo di taglio (22,5°, 45°, 50°)
③ Pulsante di bloccaggio del mandrino
④ Impugnatura supplementare
⑤ Interruttore ON/OFF
⑥ Blocco dell'accensione
⑦ Impugnatura
⑧ Cavo di alimentazione
⑨ Leva di serraggio per la regolazione della profondità di taglio
⑩ Chiave a brugola
⑪ Piastra di base piccola
⑫ Luce LED
⑬ Leva di bloccaggio per guida parallela anteriore
⑭ Leva di serraggio per la regolazione dell'angolo di taglio
⑮ Scala per le profondità di taglio
⑯ Attacco (aspirapolvere)
⑰ Carter di protezione
⑱ Leva di comando per il carter di protezione oscillante
⑲ Leva di bloccaggio per guida parallela posteriore (solo per piastra base grande)
⑳ Carter di protezione oscillante
㉑ Mandrino di azionamento
㉒ Freccia senso di rotazione
㉓ Guida parallela a due bracci
㉔ Tacca taglio 0°
㉕ Tacca taglio 45°
㉖ Scala per gli angoli di taglio
㉗ Piastra di base grande
㉘ Vite di fissaggio
㉙ Flangia di serraggio
㉚ Flangia di alloggiamento
㉛ Demarcazione scanalatura 0° piastra di base
㉜ Demarcazione scanalatura 1- 50° piastra di base

Adattatore binario di guida 2

㉝ Nervature di arresto posteriori
㉞ Nervatura di arresto anteriore
㉟ Demarcazione scanalatura 0°
㊱ Demarcazione scanalatura 1° - 50°

1 Indicazioni di carattere generale

1.1 Indicazioni di pericolo e relativo significato

PERICOLO
Porre attenzione ad un pericolo imminente, che può essere causa di lesioni gravi o mortali.

ATTENZIONE
Situazione potenzialmente pericolosa, che può causare lesioni gravi o mortali.

PRUDENZA
Situazione potenzialmente pericolosa, che potrebbe causare lesioni lievi alle persone o danni materiali.

NOTA
Per indicazioni sull'utilizzo e altre informazioni utili.

1.2 Simboli e segnali

Segnali di avvertimento

Attenzione: pericolo generico

Segnali di obbligo

Prima dell'uso leggere il manuale d'istruzioni

Simboli

Numero di giri a vuoto nominale | Doppio isolamento | Lama

Localizzazione dei dati identificativi sull'attrezzo
La denominazione del modello e il numero di serie sono riportati sulla targhetta dell'attrezzo. Riportare questi dati sul manuale d'istruzioni ed utilizzarli sempre come riferimento in caso di richieste rivolte al referente Hilti o al Centro Riparazioni Hilti.

Modello:

Generazione: 01

Numero di serie:

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Indicazioni generali di sicurezza per attrezzi elettrici

a) **ATTENZIONE**

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le avvertenze. Eventuali omissioni nell'adempimento delle indicazioni di sicurezza e avvertenze potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Si raccomanda di conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per gli utilizzi futuri.** Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di alimentazione) e ad attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

2.1.1 Sicurezza sul posto di lavoro

a) **Mantenere pulita e ben illuminata la zona di lavoro.** Il disordine o le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.
b) **Evitare di lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti soggetti a rischio di esplosioni nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.
c) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'impiego dell'attrezzo elettrico.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'attrezzo.

2.1.2 Sicurezza elettrica

a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici dotati di messa a terra di protezione.** Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.
b) **Evitare il contatto del corpo con superfici con messa a terra, come tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo è collegato a terra.
c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** L'eventuale infiltrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti, per trasportare o appendere l'attrezzo elettrico, né per estrarre la spina dalla presa di corrente. Tenere il cavo al riparo da fonti di calore, dall'olio, dagli spigoli o da parti dell'attrezzo in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
e) **Qualora si voglia usare l'attrezzo elettrico all'aperto, impiegare esclusivamente cavi di prolunga adatti anche per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'impiego all'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
f) **Se non è possibile evitare l'uso dell'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un circuito di sicurezza per correnti di guasto.** L'impiego di un circuito di sicurezza per correnti di guasto evita il rischio di scossa elettrica.

2.1.3 Sicurezza delle persone

a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e maneggiare con attenzione l'attrezzo**

elettrico durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare l'attrezzo elettrico in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche o medicinali. Anche solo un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico potrebbe provocare lesioni gravi.

b) **Indossare sempre l'equipaggiamento di protezione personale e gli occhiali protettivi.** Se si avrà cura d'indossare l'equipaggiamento di protezione personale come la mascherina antipolvere, le calzature antinfortunistiche antiscivolo, l'elmetto di protezione o le protezioni acustiche, a seconda dell'impiego previsto per l'attrezzo elettrico, si potrà ridurre il rischio di lesioni.

c) **Evitare l'accensione involontaria dell'attrezzo. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegare l'alimentazione di corrente e/o la batteria, prima di prenderlo o trasportarlo.** Comportamenti come tenere il dito sopra l'interruttore durante il trasporto o collegare l'attrezzo elettrico acceso all'alimentazione di corrente possono essere causa di incidenti.

d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un utensile o una chiave che si trovino in una parte in rotazione dell'attrezzo possono causare lesioni.

e) **Evitare di assumere posture anomale. Cercare di tenere una posizione stabile e di mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo sarà possibile controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni inaspettate.

f) **Indossare un abbigliamento adeguato. Evitare di indossare vestiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani da parti in movimento.** I vestiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

g) **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione o di raccolta della polvere, assicurarsi che questi siano collegati e vengano utilizzati in modo corretto.** L'impiego di un dispositivo di aspirazione della polvere può diminuire il pericolo rappresentato dalla polvere.

2.1.4 Utilizzo e cura dell'attrezzo elettrico

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo. Impiegare l'attrezzo elettrico adatto per eseguire il lavoro.** Utilizzando l'attrezzo elettrico adatto, si potrà lavorare meglio e con maggior sicurezza nell'ambito della gamma di potenza indicata.

b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttori difettosi.** Un attrezzo elettrico che non si possa più accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o la batteria, prima di regolare l'attrezzo, di sostituire pezzi di ricambio e accessori o prima di riporre l'attrezzo.** Tale precauzione eviterà che l'attrezzo elettrico possa essere messo in funzione inavvertitamente.

d) **Custodire gli attrezzi elettrici non utilizzati al di fuori della portata dei bambini. Non far utilizzare l'attrezzo a persone che non sono abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) **Effettuare accuratamente la manutenzione degli attrezzi elettrici. Verificare che le parti mobili funzionino perfettamente senza incepparsi, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione dell'attrezzo elettrico stesso. Far riparare le parti danneggiate prima d'impiegare l'attrezzo.** Molti incidenti sono provocati da una manutenzione scorretta degli attrezzi elettrici.

f) **Mantenere affilati e puliti gli utensili da taglio.** Gli utensili da taglio conservati con cura ed affilati tendono meno ad incastrarsi e sono più facili da guidare.

g) **Seguire attentamente le presenti istruzioni durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico, degli accessori, degli utensili, ecc. A tale scopo, valutare le condizioni di lavoro e il lavoro da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

2.1.5 Assistenza

a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico esclusivamente da personale specializzato qualificato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In questo modo potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'attrezzo elettrico.

2.2 Indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

2.2.1 Procedura di taglio

a) ⚠ **PERICOLO**

Non mettere le mani nella zona di taglio né sulla lama. Tenere con la mano libera l'impugnatura supplementare oppure la carcassa motore. Se si tiene la sega con entrambe le mani, queste non potranno essere ferite dalla lama stessa.

b) **Mai afferrare con le mani la parte inferiore del pezzo in lavorazione.** Il carter di protezione non può proteggere dalla lama al di sotto del pezzo in lavorazione.

c) **Adattare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione.** Nella parte inferiore del pezzo in lavorazione dovrebbe essere visibile una porzione di dente inferiore all'altezza completa.

d) **Non tenere mai il pezzo in lavorazione in mano o appoggiato su una gamba. Fissare il pezzo in lavorazione su una base di supporto stabile.** È importante che il pezzo in lavorazione sia ben fissato, al fine di ridurre al minimo il pericolo di contatto con il corpo, l'eventuale inceppamento della lama o la perdita di controllo dell'attrezzo.

e) **Tenere l'attrezzo elettrico soltanto dalle superfici di impugnatura isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'accessorio entri a contatto con cavi elettrici nascosti o con il cavo di alimentazione dell'attrezzo stesso.** Il contatto con un cavo sotto tensione metterebbe sotto tensione anche le parti metalliche dell'elettroutensile, provocando una scossa elettrica.

f) **Per i tagli longitudinali utilizzare sempre un finecorsa oppure una guida rettilinea per bordi.** Questo migliora la precisione di taglio e riduce la possibilità che la lama si blocchi.

g) **Utilizzare sempre lame della giusta grandezza e con un foro di attacco adeguato (ad es. a forma di stella oppure rotondo).** Le lame che non si adattano agli elementi di montaggio della sega avrebbero una rotazione irregolare e potrebbero causare la perdita del controllo.

h) **Non utilizzare mai, per le lame, rondelle o viti danneggiate o errate.** Le rondelle e le viti della lama sono state concepite espressamente per questo tipo di sega, per garantire all'attrezzo potenza ed affidabilità ottimali.

2.2.2 Ulteriori indicazioni di sicurezza per tutte le seghe

Contraccolpo - cause e relative indicazioni di sicurezza:

Un contraccolpo è l'improvvisa reazione che si verifica quando una lama resta agganciata, si blocca o è orientata in modo errato; ciò causa un sollevamento incontrollato della sega che esce dal pezzo in lavorazione e si sposta in direzione dell'operatore;

quando la lama si incastra oppure si blocca nella fenditura di taglio che si chiude e la forza del motore respinge l'attrezzo indietro, in direzione dell'operatore;

se durante l'operazione di taglio la lama viene sottoposta a torsione o orientata in modo errato, è possibile che i denti del bordo posteriore della lama restino agganciati nella superficie del pezzo in lavorazione; in questo modo la lama uscirebbe dalla fenditura di taglio e la sega sarebbe respinta in direzione dell'operatore.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o non conforme della sega. Può essere evitato adottando misure di sicurezza idonee, come descritto di seguito.

a) **Tenere saldamente la sega con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione nella quale sia possibile attutire la forza di un eventuale contraccolpo. Tenersi sempre a lato della lama, non portare mai la lama in linea con il corpo.** In caso di contraccolpo, la sega circolare può saltare all'indietro; tuttavia l'operatore può controllare la forza del contraccolpo stesso qualora siano state adottate le adeguate misure precauzionali.

b) **Se la lama si blocca o se l'utilizzatore interrompe il lavoro, è necessario disattivare la sega e tenerla all'interno del materiale in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non tentare mai di estrarre la sega dal pezzo in lavorazione né di tirarla indietro finché la lama è in movimento: questa azione potrebbe provocare un contraccolpo.** Rilevare ed eliminare la causa del blocco della lama.

c) **Se si vuole riavviare una sega che è ancora all'interno del pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fenditura di taglio e verificare che i denti della sega non siano incastrati nel pezzo stesso.** Se la lama si incastra, può uscire dal pezzo in lavorazione oppure provocare un contraccolpo, quando la sega viene rimessa in funzione.

d) **Supportare i pannelli di grandi dimensioni in modo da ridurre il rischio di un contraccolpo provocato dall'incastrarsi di una lama.** I pannelli di grandi dimensioni possono curvarsi a causa del loro stesso peso. I pannelli devono essere supportati su entrambi i lati, sia in prossimità della fenditura di taglio, sia sul bordo.

e) **Non utilizzare lame non affilate o danneggiate.** Le lame con denti non affilati o non allineati provocano, a causa di una fenditura di taglio troppo ridotta, un maggiore attrito, il bloccaggio della lama e contraccolpi.

f) **Prima del taglio, preimpostare la profondità di taglio e l'angolo di taglio.** Se si modificano le impostazioni durante il taglio, sussiste il rischio di bloccaggio della lama e il conseguente contraccolpo.

g) **Procedere con particolare cautela durante il taglio in pareti preesistenti o altre zone non visibili.** La lama che affonda nell'oggetto nascosto può bloccarsi e ciò può causare un contraccolpo.

2.2.3 Indicazioni di sicurezza per seghe circolari con carter di protezione oscillante

Funzione del carter di protezione inferiore

a) **Prima di qualsivoglia utilizzo, accertarsi che il carter di protezione inferiore si chiuda correttamente. Non utilizzare la sega se non è possibile spostare liberamente il carter di protezione inferiore e se questo non si chiude immediatamente. Non bloccare né fissare mai saldamente il carter di protezione in posizione aperta.** Se la sega dovesse cadere inavvertitamente sul pavimento, il carter di protezione inferiore potrebbe deformarsi. Aprire il carter di protezione mediante la leva di ritorno ed accertarsi che possa muoversi liberamente e che non venga a contatto né con la lama, né con altre parti dell'attrezzo a qualsiasi profondità ed angolo di taglio.

b) **Verificare il funzionamento della molla per il carter di protezione inferiore. Far controllare la sega prima dell'uso nel caso in cui il carter di protezione inferiore e la molla non dovessero funzionare correttamente.** Parti danneggiate, depositi di sporco appiccicosi o accumuli di trucioli causano un funzionamento ritardato del carter di protezione inferiore.

c) **Aprire il carter di protezione inferiore manualmente solo in caso di tagli particolari, come "tagli ad immersione" e "tagli ad angolo". Aprire il carter di protezione inferiore mediante la leva di ritorno e rilasciare la leva stessa non appena la lama affonda nel pezzo in lavorazione.** Per tutte le altre operazioni di taglio con la sega il carter di protezione inferiore deve funzionare automaticamente.

d) **Non appoggiare la sega sul banco da lavoro né sul pavimento, senza che il carter di protezione inferiore copra la lama.** Una lama non protetta ed in funzione può spostare la sega nella direzione opposta

a quella di taglio, tagliando tutto ciò che incontra. Tenere presente il tempo di funzionamento della sega dopo lo spegnimento.

2.3 Indicazioni di sicurezza aggiuntive

2.3.1 Sicurezza delle persone

a) **Non sono consentite manipolazioni o modifiche all'attrezzo.**
b) **Indossare protezioni acustiche.** Il rumore può provocare la perdita dell'udito.
c) **In caso di lavori che generano polvere si dovrà utilizzare una mascherina di protezione per le vie respiratorie, se l'attrezzo viene utilizzato senza un sistema di aspirazione della polvere.**
d) **Azionare l'attrezzo solo con i relativi dispositivi di protezione.**
e) **Fare delle pause durante il lavoro ed eseguire esercizi di distensione ed esercizi per le dita al fine di migliorare la circolazione sanguigna delle dita.**
f) **Mettere in funzione l'attrezzo solo quando si è in posizione sul pezzo da lavorare.**
g) **Durante le operazioni di taglio, indirizzare sempre l'attrezzo lontano dal corpo.**
h) **Non eseguire mai con l'attrezzo lavori sopra testa.**
i) **Non frenare l'attrezzo premendo lateralmente contro la lama, in quanto potrebbe verificarsi un contraccolpo.**
j) **Non toccare la flangia di serraggio, la vite di serraggio e la lama con l'attrezzo in funzione.**
k) **Il percorso di taglio dev'essere privo di ostacoli. Non tagliare viti, chiodi, ecc.**
l) **Non premere mai il pulsante di arresto del mandrino quando la lama è in rotazione.**
m) **Non indirizzare mai l'attrezzo verso le persone.**
n) **L'attrezzo non è destinato all'uso da parte di persone deboli non sorvegliate. Tenere l'attrezzo lontano dalla portata dei bambini.**
o) **Adattare la potenza di avanzamento alla lama e al materiale da lavorare in modo tale che la lama non si blocchi.**
p) **Evitare il surriscaldamento delle punte dei denti.**
q) **Quando si tagliano i materiali plastici, occorre evitare che la plastica si fonda.**
r) **In caso di danneggiamenti all'attrezzo o all'utensile, estrarre immediatamente la spina dalla presa. Non utilizzare il caricabatteria se è danneggiato o se gli elementi di comando non funzionano correttamente. Se necessario, far riparare lo strumento dal Centro Riparazioni Hilti autorizzato.**
s) Durante la lavorazione il materiale può scheggiarsi. **Utilizzare occhiali di protezione, guanti di protezione e, se non è disponibile alcun sistema di aspirazione della polvere, una mascherina di protezione per le vie respiratorie.** Il materiale scheggiato può causare ferite all'operatore e provocare lesioni agli occhi.
t) **Prima di iniziare il lavoro, verificare la categoria di rischio delle polveri che si formeranno durante il lavoro. Impiegare un aspirapolvere da cantiere con classificazione di protezione rilasciata ufficialmente, che sia conforme alle disposizioni locali sulla protezione dalla polvere.**
u) Le polveri prodotte da alcuni materiali, come le vernici a contenuto di piombo, alcuni tipi di legno, calcestruzzo / muratura / pietra, che contengono quarzo, e minerali o metallo, possono essere dannose per la salute. Il contatto o l'inalazione di polvere possono provocare reazioni allergiche e/o patologie delle vie aeree dell'utente oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze. Alcune polveri, come la polvere di quercia o di faggio sono cancerogene, soprattutto se combinate ad additivi per il trattamento del legno (cromato, antisettico per legno). I materiali contenenti amianto devono essere trattati soltanto da personale esperto. **Impiegare un sistema di aspirazione delle polveri. Al fine di ottenere un elevato grado di aspirazione della polvere, utilizzare un aspirapolvere mobile adatto. Indossare una mascherina antipolvere adatta alla polvere prodotta durante la lavorazione. Fare in modo che la postazione di lavoro sia ben ventilata. Attenersi alle disposizioni specifiche del Paese relative ai materiali da lavorare.**
v) **La profondità di taglio impostata deve essere selezionata in modo da essere sempre circa 5-10 mm maggiore rispetto allo spessore del materiale da tagliare.**

2.3.2 Sicurezza elettrica

a) **Controllare regolarmente il cavo di collegamento dell'attrezzo e, in caso di danni, farlo sostituire esclusivamente da un esperto. Se il cavo di alimentazione dell'attrezzo elettrico è danneggiato, occorre sostituirlo con un cavo di alimentazione speciale e approvato, disponibile tramite la rete di assistenza clienti. Controllare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli qualora risultassero danneggiati. Non toccare il cavo di alimentazione o di prolunga se questo è stato danneggiato durante il lavoro. Estrarre la spina dalla presa.** Se i cavi di alimentazione e di prolunga sono danneggiati sussiste il pericolo di scossa elettrica.
b) **Prima di iniziare il lavoro, controllare la zona di lavoro, ad esempio utilizzando un metal detector, per verificare l'eventuale presenza di cavi elettrici, tubi del gas e dell'acqua sottostanti.** Le parti metalliche esterne dell'attrezzo possono venire a trovarsi sotto tensione se, ad esempio, viene danneggiato inavvertitamente un cavo elettrico. In questo caso sussiste un serio pericolo di scossa elettrica.

3 Descrizione

3.1 Utilizzo conforme

L'attrezzo è una sega circolare ad azionamento manuale.
L'attrezzo è destinato a lavori di taglio su materiali piani in legno e simil-legno, plastica, cartongesso, piastre in gessofibra e materiali legati fino a profondità di taglio di 55 mm e tagli obliqui da 0° a 50°.
L'attrezzo è destinato a un utilizzo di tipo professionale; l'uso, la manutenzione e la cura dell'attrezzo devono essere eseguiti esclusivamente da personale autorizzato e addestrato. Questo personale deve essere istruito specificamente sui pericoli che possono presentarsi. L'attrezzo e i suoi accessori possono causare pericoli, se utilizzati da personale non opportunamente istruito, utilizzati in maniera non idonea o non conforme allo scopo.
L'utilizzo dell'attrezzo deve avvenire in conformità a tensione e frequenza di rete riportate sulla targhetta.
Osservare gli standard nazionali relativi alla sicurezza sul lavoro.

Non devono essere utilizzate lame che non corrispondano ai dati caratteristici indicati (ad es. diametro, numero di giri, spessore), dischi da taglio e da molatura, né lame in acciaio rapido altolegato (acciaio HSS), in quanto sussiste il rischio di rottura.
I metalli non devono essere segati.
Per evitare il rischio di lesioni, utilizzare esclusivamente accessori ed utensili originali Hilti.

3.2 È compreso nella dotazione standard

1 Attrezzo
1 Lama
1 Manuale d'istruzioni
1 Chiave a brugola
1 Guida parallela
1 Adattatore binario di guida (opzionale)

4 Accessori, materiale di consumo

NOTA
Gli accessori sono disponibili presso il centro di assistenza Hilti oppure online all'indirizzo **www.hilti.com**.

Ricambi

Denominazione
Flangia di alloggiamento
Flangia di serraggio
Vite di fissaggio

5 Dati tecnici

Con riserva di modifiche tecniche.

NOTA
In caso di utilizzo con un generatore o trasformatore, la potenza degli stessi deve essere almeno doppia rispetto all'assorbimento di potenza nominale riportata sulla targhetta dell'attrezzo. La tensione d'esercizio del trasformatore o generatore deve essere sempre compresa tra il +5% e il -15% della tensione nominale dell'attrezzo.

Tensione nominale	100 V	110 V	220-240 V
Assorbimento di potenza nominale	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Corrente nominale	11 A	10 A	5...5,5 A
Frequenza di rete	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NOTA
Avviando questo attrezzo può verificarsi un breve calo di tensione, soprattutto in caso di scarsa qualità della rete elettrica. Questi cali possono condizionare altri apparecchi (ad es. sfarfallio di una lampadina). In caso di impedenza di rete Zmax inferiore a 0,454 Ω non è previsto questo tipo di disturbi. (Se necessario, contattare l'azienda fornitrice di energia elettrica locale per ulteriori informazioni).

Attrezzo	SC 55W
Peso secondo la procedura EPTA 01/2003 piastra di base piccola	4,5 kg
Peso secondo la procedura EPTA 01/2003 piastra di base grande	4,7 kg
Diametro prescritto per la lama	160...165 mm
Spessore della parte centrale delle lame	1,1...1,5 mm
Foro di attacco della lama	16 mm / 20 mm
Profondità di taglio	Angolo di taglio 0°: 55 mm Angolo di taglio 45°: 41 mm Angolo di taglio 50°: 37 mm
Numero di giri a vuoto	5.500/min

NOTA
I valori relativi alla pressione acustica e alle vibrazioni riportati nelle presenti istruzioni sono stati misurati secondo una procedura standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare i diversi attrezzi elettrici. Sono adatti anche ad una valutazione preventiva delle esposizioni. I dati indicati si riferiscono alle principali applicazioni dell'attrezzo. Se l'attrezzo elettrico viene impiegato per altre applicazioni, con accessori diversi o con un'insufficiente manutenzione, i dati possono variare. Ciò potrebbe aumentare considerevolmente il valore delle esposizioni per l'intera durata di utilizzo. Per una valutazione precisa delle esposizioni, occorre anche tenere conto degli intervalli di tempo in cui l'attrezzo è spento oppure è acceso ma non è in uso. Ciò potrebbe ridurre considerevolmente il valore delle esposizioni per l'intera durata di utilizzo. Attuare misure di sicurezza aggiuntive per proteggere l'utilizzatore dall'effetto dei rumori e/o delle vibrazioni, come ad esempio: effettuare la manutenzione degli attrezzi elettrici e degli utensili, tenere le mani calde, organizzare le fasi di lavoro.

Informazioni sulla rumorosità per SC 55W (misurata secondo EN 60745-2-5):

Livello tipico di potenza sonora di grado A, L_{WA}	100 dB (A)
Livello tipico di potenza sonora di grado A, L_{pA}	89 dB (A)
Incertezza per i dati relativi al livello sonoro, K	3 dB (A)

Valori complessivi sulle vibrazioni (somma vettoriale di tre direzioni), calcolati secondo EN 60745

Taglio di legno, a_{hW}	2,2 m/s²
Incertezza, K	1,5 m/s²

Ulteriori informazioni sull'attrezzo

Classe di protezione	Classe di protezione II (doppio isolamento), vedere targhetta della potenza

6 Utilizzo

PERICOLO
Staccare la spina dalla presa di corrente prima di regolare l'attrezzo, di sostituire pezzi di ricambio e accessori o di riporre l'attrezzo. Tale precauzione eviterà che l'attrezzo possa essere messo in funzione inavvertitamente.

PERICOLO
Non mettere in funzione l'attrezzo se la lama, la calotta di protezione o il carter di protezione oscillante non sono correttamente montati.

PRUDENZA
Prima di ogni utilizzo, controllare tutti i dispositivi di sicurezza. Aprire completamente il carter di protezione oscillante e verificare che questa si richiuda automaticamente e completamente dopo il rilascio. Pulire il carter di protezione oscillante oppure fare riparare l'attrezzo dal centro di assistenza Hilti.

6.1 Sostituzione della lama

PRUDENZA
Per la sostituzione dell'utensile, utilizzare guanti di protezione. L'attrezzo, la flangia di serraggio e la vite di serraggio diventano roventi e i bordi di taglio della lama sono taglienti.

PRUDENZA
Accertarsi che la lama da serrare corrisponda ai requisiti tecnici e che sia ben affilata. Una lama affilata

rappresenta il presupposto fondamentale per un taglio perfetto.

6.1.1 Smontaggio della lama 3

1. Applicare la chiave esagonale a brugola sulla vite di fissaggio della lama.
2. Premere e tenere premuto il pulsante di bloccaggio del mandrino.
3. Con la chiave a brugola girare la vite di fissaggio per la lama, finché il pulsante di bloccaggio del mandrino non si innesta completamente in posizione.
4. Svitare la vite di serraggio con la chiave a brugola ruotando ulteriormente nel senso della freccia della direzione di rotazione.
5. Rimuovere la vite di fissaggio e la flangia di serraggio esterna.
6. Aprire il carter di protezione oscillante orientandolo verso l'esterno e rimuovere la lama.
   NOTA Se necessario, la flangia di attacco può essere rimossa per poterla pulire.

6.1.2 Montaggio della lama 4

1. Pulire la flangia di alloggiamento e la flangia di serraggio.
2. Innestare la flangia di serraggio con allineamento corretto.
3. Aprire il carter di protezione oscillante.
4. **PRUDENZA Osservare la freccia di indicazione del senso di rotazione sulla lama e l'attrezzo. Devono corrispondere.**
   Inserire la nuova lama.
5. Innestare la flangia di serraggio esterna con allineamento corretto.
6. Inserire la vite di serraggio.
7. Applicare la chiave esagonale a brugola sulla vite di fissaggio della lama.
8. Premere il pulsante di bloccaggio del mandrino.
9. Fissare la flangia di serraggio con vite di serraggio ruotando la chiave esagonale in direzione opposta della freccia indicatrice della direzione di rotazione.
   Il pulsante di bloccaggio del mandrino scatta.
10. Controllare che la lama sia correttamente in sede prima di mettere in funzione l'attrezzo.

6.2 Regolazione della profondità di taglio 5

NOTA
La profondità di taglio impostata deve essere selezionata in modo da essere sempre circa 5-10 mm maggiore rispetto allo spessore del materiale da tagliare.

NOTA
Sulla scala riportata sulla parte posteriore del carter di protezione è possibile rilevare la profondità impostata.

6.3 Regolazione del taglio obliquo 6

La regolazione predefinita dell'angolo di taglio consente la facile regolazione dell'angolo massimo 22,5°/45°/ 50°.

1. Rilasciare la leva di serraggio per la regolazione dell'angolo di taglio.
2. Ruotare la piastra di base sull'angolo 0°.
3. Posizionare sull'angolo massimo desiderato l'indicatore per la regolazione predefinita dell'angolo.
4. Ruotare la piastra di base fino all'angolo desiderato.
5. Serrare la leva di serraggio per la regolazione dell'angolo di taglio.

6.4 Taglio secondo tracciatura 7

NOTA
Fissare il pezzo in lavorazione in modo che non possa spostarsi.

NOTA
Disporre il pezzo in modo tale che la lama, al di sotto del pezzo stesso, scorra liberamente.

NOTA
Accertarsi che l'interruttore ON/OFF sull'attrezzo sia disinserito.

NOTA
Posizionare l'attrezzo con la piastra di base in modo che la lama non venga ancora in contatto con il pezzo in lavorazione.

1. Con il blocco dell'accensione inserito, mettere in funzione l'attrezzo premendo l'interruttore ON/OFF.
2. Con una velocità di lavoro adeguata, guidare l'attrezzo sul pezzo in lavorazione seguendo la linea di tracciatura.

6.5 Taglio con guida parallela/Montaggio 8

Grazie alla guida parallela è possibile eseguire tagli esatti lungo il bordo di un pezzo in lavorazione, oppure tagliare listelli di uguale misura.
La guida parallela può essere montata su entrambi i lati della piastra di base. La guida parallela a due bracci è utilizzabile soltanto per la piastra di base grande. Durante il montaggio della guida parallela fare attenzione al corretto orientamento.

6.6 Lavorare con il binario di guida

NOTA
Per gli attrezzi con piastra di base piccola, utilizzare un adattatore binario di guida adeguato al binario di guida.

6.6.1 Inserire/estrarre l'attrezzo nell'/dall'adattatore per binario di guida (piastra di base piccola) 9

Per poter lavorare con l'adattatore per binario di guida, la guida parallela deve essere rimossa.
Per prelevare l'attrezzo, estrarre leggermente all'indietro la nervatura di arresto posteriore ed estrarre l'attrezzo dall'adattatore binario di guida.

6.6.2 Tagli longitudinali a 0° 10

Inserire la sega con la scanalatura contrassegnata con "0°" sulla nervatura del binario di guida.

6.6.3 Tagli longitudinali con angoli di 1°- 50° 11

PRUDENZA

La sega deve essere inserita nella scanalatura corretta. In caso di applicazione accidentale nella scanalatura errata, sussiste il rischio di collisione della lama con il binario di guida.

Inserire la sega con la scanalatura contrassegnata con "1-50°" sulla nervatura del binario di guida.

6.6.4 Taglio con binario di guida 12

1. Fissare saldamente il binario dal lato inferiore con due morsetti.
   NOTA La macchina deve essere posta sul binario di guida esternamente al pezzo in lavorazione.
2. **PRUDENZA Accertarsi che la lama non sia a contatto con il pezzo in lavorazione.**
   Posizionare la macchina nella zona di appoggio del binario di guida. Per tagli longitudinali con angolo di taglio di 20°-50° aprire manualmente il carter di protezione oscillante.
3. Mettere in funzione l'attrezzo.
4. Far scorrere l'attrezzo in modo uniforme sopra il pezzo in lavorazione.
   Il carter di protezione oscillante si apre per angoli di taglio di 0°-20° al contatto con l'angolo di sgancio laterale. Si richiude in fase di estrazione all'estremità del binario di guida.

6.7 Taglio con aspirazione dei trucioli

La sega circolare manuale è dotata di un attacco adatto ai normali tubi flessibili di aspirazione. Per collegare il tubo flessibile di aspirazione polvere alla sega, è necessario disporre di un adattatore adeguato.

6.8 Taglio senza aspirazione dei trucioli

Accertarsi che i trucioli possano essere espulsi liberamente.

Se necessario è possibile ruotare il tubo di raccordo per modificare la direzione di espulsione.

6.9 Fasi di lavoro in caso di occlusione del canale trucioli

1. Estrarre la spina dalla presa di corrente.
2. Pulire il canale trucioli.
   NOTA Se necessario, smontare la lama.
3. Verificare che le parti mobili dell'attrezzo funzionino perfettamente e non s'inceppino, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzionalità dell'attrezzo stesso.

7 Cura e manutenzione

ATTENZIONE

Tutte le riparazioni relative alle parti elettriche devono essere eseguite solo da elettricisti specializzati.

7.1 Cura dell'attrezzo

PRUDENZA

L'attrezzo e in modo particolare le superfici di impugnatura devono essere sempre asciutti, puliti e privi di olio e grasso. Non utilizzare prodotti detergenti contenenti silicone.

Non utilizzare mai l'attrezzo se le feritoie di ventilazione sono ostruite! Pulire con cautela le feritoie di ventilazione con una spazzola asciutta. Impedire l'ingresso di corpi estranei all'interno dell'attrezzo. Pulire regolarmente la parte esterna dell'attrezzo con un panno leggermente umido. Per la pulizia non utilizzare apparecchi a getto d'acqua o di vapore o acqua corrente! La sicurezza elettrica dell'attrezzo può essere compromessa.

7.2 Pulizia del dispositivo di protezione

1. Per la pulizia, rimuovere il dispositivo di protezione della lama.
2. Pulire con cautela i dispositivi di protezione utilizzando una spazzola asciutta.
3. Rimuovere i depositi e i trucioli all'interno dei dispositivi di protezione con un utensile adatto.
4. Montare la lama.

7.3 Verifiche a seguito di lavori di cura e manutenzione

Dopo i lavori di cura e manutenzione, verificare che tutti i dispositivi di protezione siano montati e funzionino regolarmente.

Per controllare la cappa di protezione oscillante della lama, aprirla completamente azionando la leva di comando.

Una volta rilasciata la leva di comando, il carter di protezione oscillante deve potersi chiudere rapidamente e completamente.

8 Problemi e soluzioni

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'attrezzo non ha piena potenza.	Cavo di prolunga troppo lungo e/o con sezione insufficiente.	Utilizzare un cavo di prolunga di lunghezza ammessa e/o con una sezione sufficiente.
	L'alimentazione di corrente ha una tensione troppo bassa.	Collegare l'attrezzo ad un'altra alimentazione di corrente.
L'attrezzo non funziona	Alimentazione di corrente della rete interrotta.	Collegare alla presa un altro attrezzo elettrico, verificarne il funzionamento.
	Guasto elettrico.	Spegnere immediatamente l'attrezzo e contattare il Centro Riparazioni Hilti.
	Spazzole consumate.	Far controllare da un elettricista specializzato e fare sostituire, se necessario.
È impossibile premere l'interruttore ON/OFF o l'interruttore è bloccato.	Assenza di errori (funzione di sicurezza).	Premere il blocco dell'accensione.
Potenza d'aspirazione nulla o ridotta.	Canale trucioli intasato.	Pulire il canale trucioli.
Il carter di protezione oscillante non si chiude.	Sporcizia.	Pulire ed eventualmente contattare il servizio di assistenza Hilti.
L'attrezzo vibra fortemente.	Lama non correttamente montata.	Montare la lama correttamente. Vedere capitolo: 6.1.2 Montaggio della lama 4

9 Smaltimento

Gli attrezzi Hilti sono in gran parte realizzati con materiali riciclabili. Condizione essenziale per il riciclaggio è che i materiali vengano accuratamente separati. In molte nazioni, Hilti si è già organizzata per provvedere al ritiro dei vecchi attrezzi ed al loro riciclaggio. Per informazioni al riguardo, contattare il Servizio Clienti Hilti oppure il referente Hilti.

Solo per Paesi UE

Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva Europea /CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo ecocompatibile.

10 Garanzia del costruttore

In caso di domande relative alle condizioni della garanzia, rivolgersi al rivenditore HILTI più vicino.

11 Dichiarazione di conformità CE (originale)

Denominazione:	Sega circolare manuale
Modello:	SC 55W
Generazione:	01
Anno di progettazione:	2015

Sotto nostra unica responsabilità, dichiariamo che questo prodotto è stato realizzato in conformità alle seguenti direttive e norme: fino al 19 aprile 2016: 2004/108/EG, a partire dal 20 aprile 2016: 2014/30/EU, 2006/42/CE, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Documentazione tecnica presso:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

MANUAL ORIGINAL

Sierra circular manual SC 55W

Lea detenidamente el manual de instrucciones antes de la puesta en servicio.

Conserve siempre este manual de instrucciones cerca de la herramienta.

No entregue nunca la herramienta a otras personas sin adjuntar el manual de instrucciones.

es

Índice		Página
1	Indicaciones generales	44
2	Indicaciones de seguridad	45
3	Descripción	49
4	Accesorios, material de consumo	49
5	Datos técnicos	49
6	Manejo	50
7	Cuidado y mantenimiento	52
8	Localización de averías	53
9	Reciclaje	53
10	Garantía del fabricante de las herramientas	53
11	Declaración de conformidad CE (original)	54

1 Los números hacen referencia a las ilustraciones. Las ilustraciones se encuentran al principio del manual de instrucciones.
En el presente manual de instrucciones, la «herramienta» se refiere siempre a la sierra circular manual SC 55W.

Componentes de la herramienta, elementos de manejo y de indicación 1

① Tope paralelo de un brazo
② Ajuste previo del ángulo de corte (22,5°, 45°, 50°)
③ Botón de bloqueo del husillo
④ Empuñadura adicional
⑤ Interruptor de conexión y desconexión
⑥ Bloqueo de conexión
⑦ Empuñadura
⑧ Cable de red
⑨ Palanca de apriete para el ajuste de la profundidad de corte
⑩ Llave de hexágono interior
⑪ Placa base pequeña
⑫ Iluminación LED
⑬ Palanca de apriete para el tope paralelo delantero
⑭ Palanca de apriete para el ajuste del ángulo de corte
⑮ Escala de ajuste de la profundidad de corte
⑯ Manguito de empalme (aspirador de polvo)
⑰ Cubierta protectora
⑱ Palanca de mando para caperuza protectora contra oscilaciones
⑲ Palanca de apriete para el tope paralelo trasero (solo para placa base grande)
⑳ Caperuza protectora contra oscilaciones
㉑ Husillo de accionamiento
㉒ Flecha de sentido de giro
㉓ Tope paralelo de dos brazos
㉔ Marca de corte de 0°
㉕ Marca de corte de 45°
㉖ Escala de ajuste del ángulo de corte
㉗ Placa base grande
㉘ Tornillo de apriete
㉙ Brida de apriete
㉚ Brida de alojamiento
㉛ Marca de ranura de 0° en la placa base
㉜ Marca de ranura de 1°-50° en la placa base

Adaptador del carril guía 2

㉝ Almas de soporte traseras
㉞ Alma de soporte delantera
㉟ Marca de ranura de 0°
㊱ Marca de ranura de 1°-50°

1 Indicaciones generales

1.1 Señales de peligro y su significado

PELIGRO
Término utilizado para un peligro inminente que puede ocasionar lesiones graves o incluso la muerte.

ADVERTENCIA
Término utilizado para una posible situación peligrosa que puede ocasionar lesiones graves o la muerte.

PRECAUCIÓN
Término utilizado para una posible situación peligrosa que puede ocasionar lesiones o daños materiales leves.

INDICACIÓN
Término utilizado para indicaciones de uso y demás información de interés.

1.2 Explicación de los pictogramas y otras indicaciones

Símbolos de advertencia

Advertencia de peligro en general

Señales prescriptivas

Leer el manual de instrucciones antes del uso

Símbolos

Número de referencia de revoluciones en vacío

Aislamiento doble

Hoja de sierra

Ubicación de los datos identificativos de la herramienta

La denominación del modelo y la identificación de serie se indican en la placa de identificación de su herramienta. Anote estos datos en su manual de instrucciones y notifíquelos siempre que realice alguna consulta a nuestros representantes o al Departamento de Servicio Técnico.

es

Modelo:

Generación: 01

N.º de serie:

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

a) **⚠ ADVERTENCIA**

Lea con atención todas las instrucciones e indicaciones de seguridad. En caso de no respetar las instrucciones e indicaciones de seguridad que se describen a continuación, podría producirse una descarga eléctrica, incendio y/o lesiones graves. **Conserve todas las instrucciones e indicaciones de seguridad para futuras consultas.** El término «herramienta eléctrica» empleado en las indicaciones de seguridad se refiere a herramientas eléctricas portátiles, ya sea con cable de red o sin cable, en caso de ser accionadas por batería.

2.1.1 Seguridad en el puesto de trabajo

a) **Mantenga su área de trabajo limpia y bien iluminada.** El desorden o una iluminación deficiente de las zonas de trabajo pueden provocar accidentes.

b) **No utilice la herramienta eléctrica en un entorno con peligro de explosión, en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden llegar a inflamar los materiales en polvo o vapores.

c) **Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear la herramienta eléctrica.** Una distracción le puede hacer perder el control sobre la herramienta.

2.1.2 Seguridad eléctrica

a) **El enchufe de la herramienta eléctrica debe corresponder con la toma de corriente utilizada. No está permitido modificar el enchufe en forma alguna. No utilice enchufes adaptadores para las herramientas eléctricas con puesta a tierra.** Los enchufes sin modificar adecuados a las respectivas tomas de corriente reducen el riesgo de descarga eléctrica.

b) **Evite el contacto corporal con superficies que tengan puesta a tierra, como pueden ser tubos, calefacciones, cocinas y frigoríficos.** El riesgo a quedar expuesto a una descarga eléctrica es mayor si su cuerpo tiene contacto con el suelo.

c) **No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior.** El riesgo de recibir descargas eléctricas aumenta si penetra agua en la herramienta eléctrica.

d) **No utilice el cable de red para transportar o colgar la herramienta eléctrica ni tire de él para extraer el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado de fuentes de calor, aceite, aristas afiladas o piezas móviles de la herramienta.** Los cables de red dañados o enredados pueden provocar descargas eléctricas.

e) **Cuando trabaje al aire libre con una herramienta eléctrica, utilice exclusivamente un alargador adecuado para exteriores.** La utilización de un cable de prolongación adecuado para su uso en exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

f) **Cuando no pueda evitarse el uso de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, utilice un interruptor de corriente de defecto.** La utilización de un interruptor de corriente de defecto evita el riesgo de una descarga eléctrica.

2.1.3 Seguridad de las personas

a) **Permanezca atento, preste atención durante el trabajo y utilice la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice la herramienta eléctrica si está cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos.** Un momento de descuido al utilizar la herramienta eléctrica podría producir graves lesiones.

b) **Utilice el equipo de protección adecuado y lleve siempre gafas de protección.** El riesgo de lesiones se reduce considerablemente si, según el tipo y la aplicación de la herramienta eléctrica empleada, se utiliza un equipo de cubierta protectora adecuado como una mascarilla antipolvo, zapatos de seguridad con suela antideslizante, casco o protectores auditivos.

c) **Evite una puesta en marcha fortuita de la herramienta. Asegúrese de que la herramienta eléctrica está apagada antes de alzarla, transportarla, conectarla a la alimentación de corriente y/o insertar la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica sujetándola por el interruptor de conexión/desconexión o si introduce el enchufe en la toma de corriente con la herramienta conectada, podría producirse un accidente.

d) **Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica.** Una herramienta o llave colocada en una pieza giratoria puede producir lesiones al ponerse en funcionamiento.

e) **Evite adoptar posturas forzadas. Procure que la postura sea estable y manténgase siempre en equilibrio.** De esta forma podrá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.

f) **Utilice ropa adecuada. No utilice vestimenta amplia ni joyas. Mantenga su pelo, vestimenta y guantes alejados de las piezas móviles.** La vestimenta suelta, las joyas y el pelo largo se pueden enganchar con las piezas móviles.

g) **Siempre que sea posible utilizar equipos de aspiración o captación de polvo, asegúrese de que están conectados y de que se utilizan correctamente.** El uso de un sistema de aspiración reduce los riesgos derivados del polvo.

2.1.4 Uso y manejo de la herramienta eléctrica

a) **No sobrecargue la herramienta. Utilice la herramienta adecuada para el trabajo que se dispone a realizar.** Con la herramienta apropiada podrá trabajar mejor y de modo más seguro dentro del margen de potencia indicado.

b) **No utilice herramientas con el interruptor defectuoso.** Las herramientas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben repararse.

c) **Extraiga el enchufe de la toma de corriente y/o la batería antes de efectuar cualquier ajuste en la herramienta, cambiar accesorios o en caso de no utilizar la herramienta durante un tiempo prolongado.** Esta medida preventiva reduce el riesgo de conexión accidental de la herramienta eléctrica.

d) **Guarde las herramientas fuera del alcance de los niños. Evite que personas no familiarizadas con su uso o que no hayan leído este manual de instrucciones utilicen la herramienta.** Las herramientas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

e) **Cuide su herramienta eléctrica adecuadamente. Compruebe si las piezas móviles de la herramienta funcionan correctamente y sin atascarse, y si existen piezas rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta eléctrica. Encargue la reparación de las piezas defectuosas antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes son consecuencia de un mantenimiento inadecuado de la herramienta eléctrica.

f) **Mantenga los útiles limpios y afilados.** Las herramientas de corte bien cuidadas y con aristas afiladas se atascan menos y se guían con más facilidad.

g) **Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, útiles, etc., de acuerdo con estas instrucciones. Para ello, tenga en cuenta las condiciones de trabajo y la tarea que se va a realizar.** El uso de herramientas eléctricas para trabajos diferentes de aquellos para los que han sido concebidas puede resultar peligroso.

2.1.5 Servicio técnico

a) **Solicite que un profesional lleve a cabo la reparación de su herramienta eléctrica y que utilice exclusivamente piezas de repuesto originales.** Solamente así se mantiene la seguridad de la herramienta eléctrica.

2.2 Indicaciones de seguridad para cualquier sierra

2.2.1 Método de serrado

a) ⚠ **PELIGRO**

Mantenga las manos alejadas del área de corte y de la hoja de sierra. Sujete la empuñadura adicional o la carcasa del motor con la otra mano. Si sujeta la sierra con ambas manos, no correrá peligro de lesionarse con la hoja de sierra.

b) **No toque la parte inferior de la pieza de trabajo.** La caperuza protectora no le protege del contacto con la hoja de sierra en la parte inferior de la pieza de trabajo.

c) **Adapte la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo.** La hoja de sierra no debe sobresalir más de un diente de la pieza de trabajo.

d) **No sujete nunca la pieza de trabajo con la mano o sobre sus piernas. Fije la pieza de trabajo sobre una superficie estable.** Una buena sujeción de la pieza de trabajo es muy importante para reducir el

riesgo de atasco de la hoja de sierra o de pérdida de control sobre la herramienta.

e) **Agarre la herramienta eléctrica únicamente por las empuñaduras aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta puede entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable de la herramienta.** El contacto con cables eléctricos puede activar también las partes metálicas de la herramienta eléctrica y provocar descargas eléctricas.

f) **Utilice siempre un tope o una guía para ángulos rectos al realizar cortes longitudinales.** De este modo se incrementa la exactitud del corte y se reduce el riesgo de atasco de la hoja de sierra.

g) **Utilice siempre hojas de sierra con las dimensiones correctas y el orificio adecuado (p. ej., en forma de estrella o redondo).** Las hojas de sierra que no encajan perfectamente con los componentes de montaje de la sierra giran de forma excéntrica y pueden hacerle perder el control sobre la herramienta.

h) **No utilice nunca arandelas o tornillos de sujeción dañados o inapropiados para la hoja de sierra.** Las arandelas y los tornillos de sujeción de la hoja de sierra han sido especialmente diseñados para ofrecer el mayor número de prestaciones y la máxima seguridad de trabajo.

2.2.2 Indicaciones de seguridad adicionales para cualquier sierra

Descripción de las causas del rebote e indicaciones de seguridad correspondientes:

El rebote es una fuerza de reacción brusca que se provoca al engancharse, atascarse o guiar incorrectamente la hoja de sierra, lo cual provoca que la sierra se salga de forma incontrolada de la pieza de trabajo y resulte impulsada hacia el usuario.

Si la hoja de sierra se engancha o se atasca al cerrarse la ranura de corte, la hoja de sierra se bloquea y el motor impulsa la sierra en dirección al usuario.

Si la hoja de sierra se gira lateralmente o se desalinea, los dientes de la parte posterior de la hoja de sierra pueden engancharse en la cara superior de la pieza de trabajo haciendo que la hoja de sierra se salga de la ranura de corte y que la herramienta salga despedida hacia atrás en dirección al usuario.

El rebote se debe a la utilización inadecuada o a procedimientos o condiciones de trabajo. Puede evitarse cumpliendo las medidas de seguridad pertinentes que se describen a continuación.

a) **Sujete la sierra firmemente con ambas manos manteniendo los brazos en una posición que le permita hacer frente a las fuerzas de rebote. Mantenga la hoja de sierra a un lado y no la coloque en línea con su cuerpo.** Si la sierra circular retrocede bruscamente al rebotar, el usuario podrá controlar dicha fuerza de rebote siempre que haya tomado las precauciones adecuadas.

b) **Si la hoja de sierra se atasca o el trabajo se interrumpe, desconecte la sierra y espere hasta que la hoja de sierra se detenga. Nunca intente extraer la sierra de la pieza de trabajo ni tirar de ella hacia atrás mientras la hoja de sierra esté en funcionamiento, ya que de lo contrario puede rebotar.** Detecte las causas que provocan que la hoja de sierra se atasque y corríjalas.

c) **Para continuar el trabajo con la sierra insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura y compruebe que los dientes no estén enganchados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra está atascada puede llegar a salirse de la pieza de trabajo o provocar un rebote al ponerla de nuevo en marcha.

d) **Apoye las placas grandes para evitar el riesgo de rebote a causa del atasco de la hoja de sierra.** Las placas grandes pueden doblarse por su propio peso. Las placas deben estar sujetadas a ambos lados, tanto cerca de la ranura de la sierra como del borde.

e) **No utilice hojas de sierra desafiladas o dañadas.** Las hojas de sierra con dientes desafilados o desalineados provocan una fricción excesiva, atasco o rebote de la hoja de sierra a causa de una ranura de corte demasiado estrecha.

f) **Antes de empezar a serrar, ajuste los dispositivos de profundidad y el ángulo de corte.** Si durante el trabajo de serrado se modifica la configuración, la hoja de sierra puede atascarse y originar un rebote.

g) **Preste especial atención al serrar en paredes o en áreas ocultas.** Durante el proceso de serrado, la hoja de sierra puede quedar bloqueada en objetos ocultos y provocar un rebote.

2.2.3 Indicaciones de seguridad para sierras circulares con caperuza protectora contra oscilaciones

Función de la caperuza protectora inferior

a) **Antes de cada aplicación, compruebe que la caperuza protectora inferior cierra correctamente. No use la sierra si la caperuza protectora inferior no gira con total libertad o no se cierra de forma inmediata. No bloquee ni conecte la caperuza protectora inferior en posición abierta.** En caso de caída de la sierra, la caperuza protectora inferior podría deformarse. Abra la caperuza protectora inferior con la palanca y asegúrese de que se mueve con total libertad sin llegar a tocar la hoja de sierra ni otras partes en cualquier ángulo y profundidad de corte.

b) **Compruebe el funcionamiento del muelle de la caperuza protectora inferior. Si la cubierta de protección inferior o el muelle no funcionan correctamente, repare la herramienta antes de su utilización.** Las piezas deterioradas, los restos de material pegajoso o las virutas acumuladas pueden alterar el buen funcionamiento de la caperuza protectora inferior.

c) **Abra la caperuza protectora inferior manualmente solo al realizar cortes especiales como «cortes por inmersión» o «cortes en ángulo». Abra la caperuza protectora inferior con la palanca y suéltela cuando la hoja de sierra haya penetrado en la pieza de trabajo.** Para el resto de aplicaciones,

la caperuza protectora inferior deberá utilizarse de forma automática.

d) **No deposite la sierra sobre el banco de trabajo o el suelo si la caperuza protectora inferior no cubre la hoja de sierra.** Las hojas de sierra sin protección empujan a la sierra en dirección contraria a la dirección de corte, serrando todo lo que encuentra a su paso. Tenga en cuenta el tiempo de marcha por inercia de la sierra.

2.3 Indicaciones de seguridad adicionales

2.3.1 Seguridad de personas

a) **No está permitido efectuar manipulaciones o modificaciones en la herramienta.**

b) **Utilice protección para los oídos.** El ruido constante puede reducir la capacidad auditiva.

c) **Si la herramienta se utiliza sin un sistema de aspiración de polvo, debe emplearse una mascarilla ligera al realizar trabajos que generen polvo.**

d) **Utilice la herramienta siempre con los dispositivos de seguridad correspondientes.**

e) **Efectúe pausas durante el trabajo, así como ejercicios de relajación y estiramiento de los dedos para mejorar la circulación.**

f) **No conecte la herramienta fuera de la zona de trabajo.**

g) **Mantenga siempre la herramienta alejada del cuerpo mientras esté en funcionamiento.**

h) **No trabaje con la herramienta por encima de la cabeza.**

i) **No reduzca la velocidad de la herramienta presionándola lateralmente contra la hoja de sierra, ya que esto podría provocar un rebote.**

j) **No toque la brida de apriete, el tornillo de apriete ni la hoja de sierra con la herramienta en funcionamiento.**

k) **El recorrido de corte debe estar libre de obstáculos. No sierre tornillos, clavos, etc.**

l) **Nunca pulse el botón de bloqueo del husillo hasta que la hoja de sierra se haya detenido.**

m) **No trabaje con la herramienta orientada hacia ninguna persona.**

n) **La herramienta no es adecuada para personas con poca fuerza a las que no se haya instruido. Mantenga la herramienta fuera del alcance de los niños.**

o) **Adapte la potencia de avance a la hoja de sierra determinada y al material utilizado de forma que la hoja de la sierra no quede bloqueada.**

p) **Evite que se sobrecalienten las puntas de los dientes de la sierra.**

q) **Al serrar materiales de plástico debe procurarse que el plástico no se funda.**

r) **Si se produce cualquier daño en la herramienta o en el útil, retire de inmediato el enchufe de la toma de corriente. No use la herramienta si alguna de las piezas está dañada o si alguno de los elementos de manejo no funciona correctamente. Encargue la reparación de la herramienta al Servicio Técnico oficial de Hilti.**

s) Durante el trabajo pueden desprenderse virutas de material. **Utilice gafas de protección, guantes protectores y, si no utiliza aspiración de polvo, una mascarilla ligera.** El material que sale disparado puede ocasionar lesiones en los ojos y en el cuerpo.

t) **Antes de iniciar el trabajo, consulte la clase de peligros derivados del polvo resultante del trabajo. Utilice un aspirador de obra con una clasificación de protección homologada conforme a las normas locales sobre la protección contra el polvo.**

u) El polvo procedente de materiales como pinturas con plomo, determinadas maderas, hormigón/mampostería/rocas con cuarzo, así como minerales y metal puede ser nocivo para la salud. El contacto con el polvo o su inhalación puede provocar reacciones alérgicas o asfixia al usuario o a personas que se encuentren en su entorno. Existen determinados tipos de polvo, como puede ser el de roble o el de haya, catalogados como cancerígenos, especialmente si se encuentra mezclado con aditivos usados en el tratamiento de la madera (cromato, agente protector para la madera). Únicamente expertos cualificados están autorizados a manipular materiales que contengan asbesto. **Utilice siempre que sea posible un sistema de aspiración de polvo. Para lograr un alto grado de aspiración del polvo, utilice un extractor de polvo portátil apropiado. Utilice una mascarilla adecuada para cada clase de polvo. Procure que haya una buena ventilación del lugar de trabajo. Respete la normativa vigente en su país concerniente al procesamiento de los materiales de trabajo.**

v) **La profundidad de corte ajustada debería ser siempre entre 5 y 10 mm mayor que el grosor del material que desea serrarse.**

2.3.2 Seguridad eléctrica

a) **Compruebe con regularidad la línea de conexión de la herramienta y en caso de que tuviera daños, encargue su sustitución a un profesional experto en la materia. Si el cable de conexión de la herramienta eléctrica está dañado, debe reemplazarse por un cable especial homologado que encontrará en nuestro Servicio Posventa. Inspeccione regularmente los alargadores y sustitúyalos en caso de que estuvieran dañados. Si se daña el cable de red o el alargador durante el trabajo, evite tocar el cable. Extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.** Los cables de conexión y los alargadores dañados son un peligro porque pueden ocasionar una descarga eléctrica.

b) **Compruebe (sirviéndose, por ejemplo, de un detector de metales) antes de empezar a trabajar si la zona de trabajo oculta cables eléctricos, tuberías de gas o cañerías de agua.** Las partes metálicas exteriores de la herramienta pueden conducir electricidad si, por ejemplo, se ha dañado accidentalmente una conducción eléctrica. Esto conlleva un peligro grave de descarga eléctrica.

3 Descripción

3.1 Uso conforme a las prescripciones

La herramienta es una sierra circular manual.
Esta herramienta está diseñada para realizar trabajos de serrado en madera o materiales similares, plásticos, yeso encartonado, panel de fibra de yeso y materiales compuestos con una profundidad de corte de hasta 55 mm y cortes a inglete de 0° a 50°.
Esta herramienta ha sido diseñada para el usuario profesional y solo debe ser manejada, conservada y reparada por personal autorizado y debidamente formado. Este personal debe estar especialmente instruido en lo referente a los riesgos de uso. La herramienta y sus dispositivos auxiliares pueden conllevar riesgos para el usuario en caso de manejarse de forma inadecuada por personal no cualificado o utilizarse para usos diferentes a los que están destinados.
Un funcionamiento correcto solo es posible con la frecuencia y tensión de alimentación especificada en la placa de identificación.
Respete la normativa nacional en materia de protección laboral.
No deben utilizarse hojas de sierra cuyas dimensiones no coincidan con los datos de referencia indicados (p. ej. diámetro, velocidad, grosor) ni discos tronzadores, discos lijadores y hojas de sierra de acero de corte rápido de alta aleación (acero HSS) debido al riesgo de rotura que suponen.
No deben serrarse metales.
A fin de evitar el riesgo de lesiones, utilice exclusivamente accesorios y herramientas de Hilti.

es

3.2 El equipamiento de serie incluye:

1 Herramienta
1 Hoja de sierra
1 Manual de instrucciones
1 Llave de hexágono interior
1 Tope paralelo
1 Adaptador del carril guía (opcional)

4 Accesorios, material de consumo

INDICACIÓN
Encontrará accesorios en su centro Hilti o en línea, en **www.hilti.com**.

Piezas de repuesto

Denominación
Brida de alojamiento
Brida de apriete
Tornillo de apriete

5 Datos técnicos

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

INDICACIÓN
Si se utiliza con un generador o transformador, la potencia de salida debe ser al menos del doble de la potencia útil indicada en la placa de identificación de la herramienta. La tensión de servicio del transformador o del generador debe encontrarse en todo momento entre un +5 % y un –15 % de la tensión de referencia de la herramienta.

Tensión de referencia	100 V	110 V	220-240 V
Potencia de referencia	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Intensidad de referencia	11 A	10 A	5...5,5 A
Frecuencia de red	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

INDICACIÓN
Al arrancar esta herramienta puede producirse una breve caída de tensión, especialmente si la red es de baja calidad. Estas caídas de tensión pueden afectar a otros aparatos (p. ej. centelleo de una lámpara). Si se dispone de una impedancia de la red Zmax inferior a 0,454 Ω no es probable que se den estos fallos. (En caso necesario, póngase en contacto con el proveedor local de energía para recabar más información).

Herramienta	SC 55W
Peso según el procedimiento EPTA 01/2003, placa base pequeña	4,5 kg
Peso según el procedimiento EPTA 01/2003, placa base grande	4,7 kg
Diámetro de la hoja de sierra requerido	160...165 mm
Grosor del disco base de las hojas de sierra	1,1...1,5 mm
Orificio de la hoja de sierra	16 mm/20 mm
Profundidad de corte	Ángulo de corte 0°: 55 mm Ángulo de corte 45°: 41 mm Ángulo de corte 50°: 37 mm
Velocidad de giro en vacío	5.500/min

es

INDICACIÓN
Los valores de vibración y de presión acústica indicados en estas instrucciones han sido medidos conforme a los procedimientos de medición homologados y pueden utilizarse para la comparación de diferentes herramientas eléctricas. También resultan útiles para realizar un análisis de los riesgos de exposición. Los datos indicados son específicos para las aplicaciones principales de la herramienta eléctrica. Los datos pueden, no obstante, registrar variaciones si la herramienta eléctrica se emplea para otras aplicaciones o con útiles de inserción distintos, o si se ha efectuado un mantenimiento insuficiente de la herramienta. En estos casos, la exposición podría aumentar considerablemente durante toda la sesión de trabajo. A fin de obtener un análisis preciso de los riesgos de exposición, también deben tenerse en cuenta los períodos en los que la herramienta está desconectada o está en marcha, pero no realmente en uso. De este modo, la exposición podría reducirse considerablemente durante toda la sesión de trabajo. Adopte medidas de seguridad adicionales para proteger al usuario del efecto del ruido y de las vibraciones, como, por ejemplo: mantenimiento de la herramienta eléctrica y los útiles de inserción, mantener las manos calientes, organización de los procesos de trabajo, etc.

Información sobre la emisión de ruidos de SC 55W (medición según EN 60745-2-5):

Nivel medio de potencia acústica con ponderación A, L_{WA}	100 dB (A)
Nivel medio de presión acústica de emisión con ponderación A, L_{pA}	89 dB (A)
Incertidumbre para el nivel acústico mencionado, K	3 dB (A)

Valores de vibración totales (suma vectorial de tres direcciones), medición según EN 60745

Serrado de madera, a_{hW}	2,2 m/s²
Incertidumbre, K	1,5 m/s²

Información sobre la herramienta y su aplicación

Clase de protección	Clase de protección II (aislamiento doble), véase la placa de potencia

6 Manejo

PELIGRO
Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier ajuste, cambiar de accesorio o al guardar la herramienta. Esta medida preventiva reduce el riesgo de conectar accidentalmente la herramienta.

PELIGRO
No conecte la herramienta si la hoja de sierra, la tapa cobertora o la caperuza protectora contra oscilaciones no están montadas correctamente.

PRECAUCIÓN
Compruebe todos los dispositivos de protección antes de cada uso. Abra completamente la caperuza protectora contra oscilaciones y compruebe si vuelve a cerrarse automáticamente y por completo al soltarla. Limpie la caperuza protectora contra oscilaciones si fuera necesario o encargue su reparación al Servicio Técnico de Hilti.

6.1 Cambio de la hoja de sierra

PRECAUCIÓN

Utilice guantes de protección para cambiar de útil. La herramienta, la brida de apriete y el tornillo de apriete se calientan durante el uso, y los cantos de corte de la hoja de sierra están afilados.

PRECAUCIÓN

Asegúrese de que la hoja de sierra montada satisface los requisitos técnicos y está bien afilada. Un buen afilado de la hoja de sierra es indispensable para realizar un corte perfecto.

6.1.1 Desmontaje de la hoja de sierra 3

1. Coloque la llave de hexágono interior en el tornillo de fijación de la hoja de sierra.
2. Pulse el botón de bloqueo del husillo y manténgalo presionado.
3. Gire el tornillo de apriete de la hoja de sierra con la llave de hexágono interior hasta que el botón de bloqueo del husillo encaje completamente.
4. Afloje el tornillo de apriete con la llave de hexágono interior continuando el giro en el sentido que indica la flecha de sentido de giro.
5. Retire el tornillo de apriete y la brida de apriete exterior.
6. Abra la caperuza protectora contra oscilaciones girando la hoja de sierra hasta extraerla.
   INDICACIÓN En caso necesario puede extraerse la brida de alojamiento para su limpieza.

6.1.2 Montaje de la hoja de sierra 4

1. Limpie la brida de alojamiento y la brida de apriete.
2. Encaje la brida de alojamiento correctamente orientada.
3. Abra la caperuza protectora contra oscilaciones.
4. **PRECAUCIÓN Tenga en cuenta la flecha que indica la dirección de giro en la hoja de sierra y en la herramienta. Ambas deben coincidir.**
   Inserte la nueva hoja de sierra.
5. Encaje la brida de apriete externa correctamente orientada.
6. Coloque el tornillo de apriete.
7. Coloque la llave de hexágono interior en el tornillo de fijación de la hoja de sierra.
8. Pulse el botón de bloqueo del husillo.
9. Fije la brida de apriete con el tornillo de apriete girando la llave de hexágono interior en el sentido contrario al que indica la flecha de sentido de giro.
   Se encajará el botón de bloqueo del husillo.
10. Antes de la puesta en servicio, compruebe que la hoja de sierra está correctamente fijada.

6.2 Ajuste de la profundidad de corte 5

INDICACIÓN

La profundidad de corte ajustada debería ser siempre entre 5 y 10 mm mayor que el grosor del material que desea serrarse.

INDICACIÓN

La profundidad ajustada se muestra en la escala y en el indicador de la parte posterior de la cubierta protectora.

6.3 Ajuste del corte diagonal 6

Con el ajuste previo del ángulo de corte se puede ajustar de forma sencilla el ángulo máximo a 22,5°/45°/50°.

1. Extraiga la palanca de apriete del dispositivo de ajuste del ángulo de corte.
2. Gire la placa base a un ángulo de 0°.
3. Coloque la aguja indicadora para el ajuste previo del ángulo en el ángulo máximo deseado.
4. Gire la placa base hasta el ángulo deseado.
5. Fije la palanca de apriete del dispositivo de ajuste del ángulo de corte.

es

6.4 Serrado con trazado 7

INDICACIÓN

Fije bien la pieza de trabajo para que no se mueva.

INDICACIÓN

Coloque la pieza de trabajo de tal modo que la hoja de sierra pueda girar con total libertad debajo de la pieza de trabajo.

INDICACIÓN

Asegúrese de que el interruptor de conexión y desconexión de la herramienta esté desconectado.

INDICACIÓN

Coloque la herramienta con la placa base sobre la pieza de trabajo de modo que la hoja de sierra todavía no esté en contacto con la pieza de trabajo.

1. Conecte la herramienta con el bloqueo de conexión presionado, presionando el interruptor de conexión/desconexión.
2. Maneje la herramienta a una velocidad de trabajo adecuada a lo largo del trazado de la pieza de trabajo.

6.5 Serrado con tope paralelo/montaje 8

Con el tope paralelo pueden realizarse cortes exactos a lo largo del borde de una pieza de trabajo o cortar listones de la misma medida.

El tope paralelo (de uno/dos brazos) puede montarse a ambos lados de la placa base. El tope paralelo de dos brazos solo debe utilizarse para la placa base grande. Asegúrese de orientar bien el tope paralelo al colocarlo.

6.6 Trabajo con carril guía

INDICACIÓN

En herramientas con placa base pequeña se recomienda utilizar un adaptador del carril guía apropiado.

6.6.1 Inserción/extracción de la herramienta en el/del adaptador del carril guía (placa base pequeña) 9

El tope paralelo debe haberse retirado para poder trabajar con el adaptador del carril guía.
Para extraerla, tire del alma de soporte delantera ligeramente hacia delante y retire la herramienta del adaptador del carril guía.

6.6.2 Corte longitudinal a 0° 10

Coloque la sierra con la ranura marcada con «0°» sobre el alma del carril guía.

es

6.6.3 Corte longitudinal con ángulos de 1°-50° 11

PRECAUCIÓN
La sierra debe colocarse en la ranura correcta. En caso de colocarse en la ranura incorrecta, se producirá una colisión de la hoja de sierra con el carril guía.

Coloque la sierra con la ranura marcada con «1°-50°» sobre el alma del carril guía.

6.6.4 Serrado con carril guía 12

1. Fije el carril con dos sargentos por la parte inferior.
   INDICACIÓN La herramienta debe colocarse sobre el carril guía, por fuera de la pieza de trabajo.
2. **PRECAUCIÓN Asegúrese de que la hoja de sierra no entre en contacto con la pieza de trabajo.**
   Coloque la herramienta en el carril guía. Para realizar cortes longitudinales con un ángulo de corte de 20°-50°, abra con la mano la caperuza protectora contra oscilaciones.
3. Conecte la herramienta.
4. Empuje la herramienta de forma uniforme sobre la pieza de trabajo.
   La caperuza protectora contra oscilaciones se abre, para un ángulo de corte de 0°-20°, cuando entra en contacto con el borde lateral. Esta se cierra de nuevo al sobrepasar el final del carril guía.

6.7 Serrado con aspiración de virutas

La sierra circular manual está equipada con un manguito de empalme para tubos de aspirador convencionales. Para conectar el tubo de aspiración a la sierra puede que se requiera un adaptador específico.

6.8 Serrado sin aspiración de virutas

Tenga en cuenta que las virutas se expulsan libremente. En caso necesario, el manguito de conexión puede girarse para modificar la dirección de expulsión.

6.9 Pasos que deben realizarse si el canal de virutas está obstruido

1. Extraiga el enchufe de red de la toma de corriente.
2. Limpie el canal de virutas.
   INDICACIÓN Puede ser necesario tener que desmontar la hoja de sierra.
3. Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles de la herramienta, y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta.

7 Cuidado y mantenimiento

ADVERTENCIA
La reparación de los componentes eléctricos solo puede llevarla a cabo un técnico electricista cualificado.

7.1 Cuidado de la herramienta

PRECAUCIÓN
Mantenga la herramienta seca, limpia y libre de aceite y grasa, en especial las superficies de la empuñadura. No utilice productos de limpieza que contengan silicona.

No utilice nunca la herramienta si esta tiene obstruidas las ranuras de ventilación. Límpielas cuidadosamente con un cepillo seco. Evite la penetración de cuerpos extraños en el interior de la herramienta. Limpie regularmente el exterior de la herramienta con un paño ligeramente humedecido. No utilice pulverizadores, aparatos de chorro de vapor o agua corriente para la limpieza, ya que podría afectar a la seguridad eléctrica de la herramienta.

7.2 Limpieza del dispositivo de protección

1. Para realizar la limpieza de los dispositivos de protección, extraiga la hoja de sierra.
2. Limpie cuidadosamente los dispositivos de protección con un cepillo seco.
3. Elimine los sedimentos y virutas acumulados en el interior de los dispositivos de protección con la herramienta adecuada.
4. Vuelva a colocar la hoja de sierra.

7.3 Control después de las tareas de cuidado y mantenimiento

Una vez realizados los trabajos de cuidado y mantenimiento debe comprobarse si están colocados todos los dispositivos de protección y si estos funcionan correctamente.
Para controlar la caperuza protectora contra oscilaciones, ábrala por completo presionando la palanca de mando.
Al soltar la palanca de mando, la caperuza protectora contra oscilaciones debe cerrarse rápidamente y por completo.

8 Localización de averías

Fallo	Posible causa	Solución
La herramienta no alcanza su máxima potencia.	El alargador es demasiado largo y/o no tiene la sección transversal suficiente.	Utilice un alargador con una longitud permitida y/o con una sección transversal suficiente.
	La tensión de la alimentación de corriente es muy baja.	Conecte la herramienta a otra alimentación de corriente.
La herramienta no funciona.	Suministro de corriente interrumpido.	Enchufe otra herramienta eléctrica y compruebe si funciona.
	Error en el sistema eléctrico.	Desconecte de inmediato la herramienta y póngase en contacto con el Servicio Técnico de Hilti.
	Carbón desgastado.	Encargue la revisión a un técnico cualificado y su sustitución en caso necesario.
El interruptor de conexión y desconexión no se puede pulsar o está bloqueado.	Ninguna avería (función de seguridad).	Pulse el bloqueo de conexión.
Rendimiento de aspiración nulo/reducido.	Canal de virutas obstruido.	Limpie el canal de virutas.
La caperuza protectora contra oscilaciones no se cierra.	Suciedad.	Limpie la herramienta y póngase en contacto con el Servicio Técnico de Hilti en caso necesario.
La herramienta vibra mucho.	Hoja de sierra montada incorrectamente.	Monte la hoja de sierra correctamente. Véase el capítulo: 6.1.2 Montaje de la hoja de sierra **4**

es

9 Reciclaje

Gran parte de las herramientas Hilti están fabricadas con materiales reutilizables. La condición para dicha reutilización es una separación de materiales adecuada. En muchos países, Hilti ya dispone de un servicio de recogida de la herramienta usada. Póngase en contacto con el Servicio de Atención al Cliente de Hilti o con su asesor de ventas.

Solo para países de la Unión Europea

¡No deseche las herramientas eléctricas junto con los residuos domésticos!

De acuerdo con la directiva europea sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, así como su traslado a la legislación nacional, las herramientas eléctricas usadas se someterán a una recogida selectiva y a una reutilización compatible con el medio ambiente.

10 Garantía del fabricante de las herramientas

Si tiene alguna consulta acerca de las condiciones de la garantía, póngase en contacto con su sucursal local de Hilti.

11 Declaración de conformidad CE (original)

Denominación:	Sierra circular manual
Denominación del modelo:	SC 55W
Generación:	01
Año de fabricación:	2015

Garantizamos que este producto cumple las siguientes normas y directrices: Hasta el 19 de abril de 2016: 2004/108/CE, a partir del 20 de abril de 2016: 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Documentación técnica de:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

es

MANUAL ORIGINAL

Serra circular manual SC 55W

Antes de utilizar a ferramenta, por favor leia atentamente o manual de instruções.

Conserve o manual de instruções sempre junto da ferramenta.

Entregue a ferramenta a outras pessoas apenas juntamente com o manual de instruções.

Índice		Página
1	Informações gerais	55
2	Normas de segurança	56
3	Descrição	60
4	Acessórios, consumíveis	60
5	Características técnicas	60
6	Utilização	61
7	Conservação e manutenção	63
8	Avarias possíveis	64
9	Reciclagem	64
10	Garantia do fabricante - Ferramentas	64
11	Declaração de conformidade CE (Original)	65

1 Estes números referem-se a figuras. Pode encontrar as figuras no início do manual de instruções.
Neste manual de instruções, a palavra «ferramenta» refere-se sempre à serra circular manual SC 55W.

Componentes, comandos operativos e elementos de indicação 1

① Encosto paralelo de um braço
② Pré-ajuste para ângulo de corte (22,5°, 45°, 50°)
③ Botão de bloqueio do veio
④ Punho adicional
⑤ Interruptor on/off
⑥ Dispositivo de aperto
⑦ Punho
⑧ Cabo de rede
⑨ Alavanca de aperto para regulação da profundidade de corte
⑩ Chave para sextavado interior
⑪ Placa base pequena
⑫ Luz de trabalho (LEDs)
⑬ Alavanca de aperto para encosto paralelo dianteiro
⑭ Alavanca de aperto para regulação do ângulo de corte
⑮ Escala de profundidades de corte
⑯ Bocal (aspirador)
⑰ Resguardo do disco
⑱ Alavanca de comando para resguardo de disco pendular
⑲ Alavanca de aperto para encosto paralelo traseiro (apenas para placas base grandes)
⑳ Resguardo de disco pendular
㉑ Veio
㉒ Seta indicadora do sentido de rotação
㉓ Encosto paralelo de dois braços
㉔ Marcação de corte 0°
㉕ Marcação de corte 45°
㉖ Escala de ângulos de corte
㉗ Placa base grande
㉘ Parafuso de aperto
㉙ Falange de aperto
㉚ Falange de montagem
㉛ Marcação da ranhura 0° na placa base
㉜ Marcação da ranhura 1° - 50° na placa base

Adaptador para trilho-guia 2

㉝ Nervuras de retenção traseiras
㉞ Nervura de retenção dianteira
㉟ Marcação da ranhura 0°
㊱ Marcação da ranhura 1° - 50°

pt

1 Informações gerais

1.1 Indicações de perigo e seu significado

PERIGO
Indica perigo iminente que pode originar acidentes pessoais graves ou até mesmo fatais.

AVISO
Indica uma situação potencialmente perigosa que pode causar graves ferimentos pessoais, até mesmo fatais.

CUIDADO
Indica uma situação potencialmente perigosa que pode originar ferimentos ligeiros ou danos na ferramenta ou noutros materiais.

NOTA
Indica instruções ou outras informações úteis.

1.2 Significado dos pictogramas e outras notas

Sinais de aviso

Perigo geral

Sinais de obrigação

Leia o manual de instruções antes de utilizar o aparelho.

pt

Símbolos

Velocidade nominal de rotação sem carga

com duplo isolamento

Lâmina de serra

Localização da informação na ferramenta

A designação e o número de série da ferramenta constam da placa de características. Anote estes dados no seu manual de instruções e faça referência a estas indicações sempre que necessitar de qualquer peça/acessório para a ferramenta.

Tipo:

Geração: 01

Número de série:

2 Normas de segurança

2.1 Normas de segurança gerais para ferramentas eléctricas

a) **⚠ AVISO**

Leia todas as normas de segurança e instruções. O não cumprimento das normas de segurança e instruções pode resultar em choque eléctrico, incêndio e/ou lesões graves. **Guarde bem todas as normas de segurança e instruções para futura referência.** O termo "ferramenta eléctrica" utilizado nas normas de segurança refere-se a ferramentas com ligação à corrente eléctrica (com cabo de alimentação) ou ferramentas a bateria (sem cabo).

2.1.1 Segurança no posto de trabalho

a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Locais desarrumados ou mal iluminados podem ocasionar acidentes.

b) **Não utilize a ferramenta eléctrica em ambientes explosivos ou na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.** Ferramentas eléctricas produzem faíscas que podem provocar a ignição de pó e vapores.

c) **Mantenha crianças e terceiros afastados durante os trabalhos.** Distracções podem conduzir à perda de controlo sobre a ferramenta.

2.1.2 Segurança eléctrica

a) **A ficha da ferramenta eléctrica deve servir na tomada. A ficha não deve ser modificada de modo algum. Não utilize quaisquer adaptadores com ferramentas eléctricas com ligação terra.** Fichas originais (não modificadas) e tomadas adequadas reduzem o risco de choque eléctrico.

b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como, por exemplo, canos, radiadores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque eléctrico se o corpo estiver em contacto com a terra.

c) **As ferramentas eléctricas não devem ser expostas à chuva nem à humidade.** A infiltração de água numa ferramenta eléctrica aumenta o risco de choque eléctrico.

d) **Não use o cabo para transportar, arrastar ou desligar a ferramenta eléctrica da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, arestas vivas ou partes em movimento da ferramenta.** Cabos danificados ou emaranhados aumentam o risco de choque eléctrico.

e) **Quando operar uma ferramenta eléctrica ao ar livre, utilize apenas cabos de extensão próprios para utilização no exterior.** A utilização de cabos de extensão próprios para exterior reduz o risco de choque eléctrico.

f) **Utilize um disjuntor diferencial se não puder ser evitada a utilização da ferramenta eléctrica em ambiente húmido.** A utilização e um disjuntor diferencial reduz o risco de choque eléctrico.

2.1.3 Segurança física

a) **Esteja alerta, observe o que está a fazer, e tenha prudência ao trabalhar com uma ferramenta eléctrica. Não use qualquer ferramenta eléctrica se estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.** Um momento de distracção ao operar a ferramenta eléctrica pode causar ferimentos graves.

b) **Use equipamento de segurança. Use sempre óculos de protecção.** Equipamento de segurança, como, por exemplo, máscara antipoeiras, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de segurança ou protecção auricular, de acordo com o tipo e aplicação da ferramenta eléctrica, reduzem o risco de lesões.

c) **Evite um arranque involuntário. Assegure-se de que a ferramenta eléctrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, pegar nela ou a transportar.** Transportar a ferramenta eléctrica com o dedo no interruptor ou ligar uma ferramenta à tomada com o interruptor ligado (ON) pode resultar em acidentes.

d) **Remova quaisquer chaves de ajuste (chaves de fenda), antes de ligar a ferramenta eléctrica.** Um acessório ou chave deixado preso numa parte rotativa da ferramenta pode causar ferimentos.

e) **Evite posturas corporais desfavoráveis. Mantenha sempre uma posição correcta, em perfeito equilíbrio.** Desta forma será mais fácil manter o controlo sobre a ferramenta eléctrica em situações inesperadas.

f) **Use roupa apropriada. Não use roupa larga ou jóias. Mantenha o cabelo, vestuário e luvas afastados das peças móveis.** Roupas largas, jóias ou cabelos compridos podem ficar presos nas peças móveis.

g) **Se poderem ser montados sistemas de aspiração e de recolha de pó, assegure-se de que estão ligados e são utilizados correctamente.** A utilização de um sistema de remoção de pó pode reduzir os perigos relacionados com a exposição ao mesmo.

2.1.4 Utilização e manuseamento da ferramenta eléctrica

a) **Não sobrecarregue a ferramenta. Use para o seu trabalho a ferramenta eléctrica correcta.** Com a ferramenta eléctrica adequada obterá maior eficiência e segurança se respeitar os seus limites.

b) **Não utilize a ferramenta eléctrica se o interruptor estiver defeituoso.** Uma ferramenta eléctrica que já não possa ser accionada pelo interruptor é perigosa e deve ser reparada.

c) **Retire a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efectuar ajustes na ferramenta, substituir acessórios ou guardar a ferramenta eléctrica.** Esta medida preventiva evita o accionamento acidental da ferramenta eléctrica.

d) **Guarde ferramentas eléctricas não utilizadas fora do alcance das crianças. Não permita que a ferramenta seja utilizada por pessoas não qualificadas ou que não tenham lido estas instruções.** Ferramentas eléctricas operadas por pessoas não treinadas são perigosas.

e) **Faça uma manutenção regular das ferramentas eléctricas. Verifique se as partes móveis funcionam perfeitamente e não emperram ou se há peças quebradas ou danificadas que possam influenciar o funcionamento da ferramenta eléctrica. Peças danificadas devem ser reparadas antes da utilização da ferramenta.** Muitos acidentes são causados por ferramentas eléctricas com manutenção deficiente.

f) **Mantenha as ferramentas de corte sempre afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com gumes afiados tratadas correctamente emperram menos e são mais fáceis de controlar.

g) **Utilize a ferramenta eléctrica, acessórios, bits, etc., de acordo com estas instruções. Tome também em consideração as condições de trabalho e o trabalho a ser efectuado.** A utilização da ferramenta eléctrica para outros fins além dos previstos, pode ocasionar situações de perigo.

2.1.5 Reparação

a) **A sua ferramenta eléctrica só deve ser reparada por pessoal qualificado e só devem ser utilizadas peças sobressalentes originais.** Isto assegurará que a segurança da ferramenta eléctrica se mantenha.

2.2 Normas de segurança para todas as serras

2.2.1 Processo de corte

a) ⚠ **PERIGO**
Não introduza as mãos na zona de corte nem toque na própria lâmina de serra. Segure o punho adicional ou a carcaça do motor com a outra mão. Se ambas as mãos segurarem a serra, estas não poderão ser feridas pela lâmina.

b) **Não introduza a mão por baixo da peça a cortar.** O resguardo de disco não poderá protegê-lo da lâmina de serra neste sítio.

c) **Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a cortar.** Menos de uma altura total de um dente do dentado da lâmina deveria desaparecer abaixo da peça a cortar.

d) **Nunca segure a peça a cortar com as mãos ou sobre as pernas. Fixe-a a um suporte estável.** É importante fixar a peça a cortar firmemente, a fim de minimizar as possibilidades de haver contacto com o corpo, de a lâmina de serra emperrar ou de se perder o controlo.

e) **Pegue na ferramenta eléctrica apenas pelas áreas isoladas dos punhos quando executar trabalhos onde a lâmina pode encontrar cabos eléctricos encobertos ou o próprio cabo de rede.** O contacto com um cabo sob tensão também coloca as par-

tes metálicas da ferramenta eléctrica sob tensão e conduz a um choque eléctrico.

f) **Utilize sempre um encosto ou uma guia recta quando efectuar cortes longitudinais.** Isto melhora a qualidade do corte e reduz a possibilidade de a lâmina de serra bloquear.

g) **Utilize sempre lâminas de serra de tamanho correcto e com um orifício de montagem adequado (por ex., em forma de estrela ou circular).** Lâminas de serra que não combinam com as peças de montagem, apresentam excentricidade e conduzem à perda de controlo.

h) **Nunca utilize anilhas adicionais ou parafusos para a lâmina de serra que estejam danificados ou não sejam adequados.** As anilhas adicionais e os parafusos para a lâmina de serra foram especificamente fabricados para esta serra, a fim de se obter um rendimento e uma segurança de funcionamento óptimos.

pt

2.2.2 Outras normas de segurança para todas as serras

Coice - causas e respectivas normas de segurança:
um coice é a reacção repentina de uma lâmina de serra que prende, bloqueia ou está mal alinhada. Isto faz com que uma serra descontrolada ressalte e saia da peça a cortar e se mova na direcção do operador;
a lâmina de serra bloqueia quando esta engata ou fica presa na ranhura de corte que se vai fechando. A força do motor impulsiona então a serra na direcção do operador; quando se desalinha ou se orienta incorrectamente a lâmina de serra na ranhura de corte, os dentes do rebordo posterior da mesma podem engatar-se na superfície da peça a cortar, o que provoca um movimento de saída da lâmina de serra da ranhura de corte e a ferramenta ressalta na direcção do operador.
Um coice é a consequência de uma utilização incorrecta ou deficiente da serra. Este pode ser evitado através de precauções adequadas, como descrito a seguir.

a) **Segure a serra com ambas as mãos, colocando os braços numa posição em que poderá absorver as forças do coice. Coloque-se sempre ao lado da lâmina de serra, tentando que a lâmina de serra e o próprio corpo nunca se encontrem na mesma linha.** No caso de um coice, a serra circular pode saltar para trás. Porém, o operador da serra pode dominar as forças do coice através de precauções adequadas.

b) **Caso interrompa o trabalho ou a lâmina de serra encrave, desligue a serra e segure-a com calma dentro do material, até a lâmina de serra ficar imobilizada. Nunca tente retirar a lâmina de serra da peça a cortar, ou de retroceder com a serra, enquanto a mesma está em movimento; caso contrário, pode ocorrer um coice.** Determine e corrija a causa de a lâmina de serra encravar.

c) **Se pretender fazer arrancar uma serra dentro do material, centre a lâmina na ranhura de corte e verifique se os dentes não estão encravados na peça a cortar.** Se a lâmina de serra estiver bloqueada, esta pode escapar do material, ou produzir um coice ao voltar a ligar-se a serra.

d) **Escore placas grandes, a fim de diminuir o perigo de um coice devido a um disco de corte bloqueado.** Placas grandes podem flectir sob o seu próprio peso. Placas têm de ser escoradas de ambos os lados, tanto na proximidade da ranhura de corte como também na borda.

e) **Não utilize lâminas de serra embotadas ou danificadas.** Lâminas de serra com dentes embotados ou mal alinhados produzem uma fricção maior, aumentando o perigo de bloqueios e coices.

f) **Ajuste as regulações da profundidade e do ângulo de corte antes de começar com o corte.** Se as regulações se modificam durante o corte, a lâmina de serra pode bloquear-se, produzindo um coice.

g) **Tenha particular atenção ao cortar em paredes existentes ou noutras áreas não inspeccionáveis.** Durante a imersão, a lâmina de serra pode ficar bloqueada em objectos encobertos, causando um coice.

2.2.3 Normas de segurança para serras circulares com resguardo de disco pendular

Função do resguardo inferior

a) **Antes de cada utilização, verifique se o resguardo de disco inferior fecha correctamente. Não utilize a serra, se o resguardo de disco inferior não se mover com facilidade e não se fechar imediatamente. Nunca trave ou prenda o resguardo de disco inferior em posição aberta.** Se a serra cair involuntariamente ao solo, o resguardo de disco inferior pode dobrar-se. Abra o resguardo de disco através da alavanca de tracção e assegure-se de que se move com liberdade, sem tocar nem na lâmina de serra nem noutras partes em todos os ângulos e profundidades de corte.

b) **Comprove a função da mola para o resguardo de disco inferior. Mande efectuar uma manutenção antes de utilizar a serra se o resguardo de disco inferior ou a respectiva mola não funcionarem correctamente.** Partes danificadas, depósitos pegajosos ou acumulações de aparas fazem com que o resguardo de disco inferior apresente um funcionamento retardado.

c) **Abra o resguardo de disco inferior à mão unicamente em caso de cortes especiais, como "cortes de imersão ou em ângulo". Abra o resguardo de disco inferior através da alavanca de tracção, soltando-a logo que a lâmina de serra mergulhar na peça a cortar.** Em todos os outros trabalhos de corte, o resguardo de disco inferior deve trabalhar automaticamente.

d) **Não pouse a serra sobre a bancada de trabalho ou o solo, sem que o resguardo de disco inferior cubra a lâmina de serra.** Uma lâmina de serra sem protecção e em marcha inercial move a serra no sentido contrário ao de corte e corta o que encontrar no caminho. Tenha em conta o tempo de marcha inercial da serra.

2.3 Normas de segurança adicionais

2.3.1 Segurança física

a) **Não é permitida a modificação ou manipulação da ferramenta.**
b) **Use protecção auricular.** Ruído em excesso pode levar à perda de audição.
c) **Se a ferramenta for utilizada sem o sistema de remoção de pó, é indispensável colocar uma máscara antipoeiras.**
d) **Utilize a ferramenta somente com os respectivos dispositivos de segurança.**
e) **Faça pausas para relaxar os músculos e melhorar a circulação sanguínea nas mãos.**
f) **Ligue a ferramenta apenas quando estiver no local de trabalho.**
g) **Durante o processo de corte, mantenha a ferramenta afastada do corpo.**
h) **Não trabalhe com a ferramenta invertida.**
i) **Não trave a ferramenta exercendo pressão lateral contra a lâmina de serra, visto que isso pode provocar um coice.**
j) **Não toque na falange de aperto, no parafuso de aperto nem na lâmina de serra com a ferramenta a trabalhar.**
k) **A linha de corte deve estar livre de obstáculos. Não utilize a serra para serrar parafusos, pregos, etc.**
l) **Nunca pressione o botão de pressão para bloqueio do veio quando a lâmina de serra está a girar.**
m) **Não aponte a ferramenta para pessoas.**
n) **A ferramenta não está concebida para pessoas debilitadas sem formação. Mantenha a ferramenta fora do alcance das crianças.**
o) **Adapte a força de avanço à lâmina de serra e ao material trabalhado, de modo que a lâmina de serra não seja bloqueada.**
p) **Evite o sobreaquecimento das pontas dos dentes da serra.**
q) **Ao serrar materiais plásticos deve evitar-se a fusão do plástico.**
r) **Desligue imediatamente a ferramenta da corrente qualquer que seja o dano que ocorra na mesma ou no acessório. Não ligue a ferramenta se constatar danos, se estiver incompleta ou se houver comandos operativos inoperacionais. Nesse caso, mande reparar a ferramenta num Centro de Assistência Técnica Hilti autorizado.**
s) O tratamento do material base pode fragmentá-lo. **Use óculos de protecção, luvas de protecção e máscara antipoeiras quando o sistema de aspiração de poeira não for utilizado.** Material fragmentado pode causar ferimentos no corpo e nos olhos.
t) **Antes de iniciar os trabalhos, apure a classe de perigo do pó gerado. Utilize um aspirador industrial com protecção aprovada e que esteja de acordo com as regulamentações locais sobre emissão de poeiras nocivas para o ambiente.**
u) Pós de materiais, como tinta com chumbo, algumas madeiras, betão/alvenaria/rochas quartzíferas, minerais e metal podem ser nocivos. O contacto com ou a inalação do pó pode provocar reacções alérgicas e/ou doenças das vias respiratórias no operador ou em pessoas que se encontrem nas proximidades. Determinados pós, como os de carvalho ou de faia, são considerados cancerígenos, especialmente em combinação com aditivos para o tratamento de madeiras (cromato, produtos para a preservação de madeiras). Material que contenha amianto só pode ser manuseado por pessoal especializado. **Se possível, utilize um aspirador de pó. Para alcançar um elevado grau de remoção de pó, utilize um aspirador móvel. Utilize igualmente uma máscara antipoeiras adequada ao respectivo pó. Assegure-se de que o local de trabalho está bem ventilado. Respeite as regulamentações em vigor no seu país relativas aos materiais a trabalhar.**
v) **A profundidade de corte ajustada deveria sempre ser seleccionada cerca de 5 a 10 mm maior que a espessura do material a serrar.**

2.3.2 Segurança eléctrica

a) **Verifique o cabo eléctrico regularmente. Se danificado, o cabo deve ser imediatamente substituído por um especialista. Quando o cabo de ligação da ferramenta eléctrica está danificado, deve ser substituído por um cabo de ligação específico e aprovado, que se encontra disponível através do Serviço de Clientes Hilti. Verifique as extensões de cabo regularmente. Se estiverem danificadas, deverão ser substituídas. Se danificar o cabo enquanto trabalha, não lhe toque e desligue a máquina imediatamente. Desligue a máquina da corrente.** Linhas de conexão e extensões danificadas representam um risco de choque eléctrico.
b) **Antes de iniciar os trabalhos, verifique o local de trabalho relativamente a cabos eléctricos encobertos, bem como tubos de gás e água, p.ex., com um detector de metais.** Partes metálicas externas da ferramenta podem transformar-se em condutores de corrente se, p.ex., uma linha eléctrica for danificada inadvertidamente. Isto representa um sério perigo de choque eléctrico.

3 Descrição

3.1 Utilização correcta

A ferramenta é uma serra circular de utilização manual.
A ferramenta destina-se a trabalhos de corte em madeira plana ou derivados de madeira, plásticos, gesso cartonado, placas de fibrogesso e materiais compostos até uma profundidade de corte de 55 mm, assim como cortes em meia-esquadria de 0° a 50°.
A ferramenta foi concebida para uso profissional e só deve ser utilizada, feita a sua manutenção e reparada por pessoal autorizado e devidamente credenciado. Estas pessoas deverão ser informadas sobre os potenciais perigos que a ferramenta representa. A ferramenta e seu equipamento auxiliar podem representar perigo se usados incorrectamente por pessoas não qualificadas ou se usados para fins diferentes daqueles para os quais foram concebidos.
Certifique-se de que a corrente eléctrica à qual a ferramenta é ligada está de acordo com a mencionada na placa de características.

Respeite os requisitos nacionais de segurança no trabalho.
Não devem ser utilizadas lâminas de serra que não correspondam aos dados característicos indicados (por ex., diâmetro, velocidade de rotação, espessura), discos de corte e abrasivos assim como lâminas de serra de aço rápido (aço HSS) devido a risco de ruptura.
Não utilize esta ferramenta para cortar metais.
Para evitar ferimentos/danos, use apenas acessórios e equipamento auxiliar Hilti.

3.2 Incluído no equipamento padrão

1 Ferramenta
1 Lâmina de serra
1 Manual de instruções
1 Chave para sextavado interior
1 Encosto paralelo
1 Adaptador para trilho-guia (opcional)

4 Acessórios, consumíveis

NOTA
Pode encontrar acessórios no seu Centro de Assistência Hilti ou online, em **www.hilti.com**.

Peças sobresselentes

Designação
Falange de montagem
Falange de aperto
Parafuso de aperto

5 Características técnicas

Reservamo-nos o direito de proceder a alterações técnicas!

NOTA
Em caso alimentação por um gerador ou transformador, a respectiva potência de saída mínima deverá corresponder ao dobro da potência nominal indicada na placa de características da ferramenta. A tensão em carga do transformador ou gerador deverá encontrar-se sempre entre +5% e -15% da tensão nominal.

Tensão nominal	100 V	110 V	220-240 V
Potência nominal	1 100 W	1 100 W	1 200 W
Corrente nominal	11 A	10 A	5...5,5 A
Frequência	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NOTA
Ao arrancar (ligar) este aparelho poderá ocorrer uma breve queda de tensão, especialmente em caso de má qualidade da rede. Estas quedas de tensão podem influencia outros aparelhos (por ex., cintilar de uma lâmpada). No caso de uma impedância de rede Zmax menor que 0,454 Ω não se preveem tais avarias. (Se necessário, entre em contacto com o seu fornecedor de energia local para obter mais informações).

Ferramenta	SC 55W
Peso de acordo com o procedimento EPTA de 01/2003 Placa base pequena	4,5 kg
Peso de acordo com o procedimento EPTA de 01/2003 Placa base grande	4,7 kg
Diâmetro prescrito das lâminas de serra	160...165 mm
Espessura de raiz das lâminas de serra	1,1...1,5 mm
Orifício de montagem da lâmina de serra	16 mm/20 mm
Profundidade de corte	Ângulo de corte 0°: 55 mm Ângulo de corte 45°: 41 mm Ângulo de corte 50°: 37 mm
Velocidade de rotação em vazio	5 500/min

NOTA

Os valores de pressão acústica e de vibração indicados nestas instruções foram medidos em conformidade com um processo de medição normalizado, podendo ser utilizados para a intercomparação de ferramentas eléctricas, sendo também apropriados para uma estimativa preliminar da exposição. Os dados indicados representam as aplicações principais da ferramenta eléctrica. No entanto, se a ferramenta eléctrica for utilizada para outras aplicações, com acessórios diferentes dos indicados ou devido a manutenção insuficiente, os dados podem diferir. Isso pode aumentar notoriamente a exposição durante todo o período de trabalho. Para uma avaliação exacta da exposição também se devem considerar os períodos durante os quais a ferramenta está desligada ou, embora ligada, não esteja de facto a ser utilizada. Isso pode reduzir notoriamente a exposição durante todo o período de trabalho. Defina medidas de segurança adicionais para protecção do operador contra a acção do ruído e/ou de vibrações, como, por exemplo: manutenção da ferramenta eléctrica e dos acessórios, medidas para manter as mãos quentes, organização dos processos de trabalho.

Informação sobre ruído para SC 55W (medido conforme a norma EN 60745-2-5):

Nível de potência acústica ponderado A típico, L_{WA}	100 dB (A)
Nível de pressão sonora ponderado A típico, L_{pA}	89 dB (A)
Incerteza dos níveis sonoros indicados, K	3 dB (A)

Valor total das vibrações (soma vectorial de três direções), determinado de acordo com a norma EN 60745

Serrar madeira, a_{hW}	2,2 m/s²
Incerteza, K	1,5 m/s²

Outras informações sobre a ferramenta

Classe de protecção	Classe II de protecção (com duplo isolamento), ver placa indicadora de potência

6 Utilização

PERIGO

Retire a ficha da tomada antes de efectuar ajustes no aparelho, substituir acessórios ou guardar o aparelho. Esta medida preventiva evita o accionamento acidental da ferramenta.

PERIGO

Não ligue a ferramenta, se a lâmina de serra, a cobertura ou o resguardo de disco pendular não estiverem correctamente montados.

CUIDADO

Antes de cada utilização verifique todos os dispositivos de protecção. Abra completamente o resguardo de disco pendular e verifique se, depois de largado o resguardo de disco pendular volta a fechar completamente e de forma autónoma. Se necessário, limpe o resguardo de disco pendular ou mande reparar a ferramenta no serviço Hilti.

6.1 Substituir a lâmina de serra

CUIDADO

Use luvas de protecção para a troca do acessório. A ferramenta, a falange e os parafusos de aperto ficam quentes e os dentes de corte da lâmina de serra são afiados.

CUIDADO
Assegure-se de que a lâmina de serra a fixar corresponde aos requisitos técnicos e que está afiada. Uma lâmina de serra afiada é condição essencial para uma ranhura de corte perfeita.

6.1.1 Desmontar a lâmina de serra 3

1. Aplique a chave para sextavado interior ao parafuso de fixação para a lâmina de serra.
2. Pressione o botão de bloqueio do veio e mantenha-o pressionado.
3. Com a chave para sextavado interior, rode o parafuso de aperto para a lâmina de serra até o botão de bloqueio do veio engatar completamente.
4. Solte o parafuso de aperto com a chave para sextavado interior, continuando a rodar no sentido da seta indicadora do sentido de rotação.
5. Retire o parafuso de aperto e a falange de aperto exterior.
6. Abra o resguardo de disco pendular afastando-o para o lado e remova a lâmina de serra.
   NOTA Em caso de necessidade, a falange de montagem pode ser retirada para limpeza.

6.1.2 Montar a lâmina de serra 4

1. Limpe as falanges de montagem e de aperto.
2. Encaixe a falange de montagem na orientação correcta.
3. Abra o resguardo de disco pendular.
4. **CUIDADO Respeite o sentido de rotação indicado pela seta na lâmina de serra e na ferramenta. Ambas têm de coincidir.**
   Coloque a lâmina de serra nova.
5. Encaixe a falange de aperto exterior na orientação correcta.
6. Coloque o parafuso de aperto.
7. Aplique a chave para sextavado interior ao parafuso de fixação para a lâmina de serra.
8. Pressione o botão de bloqueio do veio.
9. Fixe o falange de aperto com o parafuso de aperto rodando a chave para sextavado interior no sentido inverso ao da seta indicadora do sentido de rotação. Ao fazê-lo, o botão de bloqueio do veio engata.
10. Verifique se a lâmina de serra está firme e correctamente apertada antes da primeira utilização.

6.2 Ajustar a profundidade de corte 5

NOTA
A profundidade de corte ajustada deveria sempre ser seleccionada cerca de 5 a 10 mm superior à espessura do material a serrar.

NOTA
A profundidade ajustada pode ser lida na escala graduada e no ponteiro aplicados na parte de trás do resguardo de disco.

6.3 Ajustar um corte enviesado 6

O pré-ajuste do ângulo de corte permite ajustar de forma simples os ângulos máximos 22,5°/45°/50°.

1. Solte a alavanca de aperto da regulação do ângulo de corte.
2. Rode a placa base para o ângulo de 0°.
3. Coloque o ponteiro para o pré-ajuste do ângulo no ângulo máximo pretendido.
4. Rode a placa base até ao ângulo pretendido.
5. Aperte bem a alavanca de aperto da regulação do ângulo de corte.

6.4 Serrar pelo traçado 7

NOTA
Fixe a peça a cortar para que não deslize.

NOTA
Coloque a peça a cortar de modo que a lâmina de serra se possa mover livremente por baixo da peça a cortar.

NOTA
Assegure-se de que o interruptor on/off na ferramenta está desligado.

NOTA
Coloque a ferramenta com a placa base sobre a peça a cortar de modo que a lâmina de serra ainda não toque na peça a cortar.

1. Ligue a ferramenta, com o dispositivo de bloqueio pressionado, pressionando o interruptor on/off.
2. Conduza a ferramenta com uma velocidade de trabalho adequada ao longo do traçado da peça a cortar.

6.5 Serrar com encosto paralelo/montagem 8

O encosto paralelo permite executar cortes precisos ao longo de uma aresta da peça a cortar ou o corte de réguas com as mesmas dimensões.
O encosto paralelo (de um braço/dois braços) pode ser montado de ambos os lados da placa base. O encosto paralelo de dois braços só é utilizável em placas base grandes. Garanta a orientação correcta ao montar o encosto paralelo.

6.6 Trabalhar com trilho-guia

NOTA
Em ferramentas com placa base mais pequena é favor utilizar um adaptador para trilho-guia adequado ao trilho-guia.

6.6.1 Encaixar/retirar a ferramenta no adaptador para trilho-guia (placa base pequena) 9

Para poder trabalhar com o adaptador para trilho-guia, o encosto paralelo tem de ser retirado.
Para retirar, puxe a nervura de retenção dianteira ligeiramente para a frente e retire a ferramenta do adaptador para trilho-guia.

6.6.2 Cortes longitudinais com ângulo de 0° 10

Coloque a serra com marcação da ranhura "0°" sobre a nervura do trilho-guia.

6.6.3 Cortes longitudinais com ângulos de 1°-50° 11

CUIDADO

A serra tem de ser colocada na ranhura correcta. Em caso de colocação na ranhura errada, ocorre uma colisão da lâmina de serra com o trilho-guia.

Coloque a serra com a marcação da ranhura "1°-50°" sobre a nervura do trilho-guia.

6.6.4 Serrar com trilho-guia 12

1. Com dois sargentos, fixe a guia a partir de baixo.
   NOTA A máquina deve ser colocada sobre o trilho-guia fora da peça a trabalhar.
2. **CUIDADO Certifique-se de que a lâmina de serra não está encostada à peça a trabalhar.**
   Coloque a máquina na zona de colocação do trilho-guia. Para cortes longitudinais com ângulo de corte de 20°-50°, abra o resguardo basculante de forma manual.
3. Ligue a ferramenta.
4. Empurre a ferramenta de modo uniforme sobre a peça a trabalhar.
   O resguardo basculante abre-se para o ângulo de corte de 0°-20° ao entrar em contacto com o bordo de desengate lateral. Ele volta a fechar-se ao sair na extremidade do trilho-guia.

6.7 Serrar com um sistema de aspiração das aparas

A serra circular manual está equipada com um bocal dimensionado para tubos de aspiradores usuais. Para ligar o tubo flexível do aspirador com a serra, poderá ser necessário um adaptador adequado.

6.8 Serrar sem sistema de aspiração das aparas

Assegure-se de que as asparas são ejectadas livremente. O bocal pode, em caso de necessidade, ser rodado para modificar a direcção de expulsão.

6.9 Passos de trabalho caso o canal das aparas fique obstruído

1. Desligue a máquina da corrente.
2. Limpe o canal das aparas.
   NOTA Eventualmente, a lâmina de serra terá de ser desmontada.
3. Verifique se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente e não emperram, se há peças quebradas ou danificadas, que possam influenciar o funcionamento do aparelho.

pt

7 Conservação e manutenção

AVISO

As reparações na parte eléctrica apenas podem ser executadas por um electricista especializado.

7.1 Manutenção da ferramenta

CUIDADO

Mantenha a ferramenta, particularmente as superfícies do punho, seca, limpa e isenta de óleos e massas. Não utilize produtos de limpeza que contenham silicone.

As saídas de ar devem estar sempre limpas e desobstruídas! Limpe as saídas de ar cuidadosamente com uma escova seca. Evite a penetração de corpos estranhos no interior da ferramenta. Limpe regularmente o exterior da ferramenta com um pano ligeiramente húmido. Não utilize qualquer spray, sistema de vapor ou água, pois poderá afectar negativamente a parte eléctrica da ferramenta.

7.2 Limpeza dos dispositivos de protecção

1. Para limpeza dos dispositivos de protecção, retire a lâmina.
2. Limpe os dispositivos de protecção cuidadosamente com uma escova seca.
3. Remova com uma ferramenta adequada depósitos e aparas no interior dos dispositivos de protecção.
4. Monte a lâmina de serra.

7.3 Verificação da ferramenta após manutenção

Após cada manutenção da ferramenta, verifique se todos os dispositivos de segurança estão correctamente montados e perfeitamente operacionais.
Para verificação do resguardo de disco pendular, abra-o totalmente accionando a alavanca de comando.
Depois de soltar a alavanca de comando, o resguardo de disco pendular deve fechar rápida e totalmente.

8 Avarias possíveis

Falha	Causa possível	Solução
Fraca performance da ferramenta.	Extensão de cabo demasiado comprida e/ou com secção inadequada.	Utilize uma extensão de cabo com comprimento permitido e/ou com secção suficiente.
	A tensão fornecida pela rede de alimentação é demasiado baixa.	Ligue a ferramenta a outra rede de alimentação.
Ferramenta não funciona	Não recebe corrente eléctrica.	Ligue uma outra ferramenta na mesma tomada para verificar se esta tem corrente.
	Avaria eléctrica.	Desligue imediatamente a ferramenta e contacte o Centro de Assistência Técnica Hilti.
	As escovas de carvão estão gastas.	Mandar verificar por um electricista especializado. Mandar substituir, se for necessário.
Não é possível pressionar o interruptor on/off (está bloqueado).	Nenhuma avaria (função de segurança).	Pressione o dispositivo de bloqueio.
Sem potência de sucção ou potência de sucção reduzida.	Canal de aparas entupido.	Limpar o canal de aparas.
O resguardo de disco pendular não fecha.	Sujidade.	Limpe e, se necessário, contacte o serviço Hilti.
A ferramenta vibra muito fortemente.	A lâmina de serra está incorrectamente montada.	Monte correctamente a lâmina de serra. Ver capítulo: 6.1.2 Montar a lâmina de serra **4**

9 Reciclagem

As ferramentas Hilti são, em grande parte, fabricadas com materiais recicláveis. Um pré-requisito para a reciclagem é que esses materiais sejam devidamente separados. A Hilti já iniciou em muitos países a recolha da sua ferramenta usada para fins de reaproveitamento. Para mais informações dirija-se ao Serviço de Clientes Hilti ou ao seu vendedor.

Apenas para países da UE.

Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico!

De acordo com a directiva europeia relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a correspondente transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente, sendo encaminhadas para um reaproveitamento ecológico.

10 Garantia do fabricante - Ferramentas

Em caso de dúvidas quanto às condições de garantia, contacte o seu parceiro HILTI local.

11 Declaração de conformidade CE (Original)

Designação:	Serra circular manual
Tipo:	SC 55W
Geração:	01
Ano de fabrico:	2015

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este produto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: até 19 de Abril de 2016: 2004/108/CE, a partir de 20 de Abril de 2016: 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Documentação técnica junto de:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

pt

OORSPRONKELIJKE GEBRUIKSAANWIJZING

SC 55W Handcirkelzaag

Lees de handleiding vóór het eerste gebruik beslist door.

Bewaar deze handleiding altijd bij het apparaat.

Geef het apparaat alleen samen met de handleiding aan andere personen door.

nl

Inhoud	Pagina
1 Algemene opmerkingen	66
2 Veiligheidsinstructies	67
3 Beschrijving	70
4 Toebehoren, verbruiksmateriaal	71
5 Technische gegevens	71
6 Bediening	72
7 Verzorging en onderhoud	74
8 Foutopsporing	74
9 Afval voor hergebruik recyclen	75
10 Fabrieksgarantie op apparatuur	75
11 EG-conformiteitsverklaring (origineel)	75

1 Deze nummers verwijzen naar afbeeldingen. De afbeeldingen zijn te vinden aan het begin van de handleiding. In de tekst van deze handleiding wordt met »het apparaat« altijd de handcirkelzaag SC 55W bedoeld.

Onderdelen, bedienings- en indicatie-elementen 1

① Parallelaanslag, één arm
② Voorinstelling voor zaaghoek (22,5°, 45°, 50°)
③ Spindelblokkeerknop
④ Extra handgreep
⑤ Aan-/uitschakelaar
⑥ Inschakelblokkering
⑦ Handgreep
⑧ Voedingssnoer
⑨ Spanhendel voor zaagdiepte-instelling
⑩ Inbussleutel
⑪ Grondplaat klein
⑫ LED-verlichting
⑬ Spanhendel voor parallelaanslag vóór
⑭ Spanhendel voor zaaghoekinstelling
⑮ Zaagdiepteschaal
⑯ Aansluitstuk (stofzuiger)
⑰ Beschermkap
⑱ Bedieningshendel voor pendelbeschermkap
⑲ Spanhendel voor parallelaanslag achter (alleen voor grote grondplaat)
⑳ Pendelbeschermkap
㉑ Aandrijfspil
㉒ Draairichtingspijl
㉓ Parallelaanslag, twee armen
㉔ Zaagsnedemarkering 0°
㉕ Zaagsnedemarkering 45°
㉖ Zaaghoekschaal
㉗ Grondplaat groot
㉘ Spanbout
㉙ Spanflens
㉚ Bevestigingsflens
㉛ Groefmarkering 0° grondplaat
㉜ Groefmarkering 1° - 50° grondplaat

Geleiderailadapter 2

㉝ Bevestigingsnok achter
㉞ Bevestigingsnok voor
㉟ Groefmarkering 0°
㊱ Groefmarkering 1° - 50°

1 Algemene opmerkingen

1.1 Signaalwoorden en hun betekenis

GEVAAR
Voor een direct dreigend gevaar dat tot ernstig letsel of tot de dood leidt.

WAARSCHUWING
Voor een eventueel gevaarlijke situatie die tot ernstig letsel of tot de dood kan leiden.

ATTENTIE
Voor een eventueel gevaarlijke situatie die tot licht letsel of tot materiële schade kan leiden.

AANWIJZING
Voor gebruikstips en andere nuttige informatie.

1.2 Verklaring van de pictogrammen en overige aanwijzingen

Waarschuwingstekens

Waarschuwing voor algemeen gevaar

Gebodstekens

Vóór het gebruik de handleiding lezen

Symbolen

Nominaal nullasttoerental

Dubbel geïsoleerd

Zaagblad

Plaats van de identificatiegegevens op het apparaat
Het type en het seriekenmerk staan op het typeplaatje van uw apparaat. Neem deze gegevens over in uw handleiding en geef ze altijd door wanneer u onze vertegenwoordiging of ons servicestation om informatie vraagt.

Type:

Generatie: 01

Serienr.:

nl

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen voor elektrische gereedschappen

a) **⚠ WAARSCHUWING**

Lees alle aanwijzingen en veiligheidsvoorschriften. Wanneer de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en voorschriften goed.** Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrische gereedschappen met netvoeding (met aansluitkabel) en op accu-aangedreven elektrische gereedschappen (zonder aansluitkabel).

2.1.1 Veiligheid op de werkplek

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

b) **Werk niet met het apparaat in een explosieve omgeving waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2.1.2 Elektrische veiligheid

a) **De aansluitstekker van het elektrisch gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.

b) **Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

c) **Houd het elektrisch gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.

d) **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het elektrisch gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.

e) **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.

f) **Als het gebruik van het elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving absoluut noodzakelijk is, gebruik dan een lekstroomschakelaar.** Het gebruik van een lekstroomschakelaar verkleint het risico op stroomschokken.

2.1.3 Veiligheid van personen

a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik het elektrisch gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed**

staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrisch gereedschap kan tot ernstig letsel leiden.

b) **Draag een persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van een persoonlijke beschermende uitrusting, zoals een stofmasker, slipvaste werkschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico op letsel.

c) **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u de stekker in het stopcontact steekt en/of de accu aanbrengt, of het gereedschap optilt of draagt.** Wanneer u bij het dragen van het elektrisch gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of wanneer u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d) **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Instelgereedschap of een sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot letsel leiden.

e) **Neem geen ongewone lichaamshouding aan. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) **Draag geschikte werkkleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden en lange haren kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

g) **Wanneer stofafzuig- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuigsysteem kan de gevaren door stof beperken.

2.1.4 Gebruik en hantering van het elektrisch gereedschap

a) **Overbelast het apparaat niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of de accu uit het apparaat voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het elektrisch gereedschap.

d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) **Ga zorgvuldig met het elektrisch apparaat om. Controleer of bewegende delen correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde delen repareren voordat u het apparaat gebruikt.** Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrische gereedschappen.

f) **Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen enz. zó als voor dit apparaat is voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

2.1.5 Service

a) **Laat het apparaat alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrisch gereedschap in stand blijft.

2.2 Veiligheidsinstructies voor alle zagen

2.2.1 Zagen

a) ⚠ **GEVAAR**

Kom nooit met uw handen in het zaagbereik en bij het zaagblad. Houd met uw tweede hand de extra greep of de motorbehuizing vast. Wanneer u de zaag met beide handen vasthoudt, kunnen uw handen geen letsel oplopen door het zaagblad.

b) **Kom niet met uw handen onder het werkstuk.** Onder het werkstuk kan de beschermkap u niet tegen het zaagblad beschermen.

c) **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er mag minder dan een volle tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.

d) **Houd het te zagen werkstuk nooit in uw hand of boven uw been vast. Borg het werkstuk aan een stabiele ondergrond.** Het is belangrijk het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van lichaamscontact, van het beklemd raken van het zaagblad of het verlies van controle te minimaliseren.

e) **Houd het apparaat alleen vast aan de geïsoleerde greepgedeelten, wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verdekte stroomleidingen of het eigen netsnoer kan raken.** Het contact met een spanningvoerende leiding zet ook de metalen delen van het elektrisch gereedschap onder spanning en leidt tot een elektrische schok.

f) **Gebruik bij het langszagen altijd een aanslag of een rechte kantgeleiding.** Hierdoor wordt de zaagprecisie verbeterd en de mogelijkheid verkleind dat het zaagblad beklemd raakt.

g) **Gebruik altijd zaagbladen van de juiste grootte en met een passend opnameboorgat (bijv. stervor-**

mig of rond). Zaagbladen die niet bij de montage-onderdelen van de zaag passen, lopen onrond en leiden tot verlies van controle.

h) **Gebruik nooit beschadigde of verkeerde zaagblad-opsluitringen of -schroeven.** De zaagblad-opsluitringen en -schroeven zijn speciaal voor uw zaag ontworpen, voor optimale prestaties en veiligheid.

2.2.2 Overige veiligheidsinstructies voor alle zagen

Terugslag - Oorzaken en bijbehorende veiligheidsvoorschriften:

Een terugslag is een plotselinge reactie als gevolg van een zaagblad dat blijft haken, beklemd raakt of verkeerd is uitgelijnd. Dit leidt ertoe dat een ongecontroleerde zaag loskomt en zich buiten het werkstuk in de richting van de bediener beweegt;

wanneer het zaagblad blijft haken of beklemd raakt in de zaagsnede, blokkeert het en wordt het apparaat door de kracht van de motor in de richting van de bediener teruggeslagen;

wordt het zaagblad in de zaagsnede verdraaid of verkeerd uitgelijnd, dan kunnen de tanden van de achterzijde van het zaagblad in het oppervlak van het werkstuk blijven haken, waardoor het zaagblad uit de zaagsnede komt en de zaag terugspringt in de richting van de bediener.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of foutief gebruik van de zaag. Dit kan door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hierna beschreven, worden voorkomen.

a) **Houd de zaag met beide handen vast en breng uw armen in zo'n houding dat u de terugslagkrachten kunt weerstaan. Blijf aan de zijkant van het zaagblad en breng het nooit in één lijn met uw lichaam.** Bij een terugslag kan de cirkelzaag naar achteren springen. Wanneer de juiste maatregelen worden genomen, kan de bediener de terugslagkrachten echter onder controle houden.

b) **Wanneer het zaagblad beklemd is geraakt of u het werk onderbreekt, schakelt u de zaag uit en houdt u het apparaat stil op zijn plaats tot het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit de zaag uit het werkstuk te verwijderen of hem naar achteren te trekken, zolang het zaagblad zich beweegt. Anders kan een terugslag plaatsvinden.** Stel de oorzaak voor het beklemd raken van het zaagblad vast en hef deze op.

c) **Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagsnede en gaat u na of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken.** Klemt het zaagblad, dan kan het uit het werkstuk komen of een terugslag veroorzaken wanneer de zaag opnieuw gestart wordt.

d) **U dient de grote platen te stutten om het risico van een terugslag door een klemmend zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen doorbuigen onder hun eigen gewicht. Platen moeten aan beide kanten, zowel bij de zaagsnede als bij de rand, worden ondersteund.

e) **Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met stompe of verkeerd uitgelijnde tanden leiden door een te smalle zaagsnede tot een grotere wrijving, het beklemd raken van het zaagblad en terugslag.

f) **Zet voor het zagen de zaagdiepte- en zaaghoekinstellingen vast.** Wanneer u tijdens het zagen de instellingen verandert, kan het zaagblad beklemd raken en treedt er mogelijk een terugslag op.

g) **Wees bijzonder voorzichtig bij het zagen in bestaande wanden of andere gebieden die niet zichtbaar zijn.** Het invallende zaagblad kan bij het zagen in verborgen objecten blokkeren en een terugslag veroorzaken.

2.2.3 Veiligheidsinstructie voor cirkelzagen met pendelbeschermkap

Functie van de onderste beschermkap

a) **Controleer voor gebruik altijd of de onderste beschermkap correct sluit. Gebruik de zaag niet wanneer de onderste beschermkap niet vrij beweegbaar is en niet direct sluit. Klem of bind de onderste beschermkap nooit in geopende stand vast.** Wanneer de zaag per ongeluk op de grond valt, kan de onderste beschermkap worden verbogen. Open de beschermkap met de terugtrekhendel en zorg ervoor dat de kap zich vrij beweegt en bij alle zaaghoeken en -dieptes noch het zaagblad noch andere delen raakt.

b) **Controleer de functie van de veer voor de onderste beschermkap. Laat het apparaat voor gebruik repareren wanneer de onderste beschermkap en de veer niet correct werken.** Door beschadigde onderdelen, kleverige afzettingen of ophopingen van spanen wordt de werking van de onderste beschermkap vertraagd.

c) **Open de onderste beschermkap alleen met de hand bij bijzondere snedes, zoals "inval- en hoekzaagsnedes". Open de onderste beschermkap met de terugtrekhendel en laat deze los zodra het zaagblad in het werkstuk is binnengedrongen.** Bij alle andere zaagwerkzaamheden zou de onderste beschermkap automatisch moeten werken.

d) **Leg de zaag niet op de werkbank of op de vloer zonder dat de onderste beschermkap het zaagblad bedekt.** Een onbeschermd, nalopend zaagblad beweegt de zaag tegen de zaagrichting in en zaagt wat er op zijn pad komt. Let hierbij op de nadraaitijd van de zaag.

2.3 Aanvullende veiligheidsvoorschriften

2.3.1 Veiligheid van personen

a) **Aanpassingen of veranderingen aan het apparaat zijn niet toegestaan.**

b) **Draag oorbeschermers.** De inwerking van geluid kan gehoorbeschadiging veroorzaken.

c) **Wanneer het apparaat zonder stofafzuiging wordt gebruikt, dient u bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt een licht stofmasker te dragen.**

d) **Gebruik het apparaat alleen met de bijbehorende veiligheidsinrichtingen.**
e) **Neem pauzes en doe ontspannings- en vingeroefeningen, voor een betere doorbloeding van uw vingers.**
f) **Schakel het apparaat pas in het werkgebied in.**
g) **Leid het apparaat tijdens het zagen altijd van het lichaam af.**
h) **Werk niet bovenhands met het apparaat.**
i) **Rem het apparaat niet af door zijwaarts tegen het zaagblad te drukken, omdat dit een terugslag kan veroorzaken.**
j) **Raak de spanflens, de spanbout en het zaagblad niet aan wanneer het apparaat loopt.**
k) **De zaagbaan dient vrij van obstakels te zijn. Zaag niet in schroeven, spijkers, etc.**
l) **Druk nooit op de drukknop voor de spilvergrendeling wanneer het zaagblad draait.**
m) **Richt het apparaat niet op personen.**
n) **Het apparaat is niet bedoeld voor gebrekkige personen zonder instructie. Houd het apparaat uit de buurt van kinderen.**
o) **Pas de aanzetkracht aan het zaagblad en het te bewerken materiaal aan, zodat het zaagblad niet wordt geblokkeerd.**
p) **Vermijd oververhitting van de zaagtandpunten.**
q) **Bij het zagen van kunststoffen moet smelten van het kunststof worden vermeden.**
r) **Haal bij elke beschadiging van het apparaat of het gereedschap onmiddellijk de stekker uit het stopcontact. Gebruik het apparaat niet als er onderdelen beschadigd zijn of de bedieningselementen niet optimaal functioneren. Laat het apparaat door de erkende Hilti-service repareren.**
s) Door de bewerking van de ondergrond kan er materiaal afsplinteren. **Draag een veiligheidsbril, werkhandschoenen en, wanneer u geen stofafzuiging gebruikt, een licht stofmasker.** Afgesplinterd materiaal kan lichamelijk letsel en oogletsel veroorzaken.
t) **Controleer voor het begin van de werkzaamheden de gevarenklasse van het bij de werkzaamheden ontstane stof. Gebruik een bouwstofzuiger met een officieel goedgekeurde veiligheidsklasse, die aan de lokale stofvoorschriften voldoet.**
u) Stof van materiaal zoals loodhoudende verf, sommige houtsoorten, beton / metselwerk / kwartshoudend gesteente, mineralen en metaal kunnen schadelijk voor de gezondheid zijn. Het in contact komen met of het inademen van stof kan leiden tot allergische reacties en/of aandoeningen van de luchtwegen bij de gebruiker of personen die zich in de buurt bevinden. Bepaald stof, zoals eiken- of beukenstof, staat bekend als kankerverwekkend, in het bijzonder in combinatie met houtbewerkingsmiddelen (chromaat, houtbeschermingsmiddelen). Asbesthoudend materiaal mag alleen door vakkundig personeel worden behandeld **Zo mogelijk gebruik maken van stofafzuiging. Om een betere stofafzuiging te verkrijgen, gebruikmaken van een geschikte mobiele stofafzuiging. Zo nodig een ademmasker dragen dat geschikt is voor de betreffende stof. Zorg voor een goede ventilatie van de werkruimte. De in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht nemen.**
v) **De ingestelde zaagdiepte dient altijd zo te worden gekozen, dat deze circa 5 tot 10 mm groter is dan de te zagen materiaaldikte.**

2.3.2 Elektrische veiligheid

a) **Controleer regelmatig het voedingssnoer van het apparaat, en laat dit in geval van beschadiging vernieuwen door een erkend vakman. Wanneer het netsnoer van het elektrisch gereedschap beschadigd is, dient dit door een speciaal vervaardigd en goedgekeurd netsnoer te worden vervangen. Dit kan verkregen worden bij de klantenservice. Controleer de verlengsnoeren regelmatig en vervang deze in geval van beschadiging. Wordt het net- of verlengsnoer tijdens de werkzaamheden beschadigd, dan mag u het snoer niet aanraken. Haal de stekker uit het stopcontact.** Beschadigde voedings- en verlengsnoeren houden het risico van een elektrische schok in.
b) **Controleer het werkgebied voordat u begint te werken op verdekt liggende elektrische leidingen, gas- en waterleidingen, bijv. met een metaaldetector.** Externe metalen delen van het apparaat kunnen onder spanning komen te staan als u per ongeluk bijv. een elektrische leiding beschadigt. Dit vormt een ernstig gevaar van een elektrische schok.

3 Beschrijving

3.1 Gebruik volgens de voorschriften

Het apparaat is een handgeleide cirkelzaag.
Het apparaat is bestemd voor zaagwerkzaamheden in vlak hout of houtachtige materialen, kunststoffen, gipskarton, gipsvezelplaten en composietmaterialen tot een zaagdiepte van circa 55 mm en verstekhoeken van 0° tot 50°.
Het apparaat is bestemd voor de professionele gebruiker en mag alleen door geautoriseerd, onderricht personeel bediend, onderhouden en gerepareerd worden. Dit personeel moet speciaal op de hoogte zijn gesteld van de mogelijke gevaren. Het apparaat en de bijbehorende hulpmiddelen kunnen gevaar opleveren als ze door ongeschoolde personen onjuist of niet volgens de voorschriften worden gebruikt.
Het apparaat mag uitsluitend worden gebruikt met de netspanning en -frequentie die op het typeplaatje staan aangegeven.
Neem de lokale wetgeving m.b.t. de arbeidsomstandigheden in acht.
Zaagbladen die niet voldoen aan de weergegeven karakteristieken (bijv. diameter, toerental, dikte)

doorslijp- en slijpschijven en zaagbladen van hooggelegeerd sneldraaistaal (HSS-staal) mogen niet worden gebruikt vanwege het gevaar van breken.
Er mag geen metaal worden gezaagd.
Gebruik ter voorkoming van letsel alleen originele Hilti toebehoren en apparaten.

3.2 Tot de standaarduitrusting behoort:

1 Apparaat
1 Zaagblad
1 Handleiding
1 Inbussleutel
1 Parallelaanslag
1 Geleiderailadapter (optioneel)

4 Toebehoren, verbruiksmateriaal

AANWIJZING
Verdere toebehoren kunt u vinden in uw Hilti Centre of online op **www.hilti.com**.

Vervangingsonderdelen

Omschrijving
Bevestigingsflens
Spanflens
Spanbout

5 Technische gegevens

Technische wijzigingen voorbehouden!

AANWIJZING
Bij aansluiting op een generator of transformator moet het afgegeven vermogen daarvan minstens twee keer zo hoog zijn als het op het typeplaatje van het apparaat aangegeven nominale opgenomen vermogen. De bedrijfsspanning van de transformator of generator moet te allen tijde binnen +5 % en -15 % van de nominale spanning van het apparaat liggen.

Nominale spanning	100 V	110 V	220-240 V
Nominaal opgenomen vermogen	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Nominale stroom	11 A	10 A	5...5,5 A
Netfrequentie	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

AANWIJZING
Bij het starten van dit apparaat kan een kortstondige spanningsdaling optreden, met name bij een slechte netkwaliteit. Hierdoor kunnen andere apparaten worden beïnvloed (bijv. flikkeren van een lamp). Bij een netimpedantie Zmax kleiner dan 0,454 Ω zijn dergelijke storingen niet te verwachten. (Neem, indien nodig, voor meer informatie contact op met uw lokale energieleverancier).

Apparaat	SC 55W
Gewicht conform EPTA-procedure 01/2003 kleine grondplaat	4,5 kg
Gewicht conform EPTA-procedure 01/2003 grote grondplaat	4,7 kg
Voorgeschreven zaagbladdiameter	160...165 mm
Stambladdikte van de zaagbladen	1,1...1,5 mm
Zaagblad-bevestigingsgat	16 mm / 20 mm

Apparaat	SC 55W
Zaagdiepte	Zaaghoek 0°: 55 mm Zaaghoek 45°: 41 mm Zaaghoek 50°: 37 mm
Nullasttoerental	5.500/min

AANWIJZING
De in deze aanwijzingen aangegeven geluidsdruk- en trillingswaarden zijn gemeten overeenkomstig een genormeerd meetproces en kunnen worden gebruikt voor een onderlinge vergelijking van elektrisch gereedschap. Ze zijn ook geschikt voor een voorlopige inschatting van de blootstellingswaarden. De vermelde gegevens zijn representatief voor de belangrijkste gebruiksgebieden van het elektrisch gereedschap. Als het elektrisch gereedschap echter wordt gebruikt voor andere toepassingen, met afwijkende inzetgereedschappen of als het onvoldoende wordt onderhouden, kunnen de gegevens afwijken. Hierdoor kunnen de blootstellingswaarden over de gehele gebruiksperiode duidelijk worden verhoogd. Voor een nauwkeurige inschatting van de blootstellingswaarden moet ook rekening worden gehouden met de tijden waarin het apparaat is uitgeschakeld of weliswaar draait maar niet wordt gebruikt. Hierdoor kunnen de blootstellingswaarden over de gehele gebruiksperiode duidelijk verminderen. Leg de overige veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de gebruiker tegen de invloeden van geluid en/of trillingen ook vast, zoals: Onderhoud van het elektrisch gereedschap en de gereedschappen, warmhouden van handen, organisatie van de werkzaamheden.

Geluidsinformatie voor SC 55W (gemeten volgens EN 60745-2-5):

Typisch A-gekwalificeerd geluidsvermogensniveau, L_{WA}	100 dB (A)
Typisch A-gekwalificeerd geluidsemissieniveau, L_{pA}	89 dB (A)
Onzekerheid voor het genoemde geluidsniveau, K	3 dB (A)

Totale trillingswaarden (vectorsom in drie richtingen), bepaald conform EN 60745

Zagen van hout, a_{hW}	2,2 m/s²
Onzekerheid, K	1,5 m/s²

Informatie over het apparaat en het gebruik ervan

Isolatieklasse	Isolatieklasse II (dubbel geïsoleerd), zie de kenplaat

6 Bediening

GEVAAR
Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het apparaat instelt, toebehoren wisselt of het apparaat weglegt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt onbedoeld starten van het gereedschap.

GEVAAR
Schakel het apparaat niet in wanneer het zaagblad, de afdekkap of de pendelbeschermkap niet correct gemonteerd zijn.

ATTENTIE
Voor ieder gebruik de afschermingen controleren. De pendelbeschermkap volledig openen en controleren of de pendelbeschermkap na het loslaten weer zelfstandig en volledig sluit. Maak eventueel de pendelbeschermkap schoon of laat het apparaat door de Hilti-service repareren.

6.1 Wisselen van zaagblad

ATTENTIE
Gebruik werkhandschoenen voor het wisselen van gereedschap. Het gereedschap, de spanflens en de spanbout worden heet en de zaagkanten van het zaagblad zijn scherp.

ATTENTIE
Zorg ervoor dat het op te spannen zaagblad voldoet aan de technische vereisten en goed geslepen is. Een scherp zaagblad vormt de voorwaarde voor een correcte zaagsnede.

6.1.1 Zaagblad demonteren 3

1. Plaats de inbussleutel in de bevestigingsschroef van het zaagblad.
2. Druk de spindelblokkeerknop in en houd deze ingedrukt.
3. Draai met de inbussleutel aan de spanbout van het zaagblad tot de spindelblokkeerknop volledig vergrendelt.
4. Maak de spanbout los met de inbussleutel door de bout verder in de richting van de draairichtingspijl te draaien.
5. Verwijder de spanbout en de buitenste spanflens.

6. Open de pendelbeschermkap door hem weg te draaien en verwijder het zaagblad.
   AANWIJZING Zo nodig kan de bevestigingsflens worden verwijderd om deze te reinigen.

6.1.2 Zaagblad monteren 4

1. Reinig de opnameflens en de spanflens.
2. Plaats de bevestigingsflens in de juiste oriëntatie.
3. Open de pendelbeschermkap.
4. **ATTENTIE Let op de pijlen op het zaagblad en op het apparaat die de draairichting aangeven. Deze moeten overeenstemmen.**
   Breng het nieuwe zaagblad aan.
5. Plaats de buitenste spanflens in de juiste oriëntatie.
6. Breng de spanbout aan.
7. Plaats de inbussleutel in de bevestigingsschroef van het zaagblad.
8. Druk op de spindelblokkeerknop.
9. Bevestig de spanflens met de spanbout door de inbussleutel tegen de richting van de draairichtingspijl in te draaien.
   Daarbij vergrendelt de spindelblokkeerknop.
10. Controleer voor gebruik of het zaagblad goed en correct bevestigd is.

6.2 Zaagdiepte instellen 5

AANWIJZING
De ingestelde zaagdiepte dient altijd zo te worden gekozen, dat deze circa 5 tot 10 mm groter is dan de te zagen materiaaldikte.

AANWIJZING
Op de schaal en de wijzer op de achterzijde van de beschermkap kan de ingestelde diepte worden afgelezen.

6.3 Schuine zaagsnede instellen 6

De voorinstelling voor zaaghoeken maakt het eenvoudig instellen van de maximumhoeken van 22,5°/45°/50° mogelijk.

1. Maak de spanhendel voor de zaagdiepte-instelling los
2. Kantel de grondplaat naar de hoek 0°.
3. Stel de wijzer voor de voorinstelling van de hoek in op de gewenste maximumhoek.
4. Kantel de grondplaat naar de gewenste hoek.
5. Zet de spanhendel voor de zaagdiepte-instelling vast

6.4 Zagen aan de aftekenlijn 7

AANWIJZING
Borg het werkstuk tegen verschuiven.

AANWIJZING
U dient het werkstuk zo te situeren dat het zaagblad eronder vrij loopt.

AANWIJZING
Zorg ervoor dat de aan-/uitschakelaar op het apparaat is uitgezet.

AANWIJZING
Plaats het apparaat met de grondplaat zo op het werkstuk dat het zaagblad nog geen contact met het werkstuk heeft.

1. Schakel het apparaat bij ingedrukte inschakelblokkering in door de aan-/uitschakelaar in te drukken.
2. Leid het apparaat in het juiste werktempo langs de aftekenlijn door het werkstuk.

6.5 Zagen met parallelaanslag/montage 8

Met behulp van de parallelaanslag kunnen exacte zaagsnedes langs een rand van het werkstuk worden uitgevoerd of isometrische lijsten worden gezaagd.
De parallelaanslag (met één of met twee armen) kan aan beide zijden van de grondplaat worden gemonteerd. De parallelaanslag met twee armen kan alleen bij de grote grondplaat worden gebruikt. Let bij de montage van de parallelaanslag op de juiste oriëntatie.

6.6 Werken met geleiderail

AANWIJZING
Bij apparaten met kleine grondplaat een geleiderailadapter gebruiken die bij de geleiderail past.

6.6.1 Apparaat in de geleiderailadapter aanbrengen/uit de geleiderailadapter verwijderen (kleine grondplaat) 9

De parallelaanslag moet verwijderd zijn om met de geleiderailadapter te kunnen werken.
Om te verwijderen trekt u de voorste bevestigingsnok iets naar voren en neemt u het apparaat uit de geleiderailadapter.

6.6.2 Langszagen bij 0° 10

Plaats de zaag met de met "0°" gekenmerkte groefmarkering op de nok van de geleiderail.

6.6.3 Langszagen bij hoeken van 1°- 50° 11

ATTENTIE
De zaag moet in de correcte groef worden geplaatst.
Als de zaag in de verkeerde groef wordt geplaatst, raakt het zaagblad de geleiderail.

Plaats de zaag met de met "1°-50°" gekenmerkte groefmarkering op de nok van de geleiderail.

6.6.4 Zagen met geleiderail 12

1. Zet de rail aan de onderkant vast met twee schroefklemmen.
   AANWIJZING De machine dient op de geleiderails buiten het werkstuk te worden geplaatst.
2. **ATTENTIE Let erop dat het zaagblad niet in contact met het werkstuk staat.**
   Plaats de machine in het opstelgebied van de geleiderail. Open voor langszagen bij zaaghoeken van 20°-50° de pendelbeschermkap handmatig.
3. Schakel het apparaat in.

4. Schuif het apparaat gelijkmatig over het werkstuk. De pendelbeschermkap gaat voor zaaghoeken van 0°-20° gaat open bij contact met de uitschakelkant aan de zijkant. Hij sluit weer wanneer hij naar buiten komt aan het einde van de geleiderail.

6.7 Zagen met een spaanafzuiging

De handcirkelzaag is met een aansluiting voor gangbare stofzuigerslangen uitgerust. Om de stofzuigerslang met de zaag te verbinden moet zo nodig een geschikte adapter worden gebruikt.

6.8 Zagen zonder spaanafzuiging

Erop letten, dat de spanen vrij worden afgevoerd.
Naar behoefte kan het aansluitstuk worden gedraaid om de uitwerprichting te wijzigen.

6.9 Arbeidsstappen bij verstopt spanenkanaal

1. Haal de stekker uit het stopcontact.
2. Reinig het spanenkanaal.
   AANWIJZING Zo nodig moet het zaagblad worden gedemonteerd.
3. Controleer of bewegende delen van het gereedschap correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn dat de werking van het apparaat nadelig wordt beïnvloed.

nl

7 Verzorging en onderhoud

WAARSCHUWING
Reparaties aan elektrische onderdelen mogen alleen door een elektrotechnicus worden uitgevoerd.

7.1 Reiniging van het apparaat

ATTENTIE
Het apparaat, in het bijzonder de greepgedeelten, schoon en vrij van olie en vet houden. Gebruik geen siliconenhoudende reinigingsmiddelen.

Gebruik het apparaat nooit met verstopte ventilatiesleuven! Reinig de ventilatiesleuven voorzichtig met een droge borstel. Voorkom dat er vreemd materiaal in het apparaat binnendringt. Reinig de buitenkant van het apparaat regelmatig met een licht bevochtigde poetsdoek. Gebruik geen sproeiapparaat, stoomstraalapparaat of stromend water voor het reinigen! De elektrische veiligheid van het apparaat kan daardoor in gevaar komen.

7.2 Reinigen van de afscherming

1. Verwijder het zaagblad voor het reinigen van de afschermingen.
2. Reinig de afschermingen voorzichtig met een droge borstel.
3. Verwijder afzettingen en spanen binnenin de afschermingen met een geschikt gereedschap.
4. Monteer het zaagblad weer.

7.3 Controle na schoonmaak- en reparatiewerkzaamheden

Na schoonmaak- en reparatiewerkzaamheden dient te worden nagegaan of afschermingen correct en foutloos functioneren.
Om de pendelbeschermkap te controleren, moet deze volledig worden geopend door het bedienen van de bedieningshendel.
Na het loslaten van de bedieningshendel moet de pendelbeschermkap weer snel en volledig sluiten.

8 Foutopsporing

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Apparaat heeft geen volledig vermogen.	Verlengsnoer te lang en / of met te geringe diameter.	Verlengsnoer met toegestane lengte en / of met voldoende diameter gebruiken.
	Stroomvoorziening heeft te lage spanning.	Apparaat op andere stroomvoorziening aansluiten.
Apparaat functioneert niet	Netstroomvoorziening onderbroken.	Ander elektrisch gereedschap inbrengen, functie controleren.
	Elektrisch defect.	Apparaat direct uitschakelen en contact opnemen met de Hilti-service.
	Koolborstels versleten	Door een elektrotechnicus laten controleren en eventueel vervangen.
Aan-/uitschakelaar kan niet worden ingedrukt of is geblokkeerd.	Geen fout (veiligheidsfunctie)	Inschakelblokkering indrukken.

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Geen/verminderd zuigvermogen.	Verstopte spaanafvoer.	Spaanafvoer reinigen.
Pendelbeschermkap sluit niet.	Vervuiling.	Reinigen en zo nodig contact opnemen met de Hilti-service.
Apparaat trilt sterk.	Zaagblad verkeerd gemonteerd.	Zaagblad correct monteren. Zie hoofdstuk: 6.1.2 Zaagblad monteren 4

9 Afval voor hergebruik recyclen

Hilti-apparaten zijn voor een groot deel vervaardigd uit materiaal dat kan worden gerecycled. Voor hergebruik is een juiste materiaalscheiding noodzakelijk. In veel landen is Hilti er al op ingesteld om uw oude apparaat voor recycling terug te nemen. Vraag hierover informatie bij de klantenservice van Hilti of bij uw verkoopadviseur.

Alleen voor EU-landen

Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee!

Overeenkomstig de Europese richtlijn inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recyclingbedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.

10 Fabrieksgarantie op apparatuur

Neem bij vragen over de garantievoorwaarden contact op met uw lokale HILTI dealer.

11 EG-conformiteitsverklaring (origineel)

Omschrijving:	Handcirkelzaag
Type:	SC 55W
Generatie:	01
Bouwjaar:	2015

Als de uitsluitend verantwoordelijken voor dit product verklaren wij dat het voldoet aan de volgende voorschriften en normen: tot 19 april 2016: 2004/108/EG, vanaf 20 april 2016: 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Technische documentatie bij:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

ΠΡΩΤΟΤΥΠΟ ΟΔΗΓΙΩΝ ΧΡΗΣΗΣ

Δισκοπρίονο χειρός SC 55W

Πριν από τη θέση σε λειτουργία διαβάστε οπωσδήποτε τις οδηγίες χρήσης.

Φυλάσσετε τις παρούσες οδηγίες χρήσης πάντα στο εργαλείο.

Όταν δίνετε το εργαλείο σε άλλους, βεβαιωθείτε ότι τους έχετε δώσει και τις οδηγίες χρήσης.

el

Πίνακας περιεχομένων **Σελίδα**

1	Γενικές υποδείξεις	76
2	Υποδείξεις για την ασφάλεια	77
3	Περιγραφή	81
4	Αξεσουάρ, αναλώσιμα	81
5	Τεχνικά χαρακτηριστικά	81
6	Χειρισμός	82
7	Φροντίδα και συντήρηση	84
8	Εντοπισμός προβλημάτων	85
9	Διάθεση στα απορρίμματα	85
10	Εγγύηση κατασκευαστή, εργαλεία	86
11	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ (πρωτότυπο)	86

1 Οι αριθμοί παραπέμπουν σε εικόνες. Οι εικόνες βρίσκονται στην αρχή των οδηγιών χρήσης.
Στο κείμενο αυτών των οδηγιών χρήσης ο όρος "το εργαλείο" αναφέρεται πάντοτε στο δισκοπρίονο χειρός SC 55W.

Εξαρτήματα εργαλείου, χειριστήρια και ενδείξεις 1

① Παράλληλος οδηγός μονού βραχίονα
② Προεπιλογή για γωνία κοπής (22,5°, 45°, 50°)
③ Κουμπί μανδάλωσης άξονα
④ Πρόσθετη χειρολαβή
⑤ Διακόπτης on/off
⑥ Φραγή ενεργοποίησης
⑦ Χειρολαβή
⑧ Καλώδιο τροφοδοσίας
⑨ Μοχλός σύσφιξης για ρύθμιση βάθους κοπής
⑩ Κλειδί άλεν
⑪ Πέλμα βάσης μικρό
⑫ Φωτισμός LED
⑬ Μοχλός σύσφιξης για παράλληλο οδηγό μπροστά
⑭ Μοχλός σύσφιξης για ρύθμιση φαλτσογωνιάς
⑮ Κλίμακα βάθους κοπής
⑯ Στόμιο σύνδεσης (ηλεκτρική σκούπα)
⑰ Προφυλακτήρας
⑱ Μοχλός χειρισμού για προφυλακτήρα εκκρεμούς
⑲ Μοχλός σύσφιξης για παράλληλο οδηγό πίσω (μόνο για μεγάλο πέλμα βάσης)
⑳ Προφυλακτήρας εκκρεμούς
㉑ Άξονας κίνησης
㉒ Βέλος κατεύθυνσης περιστροφής
㉓ Παράλληλος οδηγός δύο βραχιόνων
㉔ Σημάδι κοπής 0°
㉕ Σημάδι κοπής 45°
㉖ Κλίμακα γωνιών κοπής
㉗ Πέλμα βάσης μεγάλο
㉘ Βίδα σύσφιξης
㉙ Πατούρα σύσφιξης
㉚ Πατούρα υποδοχής
㉛ Σημάδι εγκοπής 0° πέλμα βάσης
㉜ Σημάδι εγκοπής 1° - 50° πέλμα βάσης

Αντάπτορας ράγας-οδηγού 2

㉝ Κατακόρυφο τμήμα συγκράτησης πίσω
㉞ Κατακόρυφο τμήμα συγκράτησης μπροστά
㉟ Σημάδι εγκοπής 0°
㊱ Σημάδι εγκοπής 1° - 50°

1 Γενικές υποδείξεις

1.1 Λέξεις επισήμανσης και η σημασία τους

ΚΙΝΔΥΝΟΣ
Για μια άμεσα επικίνδυνη κατάσταση, που οδηγεί σε σοβαρό ή θανατηφόρο τραυματισμό.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ
Για μια πιθανόν επικίνδυνη κατάσταση, που μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό ή θανατηφόρο τραυματισμό.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Για μια πιθανόν επικίνδυνη κατάσταση, που ενδέχεται να οδηγήσει σε τραυματισμό ή υλικές ζημιές.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Για υποδείξεις χρήσης και άλλες χρήσιμες πληροφορίες.

1.2 Επεξήγηση εικονοσυμβόλων και λοιπών υποδείξεων

Σύμβολα προειδοποίησης

Προειδοποίηση για κίνδυνο γενικής φύσης

Σύμβολα υποχρέωσης

Πριν από τη χρήση διαβάστε τις οδηγίες χρήσης

Σύμβολα

Ονομαστικός αριθμός στροφών χωρίς φορτίο

διπλής μόνωσης

Πριονόλαμα

Σημείο αναγραφής στοιχείων αναγνώρισης στο εργαλείο

Η περιγραφή τύπου και ο κωδικός σειράς βρίσκονται στην πινακίδα τύπου του εργαλείου σας. Αντιγράψτε αυτά τα στοιχεία στις οδηγίες χρήσης και αναφέρετε πάντα αυτά τα στοιχεία όταν απευθύνεστε στην αντιπροσωπεία μας ή στο σέρβις.

Τύπος:

Γενιά: 01

Αρ. σειράς:

el

2 Υποδείξεις για την ασφάλεια

2.1 Γενικές υποδείξεις για την ασφάλεια για ηλεκτρικά εργαλεία

a) **⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Διαβάστε όλες τις υποδείξεις για την ασφάλεια και τις οδηγίες. Η παράβλεψη των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς. **Φυλάξτε όλες τις υποδείξεις για την ασφάλεια και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση.** Ο όρος "ηλεκτρικό εργαλείο" που χρησιμοποιείται στις υποδείξεις για την ασφάλεια αναφέρεται σε ηλεκτρικά εργαλεία που λειτουργούν συνδέοντάς τα στο ηλεκτρικό δίκτυο (με καλώδιο τροφοδοσίας) και σε ηλεκτρικά εργαλεία που λειτουργούν με επαναφορτιζόμενες μπαταρίες (χωρίς καλώδιο τροφοδοσίας).

2.1.1 Ασφάλεια χώρου εργασίας

a) **Διατηρείτε το χώρο εργασίας σας καθαρό και με καλό φωτισμό.** Η αταξία στο χώρο εργασίας και οι μη φωτισμένες περιοχές μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.

b) **Μην εργάζεστε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον επικίνδυνο για εκρήξεις, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνη.** Από τα ηλεκτρικά εργαλεία δημιουργούνται σπινθήρες, οι οποίοι μπορεί να αναφλέξουν τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.

c) **Κατά τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου κρατάτε μακριά τα παιδιά και άλλα πρόσωπα.** Εάν σας αποσπάσουν την προσοχή, μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του εργαλείου.

2.1.2 Ηλεκτρική ασφάλεια

a) **Το φις σύνδεσης του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να ταιριάζει στην πρίζα. Δεν επιτρέπεται σε καμία περίπτωση η μετατροπή του φις. Μη χρησιμοποιείτε αντάπτορες φις μαζί με γειωμένα ηλεκτρικά εργαλεία.** Τα φις που δεν έχουν υποστεί μετατροπές και οι κατάλληλες πρίζες μειώνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

b) **Αποφεύγετε την επαφή του σώματος με γειωμένες επιφάνειες, όπως σωλήνες, καλοριφέρ, ηλεκτρικές κουζίνες και ψυγεία.** Υπάρχει αυξημένος κίνδυνος ηλεκτροπληξίας, όταν το σώμα σας είναι γειωμένο.

c) **Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία σε βροχή ή σε υγρασία.** Η εισχώρηση νερού στο ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

d) **Μη χρησιμοποιείτε το καλώδιο για να μεταφέρετε ή να αναρτήσετε το ηλεκτρικό εργαλείο ή για να τραβήξετε το φις από την πρίζα. Κρατάτε το καλώδιο μακριά από υψηλές θερμοκρασίες, λάδια, αιχμηρές ακμές ή περιστρεφόμενα μέρη του εργαλείου.** Τα ελαττωματικά ή τα περιστραμμένα καλώδια αυξάνουν τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

e) **Όταν εργάζεστε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε υπαίθριους χώρους, χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια προέκτασης (μπαλαντέζες), που είναι κατάλληλα για χρήση σε εξωτερικούς χώρους.** Η χρήση ενός καλωδίου προέκτασης κατάλληλου για χρήση σε υπαίθριους χώρους μειώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

f) **Εάν δεν μπορεί να αποφευχθεί η λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου σε περιβάλλον με υγρασία,**

χρησιμοποιήστε αυτόματο ρελέ. Η χρήση ενός αυτόματου ρελέ μειώνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

2.1.3 Ασφάλεια προσώπων

a) **Να είσαστε πάντα προσεκτικοί, να προσέχετε τί κάνετε και να εργάζεστε με το ηλεκτρικό εργαλείο με περίσκεψη. Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο όταν είσαστε κουρασμένοι ή όταν βρίσκεστε υπό την επήρεια ναρκωτικών ουσιών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων.** Μία στιγμή απροσεξίας κατά τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

b) **Φοράτε προσωπικό εξοπλισμό προστασίας και πάντα προστατευτικά γυαλιά.** Φορώντας προσωπικό εξοπλισμό προστασίας, όπως μάσκα προστασίας από τη σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικό κράνος ή ωτοασπίδες, ανάλογα με το είδος και τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου, μειώνεται ο κίνδυνος τραυματισμών.

c) **Αποφεύγετε την ακούσια θέση σε λειτουργία του εργαλείου. Βεβαιωθείτε ότι είναι απενεργοποιημένο το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν το συνδέσετε στην παροχή ρεύματος και/ή πριν τοποθετήσετε την μπαταρία και πριν το μεταφέρετε.** Εάν μεταφέροντας το ηλεκτρικό εργαλείο έχετε το δάκτυλό σας στο διακόπτη ή συνδέσετε το εργαλείο στο ρεύμα ενώ ο διακόπτης βρίσκεται στη θέση ON, μπορεί να προκληθούν ατυχήματα.

d) **Απομακρύνετε τα εργαλεία ρύθμισης ή τα κλειδιά από το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν το θέσετε σε λειτουργία.** Ένα εργαλείο ή κλειδί που βρίσκεται σε κάποιο περιστρεφόμενο εξάρτημα του ηλεκτρικού εργαλείου, μπορεί να προκαλέσει τραυματισμούς.

e) **Αποφύγετε τις αφύσικες στάσεις του σώματος. Φροντίστε για την ασφαλή στήριξη του σώματός σας και διατηρείτε πάντα την ισορροπία σας.** Έτσι μπορείτε να ελέγχετε καλύτερα το ηλεκτρικό εργαλείο σε μη αναμενόμενες καταστάσεις.

f) **Φοράτε κατάλληλα ρούχα. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατάτε τα μαλλιά, τα ρούχα και τα γάντια μακριά από περιστρεφόμενα εξαρτήματα.** Τα φαρδιά ρούχα, τα κοσμήματα ή τα μακριά μαλλιά μπορεί να παγιδευτούν από περιστρεφόμενα εξαρτήματα.

g) **Εάν υπάρχει η δυνατότητα σύνδεσης συστημάτων αναρρόφησης και συλλογής σκόνης, βεβαιωθείτε ότι είναι συνδεδεμένα και ότι χρησιμοποιούνται σωστά.** Η χρήση συστήματος αναρρόφησης σκόνης μπορεί να μειώσει τους κινδύνους που προέρχονται από τη σκόνη.

2.1.4 Χρήση και αντιμετώπιση του ηλεκτρικού εργαλείου

a) **Μην υπερφορτίζετε το εργαλείο. Χρησιμοποιείτε για την εργασία σας το ηλεκτρικό εργαλείο που προορίζεται για αυτήν.** Με το κατάλληλο ηλεκτρικό εργαλείο εργάζεστε καλύτερα και με μεγαλύτερη ασφάλεια στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.

b) **Μη χρησιμοποιείτε ποτέ ένα ηλεκτρικό εργαλείο, ο διακόπτης του οποίου είναι χαλασμένος.** Ένα ηλεκτρικό εργαλείο το οποίο δεν μπορεί να τεθεί πλέον σε λειτουργία ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.

c) **Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα και/ή απομακρύνετε τις μπαταρίες πριν διεξάγετε ρυθμίσεις στο εργαλείο, αντικαταστήσετε κάποιο αξεσουάρ ή αποθηκεύσετε το εργαλείο.** Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας αποτρέπουν την ακούσια εκκίνηση του ηλεκτρικού εργαλείου.

d) **Φυλάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά. Μην αφήνετε να χρησιμοποιήσουν το εργαλείο άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα με αυτό ή που δεν έχουν διαβάσει τις οδηγίες χρήσης.** Τα ηλεκτρικά εργαλεία είναι επικίνδυνα, όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.

e) **Φροντίζετε σχολαστικά τα ηλεκτρικά εργαλεία. Ελέγχετε, εάν τα κινούμενα μέρη λειτουργούν άψογα και δεν μπλοκάρουν, εάν έχουν σπάσει κάποια εξαρτήματα ή έχουν υποστεί τέτοια ζημιά ώστε να επηρεάζεται αρνητικά η λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου. Δώστε τα χαλασμένα εξαρτήματα για επισκευή πριν χρησιμοποιήσετε ξανά το εργαλείο.** Πολλά ατυχήματα οφείλονται σε κακά συντηρημένα ηλεκτρικά εργαλεία.

f) **Διατηρείτε τα εξαρτήματα κοπής αιχμηρά και καθαρά.** Τα σχολαστικά συντηρημένα εξαρτήματα κοπής με αιχμηρές ακμές κολλάνε σπανιότερα και καθοδηγούνται με μεγαλύτερη ευκολία.

g) **Χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο, τα αξεσουάρ, τα εργαλεία ρύθμισης κτλ. σύμφωνα με τις παρούσες οδηγίες. Λαμβάνετε ταυτόχρονα υπόψη τις συνθήκες εργασίες και την προς εκτέλεση εργασία.** Η χρήση ηλεκτρικών εργαλείων για εργασίες διαφορετικές από τις προβλεπόμενες μπορεί να οδηγήσει σε επικίνδυνες καταστάσεις.

2.1.5 Σέρβις

a) **Αναθέτετε την επισκευή του ηλεκτρικού εργαλείου μόνο σε κατάλληλο εξειδικευμένο προσωπικό με χρήση μόνο γνήσιων ανταλλακτικών.** Με αυτόν τον τρόπο διασφαλίζεται ότι θα διατηρηθεί η ασφάλεια του ηλεκτρικού εργαλείου.

2.2 Υποδείξεις για την ασφάλεια για όλα τα πριόνια

2.2.1 Μέθοδος κοπής

a) ⚠ **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

Μην πλησιάζετε τα χέρια σας στην περιοχή κοπής και στο δίσκο. Συγκρατήστε με το άλλο χέρι την πρόσθετη λαβή ή το περίβλημα του μοτέρ. Εάν κρατάτε και με τα δύο χέρια το πριόνι, δεν μπορούν να τραυματιστούν από το δίσκο.

b) **Μη βάζετε τα χέρια κάτω από το υπό επεξεργασία αντικείμενο.** Ο προφυλακτήρας δεν μπορεί να σας προστατέψει από το δίσκο κάτω από το αντικείμενο.

c) **Προσαρμόστε το βάθος κοπής στο πάχος του αντικειμένου.** Κάτω από το αντικείμενο θα πρέπει να προεξέχει λιγότερο από το ύψος ενός δοντιού.

el

d) **Μην συγκρατείτε το αντικείμενο που θέλετε να κόψετε ποτέ στο χέρι ή στο πόδι σας. Ασφαλίστε το αντικείμενο πάνω σε μια σταθερή υποδοχή.** Έχει σημασία να στερεώνετε καλά το αντικείμενο, για να ελαχιστοποιήσετε τον κίνδυνο να έρθει σε επαφή με το σώμα σας, να κολλήσει ο δίσκος ή να χάσετε τον έλεγχο.

e) **Πιάνετε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο από τις μονωμένες επιφάνειες συγκράτησης, όταν εκτελείτε εργασίες κατά τις οποίες το εξάρτημα που χρησιμοποιείτε ενδέχεται να έρθει σε επαφή με καλυμμένα ηλεκτρικά καλώδια ή με το δικό του καλώδιο τροφοδοσίας.** Η επαφή με καλώδιο που βρίσκεται υπό τάση θέτει υπό τάση και τα μεταλλικά μέρη του ηλεκτρικού εργαλείου και προκαλεί ηλεκτροπληξία.

f) **Για κατά μήκος κοπή χρησιμοποιείτε πάντα έναν αναστολέα ή έναν ίσιο οδηγό ακμών.** Έτσι βελτιώνεται η ακρίβεια της κοπής και μειώνεται η πιθανότητα να κολλήσει ο δίσκος.

g) **Χρησιμοποιείτε πάντα δίσκους σωστής διάστασης και με κατάλληλη οπή υποδοχής (π.χ. αστεροειδής ή στρογγυλή).** Δίσκοι που δεν ταιριάζουν στα εξαρτήματα τοποθέτησης του πριονιού περιστρέφονται ανομοιόμορφα και προκαλούν απώλεια του ελέγχου.

h) **Μη χρησιμοποιείτε ποτέ βάσεις ή βίδες δίσκων που έχουν υποστεί ζημιά ή λανθασμένες.** Οι βάσεις και οι βίδες δίσκων έχουν σχεδιαστεί ειδικά για το πριόνι σας, για βέλτιστες επιδόσεις και ασφάλεια στη λειτουργία.

2.2.2 Λοιπές υποδείξεις για την ασφάλεια για όλα τα πριόνια

Ανάδραση (κλώτσημα) - Αιτίες και αντίστοιχες υποδείξεις ασφαλείας

κλώτσημα είναι η ξαφνική αντίδραση ενός δίσκου που έχει καρφωθεί, κολλήσει ή έχει ευθυγραμμιστεί λάθος, που προκαλεί την ανύψωση του ανεξέλεγκτου πριονιού με αποτέλεσμα να βγει από το αντικείμενο και να κατευθυνθεί προς το χειριστή του εργαλείου.

όταν ο δίσκος κολλήσει σε ένα διάκενο κοπής που στενεύει, μπλοκάρει και η δύναμη του μοτέρ εκτινάσσει το πριόνι προς την κατεύθυνση του χειριστή.

εάν ο δίσκος λυγίσει ή ευθυγραμμιστεί λάθος μπορεί να δόντια της πίσω ακμής του δίσκου να καρφωθούν στην επιφάνεια του αντικειμένου, με αποτέλεσμα να βγει ο δίσκος από το διάκενο κοπής και να μετακινηθεί το πριόνι προς το χειριστή.

Το κλώτσημα είναι η συνέπεια λάθος ή λανθασμένης χρήσης του πριονιού. Μπορεί να αποτραπεί με κατάλληλα μέτρα, όπως περιγράφονται στη συνέχεια.

a) **Συγκρατείτε το πριόνι με τα δύο χέρια και φέρτε τους βραχίονές σας σε τέτοια θέση που να μπορείτε να απορροφήσετε τις δυνάμεις αντίθετης ροπής. Να βρίσκεστε πάντα στο πλάι του δίσκου, ποτέ μην φέρνετε το δίσκο στην ίδια ευθεία με το σώμα σας.** Σε περίπτωση κλωτσήματος μπορεί να αναπηδήσει προς τα πίσω το δισκοπρίονο, αλλά ο χειριστής μπορεί να έχει τον έλεγχο των δυνάμεων αντίθετης ροπής με κατάλληλα μέτρα προφύλαξης.

b) **Εάν κολλήσει ο δίσκος ή διακόψετε την εργασία, σβήστε το πριόνι και κρατήστε το ακίνητο στο αντικείμενο, μέχρι να σταματήσει ο δίσκος. Μην προσπαθήσετε ποτέ να απομακρύνετε το δίσκο από το αντικείμενο ή να τον τραβήξετε προς τα πίσω, όσο κινείται ο δίσκος, διαφορετικά θα κλωτσήσει.** Εντοπίστε και αποκαταστήστε την αιτία για το κόλλημα του δίσκου.

c) **Εάν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία το πριόνι που έχει κολλήσει στο αντικείμενο, κεντράρετε το δίσκο στο διάκενο και βεβαιωθείτε ότι δεν έχουν καρφωθεί τα δόντια του δίσκου στο αντικείμενο.** Εάν ο δίσκος έχει κολλήσει μπορεί να απομακρυνθεί από το αντικείμενο ή να κλωτσήσει εάν θέσετε ξανά σε λειτουργία το πριόνι.

d) **Στηρίξτε τις μεγάλες πλάκες για να μειώσετε τον κίνδυνο να κλωτσήσει το πριόνι επειδή έχει κολλήσει ο δίσκος.** Οι μεγάλες πλάκες μπορεί να λυγίσουν από το βάρος τους. Πρέπει να στηρίζετε τις πλάκες και στις δύο πλευρές, και κοντά στο διάκενο κοπής αλλά και στην ακμή.

e) **Μη χρησιμοποιείτε δίσκους που έχουν φθαρεί ή έχουν υποστεί ζημιά.** Οι δίσκοι με φθαμένα ή λάθος ευθυγραμμισμένα δόντια προκαλούν αυξημένη τριβή, κόλλημα του δίσκου και κλώτσημα λόγω του πολύ στενού διάκενου κοπής.

f) **Σφίξτε πριν από την κοπή τους ρυθμιστές βάθους και γωνίας κοπής.** Εάν αλλάξετε τις ρυθμίσεις κατά την κοπή, μπορεί να κολλήσει ο δίσκος και να κλωτσήσει το πριόνι.

g) **Να είστε πολύ προσεκτικοί κατά την κοπή σε υπάρχοντες τοίχους ή σε σημεία χωρίς ορατότητα.** Ο δίσκος μπορεί να μπλοκάρει σε κρυμμένα αντικείμενα και να κλωτσήσει.

2.2.3 Υποδείξεις ασφαλείας για δισκοπρίονα με προφυλακτήρα εκκρεμούς

Λειτουργία του κάτω προφυλακτήρα

a) **Ελέγχετε πριν από κάθε χρήση εάν κλείνει σωστά ο κάτω προφυλακτήρας. Μη χρησιμοποιείτε το πριόνι εάν δεν μπορεί να μετακινηθεί ελεύθερα και δεν κλείνει αμέσως ο κάτω προφυλακτήρας. Ποτέ μη σφηνώνετε και μη δένετε τον κάτω προφυλακτήρα έτσι ώστε να παραμένει ανοιχτός.** Εάν πέσει το πριόνι κατά λάθος στο έδαφος, μπορεί να λυγίσει ο προφυλακτήρας. Ανοίξτε τον προφυλακτήρα με το μοχλό και βεβαιωθείτε ότι κινείται ελεύθερα και δεν ακουμπάει ούτε στο δίσκο ούτε άλλα εξαρτήματα σε όλες τις γωνίες και τα βάθη κοπής.

b) **Ελέγξτε τη λειτουργία του ελατηρίου για τον κάτω προφυλακτήρα. Αναθέστε τη συντήρηση του πριονιού πριν από τη χρήση, εάν δε λειτουργεί απρόσκοπτα ο κάτω προφυλακτήρας και το ελατήριο.** Ελαττωματικά εξαρτήματα, κολλώδεις επικαθίσεις ή συγκεντρώσεις ρινισμάτων καθυστερούν την κίνηση του κάτω προφυλακτήρα.

c) **Ανοίγετε με το χέρι τον κάτω προφυλακτήρα μόνο σε ειδικές εργασίες, όπως "κοπή με βύθιση ή υπό γωνία". Ανοίξτε τον κάτω προφυλακτήρα με το μοχλό αφήνοντάς τον ελεύθερο μόλις εισχωρήσει ο δίσκος στο αντικείμενο.** Σε όλες τις υπόλοιπες

el

εργασίες κοπής, ο κάτω προφυλακτήρας πρέπει να λειτουργεί αυτόματα.

d) **Μην ακουμπάτε το πριόνι στον πάγκο εργασίας ή στο δάπεδο, χωρίς να καλύπτει ο κάτω προφυλακτήρας το δίσκο.** Όταν ο δίσκος είναι απροστάτευτος και συνεχίσει να περιστρέφεται μετά την απενεργοποίηση, μετακινεί το πριόνι αντίθετα με τη φορά κοπής και κόβει ότι βρει μπροστά του. Λάβετε υπόψη σας το χρόνο που χρειάζεται να σταματήσει να περιστρέφεται ο δίσκος μετά την απενεργοποίηση του πριονιού.

2.3 Πρόσθετες υποδείξεις για την ασφάλεια

2.3.1 Ασφάλεια προσώπων

a) **Δεν επιτρέπονται οι παραποιήσεις ή οι μετατροπές στο εργαλείο.**

b) **Φοράτε ωτοασπίδες.** Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει απώλεια ακοής.

el

c) **Εάν το εργαλείο χρησιμοποιείται χωρίς απορρόφηση σκόνης, πρέπει να φοράτε μια απλή μάσκα προστασίας της αναπνοής σε περίπτωση διενέργειας εργασιών κατά τις οποίες δημιουργείται σκόνη.**

d) **Χρησιμοποιείτε το εργαλείο μόνο με τα ανάλογα συστήματα προστασίας.**

e) **Κάνετε διαλείμματα από την εργασία και ασκήσεις χαλάρωσης δακτύλων για την καλύτερη αιμάτωση των δακτύλων σας.**

f) **Θέστε το εργαλείο σε λειτουργία μόνο όταν βρεθείτε στο χώρο όπου θα εργαστείτε.**

g) **Όταν εργάζεστε, καθοδηγείτε το εργαλείο πάντα μακριά από σώμα σας.**

h) **Μην εργάζεστε με το εργαλείο πάνω από το κεφάλι σας.**

i) **Μην επιβραδύνετε το εργαλείο πιέζοντας λοξά κόντρα στο δίσκο, δεδομένου ότι έτσι μπορεί να κλωτσήσει.**

j) **Μην ακουμπάτε την πατούρα σύσφιξης, τη βίδα σύσφιξης και τον δίσκο όσο το εργαλείο βρίσκεται σε λειτουργία.**

k) **Πρέπει να μην υπάρχουν εμπόδια στην ευθεία που πρόκειται να κόψετε. Μην κόβετε βίδες, καρφιά, κτλ..**

l) **Μην πατάτε ποτέ το κουμπί για την ασφάλιση του άξονα όσο περιστρέφεται ο δίσκος.**

m) **Μην κατευθύνετε το εργαλείο σε άλλα άτομα.**

n) **Το εργαλείο δεν προορίζεται για αδύναμα άτομα χωρίς ενημέρωση. Κρατάτε το εργαλείο μακριά από παιδιά.**

o) **Προσαρμόστε τη δύναμη προώθησης στον δίσκο και στο υλικό που κόβετε, έτσι ώστε να μην μπλοκάρει ο δίσκος και κλωτσήσει.**

p) **Αποφύγετε την υπερθέρμανση των δοντιών κοπής.**

q) **Κατά την κοπή πλαστικών πρέπει να αποφεύγετε το λιώσιμο του πλαστικού.**

r) **Αποσυνδέστε αμέσως το φις από την πρίζα σε οποιαδήποτε ζημιά στο εργαλείο ή στο εξάρτημα. Μη χρησιμοποιείτε το εργαλείο, όταν έχουν υποστεί ζημιά εξαρτήματά του ή όταν δε λειτουργούν άψογα τα χειριστήρια. Αναθέστε την επισκευή του εργαλείου στο εξουσιοδοτημένο σέρβις της Hilti.**

s) Από την επεξεργασία του υποστρώματος μπορεί να πεταχτούν θραύσματα υλικού. **Χρησιμοποιήστε προστατευτικά γυαλιά, προστατευτικά γάντια και, εάν δε χρησιμοποιείτε συσκευή απορρόφησης σκόνης, μια απλή μάσκα προστασίας της αναπνοής.** Τα θραύσματα του υλικού μπορεί να προκαλέσουν τραυματισμούς στο σώμα και στα μάτια.

t) **Βεβαιωθείτε πριν την έναρξη της εργασίας για την κατηγορία κινδύνου της σκόνης που δημιουργείται κατά την εργασία. Χρησιμοποιήστε επαγγελματική ηλεκτρική σκούπα με επίσημα εγκεκριμένη κατηγοριοποίηση προστασίας, που να ανταποκρίνεται στους τοπικούς κανονισμούς προστασίας από τη σκόνη.**

u) Σκόνη υλικών όπως σοβάδων με περιεκτικότητα σε μόλυβδο, ορισμένων ειδών ξύλου, μπετόν / τοιχοποιίας / πετρωμάτων που περιέχουν χαλαζίες και ορυκτών καθώς και μετάλλων μπορεί να είναι επιβλαβής για την υγεία. Η επαφή ή η εισπνοή σκόνης μπορεί να προκαλέσει αλλεργικές αντιδράσεις και/ή παθήσεις του αναπνευστικού συστήματος του χρήστη ή ατόμων που βρίσκονται κοντά. Συγκεκριμένα είδη σκόνης, όπως για παράδειγμα η σκόνη από δρυ ή οξιά θεωρούνται ως καρκινογόνα, ιδίως σε συνδυασμό με πρόσθετες ουσίες επεξεργασίας ξύλου (χρωμάτια, υλικά προστασίας ξυλείας). Η εργασία με υλικά με αμίαντο επιτρέπεται μόνο από εξειδικευμένο προσωπικό. **Χρησιμοποιείτε κατά το δυνατό σύστημα αναρρόφησης σκόνης. Για την επίτευξη μεγάλου βαθμού απορρόφησης της σκόνης, χρησιμοποιείτε κατάλληλο φορητό αποκονιωτή. Φοράτε ενδεχομένως μάσκα προστασίας της αναπνοής, η οποία να είναι κατάλληλη για την εκάστοτε σκόνη. Φροντίστε για καλό αερισμό του χώρου εργασίας. Προσέξτε τις διατάξεις που ισχύουν στη χώρα σας για τα υλικά που πρόκειται να επεξεργαστείτε.**

v) **Πρέπει να επιλέγετε πάντα βάθος κοπής περ. 5 έως 10 mm μεγαλύτερο από το πάχος του υλικού που πρόκειται να κόψετε.**

2.3.2 Ηλεκτρική ασφάλεια

a) **Ελέγχετε τακτικά το καλώδιο σύνδεσης του εργαλείου και, σε περίπτωση ζημιάς, αναθέστε την αντικατάστασή του σε έναν αναγνωρισμένο ειδικό. Εάν έχει υποστεί ζημιά το καλώδιο σύνδεσης του ηλεκτρικού εργαλείου, πρέπει να αντικατασταθεί από ένα ειδικά προετοιμασμένο και εγκεκριμένο καλώδιο σύνδεσης που διατίθεται από το δίκτυο σέρβις. Ελέγχετε τακτικά τη μπαλαντέζα και αντικαταστήστε την εάν έχει υποστεί ζημιά. Εάν κατά την εργασία υποστεί ζημιά το καλώδιο τροφοδοσίας ή η μπαλαντέζα, δεν επιτρέπεται να ακουμπήσετε το καλώδιο. Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα.** Εάν τα καλώδια σύνδεσης και προέκτασης έχουν υποστεί ζημιά αποτελούν κίνδυνο για ηλεκτροπληξία.

b) **Ελέγξτε την περιοχή εργασίας πριν από την έναρξη της εργασίας για καλυμμένα ηλεκτρικά καλώδια, σωλήνες αερίου και ύδρευσης, π.χ. με ανιχνευτή μετάλλων.** Τα εξωτερικά μεταλλικά μέρη στο εργαλείο μπορεί να μεταφέρουν τάση, εάν π.χ. κατά λάθος προκαλέσετε ζημιά σε ένα ηλεκτρικό καλώδιο. Αυτό αποτελεί σοβαρό κίνδυνο για ηλεκτροπληξία.

3 Περιγραφή

3.1 Κατάλληλη χρήση

Το εργαλείο είναι ένα καθοδηγούμενο με το χέρι δισκοπρίονο.
Το εργαλείο προορίζεται για εργασίες κοπής σε επίπεδα ξύλα ή υλικά παρόμοια με ξύλο, πλαστικά, γυψοσανίδες, ινογυψοσανίδες και συνθετικά υλικά σε βάθος κοπής περ. 55 mm καθώς και σε λοξές γωνίες από 0 ° έως 50 °.
Το εργαλείο προορίζεται για τον επαγγελματία χρήστη και ο χειρισμός, η συντήρηση και η επισκευή του επιτρέπεται μόνο από εξουσιοδοτημένο, ενημερωμένο προσωπικό. Το προσωπικό αυτό πρέπει να έχει ενημερωθεί ειδικά για τους κινδύνους που ενδέχεται να παρουσιαστούν. Από το εργαλείο και τα βοηθητικά του μέσα ενδέχεται να προκληθούν κίνδυνοι, όταν ο χειρισμός του γίνεται με ακατάλληλο τρόπο από μη εκπαιδευμένο προσωπικό ή όταν δεν χρησιμοποιούνται με κατάλληλο τρόπο.
Επιτρέπεται να λειτουργεί μόνο με την ονομαστική τάση και συχνότητα τροφοδοσίας που αναφέρεται στην πινακίδα τύπου.
Προσέξτε τις εθνικές απαιτήσεις προστασίας κατά την εργασία.
Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται δίσκοι, που δεν ανταποκρίνονται στα αναφερόμενα στοιχεία αναγνώρισης (π.χ. διάμετρος, αριθμός στροφών, πάχος), δίσκοι λείανσης καθώς και δίσκοι από χάλυβα ταχείας κοπής ειδικού κράματος (HSS).
Δεν επιτρέπεται η κοπή μετάλλων.
Για να αποφύγετε κινδύνους τραυματισμού, χρησιμοποιήστε μόνο γνήσια αξεσουάρ και εξαρτήματα της Hilti.

el

3.2 Στον βασικό εξοπλισμό ανήκουν τα εξής

1 Εργαλείο
1 Δίσκος
1 Οδηγίες χρήσης
1 Κλειδί άλεν
1 Παράλληλος οδηγός
1 Αντάπτορας ραγών-οδηγών (προαιρετικά)

4 Αξεσουάρ, αναλώσιμα

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Αξεσουάρ θα βρείτε στο Hilti Center ή online στη διεύθυνση **www.hilti.com**.

Ανταλλακτικά

Ονομασία
Πατούρα υποδοχής
Πατούρα σύσφιξης
Βίδα σύσφιξης

5 Τεχνικά χαρακτηριστικά

Διατηρούμε το δικαίωμα τεχνικών τροποποιήσεων!

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Σε περίπτωση λειτουργίας σε γεννήτρια ή μετασχηματιστή, πρέπει η ισχύς να είναι τουλάχιστον διπλάσια από την αναφερόμενη στο εργαλείο ονομαστική κατανάλωση. Η τάση λειτουργίας του μετασχηματιστή ή της γεννήτριας πρέπει να βρίσκεται ανά πάσα στιγμή εντός του +5 % και -15 % της ονομαστικής τάσης του εργαλείου.

Ονομαστική τάση	100 V	110 V	220-240 V
Ονομαστική κατανάλωση	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Ονομαστικό ρεύμα	11 A	10 A	5...5,5 A
Συχνότητα δικτύου	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Κατά την έναυση (εκκίνηση) αυτής της συσκευής μπορεί να παρουσιαστεί μια σύντομη βύθιση τάσης, ιδίως σε περίπτωση κακής ποιότητας δικτύου. Αυτές οι βυθίσεις ενδέχεται να επηρεάσουν άλλες συσκευές (π.χ. τρεμόσβησμα μιας λάμπας). Σε μια σύνθετη αντίσταση δικτύου Zmax μικρότερη των 0,454 Ω δεν αναμένονται τέτοιες παρεμβολές. (Παρακαλούμε απευθυνθείτε, εφόσον απαιτείται, στην τοπική επιχείριση ηλεκτρισμού για περισσότερες πληροφορίες).

Εργαλείο	**SC 55W**
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01/2003 μικρό πέλμα βάσης	4,5 kg
Βάρος σύμφωνα με EPTA-Procedure 01/2003 μεγάλο πέλμα βάσης	4,7 kg
Προβλεπόμενη διάμετρος δίσκου	160...165 mm
Πάχος επιφάνειας δίσκου	1,1...1,5 mm
Οπή υποδοχής δίσκου	16 mm / 20 mm
Βάθος κοπής	Γωνία κοπής 0°: 55 mm Γωνία κοπής 45°: 41 mm Γωνία κοπής 50°: 37 mm
Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο	5.500/min

el

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Οι αναφερόμενες στις παρούσες οδηγίες τιμές ηχητικής πίεσης και κραδασμών έχουν μετρηθεί σύμφωνα με μια τυποποιημένη μέθοδο μέτρησης και μπορούν να χρησιμοποιηθούν για τη σύγκριση μεταξύ ηλεκτρικών εργαλείων. Είναι επίσης κατάλληλες για πρόχειρη εκτίμηση των εκθέσεων. Τα αναφερόμενα στοιχεία αντιπροσωπεύουν τις κύριες εφαρμογές του ηλεκτρικού εργαλείου. Εάν ωστόσο το ηλεκτρικό εργαλείο χρησιμοποιηθεί σε άλλες εφαρμογές, με διαφορετικά εξαρτήματα ή με ελλιπή συντήρηση, ενδέχεται να διαφέρουν τα στοιχεία. Το γεγονός αυτό μπορεί να αυξήσει σημαντικά τις εκθέσεις σε όλη τη διάρκεια του χρόνου εργασίας. Για μια ακριβής εκτίμηση της έκθεσης θα πρέπει να συνυπολογίζονται και οι χρόνοι, στους οποίους είναι απενεργοποιημένο το εργαλείο ή λειτουργεί μεν, αλλά δεν χρησιμοποιείται πραγματικά. Το γεγονός αυτό μπορεί να μειώσει σημαντικά τις εκθέσεις σε όλη τη διάρκεια του χρόνου εργασίας. Καθορίστε πρόσθετα μέτρα ασφαλείας για την προστασία του χρήστη από την επίδραση του θορύβου και/ή των κραδασμών, όπως για παράδειγμα: Συντήρηση ηλεκτρικού εργαλείου και εξαρτημάτων, διατήρηση χεριών σε κανονική θερμοκρασία, οργάνωση των σταδίων εργασίας.

Πληροφορίες για θορύβους για SC 55W (υπολογισμένους κατά EN 60745-2-5):

Τυπική μέτρηση στάθμης θορύβου τύπου A, L_{WA}	100 dB (A)
Τυπική μέτρηση τύπου A, επιπέδου πίεσης, L_{pA}	89 dB (A)
Ανακρίβεια για τις αναφερόμενες στάθμες θορύβου, K	3 dB (A)

Συνολικές τιμές κραδασμών (άθροισμα διανύσματος τριών κατευθύνσεων), υπολογισμένες κατά EN 60745

Κοπή ξύλου, a_{hW}	2,2 m/s²
Ανακρίβεια, K	1,5 m/s²

Άλλες πληροφορίες για το εργαλείο

Κατηγορία προστασίας	Κατηγορία προστασίας II (διπλής μόνωσης), βλέπε εικόνα ισχύος

6 Χειρισμός

ΚΙΝΔΥΝΟΣ
Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα πριν διεξάγετε κάποια ρύθμιση στο εργαλείο, αντικαταστήσετε κάποιο αξεσουάρ ή αποθηκεύσετε το εργαλείο. Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας αποτρέπουν την ακούσια εκκίνηση του εργαλείου.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ
Μη θέτετε σε λειτουργία το εργαλείο εάν δεν έχει τοποθετηθεί σωστά ο δίσκος, ο προφυλακτήρας ή ο προφυλακτήρας του εκκρεμούς.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Ελέγξτε πριν από κάθε χρήση όλες τις διατάξεις προστασίας. Ανοίξτε τελείως τον προφυλακτήρα εκκρεμούς και ελέγξτε εάν αφήνοντας τον ο προφυλακτήρας εκκρεμούς κλείνει αυτόνομα και πλήρως ξανά. Καθαρίστε ενδεχομένως τον προφυλακτήρα εκκρεμούς ή αναθέστε την επισκευή του εργαλείου στο σέρβις της Hilti.

6.1 Αλλαγή δίσκου

ΠΡΟΣΟΧΗ
Για την αλλαγή των εξαρτημάτων χρησιμοποιείτε προστατευτικά γάντια. Στο εξάρτημα, στην πατούρα σύσφιξης και στη βίδα σύσφιξης αναπτύσσονται υψηλές θερμοκρασίες και οι ακμές κοπής του δίσκου είναι αιχμηρές.

ΠΡΟΣΟΧΗ
Βεβαιωθείτε ότι ο δίσκος που πρόκειται να τοποθετήσετε ανταποκρίνεται στις τεχνικές απαιτήσεις και ότι είναι καλά ακονισμένος. Προϋπόθεση για μια άψογη κοπή είναι ένας ακονισμένος δίσκος.

6.1.1 Αφαίρεση δίσκου 3

1. Τοποθετήστε το κλειδί άλεν στη βίδα στερέωσης για τον δίσκο.
2. Πατήστε το κουμπί ασφάλισης άξονα και κρατήστε το πατημένο.
3. Περιστρέψτε με το κλειδί άλεν τη βίδα σύσφιξης για τον δίσκο μέχρι να κουμπώσει τελείως ο πείρος ακινητοποίησης του άξονα.
4. Ξεβιδώστε τη βίδα σύσφιξης με το κλειδί άλεν περιστρέφοντας κι άλλο προς την κατεύθυνση του βέλους φοράς περιστροφής.
5. Αφαιρέστε τη βίδα σύσφιξης και την εξωτερική πατούρα σύσφιξης.
6. Ανοίξτε τον προφυλακτήρα του εκκρεμούς και απομακρύνετε το δίσκο.
   ΥΠΟΔΕΙΞΗ Εάν απαιτείται, μπορεί να αφαιρεθεί η πατούρα υποδοχής για καθαρισμό.

6.1.2 Τοποθέτηση δίσκου 4

1. Καθαρίστε την πατούρα υποδοχής και την πατούρα σύσφιξης.
2. Τοποθετήστε την πατούρα υποδοχής με τον σωστό προσανατολισμό.
3. Ανοίξτε τον προφυλακτήρα του εκκρεμούς.
4. **ΠΡΟΣΟΧΗ Προσέξτε το βέλος φοράς περιστροφής πάνω στον δίσκο και στο εργαλείο. Πρέπει να συμπίπτουν.**
   Τοποθετήστε τον καινούργιο δίσκο.
5. Τοποθετήστε την εξωτερική πατούρα σύσφιξης με τον σωστό προσανατολισμό.
6. Τοποθετήστε τη βίδα σύσφιξης.
7. Τοποθετήστε το κλειδί άλεν στη βίδα στερέωσης για τον δίσκο.
8. Πιέστε το κουμπί μανδάλωσης του άξονα.
9. Στερεώστε την πατούρα σύσφιξης με τη βίδα σύσφιξης περιστρέφοντας το κλειδί άλεν αντίθετα με τη φορά του βέλους φοράς περιστροφής.
   Το κουμπί ασφάλισης άξονα ασφαλίζει.
10. Ελέγξτε την καλή και σωστή έδραση του δίσκου πριν από τη θέση σε λειτουργία.

6.2 Ρύθμιση βάθους κοπής 5

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Πρέπει να επιλέγετε πάντα βάθος κοπής περ. 5 έως 10 mm μεγαλύτερο από το πάχος του υλικού που πρόκειται να κόψετε.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Από την κλίμακα και τον δείκτη που υπάρχει στην πίσω πλευρά του προφυλακτήρα μπορείτε να διαβάσετε το επιλεγμένο βάθος.

6.3 Ρύθμιση φαλτσογωνιάς 6

Η προεπιλογή για γωνία κοπής επιτρέπει την εύκολη ρύθμιση των μέγιστων γωνιών 22,5°/45°/50°.

1. Απασφαλίστε το μοχλό σύσφιξης για τη ρύθμιση της φαλτσογωνιάς.
2. Μετακινήστε το πέλμα βάσης στη γωνία 0°.
3. Ρυθμίστε τον δείκτη για την προεπιλογή της γωνίας στην επιθυμητή μέγιστη γωνία.
4. Μετακινήστε το πέλμα βάσης μέχρι την επιθυμητή γωνία.
5. Σφίξτε το μοχλό σύσφιξης για τη ρύθμιση της φαλτσογωνιάς.

6.4 Κοπή με οδηγό 7

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Ασφαλίστε το προς επεξεργασία αντικείμενο από μετατόπιση.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Τακτοποιήστε το αντικείμενο έτσι ώστε ο δίσκος να περιστρέφεται ελεύθερα κάτω από το αντικείμενο.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Βεβαιωθείτε ότι είναι κλειστός ο διακόπτης on/off στο εργαλείο.

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Τοποθετήστε το εργαλείο με το πέλμα βάσης στο αντικείμενο έτσι ώστε ο δίσκος να μην έρχεται ακόμη σε επαφή με το αντικείμενο.

1. Θέστε σε λειτουργία το εργαλείο με πατημένη τη φραγή ενεργοποίησης πατώντας το πλήκτρο on/off.
2. Καθοδηγήστε το εργαλείο με κατάλληλη ταχύτητα κατά μήκος του οδηγού στο αντικείμενο.

6.5 Κοπή με ράγα-οδηγό/τοποθέτηση 8

Ο παράλληλος οδηγός σάς επιτρέπει να κόψετε με ακρίβεια κατά μήκος μιας ακμής ή να κόψετε λωρίδες ίδιων διαστάσεων.
Ο παράλληλος οδηγός (μονού βραχίονα / δύο βραχιόνων) μπορεί να εφαρμοστεί στις δύο πλευρές του πέλματος βάσης. Ο παράλληλος οδηγός δύο βραχιόνων μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο για το μεγάλο πέλμα βάσης.

Προσέξτε κατά την τοποθέτηση του παράλληλου οδηγού τον σωστό προσανατολισμό.

6.6 Εργασία με ράγα-οδηγό

ΥΠΟΔΕΙΞΗ
Σε εργαλεία με μικρό πέλμα βάσης χρησιμοποιείτε έναν αντάπτορα ράγας-οδηγού που να ταιριάζει στη ράγα-οδηγό.

6.6.1 Τοποθέτηση/αφαίρεση εργαλείου στον αντάπτορα ράγας-οδηγού (μικρό πέλμα βάσης) 9

Για να μπορείτε να εργαστείτε με τον αντάπτορα ράγας-οδηγού πρέπει να έχει αφαιρεθεί ο παράλληλος οδηγός. Για αφαίρεση, τραβήξτε το μπροστινό κατακόρυφο τμήμα συγκράτησης ελαφρώς προς τα εμπρός και αφαιρέστε το εργαλείο από τον αντάπτορα ράγας-οδηγού.

el

6.6.2 Διαμήκεις κοπές στις 0° 10

Εφαρμόστε το πριόνι με το σημάδι εγκοπής με την επιγραφή "0°" στο κατακόρυφο τμήμα της ράγας-οδηγού.

6.6.3 Διαμήκεις κοπές σε γωνίες 1°- 50° 11

ΠΡΟΣΟΧΗ
Το πριόνι πρέπει να τοποθετείται στη σωστή εγκοπή. Σε περίπτωση τοποθέτησης στη λανθασμένη εγκοπή ο δίσκος συγκρούεται με τη ράγα-οδηγό.

Εφαρμόστε το πριόνι με το σημάδι εγκοπής με την επιγραφή "1°-50°" στο κατακόρυφο τμήμα της ράγας-οδηγού.

6.6.4 Κοπή με ράγα-οδηγό 12

1. Στερεώστε τη ράγα από κάτω με τις δύο βιδωτές μέγγενες.
   ΥΠΟΔΕΙΞΗ Το εργαλείο πρέπει να τοποθετηθεί πάνω στη ράγα-οδηγό έξω από το αντικείμενο.
2. **ΠΡΟΣΟΧΗ Φροντίστε ώστε ο δίσκος να μην έχει επαφή με το αντικείμενο.**
   Τοποθετήστε το εργαλείο στην προβλεπόμενη περιοχή της ράγας-οδηγού. Για διαμήκεις κοπές σε γωνίες κοπής 20°-50° ανοίξτε χειροκίνητα τον προφυλακτήρα του εκκρεμούς.
3. Ενεργοποιήστε το εργαλείο.
4. Μετακινήστε το εργαλείο ομοιόμορφα πάνω από το αντικείμενο.
   Ο προφυλακτήρας εκκρεμούς ανοίγει για γωνίες κοπής 0°-20° κατά την επαφή με την πλευρική ακμή απεμπλοκής. Κλείνει ξανά κατά το άνοιγμα στο τέλος της ράγας-οδηγού.

6.7 Κοπή με σύστημα αναρρόφησης ρινισμάτων

Το δισκοπρίονο χειρός είναι εξοπλισμένο με στόμιο σύνδεσης σχεδιασμένο για τους συνηθισμένους εύκαμπτους σωλήνες ηλεκτρικής σκούπας. Για τη σύνδεση του εύκαμπτου σωλήνα ηλεκτρικής σκούπας με το πριόνι, ενδέχεται να είναι απαραίτητος ένας κατάλληλος αντάπτορας.

6.8 Κοπή χωρίς σύστημα αναρρόφησης ρινισμάτων

Βεβαιωθείτε ότι τα πριονίδια αποβάλλονται ελεύθερα.
Εάν χρειάζεται, μπορείτε να περιστρέφετε το στόμιο σύνδεσης για αλλαγή της κατεύθυνσης εξαγωγής.

6.9 Βήμα εργασίας σε περίπτωση βουλωμένου καναλιού πριονιδιών

1. Αποσυνδέστε το φις από την πρίζα.
2. Καθαρίστε το κανάλι πριονιδιών.
   ΥΠΟΔΕΙΞΗ Πρέπει ενδεχομένως να αφαιρέσετε τον δίσκο.
3. Ελέγχετε, εάν τα κινούμενα μέρη του εργαλείου λειτουργούν άψογα και δεν μπλοκάρουν, εάν έχουν σπάσει κάποια εξαρτήματα ή έχουν υποστεί ζημιά επηρεάζοντας έτσι αρνητικά τη λειτουργία του εργαλείου.

7 Φροντίδα και συντήρηση

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ
Επισκευές σε ηλεκτρικά μέρη επιτρέπεται να διενεργούνται μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

7.1 Φροντίδα του εργαλείου

ΠΡΟΣΟΧΗ
Διατηρήστε το εργαλείο, ιδίως τις επιφάνειες της λαβής, στεγνό, καθαρό και χωρίς λάδια και γράσα. Μη χρησιμοποιείτε υλικά περιποίησης που περιέχουν σιλικόνη.

Ποτέ μη χρησιμοποιείτε το εργαλείο με βουλωμένες σχισμές αερισμού! Καθαρίζετε τις σχισμές αερισμού προσεκτικά με μια στεγνή βούρτσα. Εμποδίστε την εισχώρηση ξένων σωμάτων στο εσωτερικό του εργαλείου. Καθαρίζετε τακτικά την εξωτερική πλευρά του εργαλείου με ένα ελαφρά βρεγμένο πανί καθαρισμού. Μη χρησιμοποιείτε συσκευή ψεκασμού, συσκευή εκτόξευσης δέσμης ατμού ή τρεχούμενο νερό για τον καθαρισμό! Με αυτόν τον τρόπο μπορεί να επηρεαστεί αρνητικά η ηλεκτρική ασφάλεια του εργαλείου.

7.2 Καθαρισμός του συστήματος προστασίας

1. Για τον καθαρισμό των συστημάτων προστασίας, αφαιρέστε τον δίσκο.
2. Καθαρίζετε τα συστήματα προστασίας προσεκτικά με μια στεγνή βούρτσα.
3. Απομακρύνετε επικαθίσεις και υπολείμματα από το εσωτερικό των συστημάτων προστασίας με κατάλληλο εργαλείο.
4. Τοποθετήστε τον δίσκο.

7.3 Έλεγχος μετά από εργασίες φροντίδας και συντήρησης

Μετά από εργασίες φροντίδας και συντήρησης πρέπει να ελέγχετε εάν έχουν τοποθετηθεί και λειτουργούν σωστά όλα τα συστήματα προστασίας.

Για έλεγχο του προφυλακτήρα εκκρεμούς, ανοίξτε τον τελείως με τον μοχλό χειρισμού.
Αφού αφήσετε τον μοχλό χειρισμού, πρέπει ο προφυλακτήρας εκκρεμούς να κλείνει γρήγορα και τελείως.

8 Εντοπισμός προβλημάτων

Βλάβη	Πιθανή αιτία	Αντιμετώπιση
Το εργαλείο δεν έχει την πλήρη ισχύ.	Η μπαλαντέζα έχει πολύ μεγάλο μήκος και / ή πολύ μικρή διατομή.	Χρησιμοποιήστε μπαλαντέζα με επιτρεπόμενο μήκος και / ή με επαρκή διατομή.
	Παροχή με πολύ χαμηλή τάση.	Συνδέστε το εργαλείο σε άλλη παροχή ρεύματος.
Το εργαλείο δεν λειτουργεί.	Διακοπή τροφοδοσίας ρεύματος.	Τοποθέτηση άλλης ηλεκτρικής συσκευής, έλεγχος λειτουργίας.
	Ηλεκτρική βλάβη.	Απενεργοποιήστε αμέσως το εργαλείο και απευθυνθείτε στο σέρβις της Hilti.
	Καρβουνάκια φθαρμένα.	Έλεγχος και, εάν απαιτείται, αντικατάσταση από ηλεκτρολόγο.
Δεν υπάρχει η δυνατότητα πίεσης του διακόπτη on/off ή έχει μπλοκάρει.	Δεν αποτελεί βλάβη (λειτουργία ασφαλείας)	Πατήστε τη φραγή ενεργοποίησης.
Καθόλου/ μειωμένη ισχύς αναρρόφησης.	Βουλωμένο κανάλι πριονιδιών.	Καθαρίστε το κανάλι πριονιδιών.
Ο προφυλακτήρας εκκρεμούς δεν κλείνει.	Ρύπανση.	Καθαρίστε και απευθυνθείτε ενδεχομένως στο σέρβις της Hilti.
Το εργαλείο δονείται έντονα.	Δίσκος λάθος τοποθετημένος.	Τοποθετήστε σωστά τον δίσκο. Βλέπε κεφάλαιο: 6.1.2 Τοποθέτηση δίσκου 4

9 Διάθεση στα απορρίμματα

Τα εργαλεία της Hilti είναι κατασκευασμένα σε μεγάλο ποσοστό από ανακυκλώσιμα υλικά. Προϋπόθεση για την ανακύκλωσή τους είναι ο κατάλληλος διαχωρισμός των υλικών. Σε πολλές χώρες, η Hilti έχει οργανωθεί ήδη ώστε να μπορείτε να επιστρέφετε το παλιό σας εργαλείο για ανακύκλωση. Ρωτήστε το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της Hilti ή τον σύμβουλο πωλήσεων.

Μόνο για τις χώρες της ΕΕ

Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων!

Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

10 Εγγύηση κατασκευαστή, εργαλεία

Για ερωτήσεις σχετικά με τους όρους εγγύησης απευθυνθείτε στον τοπικό συνεργάτη της HILTI.

11 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ (πρωτότυπο)

Περιγραφή:	Δισκοπρίονο χειρός
Περιγραφή τύπου:	SC 55W
Γενιά:	01
Έτος κατασκευής:	2015

Δηλώνουμε ως μόνοι υπεύθυνοι, ότι αυτό το προϊόν ανταποκρίνεται στις ακόλουθες οδηγίες και πρότυπα: έως 19 Απριλίου 2016: 2004/108/ΕΚ, από 20 Απριλίου 2016: 2014/30/ΕΕ, 2006/42/ΕΚ, 2011/65/ΕΕ, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

el

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Τεχνική τεκμηρίωση στην:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

ORYGINALNA INSTRUKCJA OBSŁUGI

Pilarka ręczna SC 55W

Przed uruchomieniem urządzenia należy koniecznie przeczytać instrukcję obsługi.

Niniejszą instrukcję obsługi przechowywać zawsze wraz z urządzeniem.

Urządzenie przekazywać innym użytkownikom wyłącznie z instrukcją obsługi.

Spis treści		Strona
1	Wskazówki ogólne	87
2	Wskazówki bezpieczeństwa	88
3	Opis	92
4	Akcesoria, materiały eksploatacyjne	92
5	Dane techniczne	92
6	Obsługa	93
7	Konserwacja i utrzymanie urządzenia	95
8	Usuwanie usterek	96
9	Utylizacja	96
10	Gwarancja producenta na urządzenia	96
11	Deklaracja zgodności WE (oryginał)	97

1 Liczby odnoszą się do rysunków. Rysunki znajdują się na początku instrukcji obsługi.
W tekście niniejszej instrukcji obsługi słowo »urządzenie« oznacza zawsze akumulatorową pilarkę tarczową SC 55W.

Podzespoły urządzenia, elementy obsługi i wskaźniki 1

① Ogranicznik równoległy jednoramienny
② Nastawa kąta cięcia (22,5°, 45°, 50°)
③ Blokada wrzeciona tarczy
④ Uchwyt dodatkowy
⑤ Włącznik/wyłącznik
⑥ Blokada włączenia
⑦ Uchwyt
⑧ Przewód zasilający
⑨ Zacisk dla ustawiania głębokości cięcia
⑩ Klucz imbusowy
⑪ Podstawa mała
⑫ Oświetlenie LED
⑬ Zacisk do ustawiania ogranicznika równoległego z przodu
⑭ Zacisk dla ustawiania kąta cięcia
⑮ Skala głębokości cięcia
⑯ Króciec przyłączowy (odkurzacza)
⑰ Osłona tarczy
⑱ Dźwignia obsługi osłony ruchomej
⑲ Zacisk do ustawiania ogranicznika równoległego z tyłu (tylko do dużych podstaw)
⑳ Osłona ruchoma
㉑ Wrzeciono napędowe
㉒ Strzałka wskazująca kierunek obrotu
㉓ Ogranicznik równoległy dwuramienny
㉔ Znacznik cięcia 0°
㉕ Znacznik cięcia 45°
㉖ Skala kąta cięcia
㉗ Podstawa duża
㉘ Śruba zaciskowa
㉙ Kołnierz mocujący
㉚ Kołnierz chwytający
㉛ Oznaczenie rowkowe 0° podstawy
㉜ Oznaczenie rowkowe 1°-50° podstawy

Adapter szyny prowadzącej 2

㉝ Mocowanie z tyłu
㉞ Mocowanie z przodu
㉟ Oznaczenie rowkowe 0°
㊱ Oznaczenie rowkowe 1°-50°

pl

1 Wskazówki ogólne

1.1 Wskazówki informacyjne i ich znaczenie

ZAGROŻENIE
Wskazuje na bezpośrednie zagrożenie, które może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.

OSTRZEŻENIE
Dotyczy potencjalnie niebezpiecznej sytuacji, która może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

OSTROŻNIE
Wskazuje na możliwość powstania niebezpiecznej sytuacji, która może prowadzić do lekkich obrażeń ciała lub szkód materialnych.

WSKAZÓWKA
Wskazówki dotyczące użytkowania i inne przydatne informacje.

1.2 Objaśnienia do piktogramów i dalsze wskazówki

Znaki ostrzegawcze

Ostrzeżenie przed ogólnym niebezpieczeństwem

Znaki nakazu

Przed użyciem należy przeczytać instrukcję obsługi

pl

Symbole

Znamionowa jałowa prędkość obrotowa

Podwójna izolacja

Brzeszczot

Miejsce umieszczenia szczegółów identyfikacyjnych na urządzeniu

Oznaczenie typu i symbol serii umieszczone zostały na tabliczce znamionowej urządzenia. Przepisać oznaczenia do instrukcji obsługi i w razie pytań do naszego przedstawicielstwa lub serwisu powoływać się zawsze na te dane.

Typ:

Generacja: 01

Nr seryjny:

2 Wskazówki bezpieczeństwa

2.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji elektronarzędzi

a) **⚠ OSTRZEŻENIE**

Należy zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub ciężkich obrażeń ciała. **Należy zachować do wglądu wszystkie wskazówki i zalecenia dotyczące bezpieczeństwa.** Używane w przepisach bezpieczeństwa pojęcie "elektronarzędzie" odnosi się do elektronarzędzi zasilanych prądem sieciowym (z przewodem zasilającym) i elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

2.1.1 Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) **Należy dbać o czystość i dobre oświetlenie stanowiska pracy.** Nieporządek lub brak oświetlenia w miejscu pracy mogą prowadzić do wypadków.

b) **Przy użyciu tego elektronarzędzia nie pracować w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się np. łatwopalne ciecze, gazy lub pyły.** Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą prowadzić do zapłonu pyłów lub oparów.

c) **Podczas pracy przy użyciu elektronarzędzia nie zezwalać na zbliżanie się dzieci i innych osób.** W wyniku odwrócenia uwagi można stracić kontrolę nad urządzeniem.

2.1.2 Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Wtyczka elektronarzędzia musi pasować do gniazda. W żaden sposób nie wolno modyfikować wtyczki. Nie należy używać trójników w połączeniu z uziemionymi elektronarzędziami.** Niemodyfikowane wtyczki oraz odpowiednie gniazda wtykowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

b) **Należy unikać kontaktu z uziemionymi powierzchniami, jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** W przypadku kontaktu cielesnego z uziemieniem istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem.

c) **Elektronarzędzie chronić przed deszczem i wilgocią.** Wniknięcie wody do elektronarzędzia powoduje zwiększenie ryzyka porażenia prądem.

d) **Nigdy nie używać przewodu niezgodnie z jego przeznaczeniem, np. do przenoszenia lub zawieszania elektronarzędzia, ani do wyciągania wtyczki z gniazda. Przewód chronić przed działaniem wysokich temperatur, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.** Uszkodzone lub skręcone przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.

e) **W przypadku wykonywania elektronarzędziem prac na świeżym powietrzu należy zastosować przedłużacz przystosowany do używania na zewnątrz.** Użycie przedłużacza przystosowanego do eksploatacji w warunkach zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

f) **Jeśli użycie elektronarzędzia w wilgotnym środowisku jest nieuniknione, należy stosować wy-**

łącznik różnicowo-prądowy. Stosowanie wyłącznika różnicowo-prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

2.1.3 Bezpieczeństwo osób

a) **Należy być czujnym, uważać na to, co się robi i do pracy przy użyciu elektronarzędzi przystępować z rozwagą. Nie używać elektronarzędzia będąc zmęczonym lub znajdując się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub lekarstw.** Chwila nieuwagi przy użytkowaniu elektronarzędzia może prowadzić do poważnych obrażeń ciała.

b) **Zawsze nosić osobiste wyposażenie ochronne i zakładać okulary ochronne.** Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego, takiego jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie robocze, kask ochronny lub ochraniacze słuchu, w zależności od rodzaju i użytkowania elektronarzędzia, zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.

c) **Unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do sieci elektrycznej i/lub włożeniem akumulatora w urządzenie oraz wzięciem elektronarzędzia do ręki lub przenoszeniem go, należy się upewnić, że jest wyłączone.** Jeśli podczas przenoszenia elektronarzędzia naciskany jest przełącznik lub podczas podłączania do sieci przełącznik jest wciśnięty, można spowodować wypadek.

d) **Przed włączeniem elektronarzędzia usunąć narzędzia nastawcze oraz klucze.** Narzędzia lub klucze, które znajdują się w ruchomych częściach urządzenia, mogą prowadzić do obrażeń ciała.

e) **Unikać niewygodnej pozycji ciała. Należy przyjąć bezpieczną pozycję i zawsze utrzymywać równowagę.** Dzięki temu możliwa jest lepsza kontrola elektronarzędzia w nieprzewidzianych sytuacjach.

f) **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie nosić obszernej odzieży ani biżuterii. Nie zbliżać włosów, odzieży ani rękawic do ruchomych części urządzenia.** Obszerna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez ruchome części urządzenia.

g) **Jeśli możliwe jest zamontowanie urządzeń odsysających lub wyłapujących, upewnić się, czy są one właściwie podłączone i prawidłowo użytkowane.** Stosowanie urządzeń odsysających zmniejsza zagrożenie spowodowane rozprzestrzenianiem się pyłów.

2.1.4 Zastosowanie i obchodzenie się z elektronarzędziami

a) **Nie przeciążać urządzenia. Do pracy należy używać elektronarzędzi zgodnie z ich przeznaczeniem.** Odpowiednim narzędziem pracuje się lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie mocy.

b) **Nie używać elektronarzędzia, którego przełącznik jest uszkodzony.** Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub wyłączyć, stanowi zagrożenie i należy je naprawić.

c) **Przed przystąpieniem do nastawy urządzenia, wymiany osprzętu lub odłożeniem urządzenia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda i/lub akumulator z urządzenia.** Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu elektronarzędzia.

d) **Nieużywane elektronarzędzia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie zezwalać na użytkowanie narzędzia osobom, które nie zapoznały się z nim lub nie przeczytały niniejszych wskazówek.** Elektronarzędzia stanowią zagrożenie, jeśli używane są przez osoby niedoświadczone.

e) **Należy starannie pielęgnować elektronarzędzia. Kontrolować, czy ruchome części funkcjonują bez zarzutu i nie są zablokowane, czy części nie są popękane ani uszkodzone w takim stopniu, że mogłoby to mieć wpływ na prawidłowe funkcjonowanie elektronarzędzia. Przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia należy zlecić naprawę uszkodzonych części.** Przyczyną wielu wypadków jest niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi.

f) **Należy zadbać o to, aby narzędzia tnące były ostre i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami tnącymi rzadziej zakleszczają się i łatwiej się je prowadzi.

g) **Elektronarzędzia, osprzętu, narzędzi roboczych itp. należy używać zgodnie z niniejszymi wskazówkami. Przy tym należy uwzględnić warunki pracy i rodzaj wykonywanych czynności.** Używanie elektronarzędzi do prac niezgodnych z przeznaczeniem, może doprowadzić do niebezpiecznych sytuacji.

pl

2.1.5 Serwis

a) **Naprawę elektronarzędzia zlecać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi, stosując tylko oryginalne części zamienne.** Gwarantuje to zachowanie bezpieczeństwa elektronarzędzia.

2.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji wszystkich pilarek

2.2.1 Piłowanie

a) ⚠ **ZAGROŻENIE**

Nie wkładać rąk w strefę cięcia i nie dotykać tarczy tnącej. Drugą ręką przytrzymywać dodatkowy uchwyt lub obudowę silnika. Trzymanie pilarki obydwiema rękami zapobiega skaleczeniu rąk.

b) **Nie wkładać rąk pod obrabiany materiał.** Osłona nie chroni użytkownika przed tarczą tnącą pod obrabianym materiałem.

c) **Dopasować głębokość cięcia do grubości materiału obrabianego.** Pod obrabianym materiałem powinna być widoczna mniej niż cała wysokość zęba.

d) **Nigdy nie trzymać obrabianego materiału w ręku lub na nodze. Obrabiany materiał zabezpieczyć na stabilnym podłożu.** Ważne jest dobre zamocowanie materiału, w celu minimalizacji niebezpieczeństwa kontaktu z ciałem, zacięcia się tarczy tnącej bądź utraty kontroli.

e) **Podczas wykonywania prac, w trakcie których narzędzie może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub własny przewód zasilający, elektronarzędzie należy trzymać wyłącznie za izolowane uchwyty.** W przypadku kontaktu z przewodem pod

napięciem następuje przekazanie napięcia na metalowe elementy urządzenia, co prowadzi do porażenia prądem.

f) **Podczas cięcia wzdłużnego zawsze stosować ogranicznik lub prostą prowadnicę kątową.** Poprawia to dokładność cięcia i zmniejsza możliwość zakleszczenia się tarczy tnącej.

g) **Zawsze stosować tarczę tnącą o odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem do mocowania (np. gwieździsty lub okrągły).** Tarcze tnące, nie pasujące do elementów montażowych pilarki, pracują nierówno i mogą prowadzić do utraty kontroli.

h) **Nigdy nie stosować uszkodzonych lub nieprawidłowych podkładek bądź śrub tarczy tnącej.** Podkładki i śruby tarczy tnącej zostały skonstruowane specjalnie dla danej pilarki w celu uzyskania jej optymalnej mocy oraz bezpiecznej eksploatacji.

2.2.2 Inne wskazówki bezpieczeństwa dla wszystkich pilarek

pl

Odrzut - przyczyny i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa:

Odrzut to nagła reakcja w wyniku zaczepienia się, zakleszczenia lub nieprawidłowego ustawienia tarczy tnącej, co powoduje niekontrolowane uniesienie się pilarki z obrabianego materiału i przemieszczenie się jej w kierunku osoby obsługującej;

gdy tarcza tnąca zaczepia się lub zakleszcza w zamykającej się szczelinie cięcia, następuje jej zablokowanie i siła silnika odrzuca pilarkę w kierunku osoby obsługującej;

gdy tarcza tnąca podczas cięcia przekręci się lub zostanie nieprawidłowo ustawiona, może nastąpić zaczepienie się zębów tylnej krawędzi w powierzchni obrabianego materiału, powodując wyrzucenie tarczy tnącej ze szczeliny cięcia i odrzut pilarki w kierunku osoby obsługującej.

Odrzut jest skutkiem błędnego lub nieprawidłowego zastosowania pilarki. Można zapobiec takiej reakcji poprzez zastosowanie odpowiednich środków ostrożności, opisanych poniżej.

a) **Pilarkę należy mocno trzymać obydwiema rękami i ustawić ramiona w pozycji, w której można powstrzymać siły odrzutu. Zawsze stawać z boku tarczy tnącej, nigdy nie ustawiać tarczy tnącej w jednej linii z własnym ciałem.** Podczas odrzutu pilarka może odskakiwać do tyłu, jednak osoba obsługująca może opanować siły odrzutu poprzez zastosowanie odpowiednich środków ostrożności.

b) **W przypadku zakleszczenia się tarczy tnącej lub przerwania pracy należy wyłączyć urządzenie i pozostawić w materiale, aż do całkowitego zatrzymania się tarczy tnącej. Nigdy nie wyciągać pilarki z obrabianego materiału, gdy tarcza tnąca jeszcze się obraca, ponieważ istnieje ryzyko powstania odrzutu.** Ustalić przyczynę zakleszczenia się tarczy tnącej i usunąć usterkę.

c) **W celu ponownego uruchomienia pilarki, która utknęła w obrabianym materiale, należy wyśrodkować tarczę tnącą w szczelinie cięcia, a następnie sprawdzić, czy zęby tarczy tnącej nie zakleszczyły się w materiale.** W przypadku próby ponownego uruchomienia pilarki po zakleszczeniu się tarczy tnącej, może nastąpić jej wysunięcie z obrabianego materiału lub odrzut.

d) **Duże płyty należy podpierać, aby uniknąć ryzyka odrzutu przez zakleszczającą się tarczę tnącą.** Duże płyty mogą się uginać pod własnym ciężarem. Płyty należy podeprzeć w dwóch miejscach, zarówno w pobliżu szczeliny cięcia, jak i przy krawędzi.

e) **Nie stosować tępych lub uszkodzonych tarcz tnących.** Tarcze tnące z tępymi lub źle ustawionymi zębami wycinają za wąską szczelinę, powodując zwiększone tarcie, zakleszczanie się tarczy i odrzut.

f) **Przed cięciem skontrolować ustawianie głębokości oraz kąta cięcia.** Jeśli podczas cięcia nastąpi zmiana ustawień, może dojść do zakleszczenia się tarczy tnącej i do odrzutu.

g) **Szczególną ostrożność należy zachować podczas cięcia w uzbrojonych ścianach lub innych niewidocznych miejscach.** Tarcza tnąca może podczas cięcia zablokować się w zakrytych obiektach i spowodować odrzut.

2.2.3 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji pilarek tarczowych z osłoną ruchomą

Funkcja dolnej osłony

a) **Przed każdym użyciem sprawdzić, czy dolna osłona zamyka się prawidłowo. Nie stosować pilarki, gdy dolna osłona nie porusza się swobodnie i nie zamyka się natychmiast. Nigdy nie zaciskać ani nie mocować dolnej osłony w otwartej pozycji.** Gdy przypadkowo pilarka upadnie na podłogę, może dojść do skrzywienia dolnej osłony. Otworzyć osłonę dźwignią przesuwaną do tyłu i upewnić się, czy porusza się ona swobodnie oraz czy przy wszystkich kątach i głębokościach cięcia nie dotyka tarczy tnącej ani innych elementów.

b) **Należy sprawdzić działanie sprężyny i dolnej osłony. Przed użyciem przekazać pilarkę do konserwacji, jeśli dolna osłona i sprężyna nie pracują prawidłowo.** Uszkodzone elementy, kleiste skupiska wiórów sprawiają, że dolna osłona pracuje z opóźnieniem.

c) **Otwierać ręcznie dolną osłonę tylko w przypadku szczególnych cięć, jak "cięcia wgłębne i pod kątem". Otworzyć dolną osłonę za pomocą dźwigni i zwolnić ją, gdy tarcza tnąca wejdzie w obrabiany materiał.** Podczas pozostałych prac z pilarką dolna osłona powinna pracować automatycznie.

d) **Nie odkładać pilarki na obrabiany materiał lub na podłogę, jeśli dolna osłona nie zakrywa tarczy tnącej.** Nieosłonięta, wyłączająca się z opóźnieniem tarcza tnąca porusza pilarkę w kierunku przeciwnym do kierunku cięcia i tnie wszystko, co znajdzie się na jej drodze. Należy uwzględnić ruch bezwładny tarczy tnącej po wyłączeniu pilarki.

2.3 Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.3.1 Bezpieczeństwo osób

a) **Dokonywanie modyfikacji i zmian w urządzeniu jest zabronione.**
b) **Zakładać ochraniacze słuchu.** Hałas może być przyczyną utraty słuchu.
c) **Jeśli urządzenie użytkowane będzie bez systemu odsysania zwiercin, to podczas wykonywaniu prac, przy których powstaje pył, należy nosić lekką maskę przeciwpyłową.**
d) **Urządzenie eksploatować wyłącznie z odpowiednimi urządzeniami ochronnymi.**
e) **Robić przerwy w pracy oraz wykonywać ćwiczenia rozluźniające i ćwiczenia palców w celu ich lepszego ukrwienia.**
f) **Urządzenie włączać dopiero na stanowisku pracy.**
g) **Podczas cięcia prowadzić urządzenie zawsze w kierunku od siebie.**
h) **Nie pracować z urządzeniem uniesionym nad głową.**
i) **Nie wyhamowywać urządzenia poprzez boczne dociskanie tarczy tnącej, ponieważ może to prowadzić do odrzutu.**
j) **Nie dotykać kołnierza mocującego, śruby zaciskowej i tarczy tnącej podczas pracy urządzenia.**
k) **Tor cięcia musi być wolny od przeszkód. Nie ciąć śrub, gwoździ itp.**
l) **Nigdy nie naciskać na przycisk blokowania wrzeciona podczas obracania się tarczy tnącej.**
m) **Nigdy nie kierować urządzenia w stronę ludzi.**
n) **Urządzenie nie może być używane przez osoby słabe fizycznie bez uprzedniego pouczenia. Urządzenie należy trzymać z dala od dzieci.**
o) **Dopasować siłę posuwu do tarczy tnącej i obrabianego materiału, aby tarcza tnąca nie zablokowała się.**
p) **Unikać przegrzania wierzchołków zębów pilarki.**
q) **Podczas piłowania tworzyw sztucznych należy unikać topienia się tworzywa.**
r) **W przypadku jakiegokolwiek uszkodzenia urządzenia lub narzędzia natychmiast wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda. Nie eksploatować urządzenia, gdy jakaś jego część jest uszkodzona lub elementy obsługi nie działają prawidłowo. Oddać urządzenie do naprawy w autoryzowanym serwisie Hilti.**
s) Podczas procesu obróbki powierzchni może dojść do odpryskiwania materiału. **Używać okularów ochronnych, rękawic ochronnych, a w przypadku pracy bez urządzenia odsysającego, lekkiej maski przeciwpyłowej.** Odłamki odłupanego materiału mogą spowodować obrażenia ciała lub oczu.
t) **Przed rozpoczęciem pracy ustalić klasę zagrożenia stwarzanego przez powstający pył. Należy stosować odkurzacz przemysłowy z oficjalnie dopuszczoną klasą ochrony, odpowiadającą lokalnym przepisom o ochronie przeciwpyłowej.**
u) Pył z niektórych materiałów, jak zawierające ołów pokrycie malarskie, niektóre rodzaje drewna, beton/mur/kamień zawierający kwarc oraz minerały i metale mogą być szkodliwe dla zdrowia. Kontakt ze skórą oraz wdychanie pyłu może wywołać reakcje alergiczne oraz/lub prowadzić do chorób dróg oddechowych użytkownika oraz osób znajdujących się w pobliżu. Niektóre rodzaje pyłów, np. dębowy lub bukowy uchodzą za rakotwórcze, zwłaszcza w połączeniu z dodatkowymi substancjami do obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna). Materiał zawierający azbest może być obrabiany wyłącznie przez fachowców **W miarę możliwości używać modułu odsysającego. W celu osiągnięcia najlepszego efektu odsysania pyłu należy stosować odpowiedni odkurzacz przenośny. Ewentualnie nosić maskę przeciwpyłową odpowiednio do każdego rodzaju pyłu. Zadbać o dobrą wentylację stanowiska pracy. Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących obrabianych materiałów.**
v) **Zawsze należy wybierać głębokość cięcia o ok. 5 do 10 mm większą od grubości ciętego materiału.**

2.3.2 Bezpieczeństwo elektryczne

a) **Regularnie kontrolować przewód zasilania urządzenia i – w razie stwierdzenia jego uszkodzenia – oddać do naprawy wykwalifikowanemu fachowcowi. Jeśli uszkodzony jest przewód przyłączeniowy elektronarzędzia, należy go wymienić na specjalny i dopuszczony do użytku przewód przyłączeniowy, dostępny w serwisie. Regularnie kontrolować przedłużacze i w razie uszkodzenia wymieniać je na nowe. Jeśli podczas pracy uszkodzony zostanie przewód sieciowy lub przedłużacz, nie wolno dotykać tego przewodu. Wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda.** Uszkodzone przewody przyłączeniowe oraz przedłużacze mogą stwarzać ryzyko porażenia prądem.
b) **Przed rozpoczęciem pracy należy skontrolować stanowisko i obszar roboczy pod względem występowania ukrytych przewodów elektrycznych, gazowych i rurociągów wodnych, np. przy użyciu wykrywacza metali.** Zewnętrzne metalowe części urządzenia mogą przewodzić prąd, jeśli nieopatrznie uszkodzony zostanie przewód elektryczny. Stwarza to poważne zagrożenie porażeniem prądem.

3 Opis

3.1 Użycie zgodne z przeznaczeniem

To urządzenie jest prowadzoną ręcznie pilarką tarczową. Urządzenie jest przeznaczone do cięcia równego drewna lub materiałów drewnopodobnych, tworzyw sztucznych, płyt gipsowo-kartonowych, płyt gipsowych i tworzyw wielowarstwowych do głębokości cięcia 55 mm, pod kątem od 0° do 50°.
Urządzenie przeznaczone jest do użytku profesjonalnego i może być użytkowane, konserwowane i utrzymywane we właściwym stanie technicznym wyłącznie przez autoryzowany, przeszkolony personel. Personel ten musi być przede wszystkim poinformowany o możliwych zagrożeniach. Urządzenie i jego wyposażenie mogą stanowić zagrożenie, jeśli stosowane będą przez niewykwalifikowany personel w sposób niewłaściwy lub niezgodny z przeznaczeniem.
Urządzenie może być zasilane wyłącznie prądem o napięciu sieciowym i częstotliwości zgodnej z danymi na tabliczce znamionowej.

pl

Należy przestrzegać krajowych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy.
Ze względu na ryzyko złamania nie wolno stosować tarcz tnących niezgodnych z podanymi parametrami (np. średnica, prędkość obrotowa, grubość), tarcz do cięcia i szlifowania oraz tarcz tnących z wysokostopowej stali szybkotnącej (stal HSS).
Nie wolno ciąć metalu.
Aby uniknąć niebezpieczeństwa obrażeń ciała, stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie i części zamienne Hilti.

3.2 Do wyposażenia standardowego należą

1 Urządzenie
1 Tarcza tnąca
1 Instrukcja obsługi
1 Klucz imbusowy
1 Ogranicznik równoległy
1 Adapter szyny prowadzącej (opcja)

4 Akcesoria, materiały eksploatacyjne

WSKAZÓWKA
Inne akcesoria można znaleźć w lokalnym centrum Hilti lub w Internecie pod adresem **www.hilti.com**.

Części zamienne

Nazwa
Kołnierz chwytający
Kołnierz mocujący
Śruba zaciskowa

5 Dane techniczne

Zmiany techniczne zastrzeżone!

WSKAZÓWKA
W przypadku podłączenia urządzenia do prądnicy lub transformatora ich moc wtórna musi być przynajmniej dwa razy większa od podanego na tabliczce znamionowej znamionowego poboru mocy urządzenia. Napięcie robocze transformatora lub prądnicy musi przez cały czas mieścić się w granicach od +5% do -15% napięcia znamionowego urządzenia.

Napięcie znamionowe	100 V	110 V	220-240 V
Znamionowy pobór mocy	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Prąd znamionowy	11 A	10 A	5...5,5 A
Częstotliwość sieci	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

WSKAZÓWKA
Podczas rozruchu (uruchamiania) urządzenia może dojść do krótkotwałego przepięcia łączeniowego, zwłaszcza w przypadku słabej jakości sieci. Te przepięcia mogą mieć wpływ na działanie innych urządzeń (np. migotanie lampy). W przypadku impedancji sieci Zmax mniejszej niż 0,454 Ω takie zakłócenia nie występują. (W razie potrzeby należy skontaktować się z lokalnym zakładem elektrycznym w celu uzyskania więcej informacji).

Urządzenie	SC 55W
Ciężar zgodny z procedurą EPTA 01/2003 - mała podstawa	4,5 kg
Ciężar zgodny z procedurą EPTA 01/2003 - duża podstawa	4,7 kg
Zalecana średnica tarczy tnącej	160...165 mm
Grubość tarcz tnących	1,1...1,5 mm
Otwór do mocowania tarczy tnącej	16 mm / 20 mm
Głębokość cięcia	Kąt cięcia 0°: 55 mm Kąt cięcia 45°: 41 mm Kąt cięcia 50°: 37 mm
Jałowa prędkość obrotowa	5.500/min

WSKAZÓWKA
Podane w niniejszej instrukcji wartość ciśnienia akustycznego oraz drgań zostały zmierzone zgodnie z metodą pomiarową i mogą być stosowane do porównywania elektronarzędzi. Można je również stosować do tymczasowego określenia ekspozycji. Podane dane dotyczą głównych zastosowań elektronarzędzia. Jeśli elektronarzędzie zostanie zastosowane do innych prac, z innymi narzędziami roboczymi lub nie będzie odpowiednio konserwowane, wówczas dane mogą odbiegać od podanych. Może to prowadzić do znacznego zwiększenia ekspozycji przez cały czas eksploatacji. Aby dokładnie określić ekspozycje, należy uwzględnić czas, w którym urządzenie jest wyłączone lub włączone, ale nieużywane. Może to prowadzić do znacznego zmniejszenia ekspozycji przez cały czas eksploatacji. W celu ochrony użytkownika przed działaniem hałasu oraz/lub drgań należy zastosować dodatkowe środki bezpieczeństwa, np. konserwacja elektronarzędzi i narzędzi roboczych, rozgrzanie dłoni, właściwa organizacja pracy.

pl

Informacje o hałasie SC 55W (pomiar według EN 60745-2-5):

Typowy poziom mocy akustycznej według skali A, L_{WA}	100 dB (A)
Typowy poziom emisji ciśnienia akustycznego według skali A, L_{pA}	89 dB (A)
Nieoznaczoność dla wymienionych poziomów ciśnienia akustycznego, K	3 dB (A)

Łączna wartość drgań (suma wektorów w trzech kierunkach), ustalona zgodnie z EN 60745

Cięcie drewna, a_{hW}	2,2 m/s²
Nieoznaczoność, K	1,5 m/s²

Informacje dot. urządzenia i jego użytkowania

Klasa ochrony	Klasa ochrony II (podwójna izolacja), patrz tabliczka znamionowa

6 Obsługa

ZAGROŻENIE
Przed rozpoczęciem nastawy urządzenia, wymiany osprzętu lub odłożeniem narzędzia wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Ten środek ostrożności zapobiega niezamierzonemu włączeniu urządzenia.

ZAGROŻENIE
Nie włączać urządzenia, jeśli tarcza tnąca, pokrywa lub osłona ruchoma nie są prawidłowo zamontowane.

OSTROŻNIE
Przed każdym użyciem sprawdzić wszystkie mechanizmy zabezpieczające. Całkowicie otworzyć osłonę ruchomą i sprawdzić, czy po jej puszczeniu osłona znowu się sama całkowicie zamknie. W razie potrzeby wyczyścić osłonę ruchomą lub zlecić naprawę urządzenia w serwisie Hilti.

6.1 Wymiana tarczy tnącej

OSTROŻNIE
Podczas wymiany narzędzi nosić rękawice ochronne. Narzędzie, kołnierz mocujący i śruba zaciskowa nagrzewają się, a krawędzie tarczy tnącej są ostre.

OSTROŻNIE
Upewnić się, czy mocowana tarcza tnącą jest zgodna z wymaganiami technicznymi i dobrze naostrzona. Ostra tarcza tnąca jest warunkiem prawidłowego cięcia pilarki.

6.1.1 Demontaż tarczy tnącej 3

1. Nasadzić klucz imbusowy na śrubę mocującą tarczy tnącej.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk blokady wrzeciona tarczy.
3. Kluczem imbusowym obracać śrubę zaciskową tarczy tnącej, aż do całkowitego zablokowania się blokady wrzeciona tarczy.
4. Poluzować śrubę zaciskową za pomocą klucza imbusowego poprzez dalsze obracanie w kierunku wskazywanym przez strzałkę.
5. Zdjąć śrubę zaciskową i zewnętrzny kołnierz mocujący.
6. Otworzyć osłonę ruchomą przez odchylenie i zdjąć tarczę tnącą.
   WSKAZÓWKA W razie potrzeby można do czyszczenia zdjąć kołnierz mocujący.

6.1.2 Montaż tarczy tnącej 4

pl

1. Oczyścić kołnierz chwytający i mocujący.
2. Prawidłowo nałożyć kołnierz mocujący.
3. Otworzyć osłonę ruchomą.
4. **OSTROŻNIE Należy uwzględnić kierunek obrotu wskazywany przez strzałkę na tarczy tnącej. Muszą się one zgadzać.**
   Nałożyć nową tarczę tnącą.
5. Prawidłowo nałożyć zewnętrzny kołnierz mocujący.
6. Włożyć śrubę zaciskową.
7. Nasadzić klucz imbusowy na śrubę mocującą tarczy tnącej.
8. Wcisnąć blokadę wrzeciona tarczy.
9. Zamocować kołnierz mocujący za pomocą śruby zaciskowej, obracając ją kluczem imbusowym w kierunku przeciwnym do wskazywanego przez strzałkę. Przy tym blokada wrzeciona tarczy zatrzaskuje się.
10. Przed uruchomieniem pilarki sprawdzić, czy tarcza tnąca jest prawidłowo i pewnie zamocowana.

6.2 Ustawianie głębokości cięcia 5

WSKAZÓWKA
Zawsze należy wybierać głębokość cięcia o ok. 5 do 10 mm większą od grubości ciętego materiału.

WSKAZÓWKA
Ustawioną głębokość można odczytać za pomocą skali i wskazówki, umieszczonymi z tyłu osłony.

6.3 Ustawianie cięcia skośnego 6

Wstępne ustawienie kąta cięcia umożliwia łatwiejsze ustawienie kąta maksymalnego 22,5°/45°/50°.

1. Poluzować zacisk ustawienia kąta cięcia.
2. Odchylić płytę podstawy do położenia kąta 0°.
3. Ustawić wskazówkę wstępnej nastawy kąta na żądany kąt maksymalny.
4. Odchylić podstawę do uzyskania żądanego kąta.
5. Dokręcić zacisk ustawienia kąta cięcia.

6.4 Cięcie po zatrasowanej linii 7

WSKAZÓWKA
Zabezpieczyć obrabiany materiał przed przesuwaniem się.

WSKAZÓWKA
Ustawić obrabiany materiał w taki sposób, aby pod nim swobodnie obracała się tarcza tnąca.

WSKAZÓWKA
Upewnić się, czy włącznik na urządzeniu jest wyłączony.

WSKAZÓWKA
Ustawić podstawę urządzenia na materiale obrabianym w taki sposób, aby tarcza tnąca nie stykała się jeszcze z obrabianym materiałem.

1. Włączyć urządzenie, wciskając włącznik/wyłącznik przy wciśniętej blokadzie włączania.
2. Z odpowiednią prędkością roboczą prowadzić urządzenie wzdłuż zatrasowanej linii.

6.5 Cięcie z ogranicznikiem równoległym / montaż 8

Ogranicznik równoległy umożliwia dokładne cięcie wzdłuż krawędzi obrabianego materiału oraz wycinanie listew o jednakowych wymiarach.
Ogranicznik równoległy (jednoramienny/dwuramienny) można zamontować po obu stronach podstawy. Dwuramienny ogranicznik równoległy można stosować tylko do dużej podstawy. Podczas montażu ogranicznika równoległego zwróć uwagę na jego prawidłowe ustawienie.

6.6 Praca z szyną prowadzącą

WSKAZÓWKA
W przypadku urządzeń z małą podstawą należy stosować adapter szyny prowadzącej, pasujący do szyny.

6.6.1 Wkładanie/wyjmowanie urządzenia z adaptera szyny prowadzącej (bez podstawy) 9

Aby pracować z adapterem szyny prowadzącej, należy zdemontować ogranicznik równoległy.
W celu wyciągnięcia należy lekko pociągnąć przednie mocowanie do przodu i wyjąć urządzenie z adaptera szyny prowadzącej.

6.6.2 Cięcie wzdłużne przy 0° 10

Ustawić pilarkę oznaczeniem rowkowym "0°" na szyjce szyny prowadzącej.

6.6.3 Cięcie wzdłużne pod kątem 1°-50° 11

OSTROŻNIE
Pilarka musi być włożona w odpowiedni rowek.
W przypadku włożenia w nieodpowiedni rowek dochodzi do korozji tarczy tnącej i szyny prowadzącej.

Ustawić pilarkę oznaczeniem rowkowym "1°-50°" na szyjce szyny prowadzącej.

6.6.4 Cięcie z szyną prowadzącą 12

1. Stabilnie zamocować szynę od dołu dwiema zwornicami stolarskimi.
   WSKAZÓWKA Maszynę trzeba nałożyć na szynę prowadzącą poza obrabianym materiałem.
2. **OSTROŻNIE Zwrócić uwagę, aby tarcza tnąca nie miała kontaktu z obrabianym materiałem.**
   Ustawić maszynę w obszarze nakładania szyny prowadzącej. Do cięcia wzdłużnego pod kątem cięcia 20°-50° otworzyć ręcznie ruchomą osłonę.
3. Włączyć urządzenie.
4. Przesuwać urządzenie równomiernie nad obrabianym materiałem.
   Ruchoma osłona otwiera się przy kącie cięcia 0°-20° w momencie kontaktu z boczną krawędzią przycinania. Zamyka się ponownie podczas wysuwania na końcu szyny prowadzącej.

6.7 Cięcie z odsysaniem wiórów

Pilarka ręczna wyposażona jest w króciec przyłączeniowy, przystosowany do powszechnie stosowanych przewodów ssących. Do podłączenia węża ssącego odkurzacza do pilarki może być potrzebny odpowiedni adapter.

6.8 Cięcie bez odsysania wiórów

Należy zwrócić uwagę na to, aby wióry były swobodnie wyrzucane.
W razie potrzeby króciec przyłączeniowy można obrócić w celu zmiany kierunku wyrzutu wiórów.

6.9 Czynności robocze w razie zapchania kanału wiórów

1. Wyciągnąć wtyczkę sieciową z gniazda.
2. Oczyścić kanał wiórów.
   WSKAZÓWKA W razie potrzeby trzeba zdemontować tarczę tnącą.
3. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia funkcjonują bez zarzutu i nie są zablokowane, czy części nie są popękane ani uszkodzone w takim stopniu, iż mogłoby to mieć wpływ na prawidłowe funkcjonowanie urządzenia.

pl

7 Konserwacja i utrzymanie urządzenia

OSTRZEŻENIE
Naprawy elementów elektrycznych mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków.

7.1 Konserwacja urządzenia

OSTROŻNIE
Należy zadbać o to, aby urządzenie, zwłaszcza uchwyty, były suche i czyste. Nie mogą one być zanieczyszczone smarem ani olejem. Nie używać środków konserwujących zawierających silikon.

Nigdy nie używać urządzenia z niedrożnymi szczelinami wentylacyjnymi! Ostrożnie czyścić szczeliny wentylacyjne suchą szczotką. Zapobiegać przedostawaniu się ciał obcych do wnętrza urządzenia. Zewnętrzne powierzchnie obudowy regularnie przecierać lekko zwilżoną ściereczką. Do czyszczenia nie używać żadnych urządzeń rozpylających, strumienia pary ani bieżącej wody! Może to doprowadzić do zmniejszenia bezpieczeństwa elektrycznego urządzenia.

7.2 Czyszczenie mechanizmu zabezpieczającego

1. Do czyszczenia mechanizmu zabezpieczającego usunąć tarczę tnącą.
2. Ostrożnie czyścić mechanizm zabezpieczający suchą szczotką.
3. Usunąć kleiste osady i wióry wewnątrz mechanizmu zabezpieczającego za pomocą odpowiedniego narzędzia.
4. Zamontować brzeszczot.

7.3 Kontrola po wykonaniu czynności konserwacyjnych i związanych z utrzymaniem urządzenia

Po zakończeniu prac konserwacyjnych oraz prac związanych z utrzymaniem urządzenia we właściwym stanie technicznym należy sprawdzić, czy zamontowane zostały i czy prawidłowo działają wszystkie instalacje zabezpieczające.
W celu kontroli osłony ruchomej należy ją całkowicie otworzyć poprzez naciśnięcie dźwigni obsługi.
Po puszczeniu dźwigni obsługi osłona ruchoma musi się szybko i całkowicie zamknąć.

8 Usuwanie usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Urządzenie nie ma pełnej mocy.	Przewód przedłużający zbyt długi i/lub o zbyt małym przekroju.	Stosować przewód przedłużający o dopuszczalnej długości i/lub wystarczającym przekroju.
	Prąd zasilający posiada zbyt niskie napięcie.	Podłączyć urządzenie do innego źródła zasilania.
Urządzenie nie działa	Przerwane zasilanie prądem sieciowym.	Podłączyć inne urządzenie elektryczne, sprawdzić działanie.
	Usterka elektryczna.	Natychmiast wyłączyć urządzenie i skontaktować się z serwisem Hilti.
	Zblokowane szczotki węglowe.	Przekazać wykwalifikowanemu elektrykowi do sprawdzenia i ewentualnej naprawy.
Włącznik nie daje się wcisnąć lub jest zablokowany.	To nie błąd (funkcja bezpieczeństwa).	Wcisnąć blokadę włączenia.
Zerowa/zmniejszona wydajność odsysania.	Zapchany kanał wiórów.	Wyczyścić kanał wiórów.
Osłona ruchoma nie zamyka się.	Zabrudzenia.	Wyczyścić i w razie potrzeby skontaktować się z serwisem Hilti.
Urządzenie mocno wibruje.	Tarcza tnąca nieprawidłowo zamontowana.	Prawidłowo zamontować tarczę tnącą. Patrz rozdział: 6.1.2 Montaż tarczy tnącej 4

pl

9 Utylizacja

Urządzenia Hilti wykonane zostały w znacznej mierze z materiałów nadających się do powtórnego wykorzystania. Warunkiem takiego recyklingu jest prawidłowe oddzielenie materiałów. W wielu krajach firma Hilti jest już przygotowana na przyjmowanie starych urządzeń w celu ich utylizacji. Informacje na ten temat można uzyskać u doradców technicznych lub w punkcie serwisowym Hilti.

Dotyczy tylko państw UE

Nie wyrzucać elektronarzędzi z odpadami komunalnymi!

Zgodnie z Europejską Dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrotechnicznego i elektronicznego oraz dostosowaniem jej do prawa krajowego, zużyte elektronarzędzia należy posegregować i zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska.

10 Gwarancja producenta na urządzenia

W razie pytań dotyczących warunków gwarancji należy skontaktować się z lokalnym przedstawicielem HILTI.

11 Deklaracja zgodności WE (oryginał)

Nazwa:	Pilarka ręczna
Oznaczenie typu:	SC 55W
Generacja:	01
Rok konstrukcji:	2015

Deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że niniejszy produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi oraz normami: do 19 kwietnia 2016: 2004/108/WE, od 20 kwietnia 2016: 2014/30/UE, 2006/42/WE, 2011/65/UE, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Dokumentacja techniczna:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

pl

ORIGINALNE UPUTE ZA UPORABU

Ručna kružna pila SC 55W

Upute za uporabu obvezatno pročitajte prije početka rada.

Ove upute za uporabu uvijek čuvajte u blizini alata.

Alat prosljeđujte drugim osobama samo zajedno s uputom za uporabu.

Kazalo	Stranica
1 Opće upute	98
2 Sigurnosne napomene	99
3 Opis	102
4 Pribor, potrošni materijal	102
5 Tehnički podatci	103
6 Posluživanje	104
7 Čišćenje i održavanje	105
8 Traženje kvara	106
9 Zbrinjavanje otpada	106
10 Jamstvo proizvođača za alate	106
11 EZ izjava o sukladnosti (original)	107

1 Brojevi se odnose na odgovarajuće slike. Slike ćete pronaći na početku uputa za uporabu.
Riječ «alat» u tekstu ove upute za uporabu uvijek se odnosi na ručnu kružnu pilu SC 55W.

Sastavni dijelovi alata, elementi za uporabu i prikaz 1

① Paralelni graničnik jednoručni
② Standardna postavka za kut rezanja (22,5°, 45°, 50°)
③ Gumb za blokadu vretena
④ Dodatni rukohvat
⑤ Tipka za uključivanje/isključivanje
⑥ Blokada uklapanja
⑦ Rukohvat
⑧ Mrežni kabel
⑨ Stezna poluga za podešavanje dubine reza
⑩ Imbus ključ
⑪ Osnovna ploča mala
⑫ LED osvjetljenje
⑬ Stezna poluga za paralelni graničnik sprijeda
⑭ Stezna poluga za podešavanje reznog kuta
⑮ Skala dubine reza
⑯ Priključak (usisivač)
⑰ Štitnik
⑱ Upravljačka poluga za klatni štitnik
⑲ Stezna poluga za paralelni graničnik straga (samo za veliku osnovnu ploču)
⑳ Klatni štitnik
㉑ Pogonsko vreteno
㉒ Strelica za označavanje smjera okretanja
㉓ Paralelni graničnik dvoručni
㉔ Rezna oznaka 0°
㉕ Rezna oznaka 45°
㉖ Skala za rezni kut
㉗ Osnovna ploča velika
㉘ Stezni vijak
㉙ Stezna prirubnica
㉚ Prihvatna prirubnica
㉛ Oznaka utora 0° na osnovnoj ploči
㉜ Oznaka utora 1° - 50° na osnovnoj ploči

Adapter za vodilicu 2

㉝ Pridržne lamele straga
㉞ Pridržna lamela sprijeda
㉟ Oznaka utora 0°
㊱ Oznaka utora 1° - 50°

1 Opće upute

1.1 Pokazatelji opasnosti i njihovo značenje

OPASNOST
Znači neposrednu opasnu situaciju koja može uzrokovati tjelesne ozljede ili smrt.

UPOZORENJE
Ova riječ skreće pozornost na moguću opasnu situaciju koja može uzrokovati tešku tjelesnu ozljedu ili smrt.

OPREZ
Ova riječ skreće pozornost na moguću opasnu situaciju koja može uzrokovati laganu tjelesnu ozljedu ili materijalnu štetu.

NAPOMENA
Ova riječ skreće pozornost na napomene o primjeni i druge korisne informacije.

1.2 Objašnjenje piktograma i ostali naputci

Znakovi upozorenja

Upozorenje na opću opasnost

Obvezujući znakovi

Prije uporabe pročitajte uputu za uporabu

Simboli

Dimenzionirani broj okretaja u slobodnom hodu

Dvostruka izolacija

List pile

Mjesto identifikacijskih podataka na alatu
Oznaka tipa i serije navedeni su na označnoj pločici Vašeg alata. Unesite ove podatke u Vašu uputu za uporabu i pozivajte se na njih kod obraćanja našem zastupništvu ili servisu.

Tip:

Generacija: 01

Serijski broj:

2 Sigurnosne napomene

hr

2.1 Opće sigurnosne napomene za električne alate

a) **UPOZORENJE**

Pročitajte sigurnosne napomene i naputke. Pogreške kod pridržavanja sigurnosnih napomena i naputaka mogu dovesti do električnog udara, požara i/ili teških ozljeda. **Molimo sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za ubuduće.** Pojam "električni alat" korišten u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) i na električne alate na akumulatorski pogon (bez mrežnog kabela).

2.1.1 Sigurnost na radnom mjestu

a) **Područje rada održavajte čistim i osvijetljenim.** Nered i neosvijetljeno radno područje mogu dovesti do nezgoda.
b) **S alatom ne radite u okolini ugroženoj eksplozijom u kojoj se nalaze zapaljive tekućine, plinovi ili prašine.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
c) **Djecu i ostale osobe tijekom korištenja električnog alata udaljite iz područja rada.** Ako bi skrenuli pozornost s posla, mogli bi izgubiti kontrolu nad alatom.

2.1.2 Električna sigurnost

a) **Priključni utikač alata treba odgovarati utičnici. Na utikaču se ni u kojem slučaju ne smiju izvoditi izmjene. Ne koristite adapterske utikače zajedno sa zaštitno uzemljenim električnim alatima.** Nepromijenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju opasnost od električnog udara.
b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećana opasnost od električnog udara ako je vaše tijelo uzemljeno.
c) **Alat držite dalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od električnog udara.
d) **Kabel ne upotrebljavajte za nošenje ili vješanje alata odnosno za izvlačenje utikača iz utičnice. Kabel držite dalje od izvora topline, ulja, oštrih rubova ili pokretljivih dijelova alata.** Oštećeni ili usukani kabeli povećavaju opasnost od električnog udara.
e) **Ako s električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte samo produžne kabele odobrene za uporabu na otvorenom.** Primjena produžnog kabela prikladnog za uporabu na otvorenom smanjuje opasnost od električnog udara.
f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnom okruženju, koristite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje opasnost od električnog udara.

2.1.3 Sigurnost ljudi

a) **Budite oprezni, pazite što činite i kod rada s električnim alatom postupajte razumno. Alat ne koristite ako ste umorni ili pod utjecajem opojnih sredstava, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepažnje kod uporabe alata može dovesti do ozbiljnih tjelesnih ozljeda.
b) **Nosite sredstva osobne zaštite i uvijek zaštitne naočale.** Nošenje sredstava osobne zaštite, kao što su zaštitna maska, sigurnosne cipele koje ne klize, zaštitna kaciga ili štitnik za sluh, ovisno o vrsti i primjeni električnog alata, smanjuje opasnost od nezgoda.
c) **Izbjegavajte nehotično stavljanje u pogon. Uvjerite se da je alat isključen prije nego što priključite opskrbu naponom i/ili akumulatorski paket, ili ga primite ili nosite.** Ako kod nošenja alata prst držite na prekidaču ili ako je alat uključen i priključen na električnu mrežu, to može dovesti do nezgoda.

d) **Prije nego što uključite alat, uklonite alate za podešavanje ili vijčane ključeve.** Alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem dijelu alata može dovesti do nezgoda.

e) **Izbjegavajte nenormalan položaj tijela. Zauzmite siguran i stabilan položaj tijela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Na taj način možete alat bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.

f) **Nosite prikladnu odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Neka vaša kosa, odjeća i rukavice budu što dalje od pomičnih dijelova.** Mlohavu odjeću, nakit ili dugu kosu mogu zahvatiti pomični dijelovi alata.

g) **Ako se mogu montirati alati/uređaji za usisavanje i hvatanje prašine, provjerite jesu li isti priključeni i rabe li se pravilno.** Uporaba usisivača može smanjiti opasnost.

2.1.4 Uporaba i rukovanje električnim alatom

a) **Ne preopterećujte alat. Za Vaše radove koristite za to predviđen električni alat.** S odgovarajućim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u navedenom području snage.

b) **Ne upotrebljavajte električni alat s neispravnim prekidačem.** Električni alat koji se više ne može uključiti ili isključiti, opasan je i treba se popraviti.

c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili akumulatorski paket iz alata prije podešavanja alata, zamjene dijelova pribora ili odlaganja alata.** Ovim mjerama opreza spriječit će se nehotično pokretanje električnog alata.

d) **Nekorištene električne alate spremite izvan dosega djece. Ne dopustite da alat koriste osobe koje s njim nisu upoznate ili koje nisu pročitale upute za uporabu.** Električni alati su opasni ako ih koriste neiskusne osobe.

e) **Pažljivo održavajte električne alate. Kontrolirajte rade li pokretljivi dijelovi alata besprijekorno i nisu li zaglavljeni, te jesu li dijelovi polomljeni ili tako oštećeni da negativno djeluju na funkciju električnog alata. Oštećene dijelove popravite prije uporabe alata.** Mnoge nezgode imaju svoj uzrok zbog loše održavanih električnih alata.

f) **Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Brižljivo održavani rezni alati s oštrim sječivima neće se zaglaviti i lakši su za vođenje.

g) **Koristite električni alat, pribor, usadnike itd. sukladno ovim uputama. Kod toga uzmite u obzir radne uvjete i izvođene radove.** Uporaba električnih alata za neke druge primjene različite od predviđenih može dovesti do opasnih situacija.

2.1.5 Servisiranje

a) **Popravak alata prepustite samo kvalificiranom stručnom osoblju i samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Na taj će se način postići održavanje sigurnosti električnog alata.

2.2 Sigurnosne napomene za sve pile

2.2.1 Postupak piljenja

a) ⚠ **OPASNOST**

Svojim rukama se ne približavajte području pile i listu pile. Drugom rukom držite dodatni rukovat ili kućište motora. Ako pilu držite s obje ruke, list pile ih ne može ozlijediti.

b) **Ne sežite pod predmet obrade.** Štitnik Vas pod predmetom obrade ne može zaštititi od lista pile.

c) **Dubinu reza prilagodite debljini predmeta obrade.** Trebao bi biti vidljiv za manje od pune visine zuba pod predmetom obrade.

d) **Predmet obrade za rezanje nikada ne pridržavajte u ruci ili iznad noge. Predmet obrade učvrstite na stabilan prihvat.** Važno je predmet obrade dobro učvrstiti kako biste smanjili opasnost od doticaja s tijelom, zaglavljivanja lista pile ili gubitak kontrole.

e) **Električni alat uhvatite samo za izolirane ručke kada izvodite radove kod kojih ugradni alat može pogoditi skrivene strujne vodove ili vlastiti mrežni kabel.** Kontakt s provodljivim vodom stavlja pod napon i metalne dijelove alata te dovodi do električnog udara.

f) **Kod uzdužnog rezanja uvijek upotrebljavajte graničnik ili ravnu rubnu vodilicu.** To poboljšava točnost rezanja i smanjuje mogućnost zaglavljivanja lista pile.

g) **Uvijek upotrebljavajte listove pile pravilne veličine i odgovarajućeg provrta za prihvat (na pr. zvjezdastog ili okruglog).** Listovi pile koji ne odgovaraju montažnim dijelovima pile, ne teku kružno i dovode do gubitka kontrole.

h) **Nikada ne upotrebljavajte oštećene ili krive podloške ili vijke za list pile.** Podloške i vijci za list pile su posebice konstruirani za Vašu pilu, za optimalnu snagu i sigurnost pri radu.

2.2.2 Ostale sigurnosne napomene za sve pile

Povratni udarac - Uzroci i odgovarajuće sigurnosne napomene:

Povratni udarac je nenadana reakcija zbog zakvačenog, zaglavljenog ili nepravilno poravnanog lista pile koja dovodi do nekontroliranog podizanja pile i kretanja iz predmeta obrade prema operateru;

ako se list pile zakvači ili zaglavi u razdvajaču koji se zatvara, zablokira se i snaga motora odbacuje alat u smjeru operatera;

ako je list pile u rezu uvinut ili nepravilno poravnan, zubi stražnjeg ruba lista pile se mogu zakvačiti u površini predmeta obrade, čime se list pile izbacuje iz razdvajača i pila odskače u smjeru operatera.

Povratni udarac je posljedica neispravne ili nepravilne uporabe pile. Može se spriječiti odgovarajućim preventivnim mjerama, od kojih su neke navedene dolje.

a) **Čvrsto držite pilu s obje ruke i stavite svoje ruke u položaj u kojem možete uhvatiti sile povratnog udarca. Uvijek stojte uz bok lista pile, list pile nikada ne postavljajte u liniju s Vašim tijelom.** Kod povratnog udarca kružna pila može odskočiti unatrag, operater može pritom svladati sile povratnog udarca ako poduzme odgovarajuće mjere.

b) **Ako se list pile zaglavi ili prekinete radove, pilu isključite i držite je mirno u materijalu sve dok se list pile na zaustavi. Nikada ne pokušavajte pilu vaditi iz predmeta obrade ili je povlačiti unatrag dok se list pile pomiče, u suprotnom bi moglo doći do povratnog udarca.** Utvrdite i uklonite uzrok zaglavljenja lista pile.

c) **Ako pilu, koja stoji u predmetu obrade, želite ponovno pokrenuti, centrirajte list pile u razdvajaču i provjerite nisu li se zubi pile zaglavili u predmetu obrade.** Ako je list pile zaglavljen, može se pomaknuti iz predmeta obrade ili uzrokovati povratni udarac pri ponovnom pokretanju pile.

d) **Poduprite velike ploče kako biste smanjili rizik od povratnog udarca zbog zaglavljenog lista pile.** Velike ploče se mogu saviti pod vlastitom težinom. Ploče se moraju poduprijeti s obje strane kako u blizini razdvajača tako i na rubu.

e) **Ne upotrebljavajte tupe ili oštećene listove pile.** Listovi pile s tupim ili nepravilno usmjerenim zubima zbog uskog razdvajača uzrokuju povećano trenje, zaglavljivanje lista pile i povratni udarac.

f) **Prije rezanja pritegnite podešivače za dubinu urezivanja i kut rezanja.** Ako se za vrijeme rezanja podešivači pomjere, list pile se može zaglaviti te može doći do povratnog udarca.

g) **Budite posebno oprezni kod rezanja u postojeće zidove ili druga nevidljiva područja.** Potopni list pile se pri rezanju može zablokirati u skrivenim predmetima i uzrokovati povratni udarac.

2.2.3 Sigurnosne napomene za kružne pile s klatnim štitnikom

Funkcija donjeg štitnika

a) **Prije svake uporabe provjerite zatvara li se donji štitnik besprijekorno. Pilu ne upotrebljavajte ako donji štitnik nije pokretljiv i ako se odmah ne zatvori. Donji štitnik ne stežite niti ga ne privezujte u otvorenom položaju.** Ako pila nehotice padne na pod, donji se štitnik može saviti. Otvorite štitnik polugom za povlačenje unatrag i sa sigurnošću utvrdite da se može slobodno pomicati i da kod svih reznih kutova ili dubina rezanja ne dodiruje niti list pile niti druge dijelove.

b) **Provjerite funkciju opruge za donji štitnik. Pilu servisirajte prije uporabe ako štitnik i opruga besprijekorno ne rade.** Oštećeni dijelovi, ljepljivi talozi ili nakupine strugotine uzrokuju usporeni rad donjeg štitnika.

c) **Donji štitnik otvarajte rukom samo kod posebnih rezova kao što su "potopni i kutni rezovi". Otvorite donji štitnik polugom za povlačenje unatrag i pustite je čim list pile prodre u predmet obrade.** Kod svih drugih radova piljenja mora donji štitnik raditi automatski.

d) **Pilu ne odlažite na radnu klupu ili pod, a da donji štitnik pritom ne prekriva list pile.** Nezaštićeni list pile koji se još okreće pokreće pilu suprotno od smjera rezanja i reže sve što mu je na putu. Stoga imajte na umu vrijeme dodatnog okretanja pile.

2.3 Dodatne sigurnosne napomene

2.3.1 Sigurnost ljudi

a) **Manipulacije ili preinake na alatu nisu dopuštene.**

b) **Nosite zaštitu za sluh.** Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha.

c) **Ako alatom radite bez usisavanja prašine, morate tijekom radova kod kojih se stvara prašina nositi laganu zaštitu organa za disanje.**

d) **S alatom rukujte samo s pripadajućim zaštitnim uređajima.**

e) **Zbog bolje prokrvljenosti prstiju napravite stanke u radu i vježbe za opuštanje prstiju.**

f) **Alat uključite tek u području rada.**

g) **Radove na alatu uvijek izvodite u smjeru od tijela.**

h) **Alatom ne radite iznad glave.**

i) **Ne zaustavljajte alat bočnim pritiskom na list pile jer može doći do povratnog udarca.**

j) **Kod uključenog alata ne dodirujte steznu prirubnicu, zatezni vijak i list pile.**

k) **Na reznoj traci ne smije biti prepreka. Ne zarezujte vijke, čavle itd.**

l) **Gumb za blokadu vretena nikada ne pritišćite dok se list pile vrti.**

m) **Alat ne usmjeravajte prema osobama.**

n) **Alat nije primjeren za slabije osobe bez prethodne poduke. Alat držite dalje od male djece.**

o) **Snagu pomicanja prilagodite listu pile i materijalu koji se obrađuje tako da se list pile ne može blokirati.**

p) **Spriječite pregrijavanje vrhova zubaca pile.**

q) **Kod piljenja plastike valja paziti da se plastika ne otopi.**

r) **U slučaju svakog oštećenja alata odmah izvucite mrežni utikač iz utičnice. S alatom nikada ne radite ukoliko su dijelovi oštećeni ili ako dijelovi za posluživanje ne funkcioniraju besprijekorno. Alat odnesite na popravak u Hilti servis.**

s) Prilikom obrade podloge može doći do otkidanja komadića materijala. **Nosite zaštitne naočale, zaštitne rukavice te laganu masku za disanje ako ne rabite usisivač.** Odvojeni materijal može ozlijediti tijelo i oči.

t) **Prije početka rada utvrdite razred opasnosti prašine koja nastaje pri radu. Koristite građevinski usisivač sa službeno dozvoljenom klasifikacijom zaštite koja odgovara Vašim lokalnim propisima o zaštiti protiv prašine.**

u) Prašine materijala kao što su premaz koji sadrži olovo, neke vrste drva, minerala i metala mogu biti štetni za zdravlje. Dodirivanje ili udisanje prašina mogu uzrokovati alergijske reakcije i/ili bolesti

dišnih putova korisnika ili osoba koje se nalaze u blizini. Određene vrste prašina kao što su hrastova ili bukova prašina mogu uzrokovati rak, naročito kada su u spoju s dodacima za obradu drva (kromat, sredstvo za zaštitu drva). Materijal koji sadrži azbest smije obrađivati samo stručno osoblje **Po mogućnosti koristite alat/uređaj za usisivanje prašine. Za postizanje visokog stupnja usisivanja prašine, koristite primjereni mobilni usisivač. Po potrebi nosite zaštitnu masku koja je primjerena za određenu vrstu prašine. Pobrinite se za dobro prozračivanje radnoga mjesta. Poštujte važeće propise u vašoj zemlji za materijale koje ćete obrađivati.**

v) **Odabrana podešena dubina reza bi uvijek trebala biti oko 5 do 10 mm veća od debljine materijala za rezanje.**

2.3.2 Električna sigurnost

a) **Redovito provjeravajte priključni vod alata i u slučaju oštećenja ga odnesite na zamjenu ovlaštenom serviseru. Ukoliko je priključni vod električnog alata oštećen, isti mora biti zamijenjen specijalno pripremljenim priključnim vodom, koji se može nabaviti u servisu za usluge kupcima. Redovito provjeravajte produžne kabele i zamijenite ih ako su oštećeni. Ne dodirujte oštećeni mrežni odn. produžni kabel. Izvucite mrežni utikač iz utičnice.** Oštećeni priključni i produžni kabeli predstavljaju opasnost od električnog udara.

b) **Prije početka rada detektorom metala ispitajte ima li u području rada sakrivenih električnih vodova, plinskih i vodovodnih cijevi.** Vanjski metalni dijelovi alata mogu biti pod naponom ako ste npr. nehotice oštetili električni vod. To predstavlja ozbiljnu opasnost od električnog udara.

3 Opis

hr

3.1 Namjenska uporaba

Alat je ručno upravljana kružna pila.
Alat je namijenjen za rezanje ravnih drvenih ili drvetu sličnih materijala, plastike, gipsanog kartona, gipsanih ploča i veznih materijala do dubine reza od 55 mm te kosog reza od 0 ° do 50 °.
Alat je namijenjen profesionalnom korisniku, a posluživati, održavati i servisirati ga smije samo ovlašteno osposobljeno osoblje. To osoblje mora biti posebno upućeno u moguće opasnosti. Alat i njemu pripadajuća pomoćna sredstva mogu biti opasni ako ih nepropisno i neispravno upotrebljava neosposobljeno osoblje.
Alatom smijete raditi samo kad je priključen na mrežni napon i frekvenciju koji su navedeni na označnoj pločici.
Poštujte nacionalne odredbe za zaštitu na radu.

Ne smiju se upotrebljavati listovi pile koji ne odgovaraju navedenim karakteristikama (npr. promjer, broj okretaja, debljina), rezne i brusne ploče te listovi pile od visoko legiranog brzoreznog čelika (HSS-čelik) zbog opasnosti od pucanja.
Ne smiju se rezati metali.
Kako biste izbjegli opasnost od ozljeda, rabite samo originalni Hiltijev pribor i alate.

3.2 U standardnu opremu spada

1 Alat
1 List pile
1 Uputa za uporabu
1 Imbus ključ
1 Paralelni graničnik
1 Adapter za vodilicu (opcionalno)

4 Pribor, potrošni materijal

NAPOMENA
Pribor ćete pronaći u Vašem Hiltijevom centru ili online na **www.hilti.com**.

Zamjenski dijelovi

Oznaka
Prihvatna prirubnica
Stezna prirubnica
Stezni vijak

5 Tehnički podatci

Tehničke izmjene pridržane!

NAPOMENA
Pri radu na generatoru ili transformatoru mora njegova izlazna snaga biti najmanje dvostruka od dimenzionirane potrošnje navedene na označnoj pločici alata. Radni napon transformatora ili generatora mora u svakom trenutku biti između +5 % i -15 % dimenzionirane potrošnje alata.

Dimenzionirani napon	**100 V**	**110 V**	**220-240 V**
Dimenzionirana potrošnja	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Dimenzionirana struja	11 A	10 A	5...5,5 A
Frekvencija mreže	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NAPOMENA
Prilikom pokretanja ovog alata može doći do kratkotrajnog pada napona posebice u slučaju loše kvalitete mreže. Ovakav pad napona može utjecati na ostale alate (npr. treperenje žarulje). Kod impedancije mreže Zmax manje od 0,454 Ω ne treba očekivati ovakve smetnje. (Ukoliko je potrebno, za dodatne informacije kontaktirajte lokalno poduzeće za opskrbu energijom).

Alat	**SC 55W**
Težina prema EPTA-postupku 01/2003, mala osnovna ploča	4,5 kg
Težina prema EPTA-postupku 01/2003, velika osnovna ploča	4,7 kg
Propisani promjer lista pile	160...165 mm
Debljina osnove lista pile	1,1...1,5 mm
Provrt za prihvat lista pile	16 mm / 20 mm
Dubina reza	Rezni kut 0°: 55 mm Rezni kut 45°: 41 mm Rezni kut 50°: 37 mm
Broj okretaja u slobodnom hodu	5.500/min

NAPOMENA
Razina zvučnog tlaka i razina titranja koje su navedene u ovim uputama, izmjerene su skladno normiranom postupku mjerenja te se mogu koristiti za međusobnu usporedbu električnih alata. Primjerene su i za privremenu procjenu ekspozicija. Navedeni podaci predstavljaju glavne primjene električnih alata. Ako se električni alat inače koristi za druge primjene s alatima za primjenu koji se razlikuju ili nisu dovoljno dobro održavani, podaci se mogu razlikovati. Isto može znatno povećati ekspozicije tijekom cjelokupnog radnog vijeka. Za točnu procjenu ekspozicija trebaju se uzeti u obzir i vremena, tijekom kojih je alat bio isključen ili je radio, ali se zapravo nije koristio. Isto može znatno smanjiti ekspozicije tijekom cjelokupnog radnog vijeka. Odredite dodatne sigurnosne mjere za zaštitu korisnika prije djelovanja zvuka i/ili titranja kao npr.: Održavanje električnog alata i usadnika, održavanje toplih ruku, organizacija tokova rada.

Informacija o buci za SC 55W (izmjereno prema EN 60745-2-5):

Tipična razina snage zvuka prema ocjeni A, L_{WA}	100 dB (A)
Tipična razina emisije zvučnog tlaka prema ocjeni A, L_{pA}	89 dB (A)
Nesigurnost za navedenu razinu zvuka, K	3 dB (A)

Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj tri pravca), utvrđeno sukladno normi EN 60745

Piljenje drva, a_{hW}	2,2 m/s²
Nesigurnost, K	1,5 m/s²

Informacije o alatima i primjeni

Klasa zaštite	Klasa zaštite II (dvostruko izolirano), vidi pločicu za podatke o snazi

6 Posluživanje

OPASNOST
Utikač izvucite iz utičnice prije nego što pristupite podešavanjima na alatu, zamjeni pribora ili prije nego što odložite alat. Ovim mjerama opreza spriječit će se nehotično pokretanje alata.

OPASNOST
Alat ne uključujte ako list pile, pokrov ili klatni štitnik nisu pravilno montirani.

OPREZ
Prije svake uporabe provjerite sve zaštitne uređaje. U potpunosti otvorite klatni štitnik i provjerite da li se klatni štitnik nakon otpuštanja ponovno samostalno i u potpunosti zatvara. Po potrebi očistite štitnik ili popravak alata prepustite servisu Hilti.

hr

6.1 Zamjena lista pile

OPREZ
Za zamjenu alata upotrebljavajte zaštitne rukavice. Alat, zatezna prirubnica i zatezni vijak postaju vrući a rezni rubovi pile su oštri.

OPREZ
Sa sigurnošću utvrdite da list pile kojeg treba napeti odgovara tehničkim zahtjevima i da je dobro naoštren. Oštar list pile je preduvjet za besprijekoran rez.

6.1.1 Demontaža lista pile 3

1. Postavite imbus ključ na pričvrsni vijak za list pile.
2. Pritisnite gumb za blokadu vretena i držite ga pritisnutog.
3. Imbus ključem okrećite stezni vijak za list pile sve dok gumb za blokadu vretena u potpunosti ne uskoči u ležište.
4. Otpustite stezni vijak imbus ključem daljnjim okretanjem u smjeru okretanja strelice.
5. Skinite stezni vijak i vanjsku steznu prirubnicu.
6. Otvorite klatni štitnik zakretanjem na stranu i uklonite list pile.
   NAPOMENA Po potrebi za čišćenje možete skinuti prihvatnu prirubnicu.

6.1.2 Montaža lista pile 4

1. Očistite prihvatnu i steznu prirubnicu.
2. Nataknite prihvatnu prirubnicu u ispravnom smjeru.
3. Otvorite klatni štitnik.
4. **OPREZ Vodite računa o strelici za smjer vrtnje na listu pile i na alatu. Moraju se podudarati.**
   Umetnite novi list pile.
5. Nataknite vanjsku steznu prirubnicu u ispravnom smjeru.
6. Umetnite stezni vijak.
7. Postavite imbus ključ na pričvrsni vijak za list pile.
8. Pritisnite gumb za blokadu vretena.
9. Pričvrstite steznu prirubnicu pomoću steznog vijka okretanjem imbus ključa u smjeru okretanja strelice. Pritom će se gumb za blokadu vretena uglaviti u ležište.
10. Prije stavljanja u pogon provjerite da li list pile čvrsto i pravilno dosjeda.

6.2 Podešavanje dubine reza 5

NAPOMENA
Odabrana podešena dubina reza bi uvijek trebala biti oko 5 do 10 mm veća od debljine materijala za rezanje.

NAPOMENA
Na skali koja se nalazi na stražnjoj strani štitnika i pokazivaču može se očitati podešena dubina.

6.3 Podešavanje kosog reza 6

Standardna postavka za kut rezanja omogućuje jednostavno podešavanje maksimalnih kuteva 22,5°/45°/50°.

1. Odvrnite steznu polugu za podešavanje reznog kuta.
2. Zakrenite postolje na kut 0°.
3. Podesite kazaljku za unaprijed zadanu postavku kuta na željeni maksimalni kut.
4. Zakrenite osnovnu ploču do željenog kuta.
5. Zategnite steznu polugu za podešavanje reznog kuta.

6.4 Rezanje prema predlošku 7

NAPOMENA
Osigurajte izradak od pomicanja.

NAPOMENA
Izradak postavite tako da se list pile ispod njega slobodno pokreće.

NAPOMENA
Uvjerite se da je sklopka za uključivanje/isključivanje na alatu isključena.

NAPOMENA
Postavite alat s osnovnom pločom na izradak tako da list pile s njime još nije u kontaktu.

1. Alat uključite s pritisnutom blokadom za uključivanje pritiskom na sklopku za uključivanje/isključivanje.
2. Vodite alat odgovarajućim radnim tempom uz predložak preko izratka.

6.5 Pilite s paralelnim graničnikom/montaža 8

Pomoću paralelnog graničnika omogućuje se izvođenje točnih rezova uz rub izratka odn. rezanje po mjeri jednakih letvica.
Paralelni graničnik (jednoruki/dvoruki) može se montirati na obje strane osnovne ploče. Dvoruki paralelni graničnik može se koristiti samo za veliku osnovnu ploču. Prilikom montaže paralelnog graničnika pazite na ispravan smjer.

6.6 Radovi s vodilicom

NAPOMENA
Kod alata bez osnovne ploče molimo koristite adapter vodilice koji odgovara vodilici.

6.6.1 Umetanje/vađenje alata iz adaptera vodilice (mala osnovna ploča) 9

Kako biste mogli raditi s adapterom vodilice, valja izvaditi paralelni graničnik.
Za vađenje lagano povucite prednju pridržnu lamelu prema naprijed te izvucite alat iz adaptera vodilice.

6.6.2 Uzdužni rezovi kod 0 ° 10

Postavite pilu s oznakom utora označenim s "0°" na mostić vodilice.

6.6.3 Uzdužni rezovi kod kutova od 1°- 50° 11

OPREZ
Pilu treba staviti u pravilan utor. Kod umetanja u krivi utor dolazi do kolizije s vodilicom.

Postavite pilu s oznakom utora označenim s "1-50°" na mostić vodilice.

6.6.4 Rezanje s vodilicom 12

1. Pričvrstite vodilicu odozdo s dvije vijčane stezaljke.
   NAPOMENA Alat se mora postaviti na vodilicu izvan izratka.
2. **OPREZ Pazite na to da list pile ne dolazi u dodir s proizvodom u izradi.**
   Namjestite alat na mjesto za postavljanje na vodilici. Za uzdužne rezove kod kuta rezanja od 20°-50° rukom otvorite klatni štitnik.
3. Uključite alat.
4. Pomičite alat jednakomjerno po izratku.
   Klatni štitnik se otvara pod kutom rezanja od 0°-20° u dodiru s bočnim rubom rezanja Ponovno se zatvara kada alat dođe do kraja vodilice.

6.7 Rezanje s usisavanjem strugotina

Ručna kružna pila je opremljena priključkom koji je konstruiran za postojeća crijeva usisivača. Za spajanje crijeva usisivača s pilom, može biti potreban odgovarajući adapter.

6.8 Rezanje bez usisavanja strugotina

Pazite da se strugotine nesmetano izbacuju.
U slučaju potrebe priključni nastavak se može okrenuti u svrhu promjene smjera izbacivanja.

6.9 Radni koraci u slučaju začepljenog kanala za strugotine

1. Izvucite mrežni utikač iz utičnice.
2. Očistite kanal za strugotine.
   NAPOMENA Po potrebi treba demontirati list pile.
3. Provjerite rade li besprijekorno pokretljivi dijelovi alata i da nisu zaglavljeni, jesu li dijelovi slomljeni ili tako oštećeni da utječu na rad alata.

7 Čišćenje i održavanje

UPOZORENJE
Popravke električnih dijelova smije obavljati samo električar.

7.1 Čišćenje alata

OPREZ
Alat, te posebice rukohvat održavajte suhim, čistim, bez ulja i masti. Ne upotrebljavajte sredstva za njegu na osnovi silikona.

Nikada ne radite alatom ukoliko su prorezi za ventilaciju začepljeni! Proreze za ventilaciju oprezno očistite suhom četkom. Spriječite prodiranje stranih tijela u unutrašnjost alata. Vanjsku stranu kućišta alata redovito čistite lagano navlaženom krpom za čišćenje. Za čišćenje ne upotrebljavajte alat za prskanje, parni raspršivač ili tekuću vodu! Time se može ugroziti električna sigurnost alata.

7.2 Čišćenje zaštitnog uređaja

1. Za čišćenje zaštitnih uređaja skinite list pile.
2. Zaštitne uređaje oprezno očistite suhom četkom.
3. Izvadite nakupine i strugotine u unutrašnjosti zaštitnog uređaja s primjerenim alatom.
4. Montirajte list pile.

7.3 Kontrola nakon radova čišćenja i održavanja

Nakon radova čišćenja i održavanja valja provjeriti jesu li postavljeni svi zaštitni uređaji i funkcioniraju li ispravno.
Za provjeru klatnog zaštitnog pokrova, otvorite ga u potpunosti pritiskom na upravljačku ručicu.
Nakon otpuštanja upravljačke ručice klatni se štitnik mora brzo i u potpunosti zatvoriti.

8 Traženje kvara

Kvar	Mogući uzrok	Popravak
Stroj nema punu snagu.	Produžni kabel predugačak i / ili ima premali promjer.	Upotrebljavajte produžne kabele dozvoljene dužine i / ili dovoljnog promjera.
	Napajanje strujom ima prenizak napon.	Alat priključite na drugo napajanje strujom.
Uređaj ne radi	Prekinuto napajanje strujom.	Uključite drugi električni alat i provjerite funkciju.
	Električni kvar.	Odmah isključite alat i kontaktirajte Hiltijev servis.
	Ugljene četkice istrošene.	Dajte na provjeru i zamjenu električaru.
Sklopka za uključivanje/isključivanje se ne može pritisnuti tj. zaglavljena je.	Bez pogreške (sigurnosna funkcija).	Pritisnite blokadu uklapanja.
Nema usisne snage ili je smanjena.	Začepljeni kanal za strugotinu.	Očistite kanal za strugotinu.
Klatni se štitnik ne zatvara.	Prljavština.	Očistite te po potrebi kontaktirajte Hiltijev servis.
Alat jako vibrira.	List pile je krivo montiran.	Pravilno montirajte list pile. Pogledajte poglavlje: 6.1.2 Montaža lista pile 4

9 Zbrinjavanje otpada

Alati tvrtke Hilti su većim dijelom izrađeni od materijala koji se mogu ponovno preraditi. Pretpostavka za to je njihovo stručno razvrstavanje. Tvrtka Hilti je u mnogim državama spremna za preuzimanje svojih starih alata na recikliranje. O tome pitajte servisnu službu Hilti ili Vašeg prodajnog savjetnika.

Samo za EU države

Električne alate ne odlažite u kućne otpatke!

Prema Europskoj direktivi o starim električnim i elektroničkim aparatima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni električni alati skupljati odvojeno i predati za ekološki ispravnu ponovno preradu.

10 Jamstvo proizvođača za alate

Ukoliko imate pitanja oko uvjeta za garanciju, obratite se Vašem lokalnom HILTI partneru.

11 EZ izjava o sukladnosti (original)

Oznaka:	Ručna kružna pila
Tipska oznaka:	SC 55W
Generacija:	01
Godina konstrukcije:	2015

Pod vlastitom odgovornošću izjavljujemo da je ovaj proizvod suglasan sa sljedećim smjernicama i normama: do 19. travnja 2016.: 2004/108/EZ, od 20. travnja 2016.: 2014/30/EU, 2006/42/EZ, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Tehnička dokumentacija kod:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

hr

Ročna krožna žaga SC 55W

Pred začetkom uporabe obvezno preberite navodila za uporabo.

Navodila za uporabo vedno hranite skupaj z orodjem.

Orodje predajte drugim osebam samo skupaj z navodili za uporabo.

Vsebina	Stran
1 Splošna opozorila	108
2 Varnostna opozorila	109
3 Opis	112
4 Pribor, potrošni material	112
5 Tehnični podatki	113
6 Uporaba	114
7 Nega in vzdrževanje	115
8 Motnje pri delovanju	116
9 Recikliranje	116
10 Garancija proizvajalca orodja	116
11 Izjava ES o skladnosti (izvirnik)	117

sl

1 Številke označujejo slike. Slike si lahko ogledate na začetku navodil za uporabo.
V besedilu teh navodil za uporabo beseda »orodje« vedno označuje ročno krožno žago SC 55W.

Sestavni deli orodja, elementi za upravljanje in prikazovanje 1

① Vzporedno vodilo, enoročno
② Prednastavitev kota rezanja (22,5°, 45°, 50°)
③ Gumb zapore vretena
④ Dodatni ročaj
⑤ Stikalo za vklop in izklop
⑥ Zapora vklopa
⑦ Ročaj
⑧ Priključni kabel
⑨ Ročica za nastavitev globine reza
⑩ Inbus ključ
⑪ Mala osnovna plošča
⑫ LED-osvetlitev
⑬ Sprednja ročica za vzporedno vodilo
⑭ Ročica za nastavitev kota rezanja
⑮ Skala za globino reza
⑯ Priključni nastavek (sesalnik za prah)
⑰ Zaščitni pokrov
⑱ Upravljalna ročica nihajnega zaščitnega pokrova
⑲ Zadnja ročica za vzporedno vodilo (samo za veliko osnovno ploščo)
⑳ Nihajni zaščitni pokrov
㉑ Pogonsko vreteno
㉒ Puščica, ki kaže smer vrtenja
㉓ Vzporedno vodilo, dvoročno
㉔ Oznaka kota reza 0°
㉕ Oznaka kota reza 45°
㉖ Skala kota rezanja
㉗ Velika osnovna plošča
㉘ Pritezni vijak
㉙ Vpenjalna prirobnica
㉚ Sprejemna prirobnica
㉛ Oznaka utora 0° na osnovni plošči
㉜ Oznaka utora 1-50° na osnovni plošči

Adapter vodila 2

㉝ Pritrditvene zanke zadaj
㉞ Pritrditvena zanka spredaj
㉟ Oznaka utora 0°
㊱ Oznaka utora 1-50°

1 Splošna opozorila

1.1 Opozorila in njihov pomen

NEVARNOST
Za neposredno grozečo nevarnost, ki lahko pripelje do težjih telesnih poškodb ali do smrti.

OPOZORILO
Za možno nevarnost, ki lahko pripelje do težkih telesnih poškodb ali smrti.

PREVIDNO
Za možno nevarnost, ki lahko pripelje do lažjih telesnih poškodb ali materialne škode.

NASVET
Za navodila za uporabo in druge uporabne informacije.

1.2 Pojasnila slikovnih oznak in dodatna opozorila

Opozorilni znaki

Opozorilo na splošno nevarnost

Znaki za obveznost

Pred začetkom dela preberite navodila za uporabo

Simbol

Število obratov v prostem teku

Dvojna izolacija

Žagin list

Mesto identifikacijskih podatkov na orodju
Tipska oznaka in serijska oznaka se nahajata na tipski ploščici na orodju. Te podatke prepišite v navodila za uporabo in jih vedno navedite v primeru morebitnih vprašanj za našega zastopnika ali servis.

Tip:

Generacija: 01

Serijska št.:

2 Varnostna opozorila

2.1 Splošna varnostna opozorila za električna orodja

a) **⚠ OPOZORILO**

Preberite vsa varnostna opozorila in navodila. Posledice neupoštevanja navodil so lahko električni udar, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vse varnostne predpise in navodila shranite za v prihodnje.** Pojem "orodje", ki smo ga uporabili v varnostnih predpisih, se nanaša na električno orodje za priklop na električno omrežje (s priključnim kablom) in na električno orodje na baterijski pogon (brez priključnega kabla).

2.1.1 Varnost na delovnem mestu

a) **Poskrbite, da bo vaše delovno mesto vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko povzročijo nezgode.

b) **Prosimo, da električnega orodja ne uporabljate v okolju, kjer je nevarnost eksplozije in v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini in prah.** Električna orodja povzročajo iskrenje, zato se gorljivi prah ali pare lahko vnamejo.

c) **Ne dovolite otrokom in drugim osebam, da bi se med delom približale električnemu orodju.** Druge osebe lahko odvrnejo vašo pozornost in izgubili boste nadzor nad orodjem.

2.1.2 Električna varnost

a) **Priključni vtič električnega orodja mora ustrezati vtičnici. Vtiča pod nobenim pogojem ne smete spreminjati. Uporaba adapterskih vtičev v kombinaciji z zaščitenim ozemljenim električnim orodjem ni dovoljena.** Nespremenjen vtič in ustrezna vtičnica zmanjšujeta nevarnost električnega udara.

b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami, na primer s cevmi, grelci, štedilniki in hladilniki.** Če je ozemljeno tudi vaše telo, obstaja povečano tveganje električnega udara.

c) **Zavarujte električno orodje pred dežjem in vlago.** Vstop vode v električno orodje povečuje nevarnost električnega udara.

d) **Električnega kabla ne uporabljajte za prenašanje ali obešanje električnega orodja in ne vlecite vtiča iz vtičnice tako, da vlečete za kabel. Kabel zavarujte pred vročino, oljem, ostrimi robovi in premikajočimi se deli orodja.** Poškodovan ali zavozlan kabel povečuje nevarnost električnega udara.

e) **Če električno orodje uporabljate na prostem, uporabljajte samo podaljšek, ki je primeren tudi za delo na prostem.** Uporaba podaljševalnega kabla, ki je primeren za uporabo na prostem, zmanjšuje nevarnost električnega udara.

f) **Če se ne morete izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo okvarnega toka.** Uporaba zaščitnega stikala okvarnega toka zmanjša tveganje električnega udara.

2.1.3 Varnost oseb

a) **Bodite zbrani in pazite, kaj delate. Dela z električnega orodja se lotite razumno. Nikoli ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni, ali če ste pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil.** En sam trenutek nepazljivosti pri uporabi električnega orodja ima lahko za posledico resne telesne poškodbe.

b) **Uporabljajte osebno zaščitno opremo in vedno nosite zaščitna očala.** Uporaba osebne zaščitne opreme, na primer protiprašne maske, nedrsečih zaščitnih čevljev, zaščitne čelade in glušnikov, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja, zmanjšuje tveganje telesnih poškodb.

c) **Izogibajte se nenamernemu vklopu orodja. Preden električno orodje priključite na električno omrežje in/ali akumulatorsko baterijo, ga dvi-**

gnete ali nosite, se prepričajte, da je izključeno. Če se med nošenjem električnega orodja vaš prst nahaja na stikalu oziroma če na električno omrežje priključite vklopljeno električno orodje, lahko pride do nezgode.

d) **Pred vklopom z električnega orodja odstranite nastavitvena orodja ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahajata na vrtečem se delu orodja, lahko povzročita nezgodo.

e) **Izogibajte se neobičajni telesni drži. Poskrbite za varno stojišče in ohranite ravnotežje.** Tako boste lahko v nepričakovani situaciji bolje obvladali električno orodje.

f) **Uporabljajte primerno obleko. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Lasje, oblačila in rokavice naj se ne približujejo premikajočim se delom orodja.** Premikajoči se deli orodja lahko zagrabijo ohlapno obleko, nakit ali dolge lase.

g) **Če je na orodje možno namestiti priprave za odsesavanje in prestrezanje prahu, se prepričajte, ali so le-te priključene in ali jih uporabljate na pravilen način.** Uporaba priprav za odsesavanje prahu zmanjšuje ogroženost zaradi prahu.

2.1.4 Uporaba in ravnanje z električnim orodjem

a) **Ne preobremenjujte orodja. Uporabljajte samo električno orodje, ki je predvideno za opravljanje določenega dela.** Z ustreznim električnim orodjem boste delali bolje in varneje v predvidenem območju zmogljivosti.

b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima pokvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni možno vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.

c) **Pred nastavljanjem orodja, menjavo delov pribora in odlaganjem orodja izvlecite vtič iz vtičnice in/ali odstranite akumulatorsko baterijo iz orodja.** Ta previdnostni ukrep onemogoča nepredviden zagon električnega orodja.

d) **Električna orodja, ki jih ne uporabljate, shranjujte izven dosega otrok. Osebam, ki orodja ne poznajo, ali niso prebrale teh navodil, ne dovolite uporabljati orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.

e) **Skrbno vzdržujte električna orodja. Preverite, ali premikajoči se deli delujejo brezhibno in se ne zatikajo, oziroma ali kakšen del orodja ni zlomljen ali poškodovan do te mere, da bi oviral delovanje električnega orodja. Pred ponovno uporabo je treba poškodovani del orodja popraviti.** Vzrok za številne nezgode so prav slabo vzdrževana električna orodja.

f) **Rezalna orodja naj bodo ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi robovi se manj zatikajo in so bolje vodljiva.

g) **Električno orodje, pribor, nastavke itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in vrsto dela, ki ga nameravate opravljati.** Zaradi uporabe električnega orodja v druge, nepredvidene namene, lahko nastanejo nevarne situacije.

2.1.5 Servis

a) **Električno orodje lahko popravlja samo usposobljen strokovnjak, in to izključno z originalnimi nadomestnimi deli.** Le tako bo tudi vnaprej zagotovljena varna raba električnega orodja.

2.2 Varnostna opozorila za vse žage

2.2.1 Postopek žaganja

a) ⚠ **NEVARNOST**

Z rokama ne segajte v območje žaganja in v bližino žaginega lista. Z drugo roko držite dodatni ročaj ali ohišje motorja. Če držite žago z obema rokama, ju žagin list ne more poškodovati.

b) **Ne segajte v območje pod obdelovancem.** Zaščitni pokrov vas pod obdelovancem ne more zaščititi pred žaginim listom.

c) **Globino reza prilagodite debelini obdelovanca.** Žagin list sme segati pod obdelovanec za največ eno polno višino zoba.

d) **Obdelovanca, ki ga žagate, nikoli ne držite z roko in ga ne opirajte na nogo. Obdelovanec pritrdite na stabilno vpenjalo.** Pomembno je, da obdelovanec dobro pritrdite in s tem kar najbolj zmanjšate tveganje stika s telesom, zagozditve žaginega lista in izgube nadzora.

e) **Pri izvajanju del, pri katerih lahko pride do stika električnega orodja s skritimi električnimi vodi ali z lastnim priključnim kablom, orodje prijemajte samo za izolirane prijemalne površine.** Pri stiku z vodnikom pod napetostjo pride napetost tudi na kovinske dele električnega orodja in povzroči električni udar.

f) **Pri vzdolžnih rezih vedno uporabljajte prislon ali raven vodilni rob.** S tem boste izboljšali natančnost reza in zmanjšali možnost zagozditve žaginega lista.

g) **Uporabljajte samo žagine liste prave velikosti in z ustrezno odprtino (npr. zvezdasto ali okroglo).** Žagini listi, ki ne ustrezajo sistemu pritrjevanja žage, se vrtijo neenakomerno in povzročijo izgubo nadzora.

h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanih ali napačnih podložk in vijakov za žagine liste.** Podložke in vijaki žaginih listov so konstruirani posebej za optimalno zmogljivost in varnost obratovanja vaše žage.

2.2.2 Ostala varnostna opozorila za vse žage

Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila:

Povratni udarec je trenutna reakcija zatikajočega se, stisnjenega ali nepravilno uravnoteženega žaginega lista. Posledica tega je lahko nekontroliran sunek žage iz obdelovanca v smeri uporabnika;

- kadar se žagin list zagozdi ali stisne v zapirajoči se delovni reži, se list zagozdi, sila motorja pa sune žago v smeri uporabnika;

- če se žagin list v rezu zvije ali ni v pravem položaju, se lahko zobje zadnjega dela žaginega lista zataknejo za površino obdelovanca, zaradi česar žagin list izskoči iz reže nazaj v smeri uporabnika.

Povratni udarec je posledica napačne oziroma neustrezne uporabe žage. Izogniti se mu je mogoče s primernimi varnostnimi ukrepi, ki so opisani v nadaljevanju.

a) **Žago primite trdno z obema rokama in dajte roki v položaj, v katerem boste lahko prestrezali sile povratnih udarcev. Postavite se ob stran žaginega lista, tako da ta nikoli ne bo v ravni liniji z vašim telesom.** V primeru povratnega udarca lahko krožna žaga odskoči nazaj. Uporabnik lahko z upoštevanjem določenih varnostnih ukrepov vseeno obvlada silo povratnega udarca.
b) **Če se žagin list zatakne ali ko prekinete delo, izklopite žago in jo držite v obdelovancu toliko časa, da se žagin list ustavi. Dokler se žagin list vrti, nikoli ne poskušajte odstraniti žage iz obdelovanca ali je vleči nazaj. V nasprotnem primeru lahko nastopi povratni udarec.** Ugotovite in odpravite vzroke zatikanja žaginega lista.
c) **Če želite ponovno zagnati žago, ki tiči v obdelovancu, centrirajte žagin list v reži in preverite, ali se zobje žage niso zataknili v obdelovancu.** Zataknjen žagin list se lahko ob ponovnem zagonu žage premakne iz obdelovanca ali povzroči povratni udarec.
d) **Velike plošče podprite, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.** Velike plošče se lahko ukrivijo pod lastno težo. Ploščo je treba podpreti na obeh straneh – tako v bližini reže kakor tudi ob robu.
e) **Ne uporabljajte topih ali poškodovanih žaginih listov.** Žagini listi s topimi ali nepravilno balansiranimi zobmi zaradi preozke reže povzročijo povečano trenje, zagozditev žaginega lista in povratni udarec.
f) **Pred žaganjem pritegnite nastavitve globine in kota reza.** Če se nastavitve med žaganjem spremenijo, se lahko žagin list zatakne in nastopi povratni udarec.
g) **Še posebej previdni bodite pri žaganju v obstoječe stene ali v območja s skritimi napeljavami.** Žagin list lahko pri potopnem žaganju blokirajo skriti predmeti, ki povzročijo povratni udarec.

2.2.3 Varnostna navodila za krožne žage z nihajnim zaščitnim pokrovom

Funkcija spodnjega zaščitnega pokrova

a) **Pred vsako uporabo preverite, ali se spodnji zaščitni pokrov brezhibno zapira. Žage ne uporabljajte, če spodnji zaščitni pokrov ni prosto pomičen in če se ne zapre takoj. Spodnjega zaščitnega pokrova nikoli ne poskušajte zadrževati ali pritrjevati v odprtem položaju.** Če vam žaga nehote pade na tla, se lahko spodnji zaščitni pokrov skrivi. S pomočjo ročice odprite zaščitni pokrov in se prepričajte, ali je pokrov prosto pomičen in da se pri nobenem kotu in globini reza ne dotika žaginega lista ali drugih delov.
b) **Preverite funkcijo vzmeti spodnjega zaščitnega pokrova. Če spodnji zaščitni pokrov in vzmet ne delujeta brezhibno, morate žago pred uporabo popraviti.** Poškodovani deli, lepljive obloge ali sprijete iveri povzročijo upočasnjeno delovanje spodnjega zaščitnega pokrova.
c) **Spodnji zaščitni pokrov odpirajte ročno samo pri izdelavi posebnih rezov, kot so npr. potopni in kotni rezi. Z ročico odprite spodnji zaščitni pokrov in ga izpustite, takoj ko žagin list prodre v obdelovanec.** Pri vseh drugih opravilih mora spodnji zaščitni pokrov delovati avtomatsko.
d) **Žage ne odlagajte na delovno mizo ali na tla, če spodnji zaščitni pokrov ne pokriva žaginega lista.** Nezaščiten žagin list, ki se ustavlja, potisne žago v nasprotni smeri reza in prežaga vse, kar mu je na poti. Upoštevajte čas zaustavljanja žage.

2.3 Dodatna varnostna navodila

2.3.1 Varnost oseb

a) **Orodja na noben način ne smete spreminjati.**
b) **Uporabljajte zaščito za sluh.** Hrup lahko povzroči izgubo sluha.
c) **Če uporabljate orodje brez sistema za odsesavanje prahu, je treba pri delih, kjer nastaja prah, uporabljati lahko zaščito za dihala.**
d) **Orodje uporabljajte samo skupaj s pripadajočimi zaščitnimi napravami.**
e) **Med delom si privoščite odmor. Za boljšo prekrvavitev prstov delajte sprostitvene in razgibalne vaje.**
f) **Orodje vključite šele v območju dela.**
g) **Med žaganjem vedno vodite orodje stran od telesa.**
h) **Orodja ne uporabljajte nad glavo.**
i) **Orodja ne zaustavljajte s pritiskanjem na žagin list od strani, saj lahko to povzroči povratni udarec.**
j) **Pri delujočem orodju se ne dotikajte vpenjalne prirobnice, vpenjalnega vijaka in žaginega lista.**
k) **Na liniji reza ne sme biti ovir. Ne žagajte vijakov, žebljev itd.**
l) **Med vrtenjem žaginega lista nikoli ne pritiskajte gumba za blokado vretena.**
m) **Orodja ne usmerjajte proti ljudem.**
n) **Orodje ni primerno za šibke osebe, ki se o uporabi niso podučile. Zavarujte orodje pred otroki.**
o) **Silo podajanja prilagodite žaginemu listu in obdelovanemu materialu, tako da ne more priti do zagozditve žaginega lista.**
p) **Poskrbite, da ne pride do pregretja konic žaginih zob.**
q) **Pri žaganju umetnih mas je treba paziti, da se umetne mase pri tem ne talijo.**
r) **Pri vsaki poškodbi orodja ali nastavka vtič nemudoma izvlecite iz vtičnice. Orodja ne uporabljajte, če so deli poškodovani ali če elementi za upravljanje ne delujejo brezhibno. Orodje naj popravijo v pooblaščenem Hiltijevem servisu.**
s) Pri obdelavi lahko odletavajo drobci materiala. **Uporabljajte zaščitna očala, zaščitne rokavice in lahko masko za zaščito dihal, če ne uporabljate naprave za odsesavanje prahu.** Ti drobci lahko poškodujejo telo in oči.

t) **Pred pričetkom dela ugotovite razred nevarnosti nastajajočega prahu. Pri delu z orodjem uporabljajte le industrijske sesalnike z uradno potrjenim zaščitnim razredom v skladu z lokalno zakonodajo o zaščiti pred prahom.**

u) Prah nekaterih materialov, kot so npr. premazi, ki vsebujejo svinec, nekatere vrste lesa, beton / zid / kamnine, ki vsebujejo kremen, minerali in kovine, je lahko zdravju škodljiv. Stik ali vdihavanje prahu lahko pri uporabniku ali osebah, ki so v bližini, povzroči alergične reakcije ali bolezni dihal. Prah določenih materialov, kot npr. hrast ali bukev, velja za kancerogen, še posebej v povezavi z dodatnimi snovmi za obdelavo lesa (kromati, sredstvo za zaščito lesa). Z materialom, ki vsebuje azbest, lahko delajo le strokovnjaki **Če je le mogoče, uporabljajte odsesavanje prahu. Za čim bolj učinkovito odsesavanje prahu uporabljajte ustrezen prenosni sesalnik. Po potrebi nosite masko za zaščito dihal, ki je namenjena za zaščito pred določenim prahom. Poskrbite za dobro prezračevanje delovnega mesta. Upoštevajte lokalne predpise, ki veljajo za obdelovane materiale.**

v) **Nastavljena globina reza mora biti za pribl. 5 do 10 mm večja od debeline materiala, ki ga žagate.**

2.3.2 Električna varnost

a) **Redno preverjajte priključni kabel orodja. Poškodovan kabel naj zamenja strokovnjak. Če se poškoduje priključni kabel električnega orodja, ga je treba zamenjati s posebnim priključnim kablom, ki ga dobite pri servisni službi. Redno preverjajte električni podaljšek in ga zamenjajte, če je poškodovan. Če pride pri delu do poškodb priključnega kabla ali podaljška, se kabla ne smete dotikati. Vtič izvlecite iz vtičnice.** Poškodovanih priključnih vodnikov in podaljševalnih kablov ne uporabljajte, saj predstavljajo nevarnost električnega udara.

b) **Preden začnete z delom, preverite, ali so v delovnem območju skriti električni vodi, plinske in vodovodne cevi, npr. z detektorjem kovin.** Zunanji kovinski deli na orodju lahko prevajajo tok, če npr. nehote poškodujete električni vod pod napetostjo. To predstavlja resno nevarnost električnega udara.

sl

3 Opis

3.1 Uporaba v skladu z namembnostjo

Orodje je ročno vodena krožna žaga.

Orodje je namenjeno žaganju lesa in lesu podobnih materialov, umetnih mas, mavčno-vlaknenih plošč in kompozitnih materialov debeline do 55 mm in izdelovanju zajeralnih rezov pod kotom od 0° do 50°.

Orodje je namenjeno profesionalnim uporabnikom; uporablja, vzdržuje in servisira ga lahko le pooblaščeno in izšolano osebje. To osebje je treba dodatno poučiti o nevarnostih, ki lahko nastopijo pri delu. Orodje in njegovi pripomočki so lahko nevarni, če jih nepravilno uporablja neusposobljeno osebje in če se uporabljajo v nasprotju z namembnostjo.

Orodje lahko priklopite le na omrežje z napetostjo in frekvenco, ki ustreza podatkom na ploščici s podatki.

Upoštevajte nacionalne predpise za varstvo pri delu.

Zaradi nevarnosti loma je prepovedana uporaba žaginih listov, ki ne ustrezajo predpisanim tehničnim podatkom (npr. premer, število vrtljajev, debelina), rezalnih in brusilnih plošč ter žaginih listov iz visokolegiranega hitroreznega jekla (HSS-jekla).

Prepovedano je žaganje kovin.

Da preprečite nevarnost poškodb, uporabljajte le originalen Hiltijev pribor in dodatno opremo.

3.2 V standardni obseg dobave sodijo

1 Orodje
1 Žagin list
1 Navodila za uporabo
1 Inbus ključ
1 Vzporedno vodilo
1 Adapter za vodilo (opcija)

4 Pribor, potrošni material

NASVET

Pribor si lahko priskrbite v svojem centru Hilti ali prek spleta na naslovu **www.hilti.com**.

Nadomestni deli

Naziv
Sprejemna prirobnica
Vpenjalna prirobnica
Pritezni vijak

5 Tehnični podatki

Pridržujemo si pravico do tehničnih sprememb!

NASVET
Pri obratovanju z generatorjem ali transformatorjem mora biti izhodna moč le-tega dvakrat višja od nazivne porabe moči vašega orodja, ki je navedena na tipski ploščici. Delovna napetost transformatorja ali generatorja mora biti vedno med +5 % in –15 % nazivne napetosti orodja.

Nazivna napetost	**100 V**	**110 V**	**220–240 V**
Nazivna poraba moči	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Nazivni tok	11 A	10 A	5...5,5 A
Omrežna frekvenca	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NASVET
Pri zagonu (vklopu) tega orodja lahko pride do kratkotrajne prekinitve napetosti, še posebej v primeru slabe kakovosti električnega omrežja. Te prekinitve lahko vplivajo na druge naprave (npr. utripanje svetilke). Če je impedanca omrežja Zmaks. manjša od 0,454 Ω, takšnih motenj ni pričakovati. (Prosimo, da se po potrebi za nadaljnje informacije obrnete na svojega dobavitelja energije).

Orodje	**SC 55W**
Teža skladno s postopkom EPTA 01/2003, majhna osnovna plošča	4,5 kg
Teža skladno s postopkom EPTA 01/2003, velika osnovna plošča	4,7 kg
Predpisan premer žaginega lista	160...165 mm
Debelina osnovnega lista žage	1,1...1,5 mm
Vpenjalna odprtina žaginega lista	16 mm / 20 mm
Globina reza	Kot reza 0°: 55 mm Kot reza 45°: 41 mm Kot reza 50°: 37 mm
Št. vrtljajev prostega teka	5.500/min

NASVET
Vrednosti zvočnega tlaka in tresljajev, ki so navedene v teh navodilih, so izmerjene v skladu s standardnim merilnim postopkom in se lahko uporabijo za medsebojno primerjavo električnih orodij. Primerne so tudi za predhodno oceno izpostavljenosti. Navedeni podatki ponazarjajo dejansko uporabo električnega orodja. Če električno orodje uporabljate za druge namene, z neustreznimi nastavki ali ga ne vzdržujete pravilno, lahko podatki odstopajo. To lahko znatno poveča izpostavljenosti v celotnem delovnem časovnem obdobju. Za točno oceno izpostavljenosti je treba upoštevati tudi čas, ko je orodje izključeno ali pa deluje, a ni dejansko v uporabi. To lahko znatno zmanjša izpostavljenosti v celotnem delovnem časovnem obdobju. Upoštevajte dodatne varnostne ukrepe za zaščito uporabnika pred učinkom zvoka in/ali vibracijami, na primer: vzdrževanje električnega orodja in nastavkov, zaščita rok pred mrazom in organizacija poteka dela.

Podatki o hrupu za SC 55W (meritve so opravljene v skladu z EN 60745-2-5):

Tipična A-vrednotena raven zvočne moči, L_{WA}	100 dB (A)
Tipična A-ovrednotena raven emisije zvočnega tlaka, L_{pA}	89 dB (A)
Negotovost za navedene zvočne ravni, K	3 dB (A)

Skupna vrednost vibracij (vektorska vsota treh smeri), določena v skladu z EN 60745

Žaganje lesa, a_{hW}	2,2 m/s²
Negotovost, K	1,5 m/s²

Informacije o orodju in načinih uporabe

Razred zaščite	Razred zaščite II (dvojna izolacija), glejte ploščico s podatki

6 Uporaba

NEVARNOST
Pred nastavljanjem orodja, zamenjavo pribora ali odlaganjem orodja vedno izvlecite vtič iz električne vtičnice. Ta previdnostni ukrep onemogoča nepredviden zagon orodja.

NEVARNOST
Ne vklapljajte orodja, če žagin list, pokrov ali nihajni zaščitni pokrov niso pravilno nameščeni.

PREVIDNO
Pred vsako uporabo preverite vse zaščitne naprave. Nihajni zaščitni pokrov odprite do konca in se prepričajte, da se sam zapre do konca, ko ga izpustite. Nihajni zaščitni pokrov po potrebi očistite ali naročite popravilo orodja na Hiltijevem servisu.

sl

6.1 Menjava žaginega lista

PREVIDNO
Pri zamenjavi delovnega orodja uporabljajte zaščitne rokavice. Orodje, vpenjalna prirobnica in pritezni vijak se pri delu segrejejo, rezalni robovi žaginega lista pa so ostri.

PREVIDNO
Prepričajte se, da žagin list ustreza tehničnim zahtevam in da je oster. Oster žagin list je pogoj za brezhibno žaganje.

6.1.1 Demontaža žaginega lista 3

1. Namestite inbus ključ na pritrdilni vijak za žagin list.
2. Pritisnite na gumb za zaporo vretena in ga držite.
3. Z inbus ključem vrtite pritezni vijak žaginega lista, dokler se gumb za zaporo vretena ne zaskoči v celoti.
4. Z inbus ključem popustite pritezni vijak tako, da ga vrtite naprej v smeri puščice.
5. Odstranite pritezni vijak in zunanjo vpenjalno prirobnico.
6. Odprite nihajni zaščitni pokrov in odstranite žagin list.
   NASVET Za čiščenje vpenjalno prirobnico po potrebi snemite.

6.1.2 Namestitev žaginega lista 4

1. Očistite sprejemno in vpenjalno prirobnico.
2. Nataknite pravilno obrnjeno vpenjalno prirobnico.
3. Odprite nihajni zaščitni pokrov.
4. **PREVIDNO Upoštevajte puščico za smer vrtenja na žaginem listu in orodju. Puščici se morata ujemati.**
   Namestite nov žagin list.
5. Nataknite pravilno obrnjeno zunanjo vpenjalno prirobnico.
6. Vstavite pritezni vijak.
7. Namestite inbus ključ na pritrdilni vijak za žagin list.
8. Pritisnite gumb za zaporo vretena.
9. S pritezним vijakom pritrdite vpenjalno prirobnico tako, da inbus ključ obrnete v nasprotni smeri puščice.
   Gumb zapore vretena se pri tem zaskoči.
10. Pred začetkom uporabe preverite pravilno pritrditev in lego žaginega lista.

6.2 Nastavitev globine reza 5

NASVET
Nastavljena globina reza mora biti za pribl. 5 do 10 mm večja od debeline materiala, ki ga žagate.

NASVET
Nastavljeno globino lahko odčitate na skali in oznaki na zadnji strani zaščitnega pokrova.

6.3 Nastavitev poševnih rezov 6

Prednastavitev kota rezanja omogoča enostavno nastavitev največjega dovoljenega kota 22,5°/45°/50°.

1. Popustite ročico nastavitve kota reza.
2. Obrnite osnovno ploščo na 0°.
3. Kazalec za prednastavitev kota nastavite na želen največji kot.
4. Ploščo obrnite do želenega kota.
5. Zategnite ročico nastavitve kota reza.

6.4 Žaganje po zarisu 7

NASVET
Obdelovanec zavarujte pred premikanjem.

NASVET
Obdelovanec namestite tako, da žagin list prosto teče pod njim.

NASVET
Preverite, ali je stikalo za vklop/izklop na orodju izključeno.

NASVET
Postavite osnovno ploščo orodja na obdelovanec tako, da žagin list ni v stiku z obdelovancem.

1. Vklopite orodje s pritisnjeno zaporo vklopa in hkratnim pritiskom na stikalo za vklop/izklop.
2. Orodje vodite s primerno hitrostjo po zarisu na obdelovancu.

6.5 Žaganje z vzporednim vodilom/montaža 8

Vzporedno vodilo omogoča natančno rezanje vzdolž robu obdelovanca oz. razrez letev na mero.
Vzporedno vodilo (enoročno/dvoročno) je mogoče montirati na obeh straneh osnovne plošče. Dvoročno vzporedno vodilo je namenjeno samo veliki osnovni plošči. Pri montaži vzporednega vodila bodite pozorni na pravilen položaj.

6.6 Delo z vodilno tračnico

NASVET
Pri orodjih z malo osnovno ploščo uporabljajte adapter vodila, ki ustreza vodilni tračnici.

6.6.1 Vstavljanje/odstranjevanje orodja v/iz adapter/ja vodila (mala osnovna plošča) 9

Za delo z adapterjem vodila morate odstraniti vzporedno vodilo.
Za odstranjevanje rahlo povlecite sprednjo pritrditveno zanko v smeri naprej in vzemite orodje iz adapterja vodila.

6.6.2 Vzdolžni rezi pri 0° 10

Nastavite žago z oznako utora "0°" na rob vodilne tračnice.

6.6.3 Vzdolžni rezi pri kotih 1-50° 11

PREVIDNO
Žaga mora biti vstavljena v pravi utor. Če žagin list vstavite v napačen utor, bo trčil z vodilno tračnico.

Nastavite žago z oznako utora "1-50°" na rob vodilne tračnice.

6.6.4 Žaganje z vodilno tračnico 12

1. Tračnico od spodaj dobro pritrdite z dvema primežema.
   NASVET Orodje postavite na vodilno tračnico izven obdelovanca.
2. **PREVIDNO Pazite na to, da žagin list ne pride v stik z obdelovancem.**
   Orodje postavite na naležni del vodilne tračnice. Za vzdolžne reze pri kotih od 20° do 50° z rokami odprite nihajni zaščitni pokrov.
3. Vklopite orodje.
4. Orodje enakomerno potisnite prek obdelovanca. Nihajni zaščitni pokrov se pri kotih rezanja od 0° do 20° odpre ob stiku s stranskim robom. Znova se zapre ob izhodu na koncu vodilne tračnice.

6.7 Žaganje z odsesavanjem iveri

Ročna krožna žaga je opremljena s priključnim nastavkom za običajne sesalne cevi. Za priklop sesalne cevi sesalnika za prah na žago boste morda potrebovali ustrezen adapter.

sl

6.8 Žaganje brez odsesavanja iveri

Pazite, da izmet iveri ni oviran.
Če je treba, lahko obrnete priključni nastavek za spremembo smeri izmeta.

6.9 Postopek v primeru zamašitve kanala za iveri

1. Vtič izvlecite iz vtičnice.
2. Očistite kanal za iveri.
   NASVET Če je treba, demontirajte žagin list.
3. Preverite, ali premikajoči se deli orodja delujejo brezhibno in se ne zatikajo, oziroma ali je kakšen del orodja zlomljen ali poškodovan do te mere, da bi oviral njegovo delovanje.

7 Nega in vzdrževanje

OPOZORILO
Električne komponente smejo popravljati samo strokovnjaki električarji.

7.1 Nega orodja

PREVIDNO
Orodje, še posebej pa prijemalne površine, morajo biti suhe in čiste ter ne smejo biti onesnažene z oljem ali mastjo. Ne uporabljajte sredstev za nego, ki vsebujejo silikon.

Nikoli ne uporabljajte orodja z zamašenimi prezračevalnimi režami! Prezračevalne reže previdno očistite s suho krtačo. Izogibajte se vdoru tujkov v notranjost orodja. Zunanjost orodja redno čistite z rahlo navlaženo krpo za čiščenje. Za čiščenje ne uporabljajte pršilnika, naprave za čiščenje s paro ali tekoče vode! S tem lahko ogrozite električno varnost orodja.

7.2 Čiščenje zaščitne naprave

1. Za čiščenje zaščitnih naprav odstranite žagin list.
2. Zaščitne naprave previdno očistite s suho krtačo.
3. Obloge in iveri v notranjosti zaščitnih naprav odstranite z ustreznim orodjem.
4. Namestite žagin list.

7.3 Kontrola po negi in vzdrževanju

Po končani negi in vzdrževanju preverite, ali so nameščene vse varnostne naprave in ali delujejo brezhibno.
Za nadzor nihajnega zaščitnega pokrova le-tega povsem odprite s pritiskom upravljalne ročice.

Ko spustite upravljalno ročico, se mora nihajni zaščitni pokrov hitro in do konca zapreti.

8 Motnje pri delovanju

Napaka	Možni vzrok	Odprava napake
Orodje nima polne moči.	Podaljšek je predolg in/ali premajhnega preseka.	Uporabite podaljšek primerne dolžine in/ali zadostnega preseka.
	Električno napajanje ima premajhno napetost.	Priklopite orodje na drugi vir električnega napajanja.
Orodje ne deluje	Prekinitev električnega napajanja.	Vklopite drugo električno orodje, preverite njegovo delovanje.
	Električna napaka.	Orodje nemudoma izklopite in se obrnite na Hiltijev servis.
	Iztrošene ščetke.	Preveri naj ga električar in po potrebi zamenja.
Stikala za vklop/izklop ni mogoče pritisniti oz. je blokirano.	Brez napake (varnostna funkcija).	Pritisnite zaporo vklopa.
Brez/zmanjšana moč sesanja.	Odsesovalni kanal za iveri je zamašen.	Očistite kanal za iveri.
Nihajni zaščitni pokrov se ne zapre.	Orodje je zamazano.	Orodje očistite, po potrebi se obrnite na Hiltijev servis.
Orodje se močno trese.	Nepravilno nameščen žagin list.	Pravilno namestite žagin list. Glejte poglavje: 6.1.2 Namestitev žaginega lista 4

sl

9 Recikliranje

Orodja Hilti so pretežno narejena iz materialov, ki jih je mogoče znova uporabiti. Predpogoj za recikliranje je strokovno razvrščanje materialov. Hilti v mnogih državah že omogoča prevzem odsluženega orodja v reciklažo. Posvetujte se s servisno službo Hilti ali s svojim prodajnim svetovalcem.

Samo za države EU

Električnega orodja ne odstranjujte s hišnimi odpadki!

V skladu z evropsko Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba električna orodja ob koncu njihove življenjske dobe ločeno zbirati in jih predati v postopek okolju prijaznega recikliranja.

10 Garancija proizvajalca orodja

Prosimo, da se v primeru vprašanj obrnete na svojega lokalnega partnerja HILTI.

11 Izjava ES o skladnosti (izvirnik)

Oznaka:	Ročna krožna žaga
Tipska oznaka:	SC 55W
Generacija:	01
Leto konstrukcije:	2015

Na lastno odgovornost izjavljamo, da ta izdelek ustreza naslednjim direktivam in standardom: do 19. aprila 2016: 2004/108/ES, od 20. aprila 2016: 2014/30/EU, 2006/42/ES, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Tehnična dokumentacija pri:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

sl

ОРИГИНАЛНА ИНСТРУКЦИЯ ЗА ИЗПОЛЗВАНЕ

SC 55W Ръчен циркуляр

Преди работа прочетете настоящото Ръководство за експлоатация и съблюдавайте указанията в него.

Съхранявайте Ръководството за експлоатация винаги заедно с уреда.

Предавайте уреда на трети лица само заедно с Ръководството за експлоатация.

Съдържание	Страница
1 Общи указания	118
2 Указания за безопасност	119
3 Описание	123
4 Принадлежности, консумативи	123
5 Технически данни	123
6 Експлоатация	124
7 Обслужване и поддръжка на машината	126
8 Локализиране на повреди	127
9 Третиране на отпадъци	127
10 Гаранция от производителя за уредите	128
11 Декларация за съответствие с нормите на ЕС (оригинал)	128

bg

1 Цифрите препращат към фигури. Ще намерите фигурите в началото на Ръководството за експлоатация. В текста на настоящото Ръководство за експлоатация с »уред« винаги се обозначава ръчният циркуляр SC 55W.

Елементи на уреда, органи за управление и индикация 1

① Паралелен водач едностранен
② Предварителна настройка на ъгъл на рязане (22,5°, 45°, 50°)
③ Бутон за застопоряване на шпиндел
④ Допълнителна ръкохватка
⑤ Ключ Вкл./Изкл.
⑥ Блокировка срещу включване
⑦ Ръкохватка
⑧ Мрежов кабел
⑨ Затегателен лост за настройка на дълбочина на рязане
⑩ Ключ за вътрешен шестостен
⑪ Основна плоча малка
⑫ Светодиодно осветление
⑬ Затегателен лост за паралелен водач отпред
⑭ Затегателен лост за настройка на ъгъл на рязане
⑮ Скала за дълбочина на рязане
⑯ Съединителен накрайник (прахосмукачка)
⑰ Предпазен щит
⑱ Лост за управление на подвижен предпазен щит
⑲ Затегателен лост за паралелен водач отзад (само за голяма основна плоча)
⑳ Подвижен предпазен щит
㉑ Задвижващ шпиндел
㉒ Стрелка за посока на въртене
㉓ Паралелен водач двустранен
㉔ Маркировка на срез 0°
㉕ Маркировка на срез 45°
㉖ Скала за ъгъл на рязане
㉗ Основна плоча голяма
㉘ Затегателен болт
㉙ Затегателен фланец
㉚ Закрепващ фланец
㉛ Маркиране на жлеб 0° основна плоча
㉜ Маркиране на жлеб 1° - 50° основна плоча

Адаптер за направляваща шина 2

㉝ Ограничител отзад
㉞ Ограничител отпред
㉟ Маркиране на жлеб 0°
㊱ Маркиране на жлеб 1° - 50°

1 Общи указания

1.1 Сигнални думи и тяхното значение

ОПАСНОСТ
Отнася се за непосредствена опасност, която може да доведе до тежки телесни наранявания или смърт.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ
Отнася се за възможна опасна ситуация, която може да доведе до тежки телесни наранявания или смърт.

ВНИМАНИЕ
Отнася се за възможна опасна ситуация, която може да доведе до леки телесни наранявания или материални щети.

УКАЗАНИЕ
Препоръки при употреба и друга полезна информация.

1.2 Обяснения на пиктограмите и други указания

Предупредителни знаци

Предупреждение за опасност от общ характер

Препоръчителни знаци

Преди употреба да се прочете Ръководството за експлоатация

Символи

Номинални обороти на празен ход

двойно изолирано

Режещ диск

Място на идентификационните данни върху уреда
Означението на типа и серийният номер са посочени върху табелката на уреда. Препишете тези данни във Вашето Ръководство за експлоатация и при възникнали въпроси винаги ги съобщавайте на нашето представителство или сервиз.

Тип:

Поколение: 01

Сериен №:

2 Указания за безопасност

bg

2.1 Общи указания за безопасност за електроинструменти

a) **⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ**

Запознайте се с всички указания за безопасност и инструкции. Неспазването на приведените по-долу указания за безопасност и инструкции може да доведе до токов удар, пожар и/или тежки травми. **Съхранявайте всички указания за безопасност и инструкции за бъдещи справки.** Използваното в указанията за безопасност понятие "електроинструмент" се отнася до захранвани от електрическата мрежа електроинструменти (със захранващ кабел) и до захранвани от акумулаторна батерия електроинструменти (без захранващ кабел).

2.1.1 Безопасност на работното място

a) **Поддържайте работното си място чисто и добре осветено.** Безпорядъкът или недостатъчното осветление могат да доведат до злополуки.

b) **Не използвайте електроинструмента във взривоопасна среда или на места, където има горими течности, газове или прах.** По време на работа в електроинструментите се отделят искри, които могат да възпламенят прахообразни материали или пари.

c) **Дръжте деца и странични лица на безопасно разстояние, докато работите с електроинструмента.** Ако вниманието Ви бъде отклонено, може да загубите контрол над електроинструмента.

2.1.2 Безопасност при работа с електроинструменти

a) **Щепселът на електроинструмента трябва да е подходящ за контакта. В никакъв случай не се допуска изменение на конструкцията на щепсела. Когато работите със занулени електроинструменти, не използвайте адаптори за щепсела.** Ползването на оригинални щепсели и контакти намалява риска от токов удар.

b) **Избягвайте допира на тялото Ви до заземени тела, например тръби, отоплителни уреди, печки и хладилници.** Рискът от електрически удар се увеличава, когато тялото ви е заземено.

c) **Предпазвайте електроинструментите от дъжд и влага.** Проникването на вода в електроинструмента повишава опасността от токов удар.

d) **Не използвайте кабела за цели, за които не е предназначен, например за носене на електроуреда, за окачване или за издърпване на щепсела от контакта. Предпазвайте кабела от нагряване, масла, остри ръбове или движещи се части на уреда.** Повредени или усукани кабели увеличават риска от токов удар.

e) **Когато работите с електроинструмента на открито, използвайте само удължителни кабели, подходящи за работа на открито.** Използването на удължител, предназначен за работа на открито, намалява риска от токов удар.

f) **Ако не можете да избегнете работа с електроуреда във влажна среда, използвайте дефектнотокова защита.** Използването на дефектнотокова защита намалява риска от електрически удар.

2.1.3 Безопасен начин на работа

a) **Бъдете концентрирани, следете внимателно действията си и постъпвайте предпазливо и разумно. Не използвайте електроинструмента, когато сте уморени или под влиянието на наркотични вещества, алкохол или упойващи лекарства.** Един миг разсеяност при работа с електроинструмента може да доведе до изключително тежки наранявания.

b) **Работете със защитно работно облекло и винаги със защитни очила.** Носенето на лични предпазни средства, като респиратор, здрави, плътно затворени обувки със стабилен грайфер, защитна каска или шумозаглушители (антифони) – според вида и употребата на електроинструмента – намалява риска от злополука.

c) **Внимавайте да не включите електроинструмента случайно. Уверете се, че електроуредът е изключен, преди да го свържете към електрозахранването и/или акумулатора, преди да го вдигнете или пренасяте.** Ако при носене на електроинструмента държите пръста си върху пусковия прекъсвач или ако при включено положение свържете електроинструмента към електрозахранването, съществува опасност от злополука.

bg

d) **Преди да включите електроинструмента, се уверете, че сте отстранили от него всички помощни инструменти или гаечни ключове.** Помощен инструмент, забравен на въртящо се звено, може да причини травми.

e) **Избягвайте неудобните положения на тялото. Работете при стабилно положение на тялото и пазете равновесие във всеки един момент.** Така ще можете да контролирате електроинструмента по-добре и по-безопасно, ако възникне неочаквана ситуация.

f) **Работете с подходящо облекло. Не работете с широки дрехи или украшения. Дръжте косата си, дрехите си и ръкавиците си на безопасно разстояние от въртящите се звена на електроинструментите.** Широките дрехи, украшенията и дългите коси могат да бъдат захванати и увлечени от въртящите се звена.

g) **Ако е възможно използването на външна аспирационна система, се уверете, че тя е включена и функционира изправно.** Използването на прахоуловител може да намали породените от прахове опасности.

2.1.4 Използване и третиране на електроинструмента

a) **Не претоварвайте уреда. Използвайте електроинструментите само съобразно тяхното предназначение.** Ще работите по-добре и по-безопасно, ако използвате подходящия електроинструмент в зададения от производителя диапазон на натоварване.

b) **Не използвайте електроинструмент, чийто ключ е повреден.** Електроинструмент, който не може да бъде изключван и включван по предвидения от производителя начин, е опасен и трябва да бъде ремонтиран.

c) **Извадете щепсела от контакта и/или акумулатора, преди да предприемете действия по настройка на уреда или смяна на принадлежностите, или преди да приберете уреда.** Тази мярка премахва опасността от задействане на електроинструмента по невнимание.

d) **Съхранявайте електроинструмента на места, които са извън досега на деца.Не допускайте уредът да бъде използван от лица, които не са запознати с него или не са прочели тези инструкции.** Когато са в ръцете на неопитни потребители, електроинструментите могат да бъдат изключително опасни.

e) **Отнасяйте се към електроинструментите грижливо. Проверявайте дали подвижните елементи функционират безупречно, дали не заклинват, дали има счупени или повредени части, които нарушават функциите на електроинструмента. Преди да използвате уреда, дайте повредените части на ремонт.** Много от злополуките се дължат на недобре поддържани електроинструменти.

f) **Поддържайте режещите инструменти винаги добре наточени и чисти.** Добре поддържаните режещи инструменти с остри ръбове оказват помалко съпротивление, не заклинват и се водят по-леко.

g) **Работете с елестроинструменти, принадлежности, сменяеми инструменти и т.н. съобразно настоящите инструкции. Съобразявайте се и с конкретните работни условия, както и с дейностите, които трябва да бъдат извършени.** Използването на електроинструменти за цели, различни от предвидените от производителя, повишава опасността от злополука.

2.1.5 Сервиз

a) **Ремонтът на електроинструмента трябва да се извършва само от квалифицирани специалисти и само с оригинални резервни части.** По този начин се гарантира съхраняване на безопасността на електроинструмента.

2.2 Указания за безопасност за всички циркуляри

2.2.1 Технология на циркуляра

a) ⚠ **ОПАСНОСТ**

Внимавайте ръцете ви да не попаднат в обсега на рязане или в допир с диска. Със свободната си ръка дръжте уреда за допълнителната ръкохватка или за корпуса на мотора. Когато трионът се държи с двете ръце, те не могат да бъдат наранени от диска.

b) **Не поставяйте ръцете си под детайла.** Предпазният щит не може да ви предпази от диска в областта под детайла.

c) **Съобразете дълбочината на рязане с дебелината на детайла.** Под детайла трябва да се вижда по-малко от половината от дължината на зъба.

d) **Никога не дръжте обработвания детайл в ръка или над крака си. Закрепете детайла върху стабилна подложка.** За намаляване опасността от допир с тялото, заклещване на диска или загуба на контрол е важно детайлът да се закрепи добре.

e) **Дръжте електроинструмента само за изолираните части на ръкохватката, когато извършвате дейности, при които работният инструмент може да попадне на скрити електрически кабели или на собствения мрежови кабел.** Контактът с тоководещ електрически кабел поставя под напрежение също и и металните части на електроинструмента и може да доведе до токов удар.

f) **При надлъжни срезове винаги използвайте ограничител или прав водач по ръба.** Това подобрява точността при рязане и намалява възможността за заклещване на диска.

g) **Винаги използвайте дискове с правилно подбран размер и подходящ отвор за закрепване (напр. звездообразен или кръгъл).** Дискове, които не съответстват на монтажните части на циркуляра, се въртят неравномерно и водят до загуба на контрол.

h) **Никога не използвайте повредени или неподходящи подложни шайби или винтове.** Подложните шайби и винтовете са конструирани специално за вашия циркуляр за постигане на оптимална работа и сигурност.

2.2.2 Допълнителни указания за безопасност за всички циркуляри

Откат - причини и съответни указания за безопасност:

Откатът е внезапната реакция вследствие на закачен, заклещен или неправилно ориентиран диск, която води до това, че неконтролираният циркуляр се повдига и се отмества навън от детайла в посока на обслужващия уреда;

когато дискът се закачи или заклещи в затварящия се процеп на среза, той блокира и силата на мотора изхвърля обратно циркуляра в посока на обслужващия уреда;

ако дискът се извърти или насочи неправилно в процепа на среза, зъбците на задния ръб на диска могат да се закачат в повърхността на детайла, поради което дискът излиза от процепа на среза и циркулярът отскача обратно към обслужващия уреда.

Откатът е следствие от неправилно или погрешно използване на циркуляра. Той може да бъде предотвратен чрез подходящи предпазни мерки, както е описано по-долу.

a) **Дръжте режещия диск здраво с двете ръце и поставете горната част на ръцете си в позиция, в която можете да поемете силите на откат. Винаги стойте отстрани на режещия диск, никога не поставяйте режещия диск на една линия с тялото си.** При откат циркулярът може да отскочи назад, но работещият с уреда може да контролира силите на откат, ако за тези цел са предприети подходящи предпазни мерки.

b) **В случай, че режещият диск са заклини или дейностите са прекъснати, изключете циркуляра и го оставете в материала, докато режещият диск спре да се върти.Никога не се опитвайте да извадите циркуляра от детайла или да го издърпате назад, докато дискът се върти, иначе може да последва откат.** Определете и отстранете причината за заклинване на режещия диск.

c) **Когато искате да стартирате отново циркуляр, който се намира в детайла, центрирайте диска в процепа на среза и проверете дали зъбците не са се заклещили в детайла.** Ако дискът е заклещен, може да изскочи от детайла или да предизвика откат при повторно стартиране на циркуляра.

d) **За да намалите риска от възникване на откат от заклещен диск, укрепвайте и подпирайте големи плочи.** Големите плочи могат да се огънат под собствената си тежест. Плочите трябва да се укрепят от двете страни както в близост до процепа на среза, така и в края.

e) **Не използвайте износени или повредени дискове.** Дискове с износени или неправилно насочени зъбци предизвикват поради прекалено тесен процеп на среза повишено триене, заклещване на диска и откат.

f) **Преди рязането затегнете настройките за дълбочина на рязане и за ъгъл на рязане.** Ако при рязането настройките се променят, режещият диск може да заклини и да възникне откат.

g) **Бъдете особено внимателни при рязане в съществуващи стени или други невидими области.** Потапящият се режещ диск може да блокира при рязане в скрити обекти и да предизвика откат.

2.2.3 Указания за безопасност за циркуляри с подвижен предпазен щит

Функция на долния предпазен щит

a) **Преди всяка употреба проверявайте дали долният предпазен щит се затваря безупречно. Не използвайте циркуляра, ако долният предпазен щит не се движи свободно и не се затваря веднага. Никога не закачвайте или завързвайте долния предпазен щит в отворено положение.** Ако циркулярът по невнимание падне на земята, долният предпазен щит може да се изкриви. Отворете предпазния щит с лоста за освобождаване и се уверете, че се движи свободно и при всички ъгли и дълбочини на среза не докосва нито диска, нито други части.

b) **Проверете функционирането на пружината за долния предпазен щит. Ако долният предпазен щит и пружината не функционират изправно, дайте циркуляра за проверка и поддръжка преди употреба.** Повредени части, лепливи отлагания или наслоявания на стружки забавят действието на долния предпазен щит.

bg

c) **Отваряйте долния предпазен щит на ръка само при специални срезове, като "рязане с потапяне и рязане под ъгъл". Отворете долния предпазен щит с лоста за освобождаване и го отпуснете, щом дискът е навлязъл в детайла.** При всички други режещи дейности долният предпазен щит следва да работи автоматично.

d) **Не поставяйте циркуляра на тезгяха или на земята, ако долният предпазен щит не покрива диска.** Непокрит, продължаващ да се върти диск, отмества циркуляра в посока противоположна на посоката на рязане и реже всичко, което му попадне на пътя. Отчитайте времето на въртене на диска по инерция до окончателно спиране.

2.3 Допълнителни указания за безопасност

2.3.1 Безопасен начин на работа

a) **Не са разрешени никакви манипулации или промени по уреда.**

b) **Носете антифони.** Шумът може да доведе до загуба на слуха.

c) **Ако използвате уреда без прахоуловителния модул, при прахообразуващи работи сложете респиратор.**

d) **Използвайте уреда само с предвидените за него защитни системи.**

e) **Правете почивки и гимнастика на пръстите за подобряване на кръвообращението в тях.**

f) **Включете уреда едва на работното място.**

g) **При работа придвижвайте уреда винаги в посока от тялото навън.**

h) **Не работете с уреда над главата си.**

i) **Не задържайте уреда чрез страничен противонатиск спрямо режещия диск, тъй като това може да предизвика откат.**

j) **При работещ уред не докосвайте затегателния фланец, затегателния болт и режещия диск.**

k) **Отсечката за рязане трябва да е свободна от препятствия. Не режете в болтове, пирони и др.**

l) **Никога не натискайте бутона за застопоряване на шпиндела, когато режещият диск се върти.**

m) **Не насочвайте уреда към хора.**

n) **Уредът не е предназначен за слаби хора без да им е проведен инструктаж. Дръжте уреда далече от деца.**

o) **Напаснете подавателната сила към режещия диск и обработвания материал така, че режещият диск да не бъде блокиран.**

p) **Избягвайте прегряване на върхчетата на зъба на циркуляра.**

q) **При рязане на пластмаси трябва да се предотвратява топенето на пластмасата.**

r) **При всякаква повреда на уреда или на инструмента веднага издърпайте мрежовия щепсел от контакта. Не работете с уреда, ако има повредени части или елементите за управление не функционират изправно. Дайте уреда за ремонт в оторизиран сервиз на Хилти.**

s) При обработка на основата може да се получат отломки от материала. **Използвайте защитни очила, защитни ръкавици – и ако не използвате прахоуловител – лека маска за дихателна защита.** Изхвърчащият материал може да нарани тялото и очите.

t) **Преди началото на работния процес се осведомете за степента на опасност на отделящия се при работа прах. Използвайте промишлени прахоуловители с официално разрешен клас на защита, които отговарят на местните наредби за защита от прах.**

u) Прахове от материали, като съдържаща олово боя, някои видове дървесина, бетон / зидария / скала, които съдържат кварц и минерали, както и метали, могат да бъдат вредни за здравето. При допир или вдишване на прах могат да възникнат алергични реакции и/или заболявания на дихателните пътища на работещия или на намиращите се в близост лица. Някои прахове, като прах от дъб или бук, се считат за ракообразуващи, особено в комбинация с добавки за дървообработка (хромат, средства за защита на дървесина). Съдържащият азбест материал трябва да се обработва само от специалисти **По възможност използвайте прахоуловител. За да постигнете по-висока степен на прахоулавяне, използвайте подходящ прахоотделител. При нужда носете маска за дихателна защита, подходяща за съответния вид прах. Осигурете добро проветряване на работното място. Спазвайте валидните местни разпоредби за материали за обработване.**

v) **Настроената дълбочина на рязане трябва да е винаги прибл. 5 до 10 мм по-голяма от дебелината на материала, който ще се реже.**

2.3.2 Безопасност при работа с електроинструменти

a) **Проверявайте редовно съединителния проводник на уреда и при повреда се обърнете към оторизиран специалист за подмяна. Ако е повреден захранващият кабел на електроуреда, той трябва да се подмени със специално пригоден захранващ кабел, който може да получите от центровете за обслужване на клиенти. Проверявайте редовно удължителните кабели и ги подменяйте, ако те са повредени. Ако при работа мрежовият или удължителният кабел се повреди, не можете да докосвате кабела. Извадете мрежовия щепсел от контакта.** Повредени съединителни проводници и удължителни кабели представляват опасност от възникване на електрически удар.

b) **Преди започване на работата проверете работната област за скрито лежащи електрически кабели или тръби за водоснабдяване или газ, напр. с металотърсач.** Външните метални части на уреда може да станат токопроводими, ако например по невнимание сте повредили електрически кабел. Това представлява сериозна опасност от възникване на електрически удар.

3 Описание

3.1 Употреба по предназначение

Уредът представлява ръчен циркуляр.
Уредът е предназначен за режещи дейности в равнинни дървени или дървообразни материали, пластмаса, гипсокартон, гипсофазерни плочи и свързващи вещества до дълбочина на рязане 55 мм, както и наклонени срезове от 0 ° до 50 °.
Уредът е предназначен за професионална употреба и може да се използва, поддържа и обслужва само от оторизиран и обучен персонал. Този персонал трябва да бъде инструктиран специално за възникващите опасности при работа с уреда. Уредът и неговите приспособления могат да бъдат опасни, ако бъдат използвани неправомерно от неквалифициран персонал и без съблюдаване на изискванията за работа.
Уредът може да се експлоатира само при посочените на типовата табелка мрежово напрежение и честота.
Съблюдавайте националните изисквания за охрана на труда.

Не трябва да се използват режещи дискове, които не отговарят на посочените характеристики (напр. диаметър, обороти, дебелина), отрезни и шлайфащи дискове, както и дискове от високолегирана бързорежеща стомана (HSS-стомана) поради опасност от разрушаване.
Не трябва да се режат метали.
За предотвратяване на наранявания използвайте само оригинални принадлежности и инструменти на Хилти.

3.2 В стандартното оборудване са включени

1 Уред
1 Режещ диск
1 Ръководство за експлоатация
1 Ключ за вътрешен шестостен
1 Паралелен водач
1 Адаптер за направляваща шина (опционално)

4 Принадлежности, консумативи

bg

УКАЗАНИЕ
Други принадлежности ще намерите във Вашия Хилти Център или онлайн на **www.hilti.com**.

Резервни части

Обозначение
Закрепващ фланец
Затегателен фланец
Затегателен болт

5 Технически данни

Запазени права за технически изменения!

УКАЗАНИЕ
При работа с генератор или трансформатор мощността им на отдаване трябва да бъде най-малко двойно по-висока от номиналната консумация, посочена на типовата табелка на уреда. Работното напрежение на трансформатора или генератора по всяко време трябва да бъде в рамките на +5 % и -15 % от номиналното напрежение на уреда.

Номинално напрежение	100 V	110 V	220-240 V
Номинална консумация	1100 W	1100 W	1200 W
Номинален ток	11 A	10 A	5...5,5 A
Мрежова честота	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

УКАЗАНИЕ
При пускане (стартиране) на този уред може да настъпи кратковременно пропадане на напрежението, особено при лошо качество на мрежата. Тези пропадания могат да повлияят на други уреди (напр. примигване на лампа). При мрежово съпротивление Zmax по-малко от 0,454 Ω не би следвало да се очакват подобни смущения. (При нужда, моля, свържете се за повече информация с местното електроснабдително предприятие).

Уред	SC 55W
Тегло в съответствие с EPTA-Procedure 01/2003 малка основна плоча	4,5 кг
Тегло в съответствие с EPTA-Procedure 01/2003 голяма основна плоча	4,7 кг
Предписан диаметър на режещ диск	160...165 мм
Дебелина на опорен диск на режещите дискове	1,1...1,5 мм
Отвор за закрепване на диска	16 мм / 20 мм
Дълбочина на рязане	Ъгъл на рязане 0°: 55 мм Ъгъл на рязане 45°: 41 мм Ъгъл на рязане 50°: 37 мм
Обороти на празен ход	5500/min

УКАЗАНИЕ

Посочените в настоящите инструкции стойности на звуковото налягане и на трептенията са били измерени в съответствие със стандартизиран метод на измерване и могат да бъдат използвани при сравняването на електроинструменти. Те са подходящи и за предварителна оценка на натоварването от трептения. Посочените данни представят основните приложения на електроинструмента. Ако обаче електроинструментът се използва за други приложения, с различни сменяеми инструменти или при недостатъчна поддръжка, в данните може да има отклонения. Това може значително да повиши натоварването от трептения през целия период на експлоатация. За точна преценка на натоварването от трептения трябва да се вземат предвид и периодите, в които уредът е изключен или работи, но не е в реална експлоатация. Това може значително да намали натоварването от трептения през целия период на експлоатация. Определете допълнителни мерки за безопасност с цел защита на работещия срещу въздействието на звука и/или трептенията, като например: Поддръжка на електроинструмент и сменяеми инструменти, поддържане на топли ръце, организация на работни процеси.

bg

Информация за шумови емисии за SC 55W (измерено по EN 60745-2-5):

Типово ниво на звуковата мощност по крива A, L_{WA}	100 dB (A)
Типово ниво на звуковото налягане на емисиите по крива A, L_{pA}	89 dB (A)
Отклонение от посочените нива на звуково налягане, K	3 dB (A)

Обща стойност на вибрациите (три посоки на векторната сума), изчислена в съответствие с EN 60745

Рязане на дърво, a_{hW}	2,2 м/сек^2
Отклонение, K	1,5 м/сек^2

Информация за уреда и приложението

Клас на защита	Клас на защита II (двойна изолация), виж табелката с мощност

6 Експлоатация

ОПАСНОСТ

Преди да променяте настройките на уреда и да заменяте приспособленията, или ако не използвате уреда продължително време, изключвайте щепсела от контакта. Тази предпазна мярка премахва опасността от задействане на уреда по невнимание.

ОПАСНОСТ

Не включвайте уреда, когато режещият диск, покривният капак или подвижният предпазен щит не са монтирани правилно.

ВНИМАНИЕ

Преди всяка експлоатация проверявайте всички защитни механизми. Отворете подвижния предпазен щит докрай и проверете дали след освобождаване подвижният предпазен щит отново се затваря самостоятелно и докрай. При нужда почистете подвижния предпазен щит или предайте уреда за ремонт в сервиз на Хилти.

6.1 Смяна на режещ диск

ВНИМАНИЕ

При смяна на инструмента използвайте защитни ръкавици. Инструментът, затегателният фланец и затегателният болт се нагорещяват, а ръбовете на среза на режещия диск са остри.

ВНИМАНИЕ

Уверете се, че режещият диск за затягане отговаря на техническите изисквания и е добре наточен. Острият режещ диск е предпоставка за безупречен срез.

6.1.1 Демонтиране на режещ диск 3

1. Поставете ключа за вътрешен шестостен на скрепителния болт на режещия диск.
2. Натиснете бутона за застопоряване на шпиндела и го задръжте натиснат.
3. Завъртете затегателния болт на режещия диск с ключа за вътрешен шестостен, докато бутонът за застопоряване на шпиндела бъде фиксиран докрай.
4. Разхлабете затегателния болт с ключа за вътрешен шестостен чрез допълнително завъртане по посока на стрелката за посока на въртене.
5. Свалете затегателния болт и външния затегателен фланец.
6. Отворете подвижния предпазен щит чрез накланяне встрани и извадете режещия диск.
   УКАЗАНИЕ При нужда закрепващият фланец може да бъде свален с цел неговото почистване.

6.1.2 Монтиране на режещ диск 4

1. Почистете закрепващия и стягащия фланец.
2. Поставете външния затегателен фланец с правилна ориентация.
3. Отворете подвижния предпазен щит.
4. **ВНИМАНИЕ Вземете предвид стрелката за посока на въртене върху режещия диск и уреда. Те трябва да са съвместими един с друг.**
   Поставете новия режещ диск.
5. Поставете външния затегателен фланец с правилна ориентация.
6. Поставете затегателния болт.
7. Поставете ключа за вътрешен шестостен на скрепителния болт на режещия диск.
8. Натиснете бутона за застопоряване на шпиндела.
9. Закрепете затегателния фланец със затегателния болт чрез завъртане на ключа за вътрешен шестостен по посока обратна на стрелката за посока на въртене.
   Така бутонът за застопоряване на шпиндела е фиксиран.
10. Преди пускане в експлоатация проверете стабилното и правилно положение на режещия диск.

6.2 Настройка на дълбочина на рязане 5

УКАЗАНИЕ

Настроената дълбочина на рязане трябва да е винаги прибл. 5 до 10 мм по-голяма от дебелината на материала, който ще се реже.

УКАЗАНИЕ

Зададената дълбочина може да бъде отчетена на поставената скала от задната страна на предпазния щит и на индикатора.

6.3 Настройка на напречен срез 6

Предварителната настройка на ъгъла на рязане позволява обикновената настройка на максималните ъгли (22,5°, 45°, 50°)

1. Освободете затегателния лост за настройката на ъгъл на рязане.
2. Наклонете основната плоча под ъгъл 0°.
3. Поставете индикатора за предварителната настройка на ъгъла на желания максимален ъгъл.
4. Наклонете основната плоча до желания ъгъл.
5. Затегнете затегателния лост за настройката на ъгъл на рязане.

6.4 Рязане по контур 7

УКАЗАНИЕ

Закрепете детайла срещу изместване.

УКАЗАНИЕ

Поставете детайла така, че режещият диск да се движи свободно под детайла.

УКАЗАНИЕ

Уверете се, че ключът Вкл./Изкл. на уреда е изключен.

УКАЗАНИЕ

Поставете уреда с основната плоча върху детайла така, че режещият диск все още да няма контакт с детайла.

1. Включете уреда при натисната блокировка срещу включване чрез натискане на ключа Вкл./Изкл.
2. Водете уреда в подходящ работен ритъм през детайла по линията на контура.

6.5 Рязане с паралелен водач/монтаж 8

Чрез еднораменния паралелен водач е възможна направата на точни срезове по продължение на ръба на детайла, респ. рязането на еднакви по размери лайсни.

Паралелният водач (еднораменен/двураменен) може да бъде монтиран от двете страни на основната плоча. Двураменният паралелен водач е приложим само за голямата основна плоча. По време на монтажа на

паралелния водач внимавайте за правилната ориентация.

6.6 Работа с направляваща шина

УКАЗАНИЕ
При уреди с малка основна плоча, моля, използвайте адаптер за направляваща шина, който е подходящ за направляващата шина.

6.6.1 Поставяне/изваждане на уреда в/от адаптера за направляваща шина (малка основна плоча) 9

За да можете да работите с адаптера за направляваща шина, паралелният водач трябва да бъде отстранен.
При изваждане издърпайте задния ограничител леко в посока напред и извадете уреда от адаптера за направляваща шина.

6.6.2 Надлъжни срезове при 0° 10

Поставете циркуляра с обозначената с "0°" маркировка на жлеба върху профила на направляващата шина.

6.6.3 Надлъжни срезове при ъгли от 1°- 50° 11

ВНИМАНИЕ
Циркулярът трябва да бъде поставен в правилния жлеб. При поставяне в грешния жлеб се получава колизия между режещия диск и направляващата шина.

Поставете циркуляра с обозначената с "1°-50°" маркировка на жлеба върху профила на направляващата шина.

6.6.4 Рязане с направляваща шина 12

1. Закрепете шината здраво отдолу с две винтови стяги.
   УКАЗАНИЕ Машината трябва да бъде поставена върху направляващата шина извън детайла.
2. **ВНИМАНИЕ Внимавайте за това режещият диск да не се допира към детайла.**
   Поставете машината на предвиденото място на направляващата шина. За надлъжни срезове при ъгъл на рязане от 20°-50° отворете ръчно подвижния предпазен щит.
3. Включете уреда.
4. Плъзнете уреда равномерно по детайла.
   Подвижният предпазен щит се отваря при ъгъл на рязане от 0°-20° при контакт с разреза на страничен ръб. Той се затваря отново при изтегляне на края на направляващата шина.

6.7 Рязане с изсмукване на стружки

Ръчният циркуляр е оборудван със съединителен накрайник, който е подходящ за обичайните смукателни маркучи. За да свържете маркуча за прахосмукачка с циркуляра, може да имате нужда от подходящ адаптер.

6.8 Рязане без изсмукване на стружки

Внимавайте за това стружките да не бъдат свободно изхвърляни.
При нужда съединителният накрайник може да бъде завъртян с цел промяна на посоката на изхвърляне.

6.9 Работни стъпки при запушен канал за стружки

1. Извадете мрежовия щепсел от контакта.
2. Почистете канала за стружки.
   УКАЗАНИЕ При нужда режещият диск трябва да бъде демонтиран.
3. Проверявайте дали подвижните части на уреда функционират безупречно, дали не заклинват, дали има счупени или повредени части, които нарушават функцията на уреда.

7 Обслужване и поддръжка на машината

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ
Ремонти по електрическата част могат да се извършват само от правоспособни електроспециалисти.

7.1 Обслужване на уреда

ВНИМАНИЕ
Поддържайте уреда и най-вече повърхностите за хващане сухи, чисти и почистени от масла и смазки. Не използвайте почистващи средства, съдържащи силикон.

Никога не работете с уреда при запушени вентилационни отвори! Почиствайте ги внимателно със суха четка. Не допускайте попадането на чужди тела във вътрешността на уреда. Редовно почиствайте уреда с леко навлажнена кърпа. Не използвайте пръскачки, пароструйки или течаща вода при почистване! Те могат да нарушат електрическата безопасност на уреда.

7.2 Почистване на защитния механизъм

1. Отстранете режещия диск, за да почистите защитните механизми.
2. Почистете защитните механизми внимателно със суха четка.
3. С подходящ инструмент отстранете наслоявания и стружки от вътрешността на защитните механизми.
4. Монтирайте режещия диск.

7.3 Контрол след извършване на работи по обслужване и поддръжка

След извършване на работи по обслужване и поддръжка следва да се провери дали всички защитни механизми са поставени и функционират изправно.

За да установите контрол над подвижния предпазен щит, отворете го докрай посредством задействане на лоста за управление.
След отпускане на лоста за управление подвижният предпазен щит трябва да се затвори бързо и докрай.

8 Локализиране на повреди

Неизправност	Възможна причина	Отстраняване
Уредът не работи с пълна мощност.	Удължителният кабел е твърде дълъг и / или с твърде малко напречно сечение.	Използвайте удължителен кабел с допустима дължина и / или достатъчно напречно сечение.
	Електрозахранването е с твърде ниско напрежение.	Включете уреда към друго електрозахранване.
Уредът не функционира.	Мрежовото токозахранване е прекъснато.	Включете друг електроуред и проверете функцията.
	Електрически дефект.	Незабавно изключете уреда и се свържете със сервиз на Хилти.
	Графитите са износени.	Да се провери и при нужда да се даде на поправка на електроспециалист.
Ключът Вкл./Изкл. не може да се натисне, респ. е блокиран.	Няма грешка (функция за безопасност).	Натиснете блокировката срещу включване.
Няма/ има намалена смукателна мощност.	Запушен канал за стружки.	Почистете канала за стружките.
Подвижният предпазен щит не се затваря.	Замърсяване.	Почистете и при нужда се свържете със сервиз на Хилти.
Уредът вибрира силно.	Режещият диск е монтиран неправилно.	Монтирайте режещия диск правилно. Виж раздел: 6.1.2 Монтиране на режещ диск 4

bg

9 Третиране на отпадъци

В по-голямата си част уредите на Хилти са произведени от материали за многократна употреба. Предпоставка за многократното им използване е тяхното правилно разделяне. В много страни фирмата Хилти вече е създала организация за изкупуване на Вашите употребявани уреди. По тези въпроси се обърнете към центъра за клиентско обслужване на Хилти или към търговско-техническия Ви консултант.

Само за страни от ЕС

Не изхвърляйте електроуреди заедно с битови отпадъци!

Съобразно Директивата на ЕС относно износени електрически и електронни уреди и отразяването ѝ в националното законодателство износените електроуреди следва да се събират отделно и да се предават за рециклиране според изискванията за опазване на околната среда.

10 Гаранция от производителя за уредите

При въпроси относно гаранционните условия, моля, обърнете се към Вашия местен партньор ХИЛТИ.

11 Декларация за съответствие с нормите на ЕС (оригинал)

Обозначение:	Ръчен циркуляр
Обозначение на типа:	SC 55W
Поколение:	01
Година на производство:	2015

Декларираме на собствена отговорност, че този продукт отговаря на следните директиви и стандарти: до 19-ти април 2016: 2004/108/ЕО, от 20-ти април 2016: 2014/30/ЕС, 2006/42/ЕG, 2011/65/ЕС, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Техническа документация при:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

bg

MANUAL DE UTILIZARE ORIGINAL

SC 55W Ferăstrău circular manual

Înainte de punerea în funcțiune, se va citi obligatoriu manualul de utilizare.

Păstrați întotdeauna acest manual de utilizare în preajma aparatului.

Predați aparatul altor persoane numai însoțit de manualul de utilizare.

Cuprins	Pagina
1 Indicații generale	129
2 Instrucțiuni de protecție a muncii	130
3 Descriere	134
4 Accesorii, materiale consumabile	134
5 Date tehnice	134
6 Modul de utilizare	135
7 Îngrijirea şi întreținerea	137
8 Identificarea defecțiunilor	138
9 Dezafectarea şi evacuarea ca deşeuri	138
10 Garanția producătorului pentru aparate	138
11 Declarația de conformitate CE (Originală)	139

1 Cifrele fac trimitere la imagini. Imaginile se găsesc la începutul manualului de utilizare.
În textul din acest manual de utilizare, prin „aparat“ va fi denumit întotdeauna ferăstrăul circular manual SC 55W.

Componentele aparatului, elementele de comandă şi indicatoare 1

① Opritorul paralel cu un braț
② Reglajul preliminar pentru unghiul de tăiere (22,5°, 45°, 50°)
③ Buton opritor al arborelui principal
④ Mâner suplimentar
⑤ Comutator de pornire/ oprire
⑥ Siguranță împotriva conectării
⑦ Mâner
⑧ Cablu de rețea
⑨ Pârghie de strângere pentru reglarea adâncimii de tăiere
⑩ Cheie Inbus
⑪ Placă de bază mică
⑫ Lumină cu LED-uri
⑬ Pârghie de strângere pentru opritorul paralel față
⑭ Pârghie de strângere pentru reglajul unghiului de tăiere
⑮ Scală pentru adâncimea de tăiere
⑯ Ştuț de racord (aspirator de praf)
⑰ Capotă de protecție
⑱ Manetă de comandă pentru capota de protecție pendulară
⑲ Pârghie de strângere pentru opritorul paralel spate (numai pentru placa de bază mare)
⑳ Capotă de protecție pendulară
㉑ Arbore de acționare
㉒ Săgeată indicatoare a sensului de rotație
㉓ Opritorul paralel cu două brațe
㉔ Marcaj de tăiere la 0°
㉕ Marcaj de tăiere la 45°
㉖ Scala unghiului de tăiere
㉗ Placa de bază mare
㉘ Şurub de strângere
㉙ Flanşă de prindere
㉚ Flanşă de preluare
㉛ Marcaj al canelurii 0° la placa de bază
㉜ Marcaj al canelurii 1- 50° la placa de bază

Adaptor pentru şina de ghidare 2

㉝ Praguri de susținere spate
㉞ Prag de reținere față
㉟ Marcaj al canelurii 0°
㊱ Marcaj al canelurii 1° - 50°

1 Indicații generale

1.1 Cuvinte-semnal şi semnificația lor

PERICOL
Pentru un pericol iminent şi direct, care duce la vătămări corporale sau la accidente mortale.

ATENȚIONARE
Pentru situații potențial periculoase, care pot provoca vătămări corporale grave sau accidente mortale.

AVERTISMENT
Pentru situații potențial periculoase, care ar putea provoca vătămări corporale uşoare sau pagube materiale.

INDICAȚIE
Pentru indicații de folosire şi alte informații utile.

1.2 Explicitarea pictogramelor şi alte indicaţii

Semne de avertizare

Atenţionare - pericol cu caracter general

Semne de obligativitate

Citiţi manualul de utilizare înainte de folosire

Simboluri

Turaţia nominală de mers în gol

Cu izolaţie dublă

Pânză de ferăstrău

Poziţiile datelor de identificare pe aparat

Indicativul de model şi seria de identificare sunt amplasate pe plăcuţa de identificare a aparatului dumneavoastră. Transcrieţi aceste date în manualul de utilizare şi menţionaţi-le întotdeauna când solicitaţi relaţii la reprezentanţa noastră sau la centrul de Service.

Tip:

Generaţia: 01

Număr de serie:

2 Instrucţiuni de protecţie a muncii

ro

2.1 Instrucţiuni de ordin general privind securitatea şi protecţia muncii pentru sculele electrice

a) **⚠ ATENŢIONARE**

Citiţi toate instrucţiunile de protecţie a muncii şi instrucţiunile de lucru. Neglijenţele în respectarea instrucţiunilor de protecţie a muncii şi a instrucţiunilor de lucru pot provoca electrocutări, incendii şi/ sau accidentări grave. **Păstraţi toate instrucţiunile de protecţie a muncii şi instrucţiunile de lucru pentru consultare în viitor.** Termenul de „sculă electrică“ folosit în instrucţiunile de protecţie a muncii se referă la sculele cu alimentare de la reţea (cu cablu de reţea) şi la sculele electrice cu alimentare de la acumulatori (fără cablu de reţea).

2.1.1 Securitatea în locul de muncă

a) **Menţineţi curăţenia şi un iluminat bun în zona de lucru.** Dezordinea sau iluminatul insuficient în zona de lucru pot constitui surse de accidente.

b) **Nu lucraţi cu scula electrică în medii cu pericol de explozie, în care sunt prezente lichide, gaze sau pulberi inflamabile.** Sculele electrice generează scântei care pot aprinde pulberile sau vaporii.

c) **Nu permiteţi accesul copiilor şi al altor persoane în zona de lucru pe parcursul utilizării sculei electrice.** În cazul distragerii atenţiei, puteţi pierde controlul asupra aparatului.

2.1.2 Securitatea electrică

a) **Fişa de racord a sculei electrice trebuie să se potrivească cu priza de alimentare. Orice gen de modificare a fişei este interzis. Nu folosiţi niciun tip de fişe adaptoare împreună cu scule electrice având împământare de protecţie.** Fişele nemodificate şi prizele adecvate diminuează riscul de electrocutare.

b) **Evitaţi contactul corpului cu suprafeţele legate la pământ, cum ar fi ţevile, sistemele de încălzire, plitele şi frigiderele.** Există un risc major de electrocutare atunci când corpul se află în contact cu obiecte legate la pământ.

c) **Feriţi sculele electrice de influenţa ploii şi umidităţii.** Pătrunderea apei în scula electrică creşte riscul de electrocutare.

d) **Nu utilizaţi cablul în scopuri pentru care nu este destinat, de exemplu pentru a transporta scula electrică, a suspenda scula electrică sau pentru a trage fişa din priza de alimentare. Feriţi cablul de influenţele căldurii, uleiului, muchiilor ascuţite sau componentelor mobile ale aparatului.** Cablurile deteriorate sau înfăşurate majorează riscul de electrocutare.

e) **Dacă lucraţi cu o sculă electrică în aer liber, utilizaţi numai cabluri prelungitoare care sunt adecvate şi pentru folosirea în exterior.** Folosirea cablurilor prelungitoare adecvate lucrului în aer liber reduce riscul de electrocutare.

f) **Dacă punerea în exploatare a sculei electrice într-un mediu cu umiditate nu se poate evita, utilizaţi un întrerupător automat de protecţie diferenţial.** Utilizarea unui întrerupător automat de protecţie diferenţial diminuează riscul de electrocutare.

2.1.3 Securitatea persoanelor

a) **Procedaţi cu atenţie, concentraţi-vă la ceea ce faceţi şi lucraţi în mod raţional atunci când manevraţi o sculă electrică. Nu folosiţi scula electrică**

dacă sunteți obosit sau vă aflați sub influența drogurilor, alcoolului sau medicamentelor. Un moment de neatenție în timpul lucrului cu scula electrică poate duce la accidentări grave.

b) **Purtați echipament personal de protecție și, întotdeauna, ochelari de protecție.** Folosirea echipamentelor personale de protecție, ca de ex. masca anti-praf, încălțămintea antiderapantă, casca de protecție sau căștile antifonice, în funcție de tipul sculei electrice şi de natura aplicației de lucru, duce la diminuarea riscului de accidentare.

c) **Împiedicați pornirea involuntară a aparatului. Asigurați-vă că scula electrică este deconectată, înainte de a o racorda la alimentarea electrică şi/ sau la acumulator, de a o lua din locul de lucru sau de a o transporta.** Situațiile în care transportați scula electrică ținând degetul pe întrerupător sau racordați aparatul în stare pornită la alimentarea electrică pot duce la accidente.

d) **Înainte de a porni scula electrică, îndepărtați uneltele de reglaj sau cheile fixe.** Un accesoriu de lucru sau o cheie fixă, aflate într-o componentă rotativă a aparatului, pot provoca vătămări corporale.

e) **Evitați o poziție anormală a corpului. Asigurați-vă o poziție stabilă şi păstrați-vă întotdeauna echilibrul.** În acest fel, veți putea controla mai bine scula electrică în situații neașteptate.

f) **Purtați îmbrăcăminte de lucru adecvată. Nu purtați haine largi sau bijuterii. Țineți părul, îmbrăcămintea şi mănuşile departe de componentele aflate în mişcare.** Îmbrăcămintea largă, bijuteriile sau părul lung pot fi prinse de piesele aflate în mişcare.

g) **Dacă există posibilitatea montării unor accesorii de aspirare şi captare a prafului, asigurați-vă că acestea sunt racordate şi folosite corect.** Utilizarea unui sistem de aspirare a prafului poate diminua pericolul provocat de praf.

2.1.4 Utilizarea şi manevrarea sculei electrice

a) **Nu suprasolicitați aparatul. Folosiți scula electrică special destinată lucrării dumneavoastră.** Cu scula electrică adecvată, lucrați mai bine şi mai sigur în domeniul de putere specificat.

b) **Nu folosiți nicio sculă electrică având întrerupătorul defect.** O sculă electrică ce nu mai permite pornirea sau oprirea sa este periculoasă şi trebuie reparată.

c) **Scoateți fişa din priză şi/ sau înlăturați acumulatorul, înainte de executarea unor reglaje la aparat, înlocuirea accesoriilor sau depozitarea aparatului.** Această măsură de precauție reduce riscul unei porniri involuntare a sculei electrice.

d) **Păstrați sculele electrice în locuri inaccesibile copiilor, atunci când nu le utilizați. Nu permiteți folosirea aparatului de către persoane care nu sunt familiarizate cu acesta sau care nu au citit instrucțiunile de față.** Sculele electrice sunt periculoase atunci când sunt folosite de persoane fără experiență.

e) **Îngrijiți sculele electrice cu multă atenție. Controlați funcționarea impecabilă a componentelor mobile şi verificați dacă acestea nu se blochează, dacă există piese sparte sau care prezintă deteriorări de natură să influențeze negativ funcționarea sculei electrice. Dispuneți repararea pieselor deteriorate înainte de punerea în exploatare maşinii.** Multe accidente se produc din cauza întreținerii defectuoase a sculelor electrice.

f) **Păstrați accesoriile aşchietoare bine ascuțite şi curate.** Accesoriile aşchietoare întreținute atent, cu muchii aşchietoare bine ascuțite se blochează mai greu şi pot fi conduse mai uşor.

g) **Utilizați scula electrică, accesoriile, dispozitivele de lucru etc. corespunzător acestor instrucțiuni. Țineți seama de condițiile de lucru şi de activitatea care urmează a fi desfăşurată.** Folosirea unor scule electrice destinate altor aplicații de lucru decât cele prevăzute poate conduce la situații periculoase.

2.1.5 Service

a) **Încredințați repararea sculei electrice a dumneavoastră numai personalului calificat de specialitate şi numai în condițiile folosirii pieselor de schimb originale.** În acest fel, este garantată menținerea siguranței de exploatare a sculei electrice.

2.2 Instrucțiuni de protecție a muncii pentru toate ferăstraiele

2.2.1 Procedeul de tăiere cu ferăstrăul

a) ⚠ **PERICOL**
Nu aduceți mâinile în zona de tăiere a ferăstrăului şi la pânza de ferăstrău. Țineți de mânerul suplimentar sau de carcasa motorului cu a doua mână. Dacă țineți ferăstrăul cu ambele mâini, acestea nu pot fi vătămate de pânza de ferăstrău.

b) **Nu duceți mâinile sub piesa care se prelucrează.** Capota de protecție nu vă poate oferi protecție față de pânza de ferăstrău sub piesa care se prelucrează.

c) **Adaptați adâncimea de tăiere la grosimea piesei care se prelucrează.** Sub piesa care se prelucrează, trebuie să fie vizibilă o zonă mai mică decât înălțimea întreagă a unui dinte.

d) **Nu țineți niciodată în mână sau deasupra piciorului piesa care urmează a fi tăiată. Asigurați piesa de lucru într-un dispozitiv stabil.** Este important ca piesa care se prelucrează să fie bine fixată, pentru a minimiza pericolul de contact cu corpul, înțepenirea pânzei de ferăstrău sau pierderea controlului.

e) **Cuprindeți scula electrică numai de suprafețele izolate ale mânerelor, dacă executați lucrări în care dispozitivul de lucru poate întâlni conductori electrici ascunşi sau propriul cablu de rețea.** Contactul cu un conductor parcurs de curent pune sub tensiune şi piesele metalice ale sculei electrice şi duce la electrocutări.

f) **La tăierea pe lungime, utilizați întotdeauna un opritor sau un ghidaj după muchii.** Acestea îmbunătățesc precizia de tăiere şi reduc posibilitatea ca pânza de ferăstrău să se înțepenească.

g) **Utilizați întotdeauna pânze de ferăstrău cu mărimea corectă şi cu orificiul de preluare potrivit**

ro

(de ex. în formă de stea sau rotund). Pânzele de ferăstrău care nu se potrivesc la piesele de montaj ale ferăstrăului rulează excentric şi duc la pierderea controlului.

h) **Nu utilizaţi niciodată şaibe-suport sau şuruburi deteriorate sau greşite pentru pânza de ferăstrău.** Şaibele-suport şi şuruburile pentru pânza de ferăstrău au fost construite special pentru ferăstrăul dumneavoastră, pentru optimizarea randamentului şi securităţii în funcţionare.

2.2.2 Alte instrucţiuni de protecţie a muncii pentru toate ferăstraiele

Reculul - cauze şi instrucţiuni corespunzătoare de protecţie a muncii:

Un recul este reacţia bruscă provocată de agăţarea, înţepenirea sau alinierea greşită a pânzelor de ferăstrău, evenimente care duc la ridicarea necontrolată a ferăstrăului şi la mişcarea acestuia în sensul ieşirii din piesa care se prelucrează pe direcţia operatorului;

Dacă pânza de ferăstrău se agaţă sau se înţepeneşte în fanta tăiată care se închide, ea se blochează şi forţa motorului aruncă ferăstrăul înapoi pe direcţia operatorului;

Dacă pânza de ferăstrău este răsucită în fanta de tăiere sau este orientată greşit, dinţii marginii din spate a pânzei de ferăstrău se pot agăţa în suprafaţa piesei care se prelucrează, ceea ce produce o mişcare a pânzei de ferăstrău afară din fanta tăiată şi saltul înapoi al ferăstrăului pe direcţia operatorului.

Reculul este consecinţa folosirii greşite sau defectuoase a ferăstrăului. El poate fi împiedicat prin măsuri de precauţie adecvate, aşa cum este descris mai jos.

a) **Ţineţi ferm ferăstrăul cu ambele mâini şi aduceţi braţele într-o poziţie în care puteţi capta forţele de recul. Staţi întotdeauna lateral faţă de pânza de ferăstrău şi nu aduceţi niciodată pânza de ferăstrău în linie cu corpul dumneavoastră.** În cazul unui recul, ferăstrăul circular poate sări pe direcţie înapoi, însă operatorul poate stăpâni forţele de recul prin măsuri de precauţie adecvate.

b) **Dacă pânza de ferăstrău se înţepeneşte sau dacă întrerupeţi lucrul, deconectaţi ferăstrăul şi ţineţi-l în materialul de lucru, până când pânza de ferăstrău ajunge în stare de repaus complet. Nu încercaţi niciodată să îndepărtaţi ferăstrăul din piesa care se prelucrează sau să-l trageţi spre înapoi, cât timp pânza de ferăstrău se mişcă; în caz contrar este posibil un recul.** Determinaţi şi eliminaţi cauza înţepenirii pânzei de ferăstrău.

c) **Dacă doriţi să reporniţi un ferăstrău care se află în piesa de prelucrat, centraţi pânza de ferăstrău în fanta tăiată şi verificaţi dacă dinţii ferăstrăului nu s-au agăţat în piesa care se prelucrează.** Dacă pânza de ferăstrău este înţepenită, ea se poate mişca în sensul ieşirii din piesa de prelucrat sau poate provoca un recul când ferăstrăul este repornit.

d) **Sprijiniţi plăcile mari, pentru a diminua riscul unui recul datorită pânzei de ferăstrău înţepenită.** Plăcile mari se pot încovoia sub propria greutate. Plăcile trebuie să fie sprijinite pe ambele laturi, atât în apropierea fantei tăiate, cât şi la muchie.

e) **Nu utilizaţi pânze de ferăstrău tocite sau deteriorate.** Pânzele de ferăstrău cu dinţi tociţi sau orientaţi greşit produc o fricţiune ridicată, înţepenirea pânzei de ferăstrău şi recul, datorită fantei tăiate prea îngustă.

f) **Înainte de tăierea cu ferăstrăul, fixaţi bine reglajele pentru adâncimea de tăiere şi unghiul de tăiere.** Dacă modificaţi reglajele pe parcursul tăierii cu ferăstrăul, pânza de ferăstrău se poate înţepeni şi poate apărea recul.

g) **Procedaţi cu o atenţie deosebită la tăierea cu ferăstrăul în pereţii existenţi sau alte zone fără vizibilitate.** Pânza de ferăstrău care intră adânc în material se poate bloca în obiecte ascunse la operaţia de tăiere şi poate provoca un recul.

2.2.3 Instrucţiuni de protecţie a muncii pentru ferăstraie circulare cu capotă de protecţie pendulară

Funcţia capotei inferioare de protecţie

a) **Verificaţi înainte de fiecare folosire dacă s-a închis impecabil capota inferioară de protecţie. Nu utilizaţi ferăstrăul când capota inferioară de protecţie nu permite mişcarea liberă şi nu se închide imediat. Nu strângeţi sau legaţi niciodată capota inferioară de protecţie în poziţie deschisă.** Dacă ferăstrăul cade în mod involuntar pe sol, capota inferioară de protecţie se poate îndoi. Deschideţi capota de protecţie cu pârghia de retractare, asiguraţi-vă că aceasta se mişcă liber şi, la toate unghiurile şi adâncimile de tăiere, nu atinge nici pânza de ferăstrău, nici alte piese.

b) **Verificaţi funcţionarea arcului pentru capota inferioară de protecţie. Încredinţaţi ferăstrăul pentru o lucrare de întreţinere înainte de folosire, în cazul când capota inferioară de protecţie şi arcul nu lucrează impecabil.** Piesele deteriorate, depunerile aderente sau acumulările de material aşchiat cauzează întârziere în funcţionarea capotei inferioare de protecţie.

c) **Deschideţi cu mâna capota inferioară de protecţie numai în cazul operaţiilor speciale de tăiere, cum ar fi „tăierile îngropate şi în unghi". Deschideţi capota inferioară de protecţie cu pârghia de retractare şi eliberaţi-o, imediat ce pânza de ferăstrău pătrunde în piesa care se prelucrează.** La toate celelalte lucrări de tăiere cu ferăstrăul, capota inferioară de protecţie trebuie să lucreze automat.

d) **Nu depuneţi ferăstrăul pe bancul de lucru sau pe sol, fără ca pânza de ferăstrău să fie acoperită de capota inferioară de protecţie.** O pânză de ferăstrău neprotejată şi aflată în mişcare inerţială deplasează ferăstrăul în sens opus celui de tăiere şi taie obiectele care îi stau în cale. Acordaţi atenţie în aceste caz intervalului de post-funcţionare a ferăstrăului.

2.3 Instrucţiuni suplimentare de protecţie a muncii

2.3.1 Securitatea persoanelor

a) **Nu sunt admise intervenţii neautorizate sau modificări asupra maşinii.**

b) **Purtați căști antifonice.** Efectele zgomotului pot conduce la pierderea auzului.

c) **Dacă mașina este utilizată fără sistem de aspirare a prafului, trebuie să purtați o mască ușoară de protecție respiratorie pe parcursul lucrărilor care produc praf.**

d) **Utilizați aparatul numai cu dispozitivele de protecție aferente.**

e) **Faceți pauze de lucru, exerciții de destindere și exerciții ale degetelor, pentru a stimula circulația sanguină prin degete.**

f) **Conectați aparatul numai când sunteți în zona de lucru.**

g) **În cursul lucrărilor conduceți întotdeauna aparatul în sensul distanțării de corp.**

h) **Nu lucrați cu aparatul deasupra capului.**

i) **Nu frânați aparatul prin contraapăsare lateral pe pânza de ferăstrău, deoarece acest lucru poate cauza un recul.**

j) **Nu atingeți flanșa de prindere, șurubul de strângere și pânza de ferăstrău când aparatul este în funcțiune.**

k) **Calea de tăiere nu trebuie să întâmpine obstacole. Nu tăiați cu ferăstrăul șuruburi, cuie etc.**

l) **Nu apăsați niciodată butonul pentru blocarea arborelui principal, când pânza de ferăstrău se rotește.**

m) **Nu îndreptați aparatul spre persoane.**

n) **Mașina nu este destinată persoanelor cu o constituție slabă și fără efectuarea unui instructaj. Nu permiteți accesul copiilor la mașină.**

o) **Adaptați forța de avans la pânza de ferăstrău și la materialul de prelucrat, astfel încât pânza de ferăstrău să nu fie blocată.**

p) **Evitați supraîncălzirea vârfurilor de la dinții ferăstrăului.**

q) **La tăierea cu ferăstrăul a maselor plastice se va evita topirea materialului plastic.**

r) **În cazul oricărei deteriorări la aparat sau la accesoriul de lucru, scoateți imediat fișa de rețea din priza de alimentare. Nu puneți în funcțiune aparatul dacă există piese deteriorate sau dacă elementele de comandă nu funcționează perfect. Încredințați aparatul unui centru autorizat Hilti-Service în vederea reparării.**

s) Prin prelucrarea suportului de bază, este posibilă desprinderea așchiilor de material. **Folosiți o apărătoare pentru ochi, mănuși de protecție și, dacă nu utilizați un sistem de aspirare a prafului, o mască ușoară de protecție respiratorie.** Materialul sub formă de așchii poate produce vătămări ale corpului și ochilor.

t) **Înainte de începerea lucrului stabiliți clasa de periculozitate a materialului pulverulent care se formează în timpul lucrărilor. Utilizați un aspirator de praf industrial cu clasificare a clasei de protecție avizată oficial, care corespunde dispozițiilor locale cu privire la protecția împotriva prafului.**

u) Pulberea materialelor cum ar fi vopselele care conțin plumb, unele tipuri de lemn, betonul / zidăria / piatra care conține cuarț și minerale, precum și metale pot dăuna sănătății. Atingerea sau inhalarea pulberii poate provoca reacții alergice și/ sau afecțiuni ale căilor respiratorii ale utilizatorului sau ale persoanelor aflate în apropiere. Anumite categorii de pulbere cum ar fi praful din lemn de stejar sau de fag sunt considerate drept cancerigene, în special în combinație cu substanțele suplimentare pentru tratarea lemnului (cromați, substanțe de protecție a lemnului). Manevrarea materialului care conține azbest este permisă numai persoanelor cu pregătire de specialitate **Folosiți în măsura posibilității un sistem de aspirare a prafului. Pentru a obține un grad ridicat de aspirare a prafului, utilizați un aparat mobil adecvat pentru desprăfuire. Dacă este cazul, purtați o mască de protecție a respirației, care să fie adecvată pentru praful respectiv. Asigurați o aerisire bună a locului de muncă. Respectați prescripțiile în vigoare în țara dumneavoastră pentru materialele care se prelucrează.**

v) **Adâncimea de tăiere reglată trebuie să fie aleasă întotdeauna cu aprox. 5 până la 10 mm mai mare decât grosimea materialului care se taie cu ferăstrăul.**

ro

2.3.2 Securitatea electrică

a) **Controlați cu regularitate cablul de legătură al aparatului; în cazul deteriorării acestuia, adresați-vă unui specialist autorizat în vederea înlocuirii. În cazul în care cablul de legătură al sculei electrice este deteriorat, el trebuie să fie înlocuit cu un cablu de legătură construit special și avizat, disponibil prin organizația serviciilor pentru clienți. Controlați cu regularitate cablurile prelungitoare și schimbați-le dacă s-au deteriorat. Dacă, în timpul lucrului, cablul de rețea sau cablul prelungitor suferă deteriorări, atingerea acestora este interzisă. Scoateți fișa de rețea din priză.** Cablurile de legătură și cablurile prelungitoare în stare deteriorată reprezintă un pericol major de electrocutare.

b) **Înainte de începerea lucrului, verificați dacă în zona de lucru există ascunși conductori electrici sau țevi de gaz și de apă, de ex. cu un detector de metale.** Piesele metalice aflate în contact exterior cu aparatul se pot afla sub tensiune în cazul în care, spre exemplu, ați deteriorat din greșeală un conductor electric. Acest lucru reprezintă un pericol serios de electrocutare.

3 Descriere

3.1 Utilizarea conformă cu destinația

Aparatul este un ferăstrău circular cu dirijare manuală.
Aparatul este destinat lucrărilor de tăiere cu ferăstrăul în lemn plan sau materiale asemănătoare lemnului, material plastic, gips-carton, panouri din fibro-gips şi materiale compozite până la o adâncime de tăiere de aprox. 55 mm, precum şi pentru tăieri de îmbinare pe colț între 0° şi 50°.
Aparatul este destinat utilizatorilor profesioniști; deservirea, întreținerea şi revizia aparatului sunt permise numai personalului autorizat şi instruit. Acest personal trebuie să fie instruit în mod special cu privire la potențialele pericole. Aparatul şi mijloacele sale auxiliare pot genera pericole dacă sunt utilizate necorespunzător sau folosite inadecvat destinației de către personal neinstruit.
Punerea în exploatare este permisă numai la tensiunea şi frecvența rețelei, indicate pe plăcuța de identificare.
Respectați prescripțiile naționale privind protecția muncii.

Nu este permisă utilizarea pânzelor de ferăstrău care nu corespund specificațiilor indicate (de ex. diametru, turație grosime), a discurilor abrazive de tăiere, precum şi a pânzelor de ferăstrău din oțeluri rapide înalt aliate (oțel HSS) din cauza pericolului de spargere.
Nu este permisă tăierea cu ferăstrăul a metalelor.
Pentru a evita pericolele de vătămare, folosiți numai scule şi accesorii originale Hilti.

3.2 Din echipamentul standard fac parte

1 Aparat
1 Pânză de ferăstrău
1 Manual de utilizare
1 Cheie Inbus
1 Opritor paralel
1 Adaptor pentru şina de ghidare (opțional)

4 Accesorii, materiale consumabile

INDICAȚIE
Accesoriile se găsesc la centrul dumneavoastră Hilti sau online la **www.hilti.com**.

ro

Piese de schimb

Denumire
Flanşă de preluare
Flanşă de prindere
Şurub de strângere

5 Date tehnice

Ne rezervăm dreptul asupra modificărilor tehnice!

INDICAȚIE
La punerea în exploatare cu un generator sau transformator, puterea debitată a acestora trebuie să fie cel puțin dublă față de puterea nominală consumată indicată pe plăcuța de identificare a aparatului. Tensiunea de lucru a transformatorului sau a generatorului trebuie să fie situată în orice moment într-un interval de +5 % până la -15 % din tensiunea nominală a aparatului.

Tensiunea nominală	100 V	110 V	220-240 V
Puterea nominală consumată	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Curentul nominal	11 A	10 A	5...5,5 A
Frecvența de rețea	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

INDICAȚIE
La pornirea (startul) acestui aparat poate apărea o scurtă cădere a tensiunii, în special atunci când rețeaua este de slabă calitate. Aceste căderi pot influența alte aparate (de ex. pâlpâirea unei lămpi). Dacă impedanța rețelei Zmax este mai mică de 0,454 Ω, asemenea disfuncționalități sunt improbabile. (dacă este necesar, vă rugăm să luați legătura cu societatea locală furnizoare de energie pentru alte informații).

Aparat	SC 55W
Greutate, conform EPTA-Procedure 01/2003 placă mică de bază	4,5 kg
Greutate, conform EPTA-Procedure 01/2003 placă mare de bază	4,7 kg
Diametrul prescris al pânzei de ferăstrău	160...165 mm
Grosimea discului-suport al pânzelor de ferăstrău	1,1...1,5 mm
Orificiul de preluare a pânzei de ferăstrău	16 mm / 20 mm
Adâncimea de tăiere	Unghiul de tăiere 0°: 55 mm Unghiul de tăiere 45°: 41 mm Unghiul de tăiere 50°: 37 mm
Turația de mers în gol	5.500/min

INDICAȚIE

Valorile presiunii acustice şi ale vibrațiilor indicate în aceste instrucțiuni au fost măsurate corespunzător unui procedeu standardizat de măsură şi pot fi utilizate pentru compararea reciprocă a sculelor electrice. Ele se pretează şi pentru o apreciere provizorie a valorilor de expunere. Datele indicate se referă la aplicațiile principale de lucru ale sculei electrice. Fireşte că, dacă scula electrică este utilizată pentru alte aplicații de lucru cu dispozitive de lucru neprevăzute sau cu o întreținere insuficientă, datele pot să difere. Acest lucru poate ridica în mod considerabil valorile de expunere pe întreaga durată de lucru. Pentru o apreciere exactă a valorilor de expunere, trebuie să se ia în calcul şi timpii în care aparatul este deconectat sau în care el funcționează, dar nu execută efectiv nicio activitate. Acest lucru poate reduce în mod considerabil valorile de expunere pe întreaga durată de lucru. Stabiliți măsuri de securitate suplimentare pentru protecția operatorului față de efectele sonore şi ale vibrațiilor, ca de exemplu: întreținerea sculei electrice şi a dispozitivelor de lucru, menținerea mâinilor în stare caldă, organizarea proceselor de lucru.

Date privind zgomotul pentru SC 55W (măsurate conform EN 60745-2-5):

Nivelul tipic al puterii acustice, evaluată după curba de filtrare A, L_{WA}	100 dB (A)
Nivelul tipic al presiunii acustice emise, evaluată după curba de filtrare A, L_{pA}	89 dB (A)
Insecuritatea pentru nivelul de zgomot menționat, K	3 dB (A)

Valori totale ale vibrațiilor (suma vectorială pe trei direcții), determinate conform EN 60745

Tăierea cu ferăstrăul a lemnului, a_{hW}	2,2 m/s²
Insecuritatea, K	1,5 m/s²

Informații despre aparate şi aplicativitate

Clasa de protecție	Clasa de protecție II (cu izolație dublă), vezi plăcuța cu datele de putere

6 Modul de utilizare

PERICOL

Scoateți fişa din priza de alimentare înainte de a efectua reglaje ale aparatului, schimbări de accesorii sau aşezarea aparatului în poziție de repaus. Această măsură de precauție reduce riscul unei porniri involuntare a aparatului.

PERICOL

Nu porniți aparatul dacă pânza de ferăstrău, apărătoarea sau capota de protecție pendulară nu sunt montate corect.

AVERTISMENT

Verificați înainte de fiecare folosire toate dispozitivele de protecție. Deschideți complet capota de protecție pendulară şi verificați dacă, după eliberare, capota de protecție pendulară se închide din nou de la sine şi complet. Curățați, după caz, capota de protecție pendulară sau încredințați centrului de service Hilti repararea aparatului.

6.1 Schimbarea pânzei de ferăstrău

AVERTISMENT

Folosiți mănuși de protecție pentru schimbarea accesoriilor de lucru. Accesoriul de lucru, flanșa de prindere și șurubul de strângere se înfierbântă și muchiile de tăiere ale pânzei de ferăstrău sunt ascuțite.

AVERTISMENT

Asigurați-vă că pânza de ferăstrău care se montează în aparat corespunde cerințelor tehnice și este bine ascuțită. O pânză de ferăstrău ascuțită este condiția necesară pentru o tăiere impecabilă cu ferăstrăul.

6.1.1 Demontarea pânzei de ferăstrău 3

1. Așezați cheia Inbus pe șurubul de fixare pentru pânza de ferăstrău.
2. Apăsați butonul opritor al arborelui principal și țineți-l apăsat.
3. Rotiți cu cheia Inbus șurubul de strângere pentru pânza de ferăstrău, până când butonul opritor al arborelui principal este cuplat complet.
4. Desfaceți șurubul de strângere cu cheia Inbus, continuând rotirea în sensul săgeții indicatoare a sensului de rotație.
5. Detașați șurubul de strângere și flanșa de prindere exterioară.
6. Deschideți capota de protecție pendulară prin rabatare și înlăturați pânza de ferăstrău.
   INDICAȚIE Dacă este necesar, flanșa de preluare poate fi detașată pentru curățare.

6.1.2 Montarea pânzei de ferăstrău 4

1. Curățați flanșa de preluare și flanșa de prindere.
2. Introduceți flanșa de preluare cu orientare corectă.
3. Deschideți capota de protecție pendulară.
4. **AVERTISMENT Acordați atenție săgeții indicatoare a sensului de rotație indicat pe pânza de ferăstrău și pe aparat. Acestea trebuie să coincidă.**
   Introduceți pânza de ferăstrău nouă.
5. Introduceți flanșa de prindere exterioară cu orientare corectă.
6. Introduceți șurubul de strângere.
7. Așezați cheia Inbus pe șurubul de fixare pentru pânza de ferăstrău.
8. Apăsați butonul opritor al arborelui principal.
9. Fixați flanșa de prindere cu șurubul de strângere prin rotirea cheii Inbus în sens contrar săgeții indicatoare a sensului de rotație.
   Butonul opritor al arborelui principal se va închicheta.
10. Verificați stabilitatea și alezarea corectă a pânzei de ferăstrău înainte de punerea în funcțiune.

6.2 Reglarea adâncimii de tăiere 5

INDICAȚIE

Adâncimea de tăiere reglată trebuie să fie aleasă întotdeauna cu aprox. 5 până la 10 mm mai mare decât grosimea materialului care se taie cu ferăstrăul.

INDICAȚIE

Pe scala și pe indicatorul amplasate pe partea posterioară a capotei de protecție se poate citi adâncimea reglată.

6.3 Reglarea tăierii oblice 6

Reglajul preliminar pentru unghiul de tăiere permite o reglare simplă a unghiului maxim 22,5°/45°/50°.

1. Desfaceți pârghia de strângere pentru reglajul unghiului de tăiere.
2. Rabatați placa de bază la unghiul de 0°.
3. Așezați indicatorul pentru reglajul preliminar al unghiului pe unghiul maxim dorit.
4. Rabatați placa de bază până la unghiul dorit.
5. Strângeți ferm pârghia de strângere pentru reglajul unghiului de tăiere.

6.4 Tăierea cu ferăstrăul după trasare 7

INDICAȚIE

Asigurați piesa care se prelucrează împotriva deplasării.

INDICAȚIE

Amplasați piesa care se prelucrează astfel încât pânza de ferăstrău să ruleze liber pe sub piesă.

INDICAȚIE

Asigurați-vă de starea deconectată a comutatorului de pornire/oprire de pe aparat.

INDICAȚIE

Așezați aparatul cu placa de bază pe piesa care se prelucrează, astfel încât pânza de ferăstrău să nu aibă contactul încă cu piesa care se prelucrează.

1. Porniți aparatul cu siguranța împotriva conectării apăsată, prin apăsarea comutatorului de pornire/oprire.
2. Conduceți aparatul într-un ritm de lucru adecvat de-a lungul trasării, peste piesa care se prelucrează.

6.5 Tăierea cu ferăstrăul cu opritor paralel/montaj 8

Cu opritorul paralel sunt posibile tăieturi de-a lungul unei muchii a piesei, respectiv tăierea de bare la aceeași mărime.

Opritorul paralel (cu un braț /cu două brațe) poate fi montat pe ambele părți ale plăcii de bază. Opritorul paralel cu două brațe este utilizabil numai pentru placa de bază mare. La montajul opritorului paralel acordați atenție orientării corecte.

6.6 Lucrul cu șina de ghidare

INDICAȚIE

La aparatele cu placă de bază mai mică, vă rugăm să utilizați un adaptor pentru șina de ghidare, care se potrivește la șina de ghidare.

6.6.1 Introduceți/extrageți aparatul în/din adaptorul pentru șina de ghidare (nicio placă de bază) 9

Pentru a putea lucra cu adaptorul pentru șina de ghidare, opritorul paralel trebuie să fie îndepărtat.
Pentru extragere, trageți uşor pragul frontal de reținere spre față și scoateți aparatul din adaptorul pentru șina de ghidare.

6.6.2 Tăierea pe lungime la 0° 10

Aşezați ferăstrăul cu marcajul canelurii însemnat cu "0°" pe pragul şinei de ghidare.

6.6.3 Tăierea pe lungime la unghiuri de 1°- 50° 11

AVERTISMENT
Ferăstrăul trebuie să fie introdus în canelura corectă. În cazul introducerii într-o canelură greşită, este posibilă coliziunea pânzei de ferăstrău cu şina de ghidare.

Aşezați ferăstrăul cu marcajul canelurii însemnat cu "1°-50°" pe pragul şinei de ghidare.

6.6.4 Tăierea cu ferăstrăul folosind șina de ghidare 12

1. Fixați șina ferm de jos cu două menghine de mână.
   INDICAȚIE Aparatul trebuie să fie aşezat pe șina de ghidare în afara piesei care se prelucrează.
2. **AVERTISMENT Aveți în vedere ca pânza de ferăstrău să nu aibă contact cu piesa care se prelucrează.**
   Aşezați aparatul în zona de aşezare a şinei de ghidare. Pentru tăieri pe lungime la unghiul de tăiere de 20°-50°, deschideți manual capota de protecție pendulară.
3. Conectați aparatul.
4. Glisați aparatul uniform peste piesa care se prelucrează.
   Capota de protecție pendulară se deschide pentru unghiuri de tăiere de 0°-20° la contactul cu marginea laterală răsfrântă. Ea se închide din nou la ieşire, la capătul final al şinei de ghidare.

6.7 Tăierea cu ferăstrăul folosind un sistem de aspirare a aşchiilor

Ferăstrăul circular manual este echipat cu un ştuț de racord, care este configurat pentru furtunurile de aspiratoare uzuale. Pentru a îmbina furtunul aspiratorului cu ferăstrăul, poate fi necesar un adaptor potrivit.

6.8 Tăierea cu ferăstrăul fără sistem de aspirare a aşchiilor

Aveți în vedere ca aruncarea materialului aşchiat să nu fie împiedicată.
Dacă este necesar, ştuțul de racord poate fi rotit pentru modificarea direcției de aruncare.

6.9 Etapele de lucru la înfundarea canalului pentru aşchii

1. Scoateți fişa de rețea din priză.
2. Curățați canalul pentru aşchii.
   INDICAȚIE Dacă este cazul, pânza de ferăstrău trebuie să fie demontată.
3. Controlați funcționarea impecabilă a componentelor mobile şi verificați dacă acestea nu se blochează, dacă există piese sparte sau care prezintă deteriorări de natură să influențeze negativ funcționarea aparatului.

ro

7 Îngrijirea şi întreținerea

ATENȚIONARE
Efectuarea de reparații la părțile electrice este permisă numai electricienilor autorizați.

7.1 Îngrijirea aparatului

AVERTISMENT
Păstrați aparatul, în special suprafețele mânerelor, uscate, curate, fără ulei şi unsoare. Nu utilizați produse de îngrijire care conțin silicon.

Nu lăsați aparatul să funcționeze cu fantele de aerisire astupate! Curățați atent fantele de aerisire cu o perie uscată. Împiedicați pătrunderea de corpuri străine în interiorul aparatului. Curățați regulat suprafața exterioară a aparatului cu o lavetă uşor umezită. Nu folosiți pulverizatoare, maşini cu jet de aburi sau flux de apă la curățarea aparatului! Aceste procedee pot pune în pericol securitatea electrică a aparatului.

7.2 Curățarea dispozitivului de protecție

1. Pentru curățarea dispozitivelor de protecție, înlăturați pânza de ferăstrău.
2. Curățați dispozitivele de protecție cu precauție, folosind o perie uscată.
3. Înlăturați depunerile şi materialul aşchiat din interiorul dispozitivelor de protecție cu o sculă adecvată.
4. Montați pânza de ferăstrău.

7.3 Controlul după lucrări de îngrijire şi întreținere

După lucrările de îngrijire şi de întreținere, se va verifica dacă toate dispozitivele de protecție sunt montate şi funcționează perfect.
Pentru controlul capotei de protecție pendulară, deschideți-o complet prin acționarea manetei de comandă.
După eliberarea manetei de comandă, capota pendulantă de protecție trebuie să fie închisă rapid şi complet.

8 Identificarea defecțiunilor

Defecțiunea	Cauza posibilă	Remediere
Maşina nu debitează puterea maximă.	Cablul prelungitor prea lung şi/ sau cu secțiune prea redusă.	Utilizați un cablu prelungitor cu lungimea avizată şi/ sau cu o secțiune suficientă.
	Tensiunea de alimentare electrică este prea scăzută.	Racordați aparatul la o altă sursă de alimentare electrică.
Aparatul nu funcționează	Alimentarea electrică de la rețea întreruptă.	Introduceți un alt aparat electric, verificați funcționarea.
	Defect electric.	Deconectați aparatul imediat şi luați legătura cu centrul de service Hilti.
	Cărbunii uzați.	Încredințați verificarea unui specialist electrician şi înlocuiți, dacă este cazul.
Comutatorul de pornire/ oprire nu poate fi apăsat, respectiv este blocat.	Nicio defecțiune (funcția de siguranță).	Apăsați siguranța împotriva conectării.
Randamentul de aspirare este nul/ diminuat.	Canalul pentru aşchii înfundat.	Curățați canalul pentru aşchii.
Capota de protecție pendulară nu se închide.	Murdărire.	Curățați şi, dacă este cazul, luați legătura cu centrul de service Hilti.
Aparatul vibrează puternic.	Pânza de ferăstrău montată greşit.	Montați corect pânza de ferăstrău. Vezi capitolul: 6.1.2 Montarea pânzei de ferăstrău 4

ro

9 Dezafectarea şi evacuarea ca deşeuri

Aparatele Hilti sunt fabricate într-o proporție mare din materiale reutilizabile. Condiția necesară pentru reciclare este separarea corectă a materialelor. În multe țări, Hilti oferă deja servicii de preluare a aparatelor vechi în vederea revalorificării. Vă rugăm să solicitați relații la serviciul de asistență tehnică sau la reprezentanța comercială Hilti.

Valabil numai pentru țările UE

Nu aruncați sculele electrice în containerele de gunoi menajer!

Conform directivei europene privind aparatele electrice şi electronice vechi şi transpunerea în actele normative naționale, sculele electrice uzate trebuie să fie colectate separat şi depuse la centrele de revalorificare ecologică.

10 Garanția producătorului pentru aparate

Pentru relații suplimentare referitoare la condițiile de garanție, vă rugăm să vă adresați partenerului dumneavoastră local HILTI.

11 Declarația de conformitate CE (Originală)

Denumire:	Ferăstrău circular manual
Indicativ de model:	SC 55W
Generația:	01
Anul fabricației:	2015

Declarăm pe propria răspundere că acest produs corespunde următoarelor directive şi norme: Până la 19 aprilie 2016: 2004/108/CE, începând cu 20 aprilie 2016: 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti Corporation, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Documentația tehnică la:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

ro

ORIGINALNO UPUTSTVO ZA UPOTREBU

Ručna kružna testera SC 55W

Uputstvo za upotrebu obavezno pročitajte pre početka rada.

Uputstvo za upotrebu držite uvek uz alat.

Alat prosleđujte drugim osobama samo zajedno sa uputstvom za upotrebu.

Pregled sadržaja	Strana
1 Opšta uputstva	140
2 Sigurnosne napomene	141
3 Opis	144
4 Pribor, potrošni materijal	144
5 Tehnički podaci	145
6 Posluživanje	146
7 Nega i održavanje	147
8 Traženje kvara	148
9 Zbrinjavanje otpada	148
10 Garancija proizvođača za alate	149
11 EZ izjava o usklađenosti (original)	149

sr

1 Cifre ukazuju na slike. Slike ćete pronaći na početku uputstva za upotrebu.
U tekstu ovog uputstva za upotrebu reč »alat« uvek se odnosi na ručnu kružnu testeru SC 55W.

Sastavni delovi alata, elementi za upotrebu i prikazivanje 1

① Paralelni jednoručni graničnik
② Unapred zadata postavka za ugao rezanja (22,5°, 45°, 50°)
③ Dugme za blokadu vretena
④ Dodatni rukohvat
⑤ Taster za uključivanje/isključivanje
⑥ Blokada uklapanja
⑦ Rukohvat
⑧ Mrežni kabl
⑨ Stezna poluga za podešavanje dubine reza
⑩ Šestougaoni ključ
⑪ Mala osnovna ploča
⑫ LED-rasveta
⑬ Stezna poluga za paralelni graničnik spreda
⑭ Stezna poluga za podešavanje reznog ugla
⑮ Skala dubine reza
⑯ Priključak (usisivač)
⑰ Zaštitni poklopac
⑱ Upravljačka poluga za klatni štitnik
⑲ Stezna poluga za paralelni graničnik pozadi (samo za velike osnovne ploče)
⑳ Klatni štitnik
㉑ Pogonsko vreteno
㉒ Strelica za smer
㉓ Paralelni dvoručni graničnik
㉔ Rezna oznaka 0°
㉕ Rezna oznaka 45°
㉖ Skala za rezni ugao
㉗ Velika osnovna ploča
㉘ Stezni vijak
㉙ Stezna prirubnica
㉚ Prihvatna prirubnica
㉛ Marker žleba 0° za osnovnu ploču
㉜ Marker žleba 1- 50° za osnovnu ploču

Adapter za vodilicu 2

㉝ Marker žleba
㉞ Pridržni mostić spreda
㉟ Marker žleba 0°
㊱ Marker žleba 1° - 50°

1 Opšta uputstva

1.1 Pokazatelji opasnosti i njihovo značenje

OPASNOST
Znači neposrednu opasnu situaciju, koja može prouzrokovati telesne povrede ili smrt.

UPOZORENJE
Ova reč skreće pažnju na moguću opasnu situaciju koja može prouzrokovati tešku telesnu povredu ili smrt.

OPREZ
Ova reč skreće pažnju na moguću opasnu situaciju koja može prouzrokovati laganu telesnu povredu ili materijalnu štetu.

NAPOMENA
Ova reč skreće pažnju na napomene o primeni i druge korisne informacije.

1.2 Objašnjenje piktograma i ostale napomene

Znakovi upozorenja

Upozorenje na opštu opasnost

Obavezujući znakovi

Pre upotrebe pročitajte uputstvo za upotrebu

Simboli

n_0

Nominalni broj obrtaja u slobodnom hodu

Dvostruka izolacija

List testere

Mesto identifikacionih podataka na alatu

Oznaka tipa i serije navedeni su na identifikacionoj pločici Vašeg alata. Unesite ove podatke u Vaše uputstvo za upotrebu i pozivajte se na njih kod obraćanja našem zastupništvu ili servisu.

Tip:

Generacija: 01

Serijski br.:

2 Sigurnosne napomene

2.1 Opšte sigurnosne napomene za električne alate

a) **⚠ UPOZORENJE**

Pročitajte sigurnosne napomene i uputstva. Greške kod pridržavanja sigurnosnih napomena i uputstava mogu dovesti do električnog udara, požara i/ili teških povreda. **Molimo sačuvajte sve sigurnosne napomene i uputstva za ubuduće.** Pojam "električni alat" korišćen u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate sa napajanjem iz električne mreže (sa mrežnim kablom) i na električne alate na pogon akumulatorske baterije (bez mrežnog kabla).

2.1.1 Sigurnost na radnom mestu

a) **Područje rada održavajte čistim i osvetljenim.** Nered i neosvetljeno radno područje mogu dovesti do nezgoda.

b) **Sa alatom ne radite u okolini ugroženoj eksplozijom, u kojoj se nalaze zapaljive tečnosti, gasovi ili prašine.** Električni alati proizvode iskre koje mogu zapaliti prašinu ili isparenja.

c) **Decu i ostale osobe tokom korišćenja električnog alata udaljite iz područja rada.** Ako biste skrenuli pažnju sa posla mogli biste izgubiti kontrolu nad alatom.

2.1.2 Električna sigurnost

a) **Priključni utikač alata treba da odgovara utičnici. Na utikaču se ni u kojem slučaju ne smeju izvoditi izmene. Ne koristite adapterske utikače zajedno sa zaštitno uzemljenim električnim alatima.** Nepromenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju opasnost od električnog udara.

b) **Izbegavajte dodir tela sa uzemljenim površinama kao što su cevi, radijatori, šporeti i frižideri.** Postoji povećana opasnost od električnog udara ako je vaše telo uzemljeno.

c) **Alat držite dalje od kiše ili vlage.** Prodiranje vode u električni alat povećava opasnost od električnog udara.

d) **Kabl ne upotrebljavajte za nošenje ili vešanje alata odnosno za izvlačenje utikača iz utičnice. Kabl držite dalje od izvora toplote, ulja, oštrih ivica ili pokretljivih delova alata.** Oštećeni ili usukani kablovi povećavaju opasnost od električnog udara.

e) **Ako sa električnim alatom radite na otvorenom, upotrebljavajte samo produžne kablove odobrene za upotrebu na otvorenom.** Primena produžnog kabla prikladnog za upotrebu na otvorenom smanjuje opasnost od električnog udara.

f) **Ako ne možete izbeći rad električnog alata u vlažnom okruženju, koristite zaštitnu strujnu sklopku.** Upotreba zaštitne strujne sklopke smanjuje opasnost od električnog udara.

2.1.3 Sigurnost ljudi

a) **Budite oprezni, pazite šta činite i kod rada sa električnim alatom postupajte razumno. Alat ne koristite ako ste umorni ili pod uticajem opojnih sredstava, alkohola ili lekova.** Trenutak nepažnje kod upotrebe alata može dovesti do ozbiljnih telesnih povreda.

b) **Nosite sredstva lične zaštite i uvek zaštitne naočare.** Nošenje sredstava lične zaštite, kao što su zaštitna maska, sigurnosne cipele koje ne klize, zaštitna kaciga ili štitnik za sluh, u zavisnosti od vrste i primene električnog alata, smanjuje opasnost od nezgoda.

c) **Izbegavajte nehotično stavljanje u pogon. Uverite se, da je alat isključen, pre nego što priključite snabdevanje naponom i/ili akumulatorski paket, ili ga primite ili nosite.** Ako kod nošenja alata prst držite na prekidaču ili ako je alat uključen i priključen na električnu mrežu, to može dovesti do nezgoda.

d) **Pre nego što uključite alat, uklonite alate za podešavanje ili vijčane ključeve.** Alat ili ključ koji se nalazi u rotirajućem delu alata može dovesti do nezgoda.

e) **Izbegavajte nenormalan položaj tela. Zauzmite siguran i stabilan položaj tela i u svakom trenutku održavajte ravnotežu.** Na taj način alat možete bolje kontrolisati u neočekivanim situacijama.

f) **Nosite prikladnu odeću. Ne nosite široku odeću ili nakit. Neka vaša kosa, odeća i rukavice budu što dalje od pokretnih delova.** Opuštenu odeću, nakit ili dugu kosu mogu zahvatiti pokretni delovi alata.

g) **Ako se mogu montirati alati za usisavanje i hvatanje prašine, proverite jesu li isti priključeni i da li se pravilno koriste.** Upotreba usisivača može smanjiti opasnost.

2.1.4 Upotreba i rukovanje električnim alatom

a) **Ne preopterećujte alat. Za Vaše radove koristite za to predviđen električni alat.** Sa odgovarajućim električnim alatom radićete bolje i sigurnije, u navedenom području snage.

b) **Ne upotrebljavajte električni alat sa neispravnim prekidačem.** Električni alat koji se više ne može uključiti ili isključiti, opasan je i treba ga popraviti.

c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili akumulatorski paket iz alata pre podešavanja alata, zamene delova pribora ili odlaganja alata.** Ovim merama opreza sprečićete nehotično pokretanje električnog alata.

d) **Nekorišćene električne alate odložite izvan dometa dece. Ne dopustite da alat koriste osobe koje sa njim nisu upoznate ili koje nisu pročitale uputstvo za upotrebu.** Električni alati su opasni ako ih koriste neiskusne osobe.

e) **Pažljivo održavajte alate. Uverite se da pokretljivi delovi alata rade besprekorno i da nisu zaglavljeni, polomljeni ili oštećeni tako da negativno utiču na funkcionisanje alata. Oštećene delove popravite pre upotrebe alata.** Uzrok mnogih nezgoda leži u loše održavanim električnim alatima.

f) **Rezne alate održavajte oštrim i čistim.** Brižljivo održavani rezni alati sa oštrim sečivima neće se zaglaviti i lakši su za vođenje.

g) **Koristite električni alat, pribor, alate za umetanje itd. u skladu sa ovim uputstvom. Kod toga uzmite u obzir radne uslove i izvođene radove.** Upotreba električnih alata za neke druge primene različite od predviđenih, može dovesti do opasnih situacija.

2.1.5 Servisiranje

a) **Popravku alata prepustite samo kvalifikovanom stručnom osoblju i samo sa originalnim rezervnim delovima.** Na taj način postići će se održavanje sigurnosti električnog alata.

2.2 Sigurnosne napomene za sve testere

2.2.1 Postupak testerisanja

a) ⚠ **OPASNOST**

Ne približavajte ruke području testere i listu testere. Drugom rukom držite dodatni rukohvat ili kućište motora. Ako testeru držite sa obe ruke, list testere ih ne može povrediti.

b) **Ne stavljajte ruku pod predmet obrade.** Štitnik Vas pod predmetom obrade ne može zaštititi od lista testere.

c) **Dubinu reza prilagodite debljini predmeta obrade.** Trebalo bi da bude vidljiv za manje od pune visine zuba pod predmetom obrade.

d) **Predmet obrade za rezanje nikada ne pridržavajte u ruci ili iznad noge. Predmet obrade učvrstite na stabilan prihvat.** Važno je predmet obrade dobro učvrstiti kako biste smanjili opasnost od dodira sa telom, zaglavljivanja lista testere ili gubitka kontrole.

e) **Električni alat uhvatite samo za izolirane ručke kada izvodite radove kod kojih ugradni alat može pogoditi skrivene strujne vodove ili sopstveni kabl.** Kontakt sa provodljivim vodom stavlja pod napon i metalne delove alata i dovodi do električnog udara.

f) **Kod uzdužnog rezanja uvek upotrebljavajte graničnik ili ravnu ivičnu vodilicu.** To poboljšava tačnost rezanja i smanjuje mogućnost zaglavljivanja lista testere.

g) **Uvek upotrebljavajte listove testere pravilne veličine i odgovarajućeg provrta za prihvat (npr. zvezdastog ili okruglog).** Listovi tastere, koji ne odgovaraju montažnim delovima testere, ne kreću se kružno i dovode do gubitka kontrole.

h) **Nikada ne upotrebljavajte oštećene ili krive podloške ili vijke za list testere.** Podloške i vijci za list testere su posebno konstruisani za Vašu testeru, za optimalnu snagu i sigurnost pri radu.

2.2.2 Ostale sigurnosne napomene za sve testere

Povratni udarac - Uzroci i odgovarajuće sigurnosne napomene:

Povratni udarac je nenadana reakcija zbog zakvačenog, zaglavljenog ili nepravilno poravnatog lista testere koja dovodi do nekontrolisanog podizanja testere i kretanja iz predmeta obrade prema operateru;

ako se list testere zakači ili zaglavi u razdvajaču koji se zatvara, zablokira se i snaga motora odbacuje alat u smeru operatera;

ako je list testere u rezu uvrnut ili nepravilno poravnat, zubi zadnje ivice lista testere se mogu zakačiti u površini predmeta obrade, čime se list testere izbacuje iz razdvajača i testera odskače u smeru operatera.

Povratni udarac je posledica neispravne ili nepravilne upotrebe testere. Može se sprečiti odgovarajućim preventivnim merama, od kojih su neke dole navedene.

a) **Čvrsto držite testeru sa obe ruke i stavite ruke u položaj u kom možete uhvatiti sile povratnog udarca. Uvek stojte uz bok lista testere, list testere nikada ne postavljajte u liniju sa Vašim telom.** Kod povratnog udarca kružna testera može odskočiti unazad, operater može pritom svladati sile povratnog udarca ako preduzme odgovarajuće mere.

b) **Ako se list testere zaglavi ili prekinete radove, testeru isključite i držite je mirno u materijalu**

sve dok se list testere na zaustavi. Nikada ne pokušavajte testeru vaditi iz predmeta obrade ili je povlačiti unazad dok se list testere pomiče, u suprotnom bi moglo doći do povratnog udarca. Utvrdite i uklonite uzrok zaglavljenja lista testere.

c) **Ako testeru, koja stoji u predmetu obrade, želite ponovo pokrenuti, centrirajte list testere u razdvajaču i proverite nisu li se zubi testere zaglavili u predmetu obrade.** Ako je list testere zaglavljen, može se pomaknuti iz predmeta obrade ili prouzrokovati povratni udarac pri ponovnom pokretanju testere.

d) **Poduprite velike ploče kako biste smanjili rizik od povratnog udarca zbog zaglavljenog lista testere.** Velike ploče mogu se saviti pod vlastitom težinom. Ploče se moraju podupreti sa obe strane kako u blizini razdvajača tako i na ivici.

e) **Ne upotrebljavajte tupe ili oštećene listove testere.** Listovi testere sa tupim ili nepravilno usmerenim zupcima zbog uskog razdvajača prouzrokuju povećano trenje, zaglavljivanje lista testere i povratni udarac.

f) **Pre rezanja pritegnite podešivače za dubinu urezivanja i ugao rezanja.** Ako se za vreme rezanja podešivači pomere, list testere se može zaglaviti i može doći do povratnog udarca.

g) **Budite posebno oprezni kod rezanja u postojeće zidove ili druga nevidljiva područja.** Istureni list testere se pri rezanju može zablokirati u skrivenim predmetima i prouzrokovati povratni udarac.

2.2.3 Sigurnosne napomene za kružne testere sa klatnim štitnikom

Funkcija donjeg štitnika

a) **Pre svake upotrebe proverite da li se donji štitnik besprekorno zatvara. Testeru ne upotrebljavajte ako donji štitnik nije pokretljiv i ako se odmah ne zatvori. Donji štitnik ne stežite niti ga privezujte u otvorenom položaju.** Ako testera nehotice padne na pod, donji se štitnik može saviti. Otvorite štitnik polugom za povlačenje unazad i sa sigurnošću utvrdite da se može slobodno pomicati i da kod svih reznih uglova ili dubina rezanja ne dodiruje niti list testere niti druge delove.

b) **Proverite funkciju opruge za donji štitnik. Testeru servisirajte pre upotrebe ako štitnik i opruga ne rade besprekorno.** Oštećeni delovi, lepljivi talog ili napukle strugotine prouzrokuju usporeni rad donjeg štitnika.

c) **Donji štitnik otvarajte rukom samo kod posebnih rezova kao što su "istureni i ugaoni rezovi". Otvorite donji štitnik polugom za povlačenje unazad i pustite je čim list testere prodre u predmet obrade.** Kod svih drugih radova testerisanja donji štitnik mora automatski raditi.

d) **Testeru ne odlažite na radnu klupu ili pod, a da donji štitnik pritom ne prekriva list testere.** Nezaštićeni list testere koji se još okreće pokreće testeru suprotno od smera rezanja i reže sve što mu je na putu. Stoga imajte na umu vreme dodatnog okretanja testere.

2.3 Dodatne sigurnosne napomene

2.3.1 Sigurnost ljudi

a) **Manipulacije ili promene na uređaju nisu dozvoljene.**

b) **Nosite zaštitu za sluh.** Delovanje buke može uzrokovati gubitak sluha.

c) **Ako alatom radite bez usisavanja prašine, morate tokom radova kod kojih se stvara prašina nositi laganu zaštitu organa za disanje.**

d) **Alatom rukujte samo sa pripadajućim zaštitnim uređajima.**

e) **Zbog bolje cirkulacije krvi u prstima napravite pauzu u radu i vežbe za opuštanje prstiju.**

f) **Alat uključite tek u području rada.**

g) **Radove na alatu uvek izvodite u smeru od tela.**

h) **Ne radite sa alatom iznad glave.**

i) **Uređaj nemojte da kočite bočnim pritiskanjem o list testere, pošto to može da prouzrokuje povratni udar.**

j) **Nemojte da dodirujete prirubnicu za zatezanje, vijak za zatezanje i list testere dok uređaj radi.**

k) **Na reznoj traci ne sme biti prepreka. Ne zarezujte vijke, klinove itd.**

l) **Nikada nemojte da pritiskate potisno dugme za aretaciju vretena dok se list testere obrće.**

m) **Alat ne usmeravajte prema osobama.**

n) **Uređaj nije namenjen za slaba neobučena lica. Alat držite dalje od dohvata dece.**

o) **Silu pomicanja prilagodite listu testere i materijalu koji obrađujete, tako da se list testere ne blokira.**

p) **Sprečite pregrejavanje vrhova zubaca testere.**

q) **Kod rezanja plastike paziti da se plastika ne otopi.**

r) **U slučaju bilo kakvog oštećenja na uređaju ili alatu mrežni utikač odmah izvucite iz utičnice. Sa uređajem nikada ne radite ukoliko su delovi oštećeni ili ako delovi ne funkcionišu besprekorno. Uređaj odnesite na popravku u ovlašćeni servis Hilti.**

s) Prilikom obrade podloge može doći do otkidanja komadića materijala. **Nosite zaštitne naočare, zaštitne rukavice i laganu masku za disanje ako ne koristite usisivač.** Odvojeni materijal može povrediti telo i oči.

t) **Pre početka rada utvrdite klasu opasnosti prašine koja nastaje pri radu. Koristite građevinski usisivač sa službeno dozvoljenom klasifikacijom zaštite, koja odgovara Vašim lokalnim propisima o zaštiti protiv prašine.**

u) Prašina materijala kao što su premaz koji sadrži olovo, neke vrste drveta, beton / zidina / stena koja sadrži kvarc i minerale kao i metal mogu da budu štetni po zdravlje. Dodirivanje ili udisanje prašine mogu prouzrokovati alergijske reakcije i/ili bolesti disajnih puteva korisnika ili osoba koje se nalaze u blizini. Određena vrsta prašine kao što su hrastova ili bukova prašina mogu prouzrokovati kancer, naročito kada su u spoju sa dodacima za obradu drveta (hromat, sredstvo za zaštitu drveta). Materijalom koji sadrži azbest sme rukovati samo stručno osoblje. **Po mogućstvu koristite alat za usisavanje prašine. Kako biste postigli visok stepen usisavanja**

prašine, upotrebljavajte adekvatan mobilni otpra-šivač. Po potrebi nosite zaštitnu masku za lice, koja je adekvatna za određeni tip prašine. Po-brinite se za dobro provetravanje radnog mesta. Pridržavajte se važećih propisa u vašoj zemlji za materijale koje ćete obrađivati.

v) **Odabrana podešena dubina reza bi uvek trebalo da bude oko 5 do 10 mm veća od debljine materi-jala za rezanje.**

2.3.2 Električna sigurnost

a) **Redovno proveravajte priključni vod alata i u slu-čaju oštećenja ga odnesite na zamenu ovlašće-nom serviseru. Ukoliko je priključni vod električ-nog alata oštećen, isti mora biti zamenjen spe-cijalno pripremljenim priključnim vodom, koji se može nabaviti u servisu za usluge kupcima. Re-dovno proveravajte produžne kablove i zamenite ih ako su oštećeni. Ne dodirujte oštećeni mre-žni odn. produžni kabl. Izvucite mrežni utikač iz utičnice.** Oštećeni priključni i produžni kablovi pred-stavljaju opasnost od električnog udara.

b) **Pre početka rada detektorom metala ispitajte ima li u području rada skrivenih električnih vodova, gasnih i vodovodnih cevi.** Spoljašnji metalni delovi alata mogu biti pod naponom ako ste npr. nehotice oštetili električni vod. To predstavlja ozbiljnu opa-snost od električnog udara.

3 Opis

3.1 Upotreba u skladu sa odredbama

Uređaj je ručno vođena kružna testera.
Uređaj je namenjen za radove sečenja testerom u ravnim drvenim ili drvetu sličnim materijalima, plastici, gips kar-tonu, gips vlaknastim pločama i veznim materijama do dubine reza od 55 mm kao i za kose rezove od 0° do 50°.
Alat je namenjen profesionalnom korisniku, a posluživati, održavati i servisirati ga sme samo ovlašćeno ospособ-bljeno osoblje. To osoblje mora biti posebno upućeno u moguće opasnosti. Alat i njemu pripadajuća pomoćna sredstva mogu biti opasni ako ih nepropisno i neispravno upotrebljava neospособljeno osoblje.
Alatom smete raditi samo kad je priključen na mrežni napon i frekvenciju koji su navedeni na identifikacionoj pločici.
Poštujte vaše nacionalne zahteve za zaštitu na radu.

Ne smete da upotrebljavate listove testere, koji ne odgo-varaju navedenim karakterističnim podacima (npr. prečnik, broj obrtaja, debljina), diskove za rezanje i brušenje kao i listove testere od visokolegiranog čelika velike br-zine (HSS-čelik) zbog opasnosti od loma.
Ne smeju se rezati metali.
Kako biste izbegli opasnost od povreda, koristite samo originalni Hilti pribor i alate.

3.2 U standardnu opremu spada

1 Alat
1 List testere
1 Uputstvo za upotrebu
1 Šestougaoni ključ
1 Paralelni graničnik
1 Adapter za vodilicu (opciono)

4 Pribor, potrošni materijal

NAPOMENA
Pribor ćete pronaći u Vašem Hilti centru ili online pod **www.hilti.com**.

Rezervni delovi

Oznaka
Prihvatna prirubnica
Stezna prirubnica
Stezni vijak

5 Tehnički podaci

Tehničke izmene zadržane!

NAPOMENA
Prilikom režima rada na generatoru ili transformatoru njegova predana snaga mora da bude najmanje duplo veća od dimenzioniranog prihvata koji je naveden na identifikacionoj pločici alata. Radni napon transformatora ili generatora u svako doba mora da bude u okviru od +5 % i -15 % dimenzioniranog napona alata.

Nominalni napon	**100 V**	**110 V**	**220-240 V**
Dimenzionirani prihvat	1.100 W	1.100 W	1.200 W
Dimenzionirana struja	11 A	10 A	5...5,5 A
Frekvencija mreže	50...60 Hz	50...60 Hz	50...60 Hz

NAPOMENA
Prilikom pokretanja (startovanja) ovog uređaja može da dođe do kratkotrajnog prekida napona, naročito kada je kvalitet mreže loš. Ovi prekidi mogu da utiču na druge uređaje (npr. svetlucanje lampe). U slučaju impendance u mreži Zmax koja je manja od 0,454 Ω takve smetnje ne možete da očekujete. (Molimo da, ukoliko je neophodno, kontaktirate lokalnog distributera energije za ostale informacije).

Alat	**SC 55W**
Težina prema EPTA-postupku 01/2003 mala osnovna ploča	4,5 kg
Težina prema EPTA-postupku 01/2003 velika osnovna ploča	4,7 kg
Propisani prečnik lista testere	160...165 mm
Debljina osnove lista testere	1,1 ... 1,5 mm
Provrt za prihvat lista testere	16 mm / 20 mm
Dubina reza	Ugao rezanja 0°: 55 mm Ugao rezanja 45°: 41 mm Ugao rezanja 50°: 37 mm
Broj obrtaja u slobodnom hodu	5.500/min

NAPOMENA
U ovim uputstvima navedene vrednosti pritiska zvuka i vibracija su izmerene u skladu sa normiranim postupkom merenja i možete skupa da ih upotrebljavate za poređenje električnih alata. Takođe su primereni za preliminarnu procenu ekspozicija. Navedeni podaci reprezentuju primarne primene električnog alata. Ako se električni alat inače koristi za druge primene sa alatima za umetanje koji se razlikuju ili nisu dovoljno dobro održavani, podaci se mogu razlikovati. To može znatno povećati ekspozicije tokom celokupnog radnog veka. Za tačnu procenu ekspozicija treba uzeti u obzir i vremena, tokom kojih je alat bio isključen ili je radio, ali se zapravo nije koristio. To može znatno smanjiti ekspozicije tokom celokupnog radnog veka. Odredite dodatne sigurnosne mere za zaštitu korisnika od delovanja zvuka i/ili vibracija kao npr.: održavanje električnog alata i alata za umetanje, održavanje toplih ruku, organizacija tokova rada.

Informacija o šumu za SC 55W (mereno po EN 60745-2-5):

Tipičan nivo jačine zvuka prema oceni A, L_{WA}	100 dB (A)
Tipičan nivo emisije zvučnog pritiska prema oceni A, L_{pA}	89 dB (A)
Nesigurnost za navedeni nivo zvuka, K	3 dB (A)

Ukupne vrednosti vibracija (vektorski zbir tri pravca), utvrđeno u skladu sa EN 60745

Sečenje drveta testerom, a_{hW}	2,2 m/s²
Nesigurnost, K	1,5 m/s²

Klasa zaštite	Klasa zaštite II (dvostruka izolacija), videti pločicu performansi

6 Posluživanje

OPASNOST
Utikač izvucite iz utičnice pre nego što pristupite podešavanjima na alatu, zameni pribora ili pre nego što odložite alat. Ovim merama opreza sprečiće se nehotično pokretanje alata.

OPASNOST
Alat ne uključujte ako list testere, pokrov ili klatni štitnik nisu pravilno montirani.

OPREZ
Pre svakog korišćenja proverite svu zaštitnu opremu. U potpunosti otvorite zaštitnu haubu klatna i proverite da li se zaštita hauba klatna posle otpuštanja samostalno i u potpunosti ponovo zatvara. Eventualno očistite zaštitnu haubu klatna ili neka uređaj popravi Hilti servis.

6.1 Zamena lista testere

OPREZ
Za zamenu alata upotrebljavajte zaštitne rukavice. Alat, prirubnica za zatezanje i vijak za zatezanje postaju vreli, a rezne ivice lista testere su oštre.

OPREZ
Sa sigurnošću utvrdite da li list testere koji treba zategnuti odgovara tehničkim zahtevima i da li je dobro naoštren. Oštar list testere je preduslov za besprekoran rez.

6.1.1 Demontaža lista testere 3

1. Postavite šestougaoni ključ na vijak za pričvršćivanje za list testere.
2. Pritisnite dugme za blokadu vretena i držite ga pritisnutog.
3. Pomoću šestougaonog ključa obrćite vijak za zatezanje za list testere sve dok dugme za aretaciju vretena u potpunosti ne ulegne.
4. Otpustite vijak za zatezanje pomoću šestougaonog ključa daljim obrtanjem u pravcu strelica za pravac obrtanja.
5. Skinite vijak za zatezanje i spoljašnju prirubnicu za zatezanje.
6. Otvorite klatni štitnik zaokretanjem na stranu i uklonite list testere.
   NAPOMENA Po potrebi možete da skinete prijemnu prirubnicu radi čišćenja.

6.1.2 Montaža lista testere 4

1. Očistite prirubnicu za prijem i zatezanje.
2. Prijemnu prirubnicu nataknite prateći korektnu orijentaciju.
3. Otvorite klatni štitnik.
4. **OPREZ Obratite pažnju na strelicu za pravac obrtanja na listu testere i uređaju. Moraju da se poklapaju.**
   Umetnite novi list testere.
5. Spoljašnju prirubnicu za zatezanje nataknite prateći korektnu orijentaciju.
6. Umetnite vijak za zatezanje.
7. Postavite šestougaoni ključ na vijak za pričvršćivanje za list testere.
8. Pritisnite dugme za blokadu vretena.
9. Pomoću zavrtnja za zatezanje pričvrstite prirubnicu za zatezanje obrtanjem šestougaonog ključa nasuprot pravcu strelice za pravac obrtanja.
   Pri tome uleže dugme za aretaciju vretena.
10. Pre puštanja u rad proverite da li je ležište lista testere fiksno i korektno.

6.2 Podešavanje dubine reza 5

NAPOMENA
Odabrana podešena dubina reza bi uvek trebalo da bude oko 5 do 10 mm veća od debljine materijala za rezanje.

NAPOMENA
Na skali koja je smeštena na zadnjoj strani zaštitne haube i na kazaljki možete da očitate podešenu dubinu.

6.3 Podešavanje kosog reza 6

Unapred zadata postavka za ugao rezanja omogućuje jednostavno podešavanje maksimalnog ugla 22,5°/45°/50°.

1. Odvrnite steznu polugu za podešavanje reznog ugla.
2. Zaokrenite osnovnu ploču na ugao od 0°.
3. Kazaljku za preliminarno podešavanje ugla postavite na željeni maksimalni ugao.
4. Osnovnu ploču zaokrenite do željenog ugla.
5. Zategnite steznu polugu za podešavanje reznog ugla.

6.4 Sečenje testerom posle napuknuća 7

NAPOMENA
Radni komad osigurajte od pomeranja.

NAPOMENA
Radni komad postavite tako da se list testere ispod radnog komada slobodno kreće.

NAPOMENA
Uverite se da je prekidač za uključivanje/isključivanje na uređaju isključen.

NAPOMENA
Uređaj sa osnovnom pločom postavite na radni komad tako da list testere još ima kontakt sa radnim komadom.

1. Kada je pritisnuta blokada uključivanja, uređaj uključite pritiskom na prekidač za uključivanje/isključivanje.
2. Uređaj adekvatnim radnim tempom vodite duž napuknuća kroz radni komad.

6.5 Sečenje testerom pomoću paralelnog graničnika/montaža 8

Zahvaljujući paralelnom graničniku omogućuju se egzaktni rezovi duž ivice radnog komada odnosno sečenje letvi istih mera.
Paralelni graničnik (jednoručan/dvoručan) možete da montirate na obe strane osnovne ploče. Dvoručan paralelni graničnik može da se upotrebljava samo za velike osnovne ploče. Prilikom montaže paralelnog graničnika pazite na korektnu orijentaciju.

6.6 Radovi sa vodilicom

NAPOMENA
Kod uređaja sa malom osnovnom pločom molimo da upotrebljavate adapter za šinu vodilice, koji odgovara šini vodilice.

6.6.1 Umetanje/vađenje uređaja iz adaptera vodilice (mala osnovna ploča) 9

Kako biste mogli da radite sa adapterom vodilice, morate da uklonite paralelni graničnik.
Za vađenje lagano napred povucite prednju lamelu za držanje i uzmite uređaj iz adaptera vodilice.

6.6.2 Rezovi po dužini na 0° 10

Testeru sa markerom žleba koji je obeležen sa "0°" postavite na lamelu vodilice.

6.6.3 Rezovi po dužini kod uglova od 1°- 50° 11

OPREZ
Testeru morate da umetnete u korektan žleb. U slučaju umetanja u pogrešan žleb dolazi do kolizije lista testere sa vodilicom.
Testeru sa markerom žleba koji je obeležen sa "1-50°" postavite na lamelu vodilice.

6.6.4 Rezanje sa vodilicom 12

1. Šinu odozdo pričvrstite pomoću dve uvrtne stege.
   NAPOMENA Mašinu morate da postavite na vodilicu izvan radnog komada.
2. **OPREZ Pazite na to, da list testere ne dolazi u dodir sa proizvodom u izradi.**
   Mašinu postavite u zonu za postavljanje vodilice. Za uzdužne rezove kada je ugao rezanja 20°-50° ručno otvorite klatni štitnik.
3. Uključite uređaj.
4. Uređaj gurajte ravnomerno preko radnog komada. Klatni štitnik se otvara za ugao rezanja 0°-20° prilikom kontakta sa bočnom ivicom za otkačivanje. Zatvara se ponovo prilikom izvoženja na kraju šine vodilice.

6.7 Rezanje sa usisavanjem strugotine

Ručna kružna testere je opremljena priključnim nastavkom, koji je napravljen za uobičajena creva usisivača. Za spajanje creva usisivača sa testerom, može biti potreban odgovarajući adapter.

6.8 Sečenje testerom bez usisavanja strugotina

Pazite na to da strugotina biva slobodno izbačena.
Po potrebi možete da obrnete priključni nastavak kako biste promenili pravac izbacivanja.

6.9 Radni koraci kada je zapušen kanal za strugotinu

1. Izvucite mrežni utikač iz utičnice.
2. Očistite kanal za strugotinu.
   NAPOMENA Eventualno morate da demontirate list testere.
3. Kontrolišite da li pokretni delovi uređaja adekvatno funkcionišu i ne zaglavljuju se, da li su delovi polomljeni ili oštećeni tako da je ugrožena funkcija uređaja.

7 Nega i održavanje

UPOZORENJE
Popravke električnih delova sme obavljati samo električar.

7.1 Nega alata

OPREZ
Uređajem rukujte sa pažnjom, tako što ćete ga održavati suvim, čistim, bez ulja i masti. Ne upotrebljavajte sredstva za negu na bazi silikona.

Nikada ne radite alatom ukoliko su prorezi za ventilaciju začepljeni! Proreze za ventilaciju oprezno očistite suvom četkom. Sprečite prodiranje stranih tela u unutrašnjost alata. Spoljašnju stranu kućišta alata redovno čistite lagano navlaženom krpom za čišćenje. Za čišćenje ne upotrebljavajte alat za prskanje, parni raspršivač ili tekuću vodu! Time se može ugroziti električna sigurnost alata.

7.2 Čišćenje zaštitne opreme

1. Radi čišćenja zaštitne opreme uklonite list testere.
2. Zaštitnu opremu oprezno očistite suvom četkom.
3. Uklonite naslage i strugotinu u unutrašnjosti zaštitne opreme pomoću odgovarajućeg alata.
4. Montirajte list testere.

7.3 Kontrola nakon radova na čišćenju i održavanju

Nakon čišćenja i održavanja potrebno je proveriti da li su priključeni i funkcionišu li besprekorno svi sigurnosni alati.

Radi kontrole zaštitne haube klatna, otvorite je u potpunosti aktiviranjem poluge za rukovanje.
Posle otpuštanja poluge za rukovanje zaštitna hauba klatna mora brzo i u potpunosti da se zatvori.

8 Traženje kvara

Kvar	Mogući uzrok	Popravka
Alat nema punu snagu.	Produžni kabl je predugačak i/ili ima premali presek.	Upotrebljavajte produžne kablove dozvoljene dužine i/ili dovoljnog preseka.
	Napajanje strujom ima prenizak napon.	Alat priključite na drugo napajanje strujom.
Alat ne radi	Prekinuto napajanje strujom.	Uključite drugi električni alat i proverite funkciju.
	Električni defekt.	Odmah isključite uređaj i kontaktirajte Hilti servis.
	Ugljene četkice istrošene.	Dajte na proveru električaru i eventualno zamenite ukoliko je potrebno.
Prekidač za uključivanje/isključivanje se ne može pritisnuti odn. zaglavljen je.	Bez greške (sigurnosna funkcija).	Pritisnite blokadu uklapanja.
Nema usisne snage ili je smanjena.	Začepljeni kanal za strugotinu.	Očistite kanal za strugotinu.
Zaštitna hauba klatna se ne zatvara.	Zaprljanost.	Očistite i eventualno kontaktirajte Hilti servis.
Uređaj jako vibrira.	List testere pogrešno montiran.	Korektno montirajte list testere. Pogledajte odeljak: 6.1.2 Montaža lista testere 4

9 Zbrinjavanje otpada

Alati fabrike Hilti izrađeni su većim delom od materijala koji se mogu ponovno preraditi. Pretpostavka za to je njihovo stručno razvrstavanje. Fabrika Hilti je u mnogim državama spremna za preuzimanje svojih starih alata na recikliranje. O tome se raspitajte u servisu fabrike Hilti ili kod Vašeg savetnika za prodaju.

Samo za zemlje EU

Električne alate ne odlažite u kućne otpatke!

Prema evropskoj direktivi i nacionalnom pravu i preuzimanju starih električnih i elektronskih uređaja, istrošeni električni uređaji moraju se skupljati odvojeno i predati na ekološki ispravnu ponovnu preradu.

10 Garancija proizvođača za alate

U slučaju pitanja o uslovima garancije obratite se Vašem lokalnom HILTI partneru.

11 EZ izjava o usklađenosti (original)

Oznaka:	Ručna kružna testera
Oznaka tipa:	SC 55W
Generacija:	01
Godina konstrukcije:	2015

Pod vlastitom odgovornošću izjavljujemo da je ovaj proizvod u skladu sa sledećim smernicama i normama: do 19. aprila 2016.: 2004/108/EZ, od 20. aprila 2016.: 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN ISO 12100.

Hilti akcionarsko društvo, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories
03/2015

Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
03/2015

Tehnička dokumentacija kod:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
Pos. 1 I 20150511

Printed: 21.05.2015 | Doc-Nr: PUB / 5223188 / 000 / 02